



Gemeinde
EMMEN

Gemeinderat

57/26 Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030



Impressum:

Einwohnergemeinde Emmen
Rüeggisingerstrasse 22
6021 Emmenbrücke

Finanzdirektor: Christian Blunski

Leiter Finanzen: Lukas Mäder
Telefon: 041 268 02 61
Email: lukas.maeder@emmen.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeinderates	5
Das Wichtigste in Kürze	6
I. Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030	8
1. Ausgangslage	8
1.1 Rechnung 2025 und Ausblick	8
1.2 Konjunkturprognosen	8
1.3 Hochrechnung 2026	9
2. Budgetierungs- und Planungsgrundlagen	10
2.1 Grundsätze und Zielsetzung	10
2.2 Budgetinformationen 2027 des Kantons Luzern	10
2.3 Planungsparameter für Budget und Planjahre	11
2.4 Informationen zu einzelnen Positionen	11
3. Strategische Projekte des Gemeinderates	15
3.1 Arbeitszonenentwicklung	15
3.2 Potential- und Massnahmenanalyse Direktion Soziales und Gesellschaft	16
4. Kultur- und Kongresszentrum Gersag	17
5. Stellenplan 2027	18
6. Schuldenbremse gemäss Finanzhaushaltsreglement	19
7. Ausblick auf Planjahre 2028-2030	20
7.1 Ausgangslage	20
7.2 Finanzstrategie 2024-2033	20
7.3 Festlegung des Steuerfusses	21
8. Legislaturprogramm 2026-2029	22
II. Planrechnungen 2027-2030	26
1. Erfolgsrechnung	26
1.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung	26
1.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	27
2. Investitionsrechnung	28
2.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung	28
2.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	29
3. Geldflussrechnung	30
4. Finanzkennzahlen	31
4.1 Übersicht über die Finanzkennzahlen	31
4.2 Massnahmen des Gemeinderates	32
III. Aufgabenbereiche	33
Direktion Präsidiales und Personelles	34
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	63
Direktion Bau und Umwelt	87
Direktion Soziales und Gesellschaft	102
Direktion Bildung und Kultur	123
IV. Antrag an den Einwohnerrat	148
1. Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat	148
2. Kontrollbericht zum Budget 2026 gemäss § 106 des Gemeindegesetzes	148
3. Antrag zum Aufgaben- und Finanzplan	148
4. Verfügung	149
5. Bericht und Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2026	149
V. Anhang	150
1. Lesehilfe für Aufgabenbereiche	151
2. Langfristige Investitionsplanung 2027-2030 detailliert	155
3. Mutationsprotokoll zur langfristigen Investitionsplanung 2027-2030	160
4. Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Artensicht)	161
5. Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Aufgabenbereichen)	163
6. Fiskalerträge 2027	167

Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Emmerinnen und Emmer

Mit der Vision «Emmen 2033» verfolgt die Gemeinde Emmen einen umfassenden Transformationsprozess. Die Schaffung der Emmer Lieblingsorte setzt mutige neue Pfade und erfrischend freche Ideen voraus. Auch im kommenden Jahr will der Gemeinderat diesen Weg konsequent weitergehen. So soll mit der Umbenennung zur Stadt das neue Selbstverständnis von Emmen unmissverständlich zum Ausdruck gebracht werden. Dadurch kann insbesondere die äussere Wahrnehmung verbessert und das Standortmarketing gestärkt werden. Zudem will der Gemeinderat mit zwei strategischen Projekten im Rahmen des Aufgaben- und Finanzplans (AFP) 2027-2030 die finanzielle Entwicklung langfristig stabilisieren. Mit der Arbeitszonenentwicklung wird der Emmer Wirtschaftsstandort gestärkt, damit sich mittelfristig weitere Unternehmungen in Emmen ansiedeln und höhere Fiskalerträge bei den juristischen Personen generiert werden können. Die Potential- und Massnahmenanalyse in der Direktion Soziales und Gesellschaft setzt den Schwerpunkt bei der Verbesserung der Aufwands- und Ertragslage. Mit einer Analyse möglicher Potentiale und der anschliessenden Umsetzung konkreter Massnahmen will der Gemeinderat dem starken Aufgabenwachstum im Sozialbereich Einhalt gebieten.

Die Finanzlage der Gemeinde bleibt ungeachtet dessen weiterhin angespannt. Erfreulicherweise scheint die im letzten Jahr antizipierte negative Entwicklung nicht im erwarteten Ausmass einzutreffen. Für das Jahr 2027 legt der Gemeinderat dem Einwohnerrat ein ausgeglichenes Budget vor. Doch die Planjahre verdeutlichen, dass es für eine langfristig ausgeglichene Finanzentwicklung weitere Bemühungen und Massnahmen braucht. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene, der hohe Investitionsbedarf in die öffentliche Infrastruktur und die steigenden Bildungs- und Sozialkosten stellen Emmen vor grosse Herausforderungen. Unplanbare Entwicklungen – wie die Revision des kantonalen Finanzausgleichs per 2030, mögliche Steuergesetzrevisionen, Schwankungen bei der OECD-Ergänzungssteuer oder die geopolitische Lage – können sich über-dies unmittelbar auf die Erträge der Gemeinde auswirken. Die konsequente Priorisierung der Projekte und der effiziente Mitteleinsatz prägen deshalb auch den AFP 2027-2030. Dennoch muss die Vision immer im Blickpunkt stehen:



Pionier Emmen – mein Lieblingsort.
Erfrischend frech. Echt inspirierend.

**Wir beschreiten mutig neue Pfade und gestalten gemeinsam einen Ort,
wo Menschen sich und ihre Ideen verwirklichen können.**

Damit der Handlungsspielraum zur Umsetzung dieser Vision auch in Zukunft besteht, ist ein ausgeglichenes Budget zwingend. Der Gemeinderat hat unter Berücksichtigung dieses Ziels im Budgetprozess sorgsam beurteilt, wo Ausgabenkürzungen vertretbar sind und wo nicht. Das Resultat ist ein realistisches Budget, bei dem sich die Ausgaben auf das Wesentliche konzentrieren. Auch im Jahr 2027 lässt sich längst nicht alles realisieren, was wünschenswert wäre. Gleichzeitig blockiert das vorliegende Budget die Weiterentwicklung der Gemeinde nicht. Namentlich mit den beiden strategischen Projekten geht der Gemeinderat die Herausforderungen aktiv an – die Auswirkungen werden aber erst in einigen Jahren spürbar sein.

Der Gemeinderat

Emmenbrücke, 15. Oktober 2026

Der Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger

Christian Blunsch

Brahim Aakti

Andreas Roos

Beat Niederberger

Das Wichtigste in Kürze

Zwei strategische Projekte für mehr finanziellen Spielraum.

Bei einem Aufwand von CHF 284'194'532 und einem Ertrag von CHF 284'206'331 sieht das Budget 2027 der Gemeinde Emmen einen Ertragsüberschuss von CHF 11'799 vor. Mit zwei strategischen Projekten will der Gemeinderat die künftige Aufwands- und Ertragslage nachhaltig verbessern – einerseits mit der Arbeitszonenentwicklung und andererseits mit einer Potential- und Massnahmenanalyse bei der Direktion Soziales und Gesellschaft.

Das Budget 2027 der Gemeinde Emmen schliesst trotz grosser finanzieller Herausforderungen und eines stetigen Wachstums bei den gebundenen Ausgaben ausgeglichen ab und erwartet einen leichten Ertragsüberschuss von CHF 0.01 Mio. Die hohen Investitionen der Vorjahre (2020–2025: CHF 97.47 Mio.) schlagen sich in Form von steigendem Abschreibungsaufwand sowie höheren Zinskosten nieder. Demgegenüber steht eine erfreulich stabile Entwicklung der Steuereinnahmen, welche die Auswirkungen der kantonalen Steuerrevision 2025 auffangen kann. Damit gelingt es kurzfristig, die Erfolgsrechnung zu stabilisieren, wenngleich das finanzielle Gleichgewicht für die kommenden Planjahre bereits unter Druck gerät.

Erfolgsrechnung

In der folgenden Tabelle werden die wesentlichen Änderungen des Budgets 2027 gegenüber dem Budget 2026 erläutert. Die Änderungen infolge des Weiterbetriebs des Kultur- und Kongresszentrums Gersag sind im Kapitel 4 zu finden.

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	Abw.
30 Personalaufwand	89'187.09	94'800.35	98'346.03	3'545.68
Das Budget 2027 sieht beim Personalaufwand eine Stellenaufstockung von 525 % (vgl. Kapitel 5 Stellenplan) und eine Lohnmassnahme beim Verwaltungspersonal von 1% vor. Beim Lehrpersonal ist mit Lohnmassnahmen von 1.1% zu budgetieren.				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'191.59	25'986.11	27'629.90	1'643.79
Das höchste Wachstum der Sachaufwände entsteht beim Aufgabenbereich Immobilien (CHF 0.51 Mio.) infolge des Ausbaus der Schulinfrastruktur und beim Aufgabenbereich Kunst und Kultur (CHF 0.72 Mio.) infolge des Betriebes des Kultur- und Kongresszentrums Gersag (vgl. Kapitel 4 Kultur- und Kongresszentrum Gersag).				
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7'225.23	8'625.38	9'322.59	697.20
Die Abschreibungen wachsen infolge der hohen Investitionsausgaben der Vorjahre.				
34 Finanzaufwand	2'513.82	2'863.00	3'153.00	290.00
Für die zwingende Finanzierung der Infrastruktur wird weiterhin Fremdkapital aufgenommen, welches zu zusätzlichen Finanzaufwänden in der Höhe von CHF 0.20 Mio. führt.				
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2'515.05	448.19	310.75	-137.44
36 Transferaufwand	83'103.14	85'486.75	91'807.55	6'320.80
Das höchste Ausgabenwachstum gegenüber dem Budget 2026 verzeichnet die wirtschaftliche Sozialhilfe mit CHF 1.20 Mio. und die Pfliegerestfinanzierung mit CHF 1.16 Mio. Ebenfalls steigen die Aufwendungen für Bildung (Sonderschule und Kantonsschule) um CHF 0.98 Mio.				
37 Durchlaufende Beiträge	152.55	57.00	21.00	-36.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	46'158.05	50'147.20	53'603.72	3'456.53
Total Aufwände	255'046.53	268'413.97	284'194.53	15'780.56
40 Fiskalertrag	-102'278.00	-99'200.00	-105'050.00	-5'850.00
Der Steuerfuss bleibt bei 2.15 Einheiten. Das Steuerwachstum ist auf höhere Erträge bei den natürlichen Personen (CHF 4.50 Mio.) und bei den juristischen Personen (CHF 1.35 Mio.) zurückzuführen. Mögliche Effekte aus der Arbeitszonenentwicklung sind im Budgetjahr 2027 noch nicht berücksichtigt.				
41 Regalien und Konzessionen	-1'825.06	-1'864.50	-2'033.60	-169.10
Das Wachstum der Regalien und Konzessionen ist auf die Erhöhung der Werbeeinnahmen durch Plakate zurückzuführen (CHF 0.17 Mio.).				
42 Entgelte	-31'794.43	-29'915.41	-32'122.08	-2'206.68
Im Budget 2027 wurden für die Restauration und die Beratungen im Bereich Event im Aufgabenbereich 607 CHF 1.04 Mio. eingestellt, welches komplett dem Betrieb des Kultur- und Kongresszentrum Gersag zuzuordnen ist. Ebenfalls steigen die Einnahmen aufgrund von Rückerstattungen aus der WSH und dem Alimenten-Inkasso um insgesamt CHF 0.58 Mio.				
43 Verschiedene Erträge	-560.12	-748.00	-748.00	0.00
44 Finanzertrag	-2'729.87	-2'094.19	-2'273.15	-178.96
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-199.29	-1'132.12	-935.64	196.48
46 Transferertrag	-73'312.99	-83'158.02	-87'419.14	-4'261.12
Der Transferertrag wächst um CHF 4.27 Mio., wovon CHF 1.78 Mio. auf die OECD-Mindestbesteuerung und CHF 1.92 Mio. auf höhere Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich zurückzuführen sind. Der Kantonsbeitrag für die Bildung sinkt hingegen um CHF 0.48 Mio., wovon im Bereich der Sonderschule CHF 0.4 Mio. anfällt.				
47 Durchlaufende Beiträge	-152.55	-57.00	-21.00	36.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-46'158.05	-50'147.20	-53'603.72	-3'456.53
Total Erträge	-259'010.35	-268'316.43	-284'206.331	-15'889.90
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-3'963.83	97.55	-11.80	-109.35

Mit zwei strategischen Projekten will der Gemeinderat die Finanzlage der Gemeinde Emmen aktiv steuern. Für die Arbeitszonenentwicklung werden CHF 0.22 Mio. im Budget 2027 eingestellt, um die Emmer Wirtschaft weiter zu stärken, Unternehmungen anzusiedeln und mittelfristig höhere Fiskalerträge bei den juristischen Personen zu generieren (vgl. Kapitel 3.1). Gleichzeitig wird CHF 0.14 Mio. für eine Potential- und Massnahmenanalyse in der Direktion Soziales und Gesellschaft eingeplant, damit das starke Ausgabenwachstum bei den sozialen Ausgaben analysiert, Potentiale bei der Aufwand- und Ertragsseite eruiert und Massnahmen umgesetzt werden können (vgl. Kapitel 3.2). Insgesamt sind für die strategischen Projekte CHF 0.25 Mio. für externe Beratungen und Dienstleistungen eingeplant. Bei den restlichen Ausgaben handelt es sich um interne Verrechnungen. Ohne die strategischen Projekte würde das Budget einen Ertragsüberschuss von CHF 0.37 Mio. ausweisen.

Investitionsrechnung

Das Budget 2027 sieht Investitionsausgaben von CHF 32'784'000 und Investitionseinnahmen von CHF 4'130'250 vor. Der Selbstfinanzierungsanteil der Nettoinvestitionen von CHF 28'653'750 beträgt 32.6% bzw. CHF 9'335'998 im Budgetjahr 2027. Für die gesamte Budget- und Planperiode 2027 - 2030 sind aufgrund der aktuellen Priorisierung Nettoinvestitionen von CHF 113.94 Mio. vorgesehen. Darin nicht enthalten sind jeweils die Kreditüberträge der Vorjahre. Der Grossteil der Investitionen entfällt in die Schulinfrastruktur CHF 29.17 Mio. und Verkehrsinfrastruktur CHF 27.89 Mio., sowie CHF 15.05 Mio. auf Investitionen der Spezialfinanzierungen. Für die übrigen Bereiche fallen vor allem die Investitionen für die Sportstätten-Strategie ins Gewicht mit CHF 20.55 Mio., die restlichen Bereiche (u.a. Verwaltung, Versorgung und Kultur) benötigen CHF 21.28 Mio. für die Planperiode 2027-2030.

Finanzkennzahlen

Trotz der positiven Jahresergebnisse der letzten 6 Jahre können nicht alle kantonalen Finanzkennzahlen eingehalten werden. Mit den strategischen Projekten und der langfristigen Investitionsrechnung will die Gemeinde langfristig dagegenwirken. Eine kurzfristige Entspannung und Verbesserung der Finanzkennzahlen sind durch die Massnahmen nicht zu erwarten - die strategischen Projekte werden sich erst mittelfristig auswirken. Nicht steuerbare Effekte können die Ausgangslage zudem jeweils wieder stark verändern.

Ausblick

Obwohl die guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre wesentlich zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen beigetragen haben, verbleiben die langfristigen Herausforderungen auf einem hohen Niveau. Zwar präsentieren sich das Budget 2027 sowie das Planjahr 2028 (Ertragsüberschuss von CHF 0.60 Mio.) positiv, doch zeichnet sich ab den Planjahren 2029 eine leichte Trendwende ab: Das Ertragswachstum kann längerfristig nicht mehr mit dem Aufwandswachstum mithalten. Die Hauptursachen hierfür liegen im Anstieg des Abschreibungs- und Zinsaufwands – getrieben durch zwingende Grossinvestitionen in die Schulinfrastruktur – sowie im anhaltenden Kostenwachstum im Sozial- und Bildungsbereich. Dieser kumulierte Aufwandsdruck wird den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde in den kommenden Jahren stetig und spürbar einschränken.

Gleichzeitig steht die Gemeinde unplanbaren Veränderungen gegenüber. Dazu gehören die Revision des kantonalen Finanzausgleichs per 2030 sowie mögliche Steuergesetzrevisionen. Ein Unsicherheitsfaktor stellt überdies die OECD-Ergänzungssteuer dar. Sie dürfte grossen Schwankungen unterliegen, was sich unmittelbar auf die Erträge der Gemeinde auswirken kann. Auch die aktuelle geopolitische Lage (insbesondere die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten) birgt erhebliche Risiken bezüglich der Stabilität und wirtschaftlichen Entwicklung der wichtigsten Handelspartner der Schweiz. Dies kann wesentliche Auswirkungen auf die Gemeinde Emmen haben.

I. Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030

1. Ausgangslage

1.1 Rechnung 2025 und Ausblick

Die Rechnung 2025 schloss mit einem soliden Jahresgewinn von CHF 3.96 Mio. ab. Anstelle des prognostizierten Verlusts von CHF 1.21 Mio. resultierte damit ein um CHF 5.17 Mio. besseres Ergebnis als budgetiert. Es war bereits das sechste positive Jahresergebnis in Folge. Dieses Resultat ist im Gegensatz zum Vorjahr nicht auf einmalige Immobilien-Verkaufsgewinne zurückzuführen, sondern auf eine breite Abstützung: Dank der grossen Ausgabendisziplin haben 24 der insgesamt 30 Aufgabenbereiche ihre Globalbudgets um total CHF 3.3 Mio. unterschritten. Demgegenüber standen deutliche Mehrausgaben im Sozial- und Bildungsbereich von gesamthaft CHF 4.3 Mio. Diese unvorhergesehenen Kosten konnten im Berichtsjahr durch nochmals gesteigerte Steuereinnahmen von insgesamt CHF 6.4 Mio. mehr als kompensiert werden. Bei den natürlichen Personen stützten vor allem die Quellen-, Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern das Ergebnis, welche das Budget um CHF 2.3 Mio. übertrafen. Demgegenüber beliefen sich die laufenden Einkommenssteuern mit CHF 64.6 Mio. um 2.1% bzw. CHF 1.4 Mio. unter dem Budget. Diese Mindereinnahmen wurden zwar durch höhere Nachträge von CHF 0.9 Mio. fast wettgemacht, doch dürften diese Nachträge künftig aufgrund der Steuergesetzrevision 2025 wieder tiefer ausfallen.

Die guten Jahresergebnisse der letzten Jahre haben zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen beigetragen, was sich auch deutlich in den Finanzkennzahlen oder dem Eigenkapital zeigt. Dennoch sind die finanziellen Herausforderungen kurz- wie auch langfristig weiterhin gross. Das generelle Ausgabenwachstum wird zunehmend zu einem wesentlichen Risiko: Im Berichtsjahr 2025 ist der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 13.9 Mio. bzw. 5.8 % gestiegen, während der Ertrag (ohne einmalige Buchgewinne) nur um 4.1 % zunahm. Kurzfristig hinterlässt die kantonale Steuergesetzrevision 2025 klare Spuren und dürfte auch in den kommenden Jahren zu jährlichen Mindereinnahmen von mindestens CHF 4.0 Mio. führen, respektive CHF 5.8 Mio. (Anpassung der Kapitalsteuer und des Kapitalvorbezugs) ab dem Jahr 2028. Gleichzeitig steht die Gemeinde einem ungeminderten Kostenanstieg im Bildungs- und Sozialbereich gegenüber. Generell lässt sich festhalten, dass bei anhaltendem Ausgabenwachstum und stagnierenden Steuereinnahmen das finanzielle Gleichgewicht schnell aus der Balance geraten kann, was zu einschneidenden Korrektur- und Sparmassnahmen führen könnte.

1.2 Konjunkturprognosen

Im 1. Quartal 2026 wuchs das bereinigte BIP der Schweiz um 0.4 %. Damit beschleunigte sich das Wirtschaftswachstum nach schwachen Vorquartalen etwas. Das Wachstum wurde massgeblich von der Exportindustrie gestützt, während sich die chemisch-pharmazeutische Branche und der Dienstleistungssektor verhalten entwickelten. Im weiteren Verlauf des Jahres ist im internationalen Umfeld mit einer schwächeren Dynamik zu rechnen.

Die Krise im Nahen und Mittleren Osten hat seit Ende Februar die Erdölpreise weltweit stark steigen lassen. Die geopolitische Unsicherheit bleibt hoch und prägt die globalen Aussichten wie auch die Schweizer Konjunktur. Für die vorliegende Prognose wird angenommen, dass die Energiepreise auf diesem erhöhten Niveau verharren, eine weitere Eskalation des Konflikts jedoch ausbleibt (Basisszenario).

Unter dieser Voraussetzung wächst die Weltwirtschaft in den kommenden Quartalen langsamer als im Frühjahr erwartet. Dies bremst die konjunktorexponierten Bereiche der Schweizer Exportwirtschaft, drosselt die Auslastung der hiesigen Produktionskapazitäten und dämpft die Investitionstätigkeit. Zudem bremst die energiebedingte Teuerung spürbar die privaten Konsumausgaben.

Für das Gesamtjahr 2026 senkt die Expertengruppe ihre Prognose für das bereinigte Wirtschaftswachstum der Schweiz leicht auf 0.9% (Prognose von März: 1.0%). Die Staatsausgaben und positive Impulse bei den Baubewilligungen dürften die Konjunktur im Jahresverlauf stabilisieren. Im Jahresmittel 2026 wird mit einer Inflation von 0.6% gerechnet (Prognose von März: 0.4%).

Konjunkturprognosen	2024	2025	2026 ^P	2027 ^P
BIP (real, saison- und kalenderbereinigt)	1.20%	1.40%	1.00%	1.70%
Konsumausgaben: Private Haushalte	2.40%	1.50%	1.40%	1.50%
Konsumausgaben: Staat	1.30%	1.00%	1.80%	0.60%
Beschäftigung (Vollzeitäquivalente)	1.30%	0.20%	0.30%	0.80%
Arbeitslosenquote Schweiz	2.40%	2.80%	3.00%	2.80%
Landesindex der Konsumentenpreise	1.10%	0.20%	0.40%	0.50%

Quelle: Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes (Stand: 18.03.2026)

1.3 Hochrechnung 2026

Das festgesetzte Budget 2026 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 0.41 Mio. vor. Gemäss dem Controlling-Bericht per 30. Juni 2026 dürfte das laufende Jahr deutlich besser abschliessen. Aktuell ist ein Ertragsüberschuss von CHF 2.0 Mio. zu erwarten, was gegenüber dem Budget eine Verbesserung von CHF 2.41 Mio. bedeuten würde.

Wie im Vorjahr zeichnen sich höhere Steuereinnahmen ab, vor allem bei den juristischen Personen und den Nachträgen früherer Jahre. Auch die Einnahmen aus den Quellensteuern ziehen kräftig an gegenüber dem Budget. Hingegen werden sich Mindereinnahmen gemäss Hochrechnung des Kantons bei der OECD-Ergänzungssteuer abzeichnen. Wie in den Vorjahren setzt sich der negative Trend im Sozialbereich leider auch im Rechnungsjahr 2026 fort. Vor allem in der gesetzlichen Fürsorge (WSH) sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen und führen zu höheren Ausgaben. Aber auch bei der Restfinanzierung der Heime und Spitex wird mit deutlich höheren Kosten gerechnet. Zusätzlich fallen nachträglich Kosten aus dem Verkauf des Grundstücks Herdschwand an, da die Schadstoffsanierung des Bodens und der asbestbedingte Mehraufwand beim Gebäudeabriss laut Vertrag zu Lasten der Gemeinde gehen. Entlastend für die Gemeinde wirken sich dafür tiefere Zinskosten sowie Abschreibungen aus.

Beim Controlling-Bericht handelt es sich um eine Hochrechnung für das laufende Jahr. Erfahrungsgemäss kann es in den letzten Monaten noch zu verschiedenen positiven wie auch negativen Abweichungen kommen und entsprechend sind die Prognosen mit einer gewissen Zurückhaltung zu betrachten. Der Gemeinderat und die Aufgabenbereichsverantwortlichen beobachten die Entwicklung laufend, um allfällige negative Tendenzen frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Massnahmen zu verbessern.

2. Budgetierungs- und Planungsgrundlagen

2.1 Grundsätze und Zielsetzung

Grundlage für das Budget 2027 sowie die Planjahre 2028 bis 2030 ist das Budgetjahr 2026, unter Berücksichtigung der Jahresrechnung 2025 sowie des Controlling-Berichts per 30. Juni 2026. Als Basis für die Planjahre gilt jeweils das vorangehende Budget- bzw. Planjahr.

Oberste Zielsetzung ist ein realistisches Budget mit einem maximalen Aufwandüberschuss von CHF 1'352'000 (vgl. Kapitel 6. Schuldenbremse). Aufgrund der aktuellen Ausgangslage (u.a. Verschuldungsgrad) sowie der künftigen Herausforderungen ist jeweils ein ausgeglichenes Budget als Mindestvorgabe anzustreben. Generell gilt die Regelung, dass Mehraufwendungen durch Mehrerträge kompensiert werden müssen. Andererseits dürfen mögliche Mehreinnahmen grundsätzlich nicht durch Mehrausgaben im selben Globalbudget kompensiert werden.

2.2 Budgetinformationen 2027 des Kantons Luzern

Der Kanton Luzern hat bei seiner Budgetierung folgende Annahmen zu den Wachstumsraten getroffen (Stand 01. Juli 2026):

Einflussfaktoren / Plangrößen	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Personalaufwand (budgetwirksam)	1.00%	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Gebühren/Entgelte ¹⁾	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Steuerentwicklung natürliche Personen (ohne Nachträge)	4.00%	4.00%	4.00%	4.00%	4.00%
Steuerentwicklung juristische Personen (ohne Nachträge)	7.50%	5.00%	5.00%	5.00%	5.00%

¹⁾ Die Entwicklung der Gebühren/Entgelte werden individuell beurteilt.

Die Gemeinden legen für ihre Budgetierung jeweils eigene Parameter fest (siehe 2.3 Planungsparameter für Budget und Planjahre). Bei den nachfolgenden Budgetinformationen aus den einzelnen Departementen handelt es sich um verbindliche Informationen für die Gemeindebudgets 2027.

Der Regierungsrat hat beim Personalaufwand der Lehrpersonen eine budgetwirksame Erhöhung des ordentlichen Besoldungsaufwandes von 1.1% für das Budgetjahr 2027 vorgesehen (inkl. Massnahmenpaket zur Attraktivierung des Lehrberufs). Der Prozentsatz ist auf die gesamte Erhöhung gerechnet und kann je nach Gemeinde unterschiedlich ausfallen.

Im Bildungsbereich sind folgende Kantonsbeiträge (Ertrag) zu budgetieren:

Kantonsbeiträge (Beträge in CHF)	B 2026	B 2027	Veränd. CHF	Veränd. %
Kindergarten (pro Lernenden)	6'886.00	6'961.00	75.00	1.09%
Basisstufe (pro Lernenden)	7'969.00	8'057.00	88.00	1.10%
Primarschule (pro Lernenden)	8'044.00	8'131.00	87.00	1.08%
Sekundarschule (pro Lernenden)	10'419.00	10'442.00	23.00	0.22%
Fremdsprachige Lernende Kindergarten (pro Lernenden)	1'945.00	1'964.00	19.00	0.98%
Fremdsprachige Lernende Basisstufe (pro Lernenden)	1'912.00	1'931.00	19.00	0.99%
Fremdsprachige Lernende Primarschule (pro Lernenden)	1'943.00	1'962.00	19.00	0.98%
Fremdsprachige Lernende Sekundarschule (pro Lernenden)	2'160.00	2'182.00	22.00	1.02%
Schulinterne Weiterbildung (pro Gemeinde)	3'000.00	3'000.00	0.00	0.00%
Schulinterne Weiterbildung (pro Lernenden)	10.00	10.00	0.00	0.00%
Musikschule (Durchschnitt, pro Lernende)	1'768.00	1'801.00	33.00	1.87%

Der Regierungsrat hat bei der Berechnung der Standardkosten für das Budgetjahr 2026 einseitig und ohne abschliessende Beurteilung der zuständigen Arbeitsgruppe eine wesentliche Anpassung bei den Liegenschaftskosten vorgenommen, die zu tieferen Pro-Kopf-Beiträgen für die Gemeinden gegenüber den Beiträgen 2025 führte. Die Verhandlungen über die neue Berechnungsmethode mit dem Verband der Luzerner Gemeinden sind noch nicht abgeschlossen. Für die Jahre 2026 und 2027 hat der Kanton Luzern den Gemeinden eine Sonderzahlung zugesprochen.

Folgende Gemeindebeiträge (Aufwand) sind für das Budget 2027 einzusetzen:

Gemeindebeiträge (Beträge in CHF)	B 2026	B 2027	Veränd. CHF	Veränd. %
Pool für Weiterbildung, Dienstleistungen, Projekte (pro Lernende)	16.50	15.50	-1.00	-6.06%
Datenbank Lehreroffice (pro User)	8.00	8.00	0.00	0.00%
Personaladministration Volksschule/Musikschule (pro Mitarbeitende)	200.00	200.00	0.00	0.00%
Sonderschulung (pro Einwohner)	210.00	220.00	10.00	4.76%
Kantonsschulen und private Gymnasien (pro Lernende)	11'410.00	11'480.00	70.00	0.61%

Im Sozialwesen sind folgende Gemeindebeiträge (Aufwand) zu budgetieren:

Gemeindebeiträge pro Einwohner (Beträge in CHF)	B 2026	B 2027	Veränd. CHF	Veränd. %
SEG (Gesetz über die sozialen Einrichtungen)	265.76	275.07	9.31	3.50%
Ergänzungsleistungen AHV (solidarisch)	317.07	317.04	-0.03	-0.01%
Ergänzungsleistungen AHV (individuell)	25.87	26.32	0.45	1.74%
Ergänzungsleistungen IV	176.32	175.59	-0.73	-0.41%
Krankenversicherung (IPV)	151.05	170.39	19.34	12.80%
Familienzulagen für nicht Erwerbstätige	4.43	4.36	-0.07	-1.58%
Erlassbeiträge AHV	1.68	1.88	0.20	11.90%
Verwaltungskostenübernahme EL/IPV/STAPUK	14.53	14.89	0.36	2.48%

2.3 Planungsparameter für Budget und Planjahre

Für das Budget 2027 sowie die Planjahre 2028 bis 2030 wurde mit folgenden Annahmen kalkuliert. Für einzelne Artenkonten des Sach- und übrigen Betriebsaufwandes wurden teilweise separate Budgetierungsvorgaben gemacht.

Einflussfaktoren / Plangrößen	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Veränderung Personalaufwand (Kontogruppe 30)	0.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (Kontogruppe 31) ¹⁾	1.00%	0.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung Transferleistungen (Kontogruppen 36/46) ¹⁾	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung Entgelte (Kontogruppe 42) ¹⁾	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag ¹⁾	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Steuerfuss (Einheiten)	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15
Zinssätze (für Neukredite, Basis 10 Jahre)	1.25%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.85%	0.85%	0.85%	0.85%	0.85%
Ständige Wohnbevölkerung per Jahresende ²⁾	33'221	33'360	33'644	33'929	34'218
Feuerwehersatzabgabe	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%
Steuerentwicklung natürliche Personen (ohne Nachträge)	0.00%	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Steuerentwicklung juristische Personen (ohne Nachträge)	40.00%	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%

¹⁾ Die Entwicklungen in einzelnen Bereichen werden jeweils individuell beurteilt und können von den Plangrößen abweichen.

²⁾ Die ständige Wohnbevölkerung wird für die Budget- und Planwerte jeweils an den letzten Stand sowie die aktuellsten Entwicklungen angepasst.

Grundsätzlich sind die Entwicklungen in den Planjahren gemäss allgemeinen Plangrößen zu erfassen. Dennoch sollen wesentliche bereichsspezifische Abweichungen bei den Planungsparametern berücksichtigt werden, damit auch die Planjahre verlässlicher und realistischer werden. Abschätzbare Kostenentwicklungen in den Planjahren müssen budgetiert werden. Dies betrifft insbesondere Personal- sowie Sachkosten. Nebst den Kostenentwicklungen sind ebenso die Ertragsentwicklungen zu berücksichtigen.

2.4 Informationen zu einzelnen Positionen

2.4.1 Investitionen

Die Aktivierungsgrenze für Sachanlagen und immaterielle Anlagen liegt gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) für die Gemeinde Emmen bei CHF 50'000.00.

Grundlage der Investitionen für den Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030 bildet die langfristige Investitionsplanung 2027-2030, welche am 30. Juni 2026 vom Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Um auch bei der Investitionsrechnung so realistisch wie möglich zu planen, sind Anpassungen, Ergänzungen oder Streichungen von geplanten Investitionsvorhaben grundsätzlich möglich, müssen aber klar begründet werden. Allfällige Abweichungen zur langfristigen Investitionsplanung 2027-2030 sind im Anhang zum Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030 transparent und nachvollziehbar offengelegt (vgl. Anhang Ziffer 3 «Mutationsjournal»).

2.4.2 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist abhängig von der Entwicklung des Personalbestandes, der prognostizierten Teuerung sowie in einem gewissen Masse vom Wirtschaftswachstum. Grundlage für die Budgetierung des Personalaufwandes des Verwaltungs- und Betriebspersonals bildet der bewilligte Stellenplan 2027 (siehe Kapitel 5. Stellenplan). Der Personalaufwand des Lehrpersonals erfolgt aufgrund der kantonalen Vorgaben sowie den zusätzlich notwendigen Abteilungen in der Volksschule.

Die **Lohnmassnahmen des Verwaltungs- und Betriebspersonals** wurden gemäss Ziffer 2.3 Planungsparameter für Budget und Planjahre berechnet. Bereits bekannte Mutationsgewinne bei personellen Wechslen für das Budgetjahr 2027 wurden berücksichtigt. Der Gemeinderat hat aufgrund der aktuellen Teuerungsraten sowie strukturellen Lohnanpassungen eine Lohnmassnahme von 1% vorgesehen. Die für Lohnmassnahmen

zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich teilweise für einen Mobilitätsbeitrag eingesetzt. Bis anhin profitierten Mitarbeitende, welche das Auto für den Arbeitsweg benutzen, von sehr tiefen Gebühren für die Parkkarten. Mit der Revision des Reglements über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund fällt diese Privilegierung dahin. Damit entfällt auch ein Benefit, was die Arbeitgeberattraktivität schmälern kann. Bis zum Vorliegen des Mobilitätskonzepts der Gemeinde Emmen soll im Sinne einer Übergangslösung deshalb ein Mobilitätsbeitrag eingeführt werden, der aber allen Mitarbeitenden – und nicht nur den Autofahrerinnen und Autofahrern – zugutekommt. Mit der Einführung des Mobilitätsbeitrags verringern sich die für generelle oder individuelle Lohnmassnahmen zur Verfügung stehenden Mittel.

Für die **Lohnmassnahmen des Lehrpersonals** ist der Kanton Luzern zuständig. Die Lohnmassnahmen wurden mit den jährlichen Budgetinformationen des Regierungsrats per 01. Juli 2026 mitgeteilt (siehe Ziffer 2.2 Budgetinformationen 2027 des Kantons Luzern) und sind für die Budgetierung 2027 entsprechend zu berücksichtigen. Sollte der Kantonsrat in der Session vom 20./26. Oktober 2026 andere Lohnmassnahmen beschliessen, können diese Änderungen beim Budget 2027 nicht mehr berücksichtigt werden. Allfällige daraus resultierende Mehrkosten gelten bei den jeweiligen Globalbudgets als bewilligte Kreditüberschreitung. Im Gegenzug dürfen allfällige Minderkosten nicht für andere Ausgaben in diesen Globalbudgets verwendet werden.

Beträge in CHF	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
300 Behörden und Kommissionen	1'897'955	1'983'204	1'996'406	2'016'370	2'036'533	2'147'799
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'637'534	27'544'973	29'267'669	29'026'055	29'423'234	29'778'066
302 Löhne der Lehrpersonen	45'229'368	48'875'673	50'421'458	51'834'673	55'585'020	57'251'870
303 Temporäre Arbeitskräfte	463'452	153'683	150'700	147'157	128'429	129'713
304 Zulagen	397'198	412'777	468'107	472'788	477'516	482'291
305 Arbeitgeberbeiträge	13'462'450	13'928'413	14'514'727	14'557'450	14'700'265	14'843'630
306 Arbeitgeberleistungen	296'232	299'400	49'800	101'519	148'273	167'936
309 Übriger Personalaufwand	802'903	1'602'226	1'477'160	1'409'790	1'418'939	1'433'128
30 Personalaufwand	89'187'090	94'800'349	98'346'027	99'565'802	103'918'209	106'234'432
Veränderung zum Vorjahr	5.64%	6.29%	3.74%	1.24%	4.37%	2.23%

2.4.3 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt um CHF 1.64 Mio. (6.33%) auf CHF 27.63 Mio. Der Anstieg beim Material- und Warenaufwand ist nahezu vollständig auf den Betrieb des Kultur- und Kongresszentrums Gersag zurückzuführen. Bei den nicht aktivierbaren Anlagen führen die neue Verwaltungssoftware (Einwohnerkontrolle, Finanzen, Lohn/HR) sowie weitere Ausbauschritte zur Digitalisierung zu höheren Lizenzgebühren, welche durch tiefere Ersatzbeschaffungen bei der Hardware nicht kompensiert werden können. Während die Heiz- und Energiekosten bei der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen weiterhin stabil sind und nur leicht über dem Vorjahr liegen, wachsen die Energiekosten der Strassenbeleuchtung und die Abwassergebühr im Tiefbau. Die restlichen Kostenarten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand verteilen sich über die gesamte Verwaltung und sind im Budgetjahr 2027 stabil gegenüber dem Vorjahr.

Beträge in CHF	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
310 Material- und Warenaufwand	2'750'261	3'591'158	3'842'955	3'643'883	3'680'322	3'717'125
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2'029'647	2'510'430	2'782'555	2'709'874	2'792'604	2'807'320
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'423'630	3'094'822	3'328'680	3'361'967	3'395'586	3'429'542
313 Dienstleistungen und Honorare	7'386'972	7'801'941	8'158'589	7'939'884	7'821'409	7'867'833
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'299'488	3'761'908	3'838'017	3'737'017	3'774'387	3'842'431
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	983'741	1'009'948	1'095'048	1'105'998	1'117'058	1'128'229
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	976'448	1'223'649	1'363'924	1'268'483	1'281'168	1'293'980
317 Spesenentschädigungen	624'714	752'909	800'423	808'427	816'511	824'676
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	2'559'774	1'970'200	2'068'200	2'088'882	2'109'771	2'130'869
319 Verschiedener Betriebsaufwand	156'911	269'141	351'505	227'558	229'834	232'132
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'191'587	25'986'105	27'629'896	26'891'974	27'018'651	27'274'135
Veränderung zum Vorjahr	9.82%	7.42%	6.33%	-2.67%	0.47%	0.95%

2.4.4 Abschreibungen

Die geplanten Investitionen, insbesondere in die Versorgungs- und Schulinfrastrukturen (Grundwasserpumpwerk, Schulraumerweiterungen/-sanierungen etc.) führen ab dem Budgetjahr 2027 zu laufend höheren Abschreibungen. Auch die laufenden Ersatzbeschaffungen im Rahmen des Medien- und Informatikkonzepts der Volksschule Emmen führen künftig wieder zu erhöhten Abschreibungen

Beträge in CHF	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'880'650	7'891'721	8'556'375	9'642'952	11'061'969	11'474'464
3301 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3320 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	344'583	733'664	766'212	884'082	910'587	847'552
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7'225'233	8'625'384	9'322'587	10'527'034	11'972'556	12'322'016
Veränderung zum Vorjahr	-3.72%	19.38%	8.08%	12.92%	13.73%	2.92%

2.4.5 Transferaufwand

Der Transferaufwand steigt um 7.39% auf insgesamt CHF 91.81 Mio. und ist hauptsächlich auf höhere Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe, von CHF 1.20 Mio. sowie höhere Beiträge an Kantone und Konkordate von CHF 3.00 Mio. im Sozialbereich (Restfinanzierungen, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen etc.) bzw. CHF 0.98 Mio. im Bildungsbereich (Sonderschulung und Kantonsschule) zurückzuführen.

Beträge in CHF	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
360 Ertragsanteile an Dritte	294'821	293'000	293'000	295'930	298'889	301'878
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	8'994'630	9'440'453	9'837'744	10'029'666	10'136'843	10'346'290
362 Finanzausgleich	547'790	0	0	0	0	0
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	72'730'373	75'172'773	81'050'306	82'870'809	83'699'517	84'536'512
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	535'523	580'523	626'499	672'932	719'832	767'199
36 Transferaufwand	83'103'137	85'486'749	91'807'549	93'869'337	94'855'082	95'951'879
Veränderung zum Vorjahr	7.30%	2.87%	7.39%	2.25%	1.05%	1.16%

2.4.6 Interne Verrechnungen, Umlagen

Leistungen, die konkret beziffert werden können (z.B. mittels Stundenrapport), eignen sich gut für interne Verrechnungen. Der Werkdienst Emmen erbringt zum Beispiel monatlich diverse Leistungen (Umgebungspflege) für andere Kostengefässe (Schulanlagen). Diese werden rapportiert und mit internen Ansätzen verrechnet. Der so generierte Erlös wird dem Kostengefäss Werkdienst gutgeschrieben und dem verursachenden Kostengefäss belastet. Interne Verrechnungen basieren grundsätzlich auf betrieblichen Leistungsvereinbarungen und führen in der Regel nicht zu grossen Budgetabweichungen. Die betrieblichen Leistungsvereinbarungen werden periodisch überprüft und falls notwendig entsprechend angepasst.

Umlagen werden immer dort eingesetzt, wo nicht genau beziffert werden kann, wer wie viel Anteil an den zu verteilenden Kosten tragen sollte, d.h. wo keine Stundenrapporte für die bezogenen Leistungen erstellt werden können. Solche Kosten werden in der Kostenrechnung als Gemeinkosten bezeichnet. Die Gemeinkosten werden mittels verschiedener definierter Umlageschlüssel systematisch auf Kostenstellen und Kostenträger verteilt. Es ist dabei wichtig, dass sie möglichst verursachergerecht zugewiesen werden können.

2.4.7 Fiskalertrag

Der gesamte Fiskalertrag steigt von CHF 99.20 Mio. auf CHF 105.05 Mio., was einer Zunahme von CHF 5.85 Mio. (5.90%) entspricht. Die Steuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen basieren auf einem Steuerfuss von unverändert 2.15 Einheiten. Der Ertrag bei den natürlichen Personen basiert auf der Prognose 2026, einer Zuwachsrates aufgrund der vorangehenden Jahre sowie den mutmasslichen Mindereinnahmen aus der Steuergesetzrevision 2025. Bei den juristischen Personen liegen die Steuererträge für das Budgetjahr 2027 aufgrund der Rechnung 2025 sowie der Hochrechnung 2026 über dem Vorjahr, trotz der Berücksichtigung der Steuergesetzrevision.

Bei den übrigen direkten Steuererträgen (Sondersteuern auf Kapitalzahlungen, Personalsteuern, Nachsteuern und Steuerstrafen, Quellensteuern) wird mit einem gleichbleibenden Ertrag gerechnet. Die budgetierten Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- sowie Erbschaftssteuern) basieren auf den durchschnittlichen Werten der letzten Jahre, unter Berücksichtigung der Hochrechnung für das aktuelle Jahr.

Die detaillierte Zusammenstellung der Steuererträge wird im Kapitel V. Anhang 6. Fiskalerträge dargestellt.

Beträge in CHF	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-84'806'922	-83'495'000	-87'995'000	-89'448'250	-91'700'331	-94'002'465
401 Direkte Steuern juristische Personen	-11'391'337	-10'450'000	-11'800'000	-11'016'250	-11'237'906	-11'465'104
402 Sondersteuern	-5'641'457	-4'800'000	-4'800'000	-4'800'000	-4'800'000	-4'800'000
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-438'279	-455'000	-455'000	-455'000	-455'000	-455'000
40 Fiskalertrag	-102'277'995	-99'200'000	-105'050'000	-105'719'500	-108'193'238	-110'722'568
Veränderung zum Vorjahr	1.77%	-3.01%	5.90%	0.64%	2.34%	2.34%

2.4.8 Entgelte

Die Entgelte sind mit CHF 31.89 Mio. deutlich höher gegenüber dem Budget 2026. Rund CHF 0.80 Mio. entstammt aus dem selbstständigen Betrieb des Kultur- und Kongresszentrum Gersag. Wiederum CHF 0.58 Mio. aus höheren übrigen Rückerstattungen (WSH und Alimenten Inkasso) und CHF 0.52 Mio. aus höheren Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen (Teilungsamt, Bürgerrechtswesen, Baubewilligungen).

Beträge in CHF	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
420 Ersatzabgaben	-2'015'430	-1'370'000	-1'370'000	-1'383'700	-1'397'537	-1'411'512
421 Gebühren für Amtshandlungen	-4'867'109	-4'581'500	-4'701'500	-4'748'515	-4'796'000	-4'843'960
423 Schul- und Kursgelder	-1'607'284	-1'534'040	-1'610'615	-1'626'721	-1'642'988	-1'659'418
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-9'532'121	-9'445'300	-10'087'800	-9'854'368	-9'952'912	-10'052'441
425 Erlös aus Verkäufen	-4'725'859	-4'951'800	-5'689'400	-5'039'294	-5'089'687	-5'140'584
426 Rückerstattungen	-8'197'786	-7'180'265	-7'776'265	-7'854'028	-7'932'568	-8'011'894
427 Bussen	-702'665	-652'500	-726'500	-733'765	-741'103	-748'514
429 Übrige Entgelte	-146'179	-200'000	-160'000	-161'600	-163'216	-164'848
42 Entgelte	-31'794'434	-29'915'405	-32'122'080	-31'401'991	-31'716'011	-32'033'171
Veränderung zum Vorjahr	5.91%	-5.91%	7.38%	-2.24%	1.00%	1.00%

2.4.9 Transferertrag

Der Transferertrag steigt um CHF 4.26 Mio. (6.64%) auf CHF 87.42 Mio. an. Die grössten Zunahmen sind beim Ertragsanteil an den Mehreinnahmen aus der OECD-Mindestbesteuerung (CHF 1.78 Mio.) sowie höheren Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich (CHF 1.92 Mio.) zurückzuführen. Bei der OECD-Mindestbesteuerung wurde im Budget 2027 bewusst mit einem Gesamtertrag des Kantons Luzern von CHF 400 Mio. gerechnet, anstelle des einmaligen Betrag von CHF 540 Mio. Der Kantonsbeitrag für die Volksschule sinkt trotz der höheren Lernendenzahlen leicht. Da der Regierungsrat den Standardkosten-Beitrag 2025 einseitig gekürzt hat, liegt der Pro-Kopf-Beitrag unter dem Vorjahr. Die vom Kanton gewährte Ausgleichszahlung fängt diese Senkung leicht ab, vermag die entstehende Kostenunterdeckung jedoch nicht vollständig auszugleichen. Der Kantonsbeitrag der integrativen Sonderschule sinkt um CHF 0.4 Mio., da im kommenden Schuljahr weniger Kinder entsprechende Massnahmen benötigen.

Beträge in CHF	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
460 Ertragsanteile	-2'010'479	-5'707'000	-7'482'000	-7'556'820	-7'632'388	-7'708'712
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-7'508'276	-8'131'670	-8'426'352	-8'623'493	-8'715'484	-8'945'633
462 Finanzausgleich	-24'568'173	-28'146'896	-30'073'942	-33'609'545	-35'515'633	-36'672'746
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-39'187'060	-41'137'455	-41'401'843	-41'867'656	-41'980'669	-42'394'736
469 Verschiedener Transferertrag	-39'000	-35'000	-35'000	-35'350	-35'704	-36'061
46 Transferertrag	-73'312'988	-83'158'019	-87'419'137	-91'692'863	-93'879'878	-95'757'887
Veränderung zum Vorjahr	5.64%	13.43%	5.12%	4.89%	2.39%	2.00%

2.4.10 Spezialfinanzierungen

Bei der Spezialfinanzierung «Feuerwehr» wird aufgrund der Reduktion der Feuerwehersatzabgaben um 0.8% ab dem Budgetjahr 2026 mit jährlichen Aufwandüberschüssen gerechnet. Bei der «Wasserversorgung» führen die hohen Investitionsvolumen ebenfalls zu jährlichen Defiziten. Entsprechend sind bei diesen Spezialfinanzierungen jeweils Fondsentnahmen budgetiert. Bei den Spezialfinanzierungen «Abwasserbeseitigung» und «Abfallwirtschaft» werden aufgrund der erwarteten Ertragsüberschüsse jeweils Fondeinlagen budgetiert.

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-351'936	478'242	639'584	670'793	702'419	783'321
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-429'606	533'875	176'051	412'316	630'458	670'735
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-929'406	-348'467	-224'586	-206'472	-183'203	-152'530
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	80'910	-54'725	-41'162	-46'611	-52'115	-57'674
Total Ergebnisse Spezialfinanzierung	-1'630'039	608'925	549'888	830'027	1'097'559	1'243'853

3. Strategische Projekte des Gemeinderates

3.1 Arbeitszonenentwicklung

3.1.1 Projektbeschreibung

Die Gemeinde Emmen treibt die Entwicklung ihrer wirtschaftlich bedeutenden Arbeitsgebiete aktiv voran. Basierend auf der im März 2026 abgeschlossenen Arbeitszonen-Entwicklungsstrategie hat der Gemeinderat im Sommer 2026 eine nahtlose Weiterbearbeitung beschlossen - dies mit dem Ziel, die Standortqualität, Erreichbarkeit und Vernetzung der Gebiete zu verbessern, Teilräume klar zu profilieren und zukunftsgerichtete Tätigkeitsfelder zu besetzen. Dadurch sollen die vorhandenen Potenziale wirkungsorientiert gesteuert, die Wertschöpfung erhöht und bestehende Flächen optimal genutzt werden.

Für die Umsetzung wurden fünf Teilgebiete priorisiert: Zwei davon werden vertieft bearbeitet, drei weitere beobachtend begleitet. In den fortführenden Arbeiten geht es darum, die strategischen, organisatorischen und politischen Voraussetzungen für eine aktive Bewirtschaftung zu schaffen. Im Zentrum steht die Ausgestaltung einer koordinierenden «Kümmerer-Funktion». Diese soll durch verlässliche Prozesse, kurze Entscheidungswege und eine hohe Reaktionsfähigkeit sicherstellen, dass die Gemeinde sowohl bei Arealentwicklungen als auch bei kurzfristigen Ansiedlungsvorhaben flexibel und agil agieren kann.

Parallel dazu wird eine Teilrevision der Arbeitszonen aufgenommen und inhaltlich auf die strategischen Vertiefungsarbeiten abgestimmt. Während die ersten Schritte bereits eingeleitet sind, soll im Verlauf der Jahre 2027 bis 2028 ein verbindliches Umsetzungsprogramm erarbeitet werden. Dieses dient dem Gemeinderat als belastbare Entscheidungsgrundlage, um über die langfristige Fortführung und Weiterentwicklung dieses Aufgabengebiets ab dem Jahr 2029 zu befinden.

Startdatum	Enddatum
Sofort	31.12.2028

3.1.2 Projektziel

Qualitative Ziele:

- Erarbeitung eines Zielbilds und einer Entwicklungsrichtung je Standort bzw. Teilgebiet
- Klärung der Rolle der Gemeinde sowie der jeweiligen Grundeigentümerschaften
- Identifikation der erforderlichen fachlichen Vertiefungen
- Festlegung geeigneter Planungs- und qualitätssichernder Verfahren
- Aufzeigen der weiteren Umsetzungsschritte mit Etappierung, Ressourcenbedarf und grober Kostenschätzung für die Folgejahre
- Klärung von Projektorganisation, Federführung, Entscheidungswegen und Ausgestaltung einer möglichen «Kümmerer-Funktion»
- Schaffung einer Entscheidungsgrundlage für die weitere Bearbeitung und Priorisierung ab 2029
- Vorbereitung bzw. Einleitung der Teilrevision Arbeitszonen

Quantitative Ziele:

Vorantreiben der Entwicklungsrichtung des Gesamtportfolios:

- zwei vertiefte Vorgehensstrategien
- drei kompaktere Standortbeurteilungen

3.1.3 Finanzielles

Externe Kosten	Betrag (CHF)
Beratungen (Keine Detailauflistungen)	140'000
Total Externe Kosten 2027	140'000

Interne Kosten (je Aufgabenbereich)	Betrag (CHF)
Wirtschaftsförderung	50'000
Planung	20'000
Immobilien und Sport	10'000
Total Interne Kosten 2027	80'000

3.2 Potential- und Massnahmenanalyse Direktion Soziales und Gesellschaft

3.2.1 Projektbeschreibung

Die Gemeinde führt im Rahmen eines strategischen Projekts eine umfassende Analyse der Direktion Soziales und Gesellschaft durch. Ziel ist es, Potenziale zur inhaltlichen Weiterentwicklung sowie zur nachhaltigen finanziellen Optimierung (Minderaufwände und Mehrerträge) zu identifizieren. Die Analyse umfasst die gesamte Direktion mit Ausnahme der Berufsbeistandschaft und der KESB, die jedoch als Schnittstellen im Blickfeld bleiben. Das Projekt geht über das Alltagsgeschäft hinaus, ist zeitlich begrenzt und wird durch externe Fachpartner unterstützt.

Die Umsetzung erfolgt in zwei aufeinander aufbauenden Phasen:

- **Phase 1 (Potenzialanalyse):** Strukturen, Leistungen, Prozesse und Finanzierungsmodelle werden systematisch auf kurz- bis langfristige Potenziale untersucht. Das Ergebnis ist eine nach Relevanz und Machbarkeit priorisierte Übersicht, die dem Gemeinderat als Basis für den Entscheid über das weitere Vorgehen dient.
- **Phase 2 (Massnahmenanalyse):** In den vom Gemeinderat ausgewählten Themenfeldern werden konkrete Massnahmen entwickelt. Diese werden bezüglich ihres finanziellen Nutzens, der Umsetzungskosten sowie möglicher Risiken und gesellschaftlicher Auswirkungen bewertet und bei Bedarf als Handlungsoptionen gegenübergestellt.

Startdatum	Enddatum
01.02.2027	31.12.2028

3.2.2 Projektziel

Qualitative Ziele:

Als Ergebnis des Projekts liegt eine Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat vor. Diese umfasst insbesondere:

- eine systematische Übersicht der untersuchten Aufgaben- und Leistungsbereiche;
- die identifizierten Potenziale für Minderaufwendungen und Mehrerträge;
- eine Bewertung und Priorisierung der wesentlichen Potenziale;
- eine Auswahl der durch den Gemeinderat zu vertiefenden Themenfelder;
- konkrete Massnahmen zur Realisierung der priorisierten Potenziale;
- eine Darstellung der erwarteten finanziellen Wirkung sowie der einmaligen und wiederkehrenden Kosten;
- eine Beurteilung wesentlicher Umsetzungsbedingungen, Auswirkungen und Risiken; sowie
- eine Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen.

Quantitative Ziele:

Es werden dem Gemeinderat bzw. der Direktion Massnahmen aufgezeigt, die zu kurz-, mittel- oder langfristigen zu einem Minderaufwand oder Mehrertrag führen.

3.2.3 Finanzielles

Externe Kosten	Betrag (CHF)
Beratungen (Keine Detailauflistungen)	110'000
Total Externe Kosten	110'000

Interne Kosten (je Aufgabenbereich)	Betrag (CHF)
Soziales	15'000
Gesellschaft	7'000
KESB	4'000
Berufsbeistandschaft	4'000
Total Interne Kosten	30'000

4. Kultur- und Kongresszentrum Gersag

In der nachfolgenden Tabelle wird das Budget für den Betrieb des Kultur- und Kongresszentrums Gersag aufgezeigt. Das Budget ist komplett im Aufgabenbereich 607 Kunst und Kultur enthalten. Es handelt sich hierbei strikt um die Kosten für den Betrieb sowie um CHF 50'000 für den Start der Phase 2 der strategischen Auslegeordnung. Die jährlichen Gebäudekosten (Abschreibungen, Umgebungskosten, Unterhaltskosten) sind nicht Teil dieser Aufstellung – diese Kosten sind im Aufgabenbereich 303 Immobilien abgebildet. Die budgetierten CHF 50'000 für die Weiterführung der Auslegeordnung dienen für die ersten Abklärungen in der Phase 2. Im Frühjahr 2027 wird ein weiterer Nachtrags- oder Sonderkredit erforderlich sein, der abhängig vom Grundsatzentscheid des Gemeinderats zur künftigen Nutzung des Kultur- und Kongresszentrums Gersag sein.

Aufwand und Ertrag	HR 2026	B* 2026	B 2027	Abw.
30 Personalaufwand	661'000.00	755'000.00	774'000.00	19'000.00
Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um CHF 19'000. Die Reserve wurde eingebaut, um bei einer höheren Eventsauslastung genügend temporäre personelle Ressourcen zu rekrutieren (Springer-Einsätze)				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	595'000.00	651'000.00	549'000.00	-152'000.00
Der Sach- und übriger Betriebsaufwand vermindert sich, da das Eventmanagement internalisiert wurde (CHF -85'000). Für den Start der Phase 2 der strategischen Auslegeordnung wurden CHF 50'000 budgetiert; diese Kosten beinhalten jedoch nicht die vollumfänglichen Kosten der unterschiedlichen Varianten.				
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	138'000.00	138'000.00	108'000.00	-30'000.00
Die interne Verrechnung des Projektleiters entfällt ab dem Budget 2027 (CHF -30'000).				
Total Aufwände	1'394'000.00	1'544'000.00	1'381'000.00	-163'000.00
42 Entgelte	-984'000.00	-960'000.00	-1'031'000.00	-71'000.00
Bei den Entgelten wird ein Wachstum des Ertrags erwartet (CHF 71'000). Zum einem wird durch die Anstellung des Eventmanagers eine Erhöhung der Anzahl an durchgeführten Events erwartet (CHF 36'000) und somit eine Erhöhung der Einnahmen der Bankettgastronomie. Zum anderen wird ein höherer Restaurationsertrag (CHF 35'000) erwartet durch gezielte Marketingmassnahmen und der Attraktivierung des Menüplans.				
Total Erträge	-984'000.00	-960'000.00	-1'031'000.00	-71'000.00
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	410'000.00	584'000.00	400'000.00	-184'000.00

*Das Budget 2026 beinhaltet die Nachtragskredite und entspricht dem Budget ergänzt.

5. Stellenplan 2027

In der nachfolgenden Aufstellung werden bei allen Aufgabenbereichen die Rechnung 2025 (Stand 31.12.), das Budget 2026 und das Budget 2027 gegenübergestellt. Auf Wunsch des Einwohnerrates (Postulat 49/20) und zur Schaffung von Akzeptanz sollen Anpassungen unter Berücksichtigung der Organisation (Struktur, Prozess, Schnittstellen, Systeme) vorgenommen werden, indem der Stellenplan inskünftig in den einzelnen Aufgabenbereichen mittels separatem Aufgabenbereichsblatt abgebildet wird. Die umfassenden Begründungen zu den jeweiligen Veränderungen sind jeweils in den einzelnen Aufgabenbereichen offengelegt.

Stellenprozente	R 2025	B 2026	B 2027	Veränderung
101 Behörden	556.00	556.00	556.00	0.00
201 Bevölkerungsdienste	1'992.00	1'992.00	2'042.00	50.00
202 Kanzlei und Informatik	650.00	780.00	750.00	-30.00
203 Personal und Organisation	2'275.00	2'515.00	2'575.00	60.00
204 Sicherheit	230.00	230.00	230.00	0.00
205 Feuerwehr	348.33	388.33	388.33	0.00
206 Zivilschutz	520.00	540.00	540.00	0.00
207 Kommunikation	230.00	230.00	230.00	0.00
208 Marketing und Wirtschaftsförderung	210.00	210.00	230.00	20.00
Direktion Präsidiales und Personelles	7'011.33	7'441.33	7'541.33	100.00
301 Finanzen	890.00	890.00	890.00	0.00
302 Betreibungsamt	910.00	990.00	990.00	0.00
303 Immobilien	4'334.57	4'611.14	4'681.14	70.00
304 Steuerwesen	1'080.00	1'260.00	1'260.00	0.00
305 Sport	120.00	130.00	130.00	0.00
306 Frei- und Hallenbad	1'149.00	1'089.73	1'089.73	0.00
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	8'483.57	8'970.87	9'040.87	70.00
401 Öffentlicher Verkehr	9.00	9.00	9.00	0.00
402 Planung und Hochbau	1'906.00	1'986.00	2'066.00	80.00
403 Ver- und Entsorgung	1'895.00	1'900.00	1'820.00	-80.00
404 Strassen und öffentliche Anlagen	1'900.00	1'800.00	1'800.00	0.00
Direktion Bau und Umwelt	5'710.00	5'695.00	5'695.00	0.00
501 Berufsbeistandschaft	2'210.00	2'425.00	2'505.00	80.00
502 KESB Emmen	1'380.00	1'241.50	1'301.50	60.00
503 Soziales	3'054.00	2'954.00	3'054.00	100.00
504 Gesellschaft	590.00	615.00	680.00	65.00
Direktion Soziales und Gesellschaft	7'234.00	7'235.50	7'540.50	305.00
601 Volksschule	925.00	865.00	865.00	0.00
602 Schuldienste	60.00	100.00	130.00	30.00
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	100.00	100.00	100.00	0.00
604 Sonderschulung	0.00	0.00	0.00	0.00
605 Übriges Schulangebot	138.51	118.51	118.51	0.00
606 Gemeindebibliothek	140.16	140.16	160.16	20.00
607 Kunst und Kultur	20.00	60.00	60.00	0.00
Direktion Bildung und Kultur	1'383.67	1'383.67	1'433.67	50.00
Total	29'822.57	30'726.37	31'251.37	525.00

6. Schuldenbremse gemäss Finanzhaushaltsreglement

Die Schuldenbremse gemäss neuem Finanzhaushaltsreglement (FHR) enthält zwei verbindliche Vorgaben, welche beim Budget bzw. dem Aufgaben- und Finanzplan eingehalten werden müssen:

Art. 6 Haushaltsgleichgewicht

¹ Das Budget ist so festzusetzen, dass im Durchschnitt von fünf Jahren

- das ordentliche Ergebnis der Erfolgsrechnung ausgeglichen ist,
- der Selbstfinanzierungsgrad mindestens 80 Prozent erreicht und
- der Bruttoverschuldungsanteil maximal 200 Prozent beträgt.

² Wird eine der Vorgaben zum mittelfristigen Ausgleich verletzt, leitet der Gemeinderat Massnahmen ein und integriert sie in den Aufgaben- und Finanzplan.

³ Reichen die Massnahmen gemäss Absatz 2 nicht aus, beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat bzw. den Stimmberechtigten eine Erhöhung des Steuerfusses.

Während Artikel 6 FHR den mittelfristigen Ausgleich vorsieht, soll Artikel 7 FHR verhindern, dass ein ausserordentlich gutes Jahresergebnis mit einem schlechten Budgetjahr das gleich wieder zunichtemacht:

Art. 7 Rechnungsüberschüsse

Der Aufwandüberschuss im Budget der Erfolgsrechnung darf höchstens 3 Prozent des massgebenden Steuerertrags betragen. Der massgebende Steuerertrag wird analog der Berechnung der Kompetenzsummen gemäss Art. 58 Gemeindeordnung ermittelt.

Für beide Regelungen gibt es gewisse Ausnahmenbestimmungen wie z.B. eine Pandemie oder Grossprojekte, welche der Gemeinde Emmen trotzdem einen minimalen Handlungsfreiraum gibt:

Art. 8 Ausnahmen

¹ Aufwand und Ausgaben für die Bewältigung ausserordentlicher Naturereignisse oder einer Pandemie sind der finanzpolitischen Steuerung gemäss Art. 6 entzogen.

² Der Einwohnerrat kann beschliessen, dass Investitionen für Infrastrukturprojekte, die mindestens 20% des massgebenden Steuerertrages gemäss Art. 58 Gemeindeordnung übersteigen, dem Artikel 6 Absatz 1a und Absatz 1b nicht unterliegen. Er fasst diesen Beschluss im Rahmen der Ausgabenbewilligung (Sonderkredit).

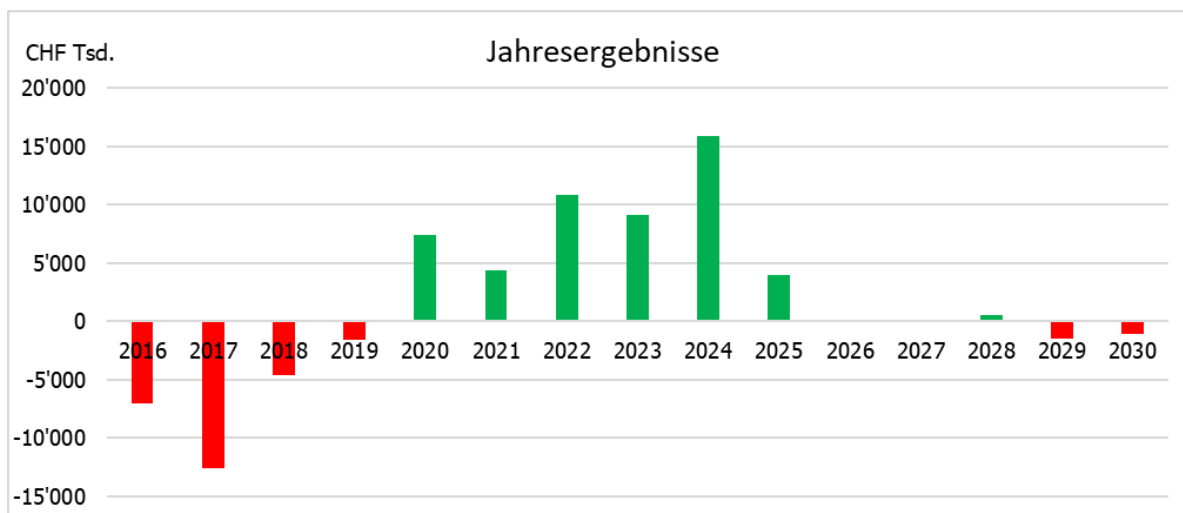
Der bereinigte Selbstfinanzierungsgrad liegt mit 103.3% deutlich über dem Richtwert von 80%. Bei der Berechnungsmethode wurde bis anhin die Kreditüberträge mitberücksichtigt. Dies entspricht nicht dem kantonalen Vorgehen und der Vorgaben der Verordnung zum Reglement über den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen. Nichtsdestotrotz wird der Gemeinderat den Prozess der langfristige Investitionsplanung im Herbst 2026 prüfen und anpassen.

Eckdaten für Schuldenbremse	R 2023	R 2024	R 2025	B 2026	B 2027	R23 - B27
<u>Art. 6 Abs. 1 lit. a FHR (1. Vorgabe)</u>						
Jahresergebnis	9'114'873	15'866'262	3'963'825	-97'547	11'799	28'859'213
Ausnahmen gemäss Art. 8 FHR	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (bereinigt)	9'114'873	15'866'262	3'963'825	-97'547	11'799	28'859'213
<u>Art. 6 Abs. 1 lit. b FHR (2. Vorgabe)</u>						
Selbstfinanzierung	18'920'825	27'238'908	14'040'349	8'424'436	9'335'998	77'960'515
Ausnahmen gemäss Art. 8 Abs. 1 FHR	0	0	0	0	0	0
Selbstfinanzierung (bereinigt)	18'920'825	27'238'908	14'040'349	8'424'436	9'335'998	77'960'515
Nettoinvestitionen	13'648'371	27'415'815	26'770'430	31'130'441	28'653'750	127'618'807
Ausnahmen gemäss Art. 8 Abs. 2 FHR	-1'947'245	-7'953'546	-14'506'774	-18'822'000	-8'900'000	-52'129'565
Nettoinvestitionen (bereinigt)	11'701'127	19'462'269	12'263'656	12'308'441	19'753'750	75'489'242
Nettoinvestitionen (ohne Ausnahmen)	13'648'371	27'415'815	26'770'430	31'130'441	28'653'750	127'618'807
Selbstfinanzierungsgrad (bereinigt)	161.7%	140.0%	114.5%	68.4%	47.3%	103.3%
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Ausnahmen)	138.6%	99.4%	52.4%	27.1%	32.6%	61.1%
<u>Art. 6 Abs. 1 lit. c FHR (3. Vorgabe)</u>						
Bruttoverschuldung (max. 200%)	125.3%	119.5%	119.4%	152.7%	153.5%	
<u>Art. 7 FHR</u>						
Massgebender Steuerertrag (Art. 58 GO)					45'050'000	
Maximaler Aufwandüberschuss 3%					-1'352'000	

7. Ausblick auf Planjahre 2028-2030

7.1 Ausgangslage

Die wachsenden Steuer- und Transfererträge können das Ausgabenwachstum seit dem Jahr 2020 weitgehend kompensieren. Dadurch war die Gemeinde Emmen bisher in der Lage, trotz der allgemeinen Entwicklung die gesetzlichen Leistungsaufträge ohne Qualitätseinbussen zu erfüllen. Besonders herausfordernd bleibt jedoch, dass das aktuelle Kostenwachstum primär durch gebundene Ausgaben getrieben wird. Diese sind durch die Gemeinde nicht direkt beeinflussbar, sondern werden von übergeordneten Instanzen wie Bund und Kanton vorgegeben.

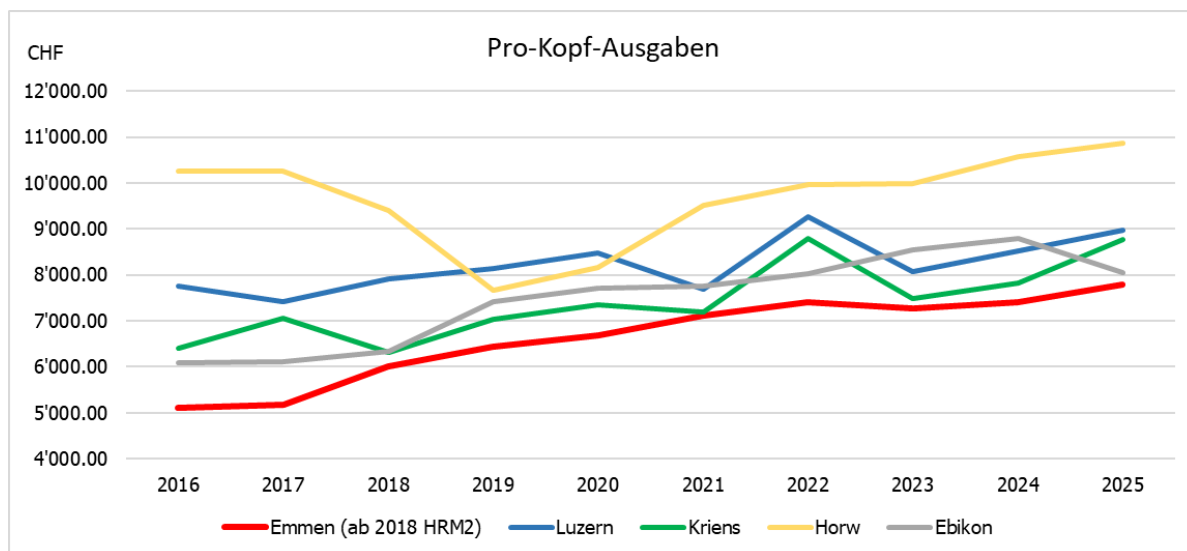


Die letzten sechs Jahre konnten unter anderem wegen höheren Steuereinnahmen, höheren Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich sowie einer strikten Ausgabendisziplin mit teilweise deutlichen Ertragsüberschüssen abgeschlossen werden. Im Budgetjahr 2027 und im Planjahr 2028 rechnen wir weiterhin mit einem positiven Jahresergebnis. Erst ab dem Planjahr 2029 führen die verzögerten Effekte der Steuergesetzrevision 2025 sowie die steigenden gebunden Ausgaben zu einem operativen Defizit. Die langfristige Entwicklung bleibt indessen aufgrund der anstehenden Revision des kantonalen Finanzausgleichs sowie globaler geopolitischer Konflikte mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Daher ist es unerlässlich, die Ausgabendisziplin konstant hoch zu halten und ein stabiles Haushaltsgleichgewicht zu sichern. Die Herausforderungen der kommenden Jahre sind gross und die finanziellen Mittel knapp. Die Masterplanung «Schulinfrastruktur» sowie dringende Sanierungen im Strassennetz werden die Investitionsrechnung in den kommenden Jahren massiv belasten. Die daraus resultierenden Kapitalkosten für Abschreibungen und Zinsen wirken sich erheblich auf die Erfolgsrechnung aus und schmälern entsprechend den Handlungsspielraum. Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, ist eine klare und strikte Priorisierung sowohl bei den geplanten Investitionsprojekten als auch bei den laufenden Betriebsausgaben elementar. Zudem soll mit den beiden strategischen Projekten (Arbeitszonenentwicklung / Potential- und Massnahmenanalyse Direktion Soziales und Gesellschaft) die Aufwands- und Ertragslage mittelfristig verbessert werden.

7.2 Finanzstrategie 2024-2033

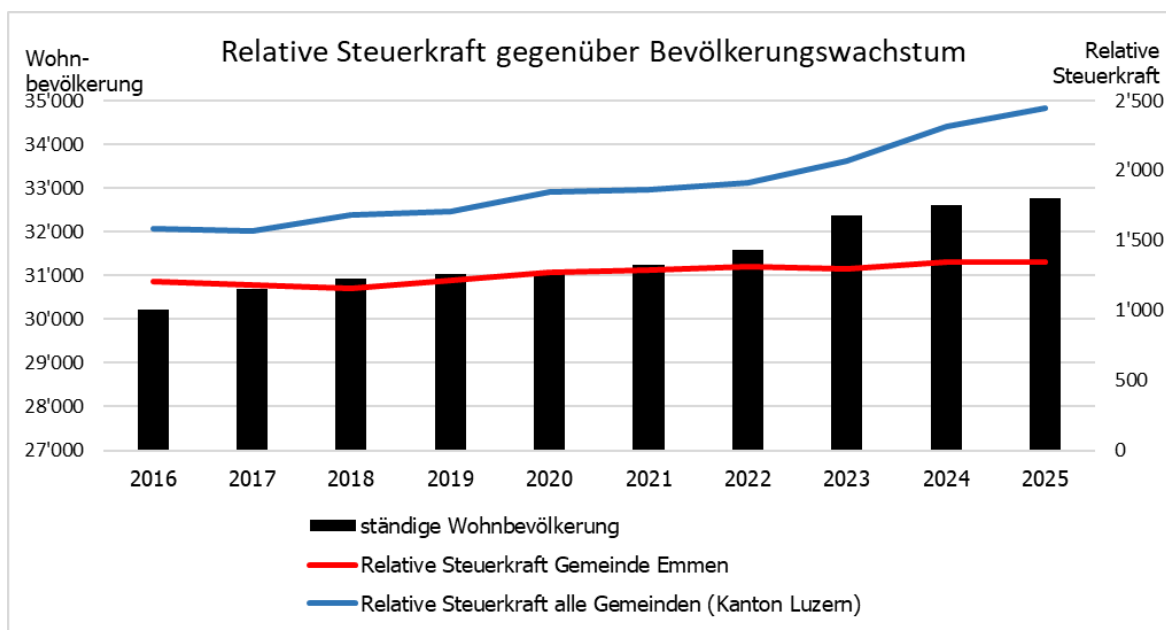
In den letzten Jahren hat der Gemeinderat zusammen mit dem Einwohnerrat immer wieder Massnahmen ergriffen, um den Finanzhaushalt zu stabilisieren: Externe Evaluation, Stabilisierungsprogramm oder die Plafonierung der Investitionen. Trotz stets neuen Aufgaben oder gestiegenen Anforderungen, welche durch die Gemeinde erfüllt werden müssen, hat sich der Gemeinderat stets darum bemüht, die beschränkt vorhandenen finanziellen Mittel so effektiv und effizient wie möglich einzusetzen. Ein Vergleich mit anderen Gemeinden (Datenquelle: LUSTAT) belegt, dass die Gemeinde Emmen haushälterisch mit den vorhandenen Mitteln umgegangen ist.



Im Weiteren hat der Gemeinderat eine Finanzstrategie 2024-2033 erarbeitet, welche vom Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Die Finanzstrategie soll einen Beitrag zur Erreichung der Ziele in der übergeordneten Gemeindestrategie «Emmen 2033» leisten und aufzeigen, wie die definierten Ziele mit konkreten Massnahmen und Instrumenten erreicht werden sollen. Mit den aufgeführten Massnahmen sollen die drei strategischen Ziele der Finanzstrategie erreicht werden: 1. Ausgeglichener Finanzhaushalt; 2. Finanzierbare Investitionen; 3. Tragbare Verschuldung. Aufgrund der direkten Abhängigkeiten zwischen Investitionen und Verschuldung ist es eine Gratwanderung, beiden Zielen gleichzeitig gerecht zu werden. Ein wichtiges Element ist darum ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis mit einem möglichst hohen Selbstfinanzierungsanteil.

7.3 Festlegung des Steuerfusses

Emmen hat eine verhältnismässig tiefe Steuerkraft, was unter anderem auf die historisch bedingte Bevölkerungsstruktur zurückzuführen ist. Zwar sind auch in der Gemeinde Emmen die Steuererträge gesamthaft in den letzten Jahren stetig gestiegen, hinken dem Ausgabenwachstum aber weiterhin hinterher. Nur dank der ebenfalls gestiegenen Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich konnten Defizite bisher vermieden werden. Die Mindereinnahmen aus der Steuergesetzrevision 2025 können durch die erwarteten Anteile aus der OECD-Mindestbesteuerung voraussichtlich nur teilweise kompensiert werden. Nur dank den höheren Finanzausgleichszahlungen ist kurz- bis mittelfristig keine Erhöhung des Steuerfusses notwendig.



Die Gemeinde Emmen kann sich mittel- bis langfristig aber nicht darauf verlassen, dass die Mehrausgaben immer durch höhere Ausgleichszahlungen wie den Finanzausgleich oder die OECD-Mindestbesteuerung finanziert werden können. Deshalb ist es wichtig, mit den verschiedenen Massnahmen aus der Finanzstrategie 2024-2033 den eigenen Handlungsspielraum weiter zu erhöhen, damit der Finanzhaushalt auch bei volatileren Einnahmen nicht aus dem Lot gerät. Zusätzlich sollen die beiden strategischen Projekte dazu beitragen, die Aufwands- und Ertragslage mittelfristig zu verbessern.

8. Legislaturprogramm 2026-2029

Der Weg ist das Ziel – gestärkt mit den ersten Erfolgen im Gepäck haben wir innegehalten und weiter nach vorne geblickt. Durch diese Rundumsicht konnten vier Handlungsfelder mit zugehörigen Entwicklungsschwerpunkten und damit verbundenen Massnahmen definiert werden, die im [Legislaturprogramm 2026-2029](#) in den Fokus rücken:



 Kundenorientierung Wir denken vom Alltag der Menschen her – mit klarer Kommunikation, moderner Technologie und echter Partizipation.		
 Marke Emmen Wir positionieren Emmen als Marke und schärfen das Image der Gemeinde als modernen und attraktiven Standort zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Wir denken das Verwaltungsgebäude als Gestaltungsgebäude und richten den Fokus auf die Dienstleistungsorientierung aus.	 Kommunikation & Partizipation Wir fördern die Partizipation, indem wir transparent kommunizieren und zur Mitwirkung einladen. Wir bieten unsere Dienstleistungen für alle Generationen optimal an, pflegen den aktiven Dialog mit allen Anspruchsgruppen und fördern somit eine dienstleistungsorientierte Verwaltungskultur. Wir schaffen niederschwellige Möglichkeiten für Interaktionen mit allen Anspruchsgruppen.	 Technologie Wir fördern den Einsatz zukunftsorientierter Technologien und eröffnen dadurch innovative Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Wir treiben die Digitalisierung stetig voran und erweitern unser zeit- und ortsunabhängiges Dienstleistungsangebot.

Sustainable Development Goals (SDGs)





Lebensraum

Wir schaffen Orte zum Verweilen: mehr Lebensqualität, Sicherheit und Zusammenhalt in allen Quartieren.



Ambiente & Lebensqualität

Wir gestalten attraktive öffentliche Räume für Begegnung, Aufenthalt, Erholung und Mobilität.

Wir erarbeiten eine ganzheitliche Klima- und Energiestrategie und entwickeln uns als Grünstadt und Energiestadt Emmen weiter.

Wir stimmen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Mobilitätsansprüche alle Mobilitätsformen aufeinander ab und fördern den Fuss- und Veloverkehr.



Sicherheit

Wir erhöhen die Resilienz in Krisen- und Notfallsituationen, indem wir uns aktiv mit unseren Gefahrenpotentialen auseinandersetzen.

Wir entwickeln die Sicherheit auf Basis der geschaffenen Strukturen für sichere Emmer Lieblingsorte kontinuierlich weiter.



Zusammenhalt

Wir beleben das freiwillige Engagement und stärken die soziale, gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Generationen in Emmen.

Wir schaffen die Grundlagen für die Entwicklung und den Bau von generationsübergreifenden Wohnräumen und Wohnformen.

Wir schaffen durch Sport und Kultur niederschwellige Begegnungsräume, die Vielfalt fördern und allen Menschen offenstehen.

Sustainable Development Goals (SDGs)





Mensch & Gesellschaft

Vielfalt, Bildung und engagierte Mitarbeitende machen Emmen zu einer starken und offenen Gemeinschaft.



Bildung

Unsere Volksschule trägt herausforderndes Verhalten und stärkt damit den Bildungserfolg aller Kinder und Jugendlichen.

Unsere Volksschule Emmen entwickelt die Begabungs- und Begabtenförderung weiter.

Wir stärken die Angebote zur schul- und familienergänzenden Betreuung und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Mitarbeitende

Wir stärken die Führungsqualität und Personalentwicklung, um die Attraktivität der Gemeinde Emmen als Arbeitgeberin nachhaltig zu steigern.

Wir treiben die Gestaltung und Vermittlung einer positiven Unternehmenskultur weiter voran.

Wir implementieren ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

Wir fördern unseren Nachwuchs und entwickeln eine vielfältige und zukunftsorientierte Ausbildungslandschaft.



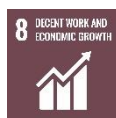
Integration

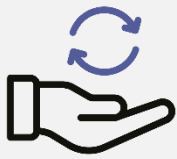
Wir stärken die Chancengerechtigkeit aller Kinder durch die frühe Förderung.

Wir machen die kulturelle Vielfalt Emmens sichtbar und fördern die soziale und gesellschaftliche Integration.

Wir setzen uns mit der zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung aller Generationen auseinander und vernetzen uns mit relevanten Partnerorganisationen.

Sustainable Development Goals (SDGs)





Ressourcen

Mit verantwortungsvollen Finanzen, starker Wirtschaft und zukunftsfähiger Infrastruktur gestalten wir nachhaltigen Fortschritt.



Finanzen

Wir setzen die zur Verfügung stehenden Ressourcen verantwortungsvoll ein und entwickeln Emmen für alle Generationen nachhaltig weiter.

Wir hinterfragen unsere Aufgaben und Leistungen kritisch.

Wir treiben die Infrastruktur- und Immobilienstrategien voran und priorisieren die Investitionsprojekte langfristig.



Wirtschaft

Wir entwickeln ein ganzheitliches Wirtschafts- und Tourismuskonzept, das den Standort Emmen gezielt stärkt und zukunftsfähig positioniert.

Wir fördern eine vielfältige lokale Wirtschaft, die Ausbildung, Integration und berufliche Perspektiven schafft und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Wir schaffen attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen, Innovation und nachhaltige Wertschöpfung.

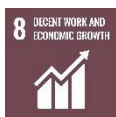


Infrastruktur

Wir entwickeln unsere Schul-, Sport- und Freizeitanlagen zukunftsorientiert weiter und machen sie als Lieblingsorte zugänglich.

Wir planen und bauen ein neues Grundwasserpumpwerk und gewährleisten die Versorgungssicherheit.

Sustainable Development Goals (SDGs)



II. Planrechnungen 2027-2030

1. Erfolgsrechnung

1.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	89'187'090	94'800'349	98'346'027	99'565'802	103'918'209	106'234'432
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'191'587	25'986'105	27'629'896	26'891'974	27'018'651	27'274'135
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7'225'233	8'625'384	9'322'587	10'527'034	11'972'556	12'322'016
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2'515'054	448'192	310'748	298'083	280'318	255'204
36 Transferaufwand	83'103'137	85'486'749	91'807'549	93'869'337	94'855'082	95'951'879
37 Durchlaufende Beiträge	152'551	57'000	21'000	21'000	21'000	21'000
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	46'158'050	50'147'196	53'603'725	55'532'753	57'597'675	58'459'769
Betrieblicher Aufwand	252'532'702	265'550'975	281'041'532	286'705'983	295'663'490	300'518'435
40 Fiskalertrag	-102'277'995	-99'200'000	-105'050'000	-105'719'500	-108'193'238	-110'722'568
41 Regalien und Konzessionen	-1'825'055	-1'864'500	-2'033'600	-2'033'600	-2'033'600	-2'033'600
42 Entgelte	-31'794'434	-29'915'405	-32'122'080	-31'401'991	-31'716'011	-32'033'171
43 Verschiedene Erträge	-560'120	-748'000	-748'000	-748'000	-748'000	-748'000
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-199'288	-1'132'116	-935'635	-1'203'109	-1'452'877	-1'574'056
46 Transferertrag	-73'312'988	-83'158'020	-87'419'137	-91'692'863	-93'879'878	-95'757'887
47 Durchlaufende Beiträge	-152'551	-57'000	-21'000	-21'000	-21'000	-21'000
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-46'158'050	-50'147'196	-53'603'725	-55'532'753	-57'597'675	-58'459'769
Betrieblicher Ertrag	-256'280'481	-266'222'237	-281'933'177	-288'352'816	-295'642'277	-301'350'052
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'747'779	-671'263	-891'645	-1'646'833	21'212	-831'617
34 Finanzaufwand	2'513'824	2'863'000	3'153'000	3'303'000	3'678'000	4'053'000
44 Finanzertrag	-2'729'870	-2'094'190	-2'273'154	-2'257'933	-2'294'748	-2'299'883
Finanzergebnis	-216'047	768'810	879'846	1'045'067	1'383'252	1'753'117
Operatives Ergebnis	-3'963'825	97'547	-11'799	-601'766	1'404'464	921'500
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-3'963'825	97'546	-11'799	-601'766	1'404'464	921'500
Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:						
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-351'936	478'242	639'584	670'793	702'419	783'321
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-429'606	533'875	176'051	412'316	630'458	670'735
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-929'406	-348'467	-224'586	-206'472	-183'203	-152'530
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	80'910	-54'725	-41'162	-46'611	-52'115	-57'674
Total Ergebnisse Spezialfinanzierung	-1'630'039	608'925	549'888	830'027	1'097'559	1'243'853

1.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
101 Behörden	408'369	426'984	792'940	437'684	442'576	447'520
201 Bevölkerungsdienste	2'240'187	2'360'231	2'622'165	2'643'369	2'684'495	2'712'710
202 Kanzlei und Informatik	101'952	179'866	129'971	132'777	135'980	139'209
203 Personal und Organisation	287'715	265'700	1'400	43'619	87'687	103'758
204 Sicherheit	457'271	491'342	497'530	506'685	514'083	520'376
205 Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
206 Zivilschutz	358'381	477'601	511'788	608'977	728'454	729'336
207 Kommunikation	456'472	507'307	517'677	526'422	533'398	537'619
208 Wirtschaftsförderung und Marketing	457'362	630'139	636'307	693'203	701'081	708'450
Direktion Präsidiales und Personelles	4'767'709	5'339'169	5'709'778	5'592'737	5'827'754	5'898'978
301 Finanzen	-26'207'765	-30'613'989	-33'136'259	-37'090'070	-39'073'851	-40'394'333
302 Betreibungsamt	371'828	-22'437	19'895	33'345	43'729	40'579
303 Immobilien	154'820	405'975	382'756	402'849	445'943	448'600
304 Steuerwesen	-102'994'929	-104'034'915	-111'554'194	-112'235'895	-114'739'308	-117'309'107
305 Sport	2'551'250	2'696'033	2'886'612	2'964'653	3'171'744	3'203'242
306 Frei- und Hallenbad	1'360'387	1'826'178	1'711'506	1'850'338	1'863'791	1'903'999
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	-124'764'409	-129'743'154	-139'689'685	-144'074'780	-148'287'952	-152'107'020
401 Öffentlicher Verkehr	4'435'378	4'585'487	4'688'456	4'790'336	4'892'949	4'995'194
402 Planung und Hochbau	1'978'540	2'462'453	2'517'459	2'570'631	2'598'913	2'691'988
403 Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0	0
404 Strassen und öffentliche Anlagen	4'182'068	4'650'652	4'672'672	5'311'526	5'825'481	6'568'166
Direktion Bau und Umwelt	10'595'986	11'698'592	11'878'588	12'672'493	13'317'344	14'255'348
501 Berufsbeistandschaft	2'527'255	2'791'646	2'943'993	3'074'356	3'115'366	3'196'167
502 KESB Emmen	1'321'097	1'456'731	1'528'446	1'545'082	1'558'509	1'633'887
503 Soziales	57'601'550	58'850'230	62'515'491	64'224'868	64'897'029	65'553'205
504 Gesellschaft	1'343'407	1'614'364	1'686'777	1'704'808	1'724'589	1'741'035
Direktion Soziales und Gesellschaft	62'793'309	64'712'971	68'674'706	70'549'115	71'295'493	72'124'295
601 Volksschule	28'792'764	32'300'057	36'030'288	37'282'998	41'667'701	43'003'773
602 Schuldienste	2'864'665	3'256'376	3'379'179	3'631'251	3'672'312	3'701'815
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	1'538'856	1'626'856	1'742'349	1'765'342	1'804'208	1'819'118
604 Sonderschulung	6'006'756	6'773'572	7'235'985	7'308'345	7'381'428	7'455'243
605 Übriges Schulangebot	2'432'065	2'883'584	3'300'754	3'316'590	3'362'328	3'400'076
606 Gemeindebibliothek	517'381	588'879	636'728	657'259	654'902	654'943
607 Kunst und Kultur	491'092	660'645	1'089'531	696'889	708'949	714'937
Direktion Bildung und Kultur	42'643'579	48'089'969	53'414'814	54'658'672	59'251'829	60'749'905
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-3'963'824	97'547	-11'799	-601'766	1'404'464	921'500

Hinweis: Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter III. Aufgabenbereiche ersichtlich

2. Investitionsrechnung

2.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
50 Sachanlagen	28'764'401	31'521'000	30'926'000	31'665'000	29'931'000	32'445'000
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	539'829	800'000	465'000	595'000	345'000	125'000
54 Darlehen	0	0	0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	426'686	426'686	426'686
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'349'854	1'379'441	1'393'000	1'407'000	1'421'000	1'435'000
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben	30'654'084	33'700'441	32'784'000	34'093'686	32'123'686	34'431'686
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-3'883'654	-2'870'000	-4'130'250	-5'670'000	-3'590'050	-6'100'000
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	-3'883'654	-2'870'000	-4'130'250	-5'670'000	-3'590'050	-6'100'000
Nettoinvestitionen	26'770'430	30'830'441	28'653'750	28'423'686	28'533'636	28'331'686
Investitionsausgaben von Spezialfinanzierungen						
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	420'531	170'000	145'000	120'000	900'000	520'000
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	3'382'978	3'200'000	4'445'000	2'700'000	2'600'000	2'000'000
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	769'285	0	2'800'000	3'000'000	4'000'000	4'000'000
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben	4'572'794	3'370'000	7'390'000	5'820'000	7'500'000	6'520'000
Investitionseinnahmen von Spezialfinanzierungen						
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-128'567	0	-26'250	-40'000	-300'000	-230'000
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-2'023'766	-870'000	-1'270'000	-1'550'000	-1'490'000	-1'270'000
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-1'739'035	-1'000'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	-3'891'368	-1'870'000	-2'796'250	-3'090'000	-3'290'000	-3'000'000
Nettoinvestitionen von Spezialfinanzierungen	681'426	1'500'000	4'593'750	2'730'000	4'210'000	3'520'000

2.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
101 Behörden	0	0	0	0	0	0
201 Bevölkerungsdienste	0	145'000	0	0	0	0
202 Kanzlei und Informatik	306'873	500'000	114'000	50'000	50'000	50'000
203 Personal und Organisation	0	0	0	0	0	0
204 Sicherheit	0	0	0	0	0	0
205 Feuerwehr	145'982	170'000	118'750	80'000	600'000	290'000
206 Zivilschutz	0	0	0	0	0	0
207 Kommunikation	0	0	0	0	0	0
208 Wirtschaftsförderung und Marketing	0	0	0	0	0	0
Direktion Präsidiales und Personelles	452'855	815'000	232'750	130'000	650'000	340'000
301 Finanzen	0	0	0	0	0	0
302 Betreibungsamt	0	0	0	0	0	0
303 Immobilien	21'505'720	21'200'000	18'970'000	17'160'000	12'630'000	12'060'000
304 Steuerwesen	0	0	0	0	0	0
305 Sport	0	0	0	0	0	0
306 Frei- und Hallenbad	0	0	0	0	0	0
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	21'505'720	21'200'000	18'970'000	17'160'000	12'630'000	12'060'000
401 Öffentlicher Verkehr	1'349'854	1'379'441	1'393'000	1'407'000	1'421'000	1'435'000
402 Planung und Hochbau	212'887	375'000	465'000	595'000	345'000	125'000
403 Ver- und Entsorgung	389'462	1'330'000	4'475'000	2'650'000	3'610'000	3'230'000
404 Strassen und öffentliche Anlagen	2'118'517	4'222'000	2'442'000	5'986'686	9'201'636	10'261'686
Direktion Bau und Umwelt	4'070'720	7'306'441	8'775'000	10'638'686	14'577'636	15'051'686
501 Berufsbeistandschaft	0	0	0	0	0	0
502 KESB Emmen	0	0	0	0	0	0
503 Soziales	20'069	0	0	0	0	0
504 Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
Direktion Soziales und Gesellschaft	20'069	0	0	0	0	0
601 Volksschule	721'066	1'509'000	676'000	495'000	676'000	780'000
602 Schuldienste	0	0	0	0	0	0
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	0	0	0	0	0	0
604 Sonderschulung	0	0	0	0	0	0
605 Übriges Schulangebot	0	0	0	0	0	0
606 Gemeindebibliothek	0	0	0	0	0	0
607 Kunst und Kultur	0	0	0	0	0	0
Direktion Bildung und Kultur	721'066	1'509'000	676'000	495'000	676'000	780'000
Nettoinvestitionen	26'770'430	30'830'441	28'653'750	28'423'686	28'533'636	28'231'686

Hinweis: Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter III. Aufgabenbereiche ersichtlich

3. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	3'963'825	-97'547	11'799	601'766	-1'404'464	-921'500
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'760'757	9'205'907	9'949'086	11'199'966	12'692'388	13'089'215
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-1'890'642	0	0	0	0	0
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-341'384	0	0	0	0	0
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	199'772	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen VV	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen, Gewinne VV	0	0	0	0	0	0
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht re	0	0	0	0	0	0
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-339'200	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	3'127'283	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	772'375	0	0	0	0	0
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-16'661	0	0	0	0	0
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und E	2'315'767	-681'012	-624'888	-905'027	-1'172'559	-1'318'853
Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahm	0	0	0	0	0	0
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-614'012	-748'000	-748'000	-748'000	-748'000	-748'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	14'937'880	7'679'349	8'587'998	10'148'706	9'367'365	10'100'862
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-30'654'084	-39'763'441	-32'784'000	-34'093'686	-32'123'686	-34'431'686
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'883'654	2'870'000	4'130'250	5'670'000	3'590'050	6'100'000
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-26'770'430	-36'893'441	-28'653'750	-28'423'686	-28'533'636	-28'331'686
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	33'710	0	0	0	0	0
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	0					
Aktivierung Eigenleistungen	614'012	758'000	758'000	758'000	758'000	758'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsverm	-26'122'708	-36'135'441	-27'895'750	-27'665'686	-27'775'636	-27'573'686
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-15'000	0	0	0	0	1
Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0	0	0	0	0
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0	-580'523	-626'499	-672'932	-719'832	-767'199
Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht re	0	0	0	0	0	0
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	339'200	0	0	0	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	324'200	-580'523	-626'499	-672'932	-719'832	-767'198
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-26'122'708	-36'135'441	-27'895'750	-27'665'686	-27'775'636	-27'573'686
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	324'200	-580'523	-626'499	-672'932	-719'832	-767'198
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-25'798'509	-36'715'964	-28'522'249	-28'338'618	-28'495'468	-28'340'884
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'000'000	0	0	8'000'000	0	0
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	29'000'000	20'000'000	10'000'000	19'000'000	18'000'000
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentgut	0	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentsch	-4'375'542	0	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'375'542	29'000'000	20'000'000	18'000'000	19'000'000	18'000'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	14'937'880	7'679'349	8'587'998	10'148'706	9'367'365	10'100'862
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-25'798'508	-36'715'964	-28'522'249	-28'338'618	-28'495'468	-28'340'884
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'375'542	29'000'000	20'000'000	18'000'000	19'000'000	18'000'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-15'236'171	-36'615	65'749	-189'912	-128'103	-240'022
Stand flüssige Mittel per 31.12.	31'558'707	10'239'875	10'305'624	10'115'711	9'987'608	9'747'586
Stand flüssige Mittel per 01.01.	46'794'878	10'276'490	10'239'875	10'305'624	10'115'711	9'987'608
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-15'236'171	-36'615	65'749	-189'912	-128'103	-240'022

4. Finanzkennzahlen

4.1 Übersicht über die Finanzkennzahlen

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) ist die Gemeinde verpflichtet, die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen bei der Rechnungsablage darzustellen (§ 7). In der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) werden die Finanzkennzahlen (§ 2) und die Bandbreiten (§ 3) definiert, in denen sich diese Kennzahlen bewegen müssen.

Wenn die Bandbreiten gemäss § 3 FHGV nicht eingehalten werden können, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen. Nachfolgend gehen wir auf die einzelnen Finanzkennzahlen ein.

Beträge in CHF bzw. Prozent	Grenzwert FHGV §3		R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Nettoverschuldungsquotient	max.	150.0%	106.0%	186.1%	189.9%	196.6%	203.3%	209.8%
Selbstfinanzierungsgrad			52.4%	23.6%	32.6%	38.3%	35.5%	38.3%
Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres Ø ¹⁾	min.	80.0%	117.5%	71.8%	58.4%	47.2%	35.4%	32.9%
Zinsbelastungsanteil	max.	4.0%	0.8%	1.2%	1.1%	1.1%	1.2%	1.4%
Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	4'058	7'033	7'588	8'038	8'500	8'923
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	max.	3'000	4'688	7'428	7'792	8'096	8'482	8'824
Selbstfinanzierungsanteil	min.	10.0%	6.6%	4.0%	4.1%	4.7%	4.2%	4.5%
Kapitaldienstanteil	max.	15.0%	4.5%	5.4%	5.4%	5.9%	6.6%	6.8%
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200.0%	119.4%	152.7%	152.6%	157.5%	161.1%	164.6%
Ständige Wohnbevölkerung			32'698	33'221	33'360	33'644	33'929	34'218

¹⁾ Der 5-Jahres Ø wird jeweils mit dem Budget- oder Planjahr und den vier vorangehenden Perioden berechnet.

4.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inklusiv Ressourcenausgleich und horizontaler Abschöpfung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150% nicht übersteigen (Richtwert gemäss §3 FHGV).

Der Nettoverschuldungsquotient beträgt im Budgetjahr 189.9% (Vorjahr 186.1%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über fünf Jahre mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500.00 beträgt (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Budgetjahr 32.6% (Vorjahr 23.6%). Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 58.4% (Vorjahr 71.8%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4% nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Zinsbelastungsanteil beträgt im Budgetjahr 1.1% (Vorjahr 1.2%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

4.1.4 Nettoschuld je Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 2'500.00 Franken nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt im Budgetjahr CHF 7'588 (Vorjahr CHF 7'033). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.5 Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin ohne Spezialfinanzierungen soll CHF 3'000.00 Franken nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Spezialfinanzierungen beträgt im Budgetjahr CHF 7'792 (Vorjahr CHF 7'428). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.6 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10% belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Budgetjahr 4.1% (Vorjahr 4.0%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.7 Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt an, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15% nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Kapitaldienstanteil beträgt im Budgetjahr 5.4% (Vorjahr 5.4%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

4.1.8 Bruttoverschuldungsanteil

Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200% nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt im Budgetjahr 152.6% (Vorjahr 152.7%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

4.2 Massnahmen des Gemeinderates

Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss FHGV § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen (FHGV § 4 Abs.2).

Der Gemeinderat und der Einwohnerrat haben bereits seit mehreren Jahren mit der langfristigen Investitionsplanung entsprechende Massnahmen eingeleitet, um die Gemeindefinanzen zu stabilisieren und die entsprechenden Finanzkennzahlen zu verbessern. Immer höhere Ausgaben, welche sehr oft nicht direkt durch die Gemeinde Emmen beeinflussbar sind, belasteten in den letzten Jahren vermehrt den Finanzhaushalt und haben zu negativen Ergebnissen geführt. Die zwingend notwendigen Investitionen, u.a. in die Schulinfrastrukturen haben ebenfalls dazu geführt, dass die bereits hohe Verschuldung der Gemeinde Emmen weiter zugenommen hat und der finanzielle Handlungsspielraum zunehmend eingeschränkt wird.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen lässt sich nachhaltig nur sanieren, wenn die kommenden Jahre mit positiven Ergebnissen abgeschlossen werden können. Als wichtige Massnahmen hat der Gemeinderat dazu eine Totalrevision des Finanzhaushaltsreglements (inklusive Verordnung) vorgenommen. Darin ist eine Schuldenbremse (siehe Kapitel 6 Schuldenbremse gemäss Finanzhaushaltsreglement) enthalten, welche das Haushaltsgleichgewicht mittel- bis langfristig wieder ins Lot bringen soll.

Aufgrund der positiven Entwicklung der letzten Jahre insbesondere auf der Ertragsseite ist eine Erhöhung des Steuerfusses im aktuellen Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030 nicht vorgesehen. Sollten sich jedoch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die Steuererträge deutlich zurückgehen, könnte eine Anpassung des Steuerfusses mittelfristig trotzdem notwendig werden. Ein weiterer grosser Unsicherheitsfaktor stellen die Sozial- und Bildungskosten dar. Vor allem im Sozialbereich können die steigenden Gesundheitskosten und die wirtschaftliche Sozialhilfe zu höheren Ausgaben führen, welche durch die Gemeinde nur begrenzt beeinflussbar sind. Unabhängig von diesen Entwicklungen wird eine weitere, strikte Priorisierung der geplanten Investitionsprojekte aber auch der laufenden Projekte notwendig werden, damit das Haushaltsgleichgewicht auch langfristig im Lot bleibt. Mit der geplanten Arbeitszonenentwicklung und der Potential- und Massnahmenanalyse bei der Direktion Soziales und Gesellschaft will der Gemeinderat zwei strategische Projekte initiieren, die sich mittelfristig positiv auf die Aufwands- und Ertragslage auswirken sollen.

III. Aufgabenbereiche

Direktion Präsidiales und Personelles	34
101 Behörden	34
201 Bevölkerungsdienste	38
202 Kanzlei und Informatik	42
203 Personal und Organisation	46
204 Sicherheit	50
205 Feuerwehr	53
206 Zivilschutz	56
207 Kommunikation	58
208 Marketing und Wirtschaftsförderung	60
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	63
301 Finanzen	63
302 Betreibungsamt	66
303 Immobilien	68
304 Steuerwesen	77
305 Sport und Freizeit	81
306 Frei- und Hallenbad	84
Direktion Bau und Umwelt	87
401 Öffentlicher Verkehr	87
402 Planung und Hochbau	89
403 Ver- und Entsorgung	93
404 Strassen und öffentliche Anlagen	96
Direktion Soziales und Gesellschaft	102
501 Berufsbeistandschaft	102
502 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	105
503 Soziales	110
504 Gesellschaft	117
Direktion Bildung und Kultur	123
601 Volksschule	123
602 Schuldienste	129
603 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	133
604 Sonderschulung	136
605 Übriges Schulangebot	138
606 Gemeindebibliothek	142
607 Kunst und Kultur	145

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Ramona Gut-Rogger und Patrick Vogel

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
101011	Einwohnerrat	1
101020	Gemeinderat	1
101031	Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen	3
101041	Strategische Projekte	3

Leistungsauftrag

Einwohnerrat

Der Einwohnerrat ist - unter Vorbehalt der Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger - die oberste gesetzgebende Behörde und sorgt dafür, dass eine zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrates fallenden Geschäfte erfolgt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Stimmberechtigten und des Einwohnerrates als ausführende Behörde und führt die Gemeindeverwaltung mit den vom kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) vorgesehenen Führungsinstrumenten und -rhythmus.

Staatsbürgerliche Veranstaltungen

Emmen ist eine vielfältige, interessante, eigenständige, sportfreundliche und tolerante und damit auch eine lebenswerte Gemeinde.

Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen

Die Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinde, die Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen und den Einbezug aller Bevölkerungsgruppen und Interessen zu fördern. Mit der Unterstützung und der regen Kontaktpflege mit allen Anspruchsgruppen und der gesamten Bevölkerung erfüllt die Gemeinde diesen Grundauftrag.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gewerbe-, Quartiersvereine, Zukunftsgestaltung Emmen										
Unterstützung und Information der Quartiersvereine zur Förderung einer lebenswerten, attraktiven und eigenständigen städtischen Gemeinde	101031	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	100	100	100

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einwohnerrat									
Mitarbeitende	101011	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Stellenprozente	101011	Prozent		45	45	45	45	45	45
Sitzungen pro Jahr	101011	Anzahl		6	6	6	6	6	6
Geschäfte pro Jahr	101011	Anzahl		61	60	60	60	60	60
Parlamentarier	101011	Anzahl		40	40	40	40	40	40
Gemeinderat									
Mitarbeitende	101020	Anzahl		9	9	9	9	9	9
Stellenprozente	101020	Prozent		556	556	556	556	556	556
Mitglieder Gemeinderat	101020	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Stellenprozente GR	101020	Prozent		450	450	450	450	450	450
Sitzungen pro Jahr	101020	Anzahl		40	40	40	40	40	40
Geschäfte pro Jahr	101020	Anzahl		289	270	280	280	280	280
Beaufsichtigte Stiftungen	101020	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Staatsbürgerliche Veranstaltungen									
Bundesfeier	101041	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Jungbürgerfeier	101041	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Gewerbe-, Quartiervereine, Zukunftsgestaltung Emmen									
Zusammenkunft mit allen Quartiervereinen	101031	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Veranstaltungen mit Vertretern des Gewerbevereins	101031	Anzahl		1	1	1	1	1	1

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	9	9	9	9	9	9
Stellenprozente	556	556	556	556	556	556

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	LG-Nr.	Konto	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
3-101041-000013	Arbeitszonenentwicklung	101041	31/39		220.00	0.00	0.00	0.00
3-101041-000014	Potential- und Massnahmenanalyse DSG	101041	31/39		140.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Strategische Projekte Arbeitszonenentwicklung und Potential- und Massnahmenanalyse DSG (Details befinden sich im separaten Kapitel 3. Strategische Projekte des Gemeinderates). Das Projekt Arbeitszonenentwicklung beinhaltet externe Kosten von CHF 140'000.00, sowie interne Kosten von CHF 80'000.00. Das Projekt Potential- und Massnahmenanalyse DSG beinhaltet externe Kosten von CHF 110'000.00, sowie interne Kosten von CHF 30'000.00.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'566.35	1'625.55	1'584.12	1'599.96	1'615.96	1'632.12
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	227.43	219.43	497.81	250.29	252.79	255.32
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.59	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	163.13	173.50	173.50	175.24	176.99	178.76
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	91.17	116.07	228.20	126.39	132.10	131.46
Total Aufwände	2'048.67	2'134.55	2'483.63	2'151.87	2'177.83	2'197.65
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'640.30	-1'707.57	-1'690.69	-1'714.18	-1'735.26	-1'750.13
Total Erträge	-1'640.30	-1'707.57	-1'690.69	-1'714.18	-1'735.26	-1'750.13
Globalbudget	408.37	426.98	* 792.94	437.68	442.58	447.52

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Anteil der externen Kosten von den beiden strategischen Projekten Arbeitszonenentwicklung und Potential- und Massnahmenanalyse DSG (Details befinden sich im separaten Kapitel 3. Strategische Projekte des Gemeinderates).

39 Interne Verrechnungen und Umlagen

Der Anteil der internen Kosten von den beiden strategischen Projekten Arbeitszonenentwicklung und Potential- und Massnahmenanalyse DSG (Details befinden sich im separaten Kapitel 3. Strategische Projekte des Gemeinderates). Die internen Kosten werden hier auf die Projekte belastet und die verschiedenen beteiligten Bereiche werden dementsprechend entlastet.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einwohnerrat	101011	1	251.42	268.48	264.44	267.51	270.71	273.94
Aufwand			251.42	268.48	264.44	267.51	270.71	273.94
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gemeinderat	101020	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'640.30	1'707.57	1'690.69	1'714.18	1'735.26	1'750.13
Ertrag			-1'640.30	-1'707.57	-1'690.69	-1'714.18	-1'735.26	-1'750.13
Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	101031	3	23.90	35.50	35.50	35.85	36.19	36.55
Aufwand			23.90	35.50	35.50	35.85	36.19	36.55
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Strategische Projekte	101041	3	133.04	123.00	493.00	134.33	135.67	137.03
Aufwand			133.04	123.00	493.00	134.33	135.67	137.03
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Patrick Vogel

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
201010	Rechtsdienst	2
201021	Teilungsamt	1
201031	Einwohnerkontrolle	1
201041	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	1
201051	Regionales Zivilstandsamt	1
201061	Jagdwesen	1
201071	Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	2

Leistungsauftrag

Rechtsdienst

Unterstützung sämtlicher Abteilungen in rechtlichen Fragen

Einwohnerkontrolle

Führung der Einwohnerkontrolle

Regionales Zivilstandsamt

Führung des Regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain

Führung Bestattungswesen

Teilungsamt

Führung Teilungsamt

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einwohnerkontrolle										
Kostendeckungsgrad	201031	Prozent			22.93	29.80	20.36	20.36	20.36	20.36
Regionales Zivilstandsamt										
Korrekte Erfassung der Daten in Infostar; Anzahl Korrekturaufträge Aufsichtsbehörde	201051	Anzahl	≤ 24		8	≤ 24	≤ 20	≤ 20	≤ 20	≤ 20
Restkostenbeitrag Gemeinde Emmen pro Einwohner	201051	CHF	5.60		5.58	5.74	6.66	6.72	6.72	6.71
Teilungsamt										
berechtigte Einsprachen Erbschaftssteuer	201021	Anzahl	≤ 4		1	≤ 3	≤ 3	≤ 3	≤ 3	≤ 3
Vollkosten pro Erbschaftsfall und Veranlagung (inkl. Einnahmen)	201021	CHF	600.00	¹	1'095	1'184	1'453	1'467	1'482	1'497

Bemerkung

1: Die Kennzahl steigt aufgrund der geringeren Anzahl erwarteter Erbschaftsfälle und der gemäss Hochrechnung geringeren Einnahmen.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Einwohnerkontrolle									
Mitarbeitende	201031	Anzahl		9	10	11	11	11	11
Stellenprozente	201031	Prozent		740	752	802	802	802	802
Mutationen	201031	Anzahl		41'778	40'000	42'000	42'000	43'000	43'000
Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.	201031	Anzahl		32'569	33'221	33'360	33'644	33'929	34'218
Zuzüge	201031	Anzahl		2'621	3'300	2'800	2'800	2'800	2'800
Wegzüge	201031	Anzahl		2'009	2'700	2'700	2'700	2'700	2'700
Eingehende Telefonanrufe Zentrale	201031	Anzahl Anrufe		9'000	12'000	9'500	9'500	10'000	10'000
Regionales Zivilstandsamt									
Mitarbeitende	201051	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Stellenprozente	201051	Prozent		290	290	290	290	290	290
Anzahl beurkundete Geschäftsfälle	201051	Anzahl		3'721	4'200	4'100	4'100	4'100	4'100
Teilungsamt									
Mitarbeitende	201021	Anzahl		6	6	6	6	6	6
Stellenprozente	201021	Prozent		390	390	390	390	390	390
Erbschaftsfälle	201021	Anzahl		254	320	280	280	280	280
Erbschaftssteuer-veranlagungen	201021	Anzahl		29	40	35	35	35	35
Hinterlegte Testamente und Verträge	201021	Anzahl		1'460	1'700	1'750	1'750	1'750	1'750
Bestattungswesen/Friedhofverwaltung									
Anzahl Bestattungen	201071	Anzahl		149	170	160	160	160	160
Rechtsdienst									
Mitarbeitende	201010	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	201010	Prozent		180	180	180	180	180	180

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	24	23	24	24	24	24
Stellenprozente	1'992	1'992	2'042	2'042	2'042	2'042

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
kaufm. Mitarbeiter/in Einwohnerkontrolle (Pensumserweiterung)	50%	01.01.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Nicht nur das Bevölkerungswachstum benötigt in der Einwohnerkontrolle mehr Ressourcenbedarf, sondern auch die Zunahme der Geschäftsfälle/Mutationen pro Jahr. Ebenfalls stellt der Anstieg von komplexen Fällen (Fälschungen von ausländischen Identitätskarten/Pässen, Arbeitsverträgen, Mietverträgen sowie Scheinadressen) eine grosse Herausforderung dar. Die Bereichsleitung sowie alle Mitarbeitenden der EWK haben im Rahmen der Mitarbeitendengespräche übereinstimmend festgehalten, dass eine Stellenaufstockung für die Erfüllung der von Gesetzes wegen gestellten Aufgaben zwingend erforderlich ist. Aufgrund der hohen Belastung ist zudem die psychische Gesundheit der Bereichsleitung und Stv. Leitung gefährdet.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Die Einwohnerkontrolle kann mit dem heutigen Personalbestand nicht mehr ein zuverlässiger Partner für unsere Bevölkerung und auch für die anderen Direktionen sein.

Das Einwohnerkontrollregister kann nicht mehr aktuell und den tatsächlichen Gegebenheiten geführt werden. Das Einwohnerkontrollregister ist der Grundstein für die Datenbewirtschaftung einer Gemeinde (Basis für Steuerregister, Bezug soziale Leistungen, Aufenthaltsbewilligung etc.)

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	47.00	47.00	47.00	47.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	47.00	47.00	47.00	47.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	47.00	47.00	47.00	47.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeberin (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Arbeitsplatz für neue Mitarbeitende der Einwohnerkontrolle ist bereits vorhanden

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'897.31	1'934.74	2'100.92	2'121.93	2'143.15	2'164.58
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	192.79	237.00	244.06	201.05	203.06	205.09
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	217.90	241.81	275.28	279.75	282.06	284.40
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'468.68	1'536.20	1'609.76	1'667.41	1'699.86	1'716.76
Total Aufwände	3'781.23	3'949.75	4'230.02	4'270.14	4'328.13	4'370.83
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	-3.21	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60
42 Entgelte	-1'032.58	-1'035.00	-1'001.00	-1'011.01	-1'021.12	-1'031.33
43 Verschiedene Erträge	-12.29	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-243.79	-259.80	-306.11	-308.50	-310.93	-313.37
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-249.16	-291.12	-297.15	-303.66	-307.99	-309.82
Total Erträge	-1'541.04	-1'589.52	-1'607.86	-1'626.77	-1'643.64	-1'658.12
Globalbudget	2'240.19	2'360.23	* 2'622.17	2'643.37	2'684.49	2'712.71

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Bei der Einwohnerkontrolle ist eine Stellenaufstockung um 50% aufgrund der anfallenden Arbeit und der Zunahme der Bevölkerung der letzten Jahre notwendig.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Ersatzbeschaffung des Lastenfahrzeugs auf den Friedhöfen Emmen und Gerliswil ist notwendig, nachdem das bisherige Fahrzeug nach vielen Jahren seinen Dienst einstellen wird und keine Ersatzteilebeschaffung mehr möglich ist.

42 Entgelte

Aufgrund der Erfahrungszahlen der letzten beiden Rechnungsjahre wurden die Einnahmen beim Teilungsamt um CHF 30'000.00 erhöht und bei der Einwohnerkontrolle um CHF 34'000.00, beim Zivilstandsamt um CHF 25'000.00 und beim Bestattungswesen um CHF 5'000.00 reduziert.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Rechtsdienst	201010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			249.16	291.12	297.15	303.66	307.99	309.82
Ertrag			-249.16	-291.12	-297.15	-303.66	-307.99	-309.82
Teilungsamt	201021	1	309.94	429.33	399.68	416.29	426.14	432.01
Aufwand			805.48	859.33	859.68	880.89	895.39	905.95
Ertrag			-495.54	-430.00	-460.00	-464.60	-469.25	-473.94
Einwohnerkontrolle	201031	1	1'095.14	1'032.53	1'209.15	1'247.85	1'272.00	1'287.65
Aufwand			1'256.47	1'217.53	1'360.15	1'400.36	1'426.03	1'443.23
Ertrag			-161.33	-185.00	-151.00	-152.51	-154.04	-155.58
Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	201041	1	181.25	187.81	221.28	225.21	226.98	228.76
Aufwand			181.25	187.81	221.28	225.21	226.98	228.76
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Regionales Zivilstandsamt	201051	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			404.86	444.80	466.11	470.10	474.14	478.22
Ertrag			-404.86	-444.80	-466.11	-470.10	-474.14	-478.22
Jagdwesen	201061	1	-0.89	-0.60	-0.60	-0.57	-0.54	-0.51
Aufwand			3.15	3.00	3.00	3.03	3.06	3.09
Ertrag			-4.03	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60
Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	201071	2	654.75	711.16	792.65	754.59	759.92	764.79
Aufwand			880.86	946.16	1'022.65	986.89	994.54	1'001.76
Ertrag			-226.11	-235.00	-230.00	-232.30	-234.62	-236.97

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	145.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	145.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Michael Kost

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
202010	Gemeindekanzlei	1
202020	Informatik	2
202030	Change und digitale Transformation	3
202040	Hausdruckerei	3
202051	Bürgerrechtswesen	1

Leistungsauftrag

Gemeindekanzlei

Führung Sekretariat Einwohnerrat und Gemeinderat
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Bürgerrechtswesen

Behandlung aller Gesuche von ausländischen Gesuchstellenden. Die gutgeheissenen Einbürgerungsgesuche sind dabei nicht planbar.

Informatik

Zeitgemässe und den Aufgaben entsprechende Ausstattung der Gemeinde sowie Unterhalt der notwendigen Informatik (Hardware und Software), insbesondere Projekte im Kontext mit Effizienzsteigerung, Digitalisierung und digitaler Transformation.

Change und digitale Transformation

Stabstelle für die digitale und kulturelle Transformation der Gemeindeverwaltung Emmen

Hausdruckerei

Erstellen von Drucksachen für die Verwaltung / Volksschule

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gemeindekanzlei										
berechtigte Beschwerden bei Wahlen und Abstimmungen	202010	Anzahl	0		0	0	0	0	0	0
Bürgerrechtswesen										
Behandelte Einbürgerungsgesuche	202051	Anzahl	90		84	70	80	80	80	80
Gutgeheissene Einbürgerungsgesuche	202051	Anzahl	90		81	70	80	80	80	80
Kostendeckungsgrad Primärkosten	202051	Prozent	100.00		69.18	47.25	62.36	62.09	61.76	61.44
Kostendeckungsgrad Vollkosten	202051	Prozent	100.00		94.16	63.89	84.26	84.26	84.26	84.26
Informatik										
IT-Dienstleistungen pro Benutzer/in	202020	CHF			3'084.18	2'856.04	2'759.43	2'787.03	2'814.90	2'843.04
Software und Lizenzen (Services) pro Benutzer/in	202020	CHF		1	1'018	1'581	1'981	1'999	2'016	2'034

Bemerkung

1: Ab 2027 werden auch die Lizenzkosten vom HR (ERP) berücksichtigt (Verschiebung von Aufgabenbereich 203 Personal und Organisation).

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gemeindekanzlei									
Mitarbeitende	202010	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Stellenprozente	202010	Prozent		170	170	170	170	170	170
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	202010	Anzahl		4	4	5	5	4	4
Bürgerrechtswesen									
Mitarbeitende	202051	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	202051	Prozent		160	140	140	140	140	140
Gesuchsaufbereitung von Einbürgerungsgesuchen	202051	Anzahl		84	80	80	80	80	80
Koordination Bürgerrechtskommissionssitzungen	202051	Anzahl		11	11	11	11	11	11
Informatik									
Mitarbeitende	202020	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	202020	Prozent		80	80	50	50	50	50
IT Benutzer/in	202020	Anzahl		372	374	380	380	380	380
Change und digitale Transformation									
Mitarbeitende	202030	Anzahl		4	5	5	5	5	5
Stellenprozente	202030	Prozent		290	390	390	390	390	390

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	9	8	10	10	10	10
Stellenprozente	650	780	750	750	750	750

Die bisher intern wahrgenommenen Aufgaben im Bereich Hausdruckerei werden neu über eine externe Dienstleistung sichergestellt. Entsprechend wird die bisher dafür vorgesehene Stellenprozentzahl im Stellenplan um 30% reduziert. Die finanziellen Auswirkungen sind weitgehend kostenneutral, da die externen Dienstleistungskosten die bisherigen Personalkosten ersetzen. Die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen führt zu einer Verschiebung der Kosten vom Personalaufwand in den Sach- und Betriebsaufwand. Die finanzielle Gesamtbelastung bleibt dabei grundsätzlich vergleichbar, wird jedoch in einer anderen Kontengruppe ausgewiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-2020-000050	Ersatz Thin-Clients		4.00	0.00	0.00	0.00
5-2020-000060	Ersatz Access-Points		30.00	0.00	0.00	0.00
5-2020-001810	Ersatz FAT-Clients		80.00	50.00	50.00	50.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	802.56	1'082.90	1'067.01	1'077.68	1'088.46	1'099.34
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'138.43	2'179.17	2'522.29	2'593.98	2'619.92	2'646.11
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	40.28	403.25	497.11	753.46	805.12	725.41
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.87	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	364.29	477.66	512.81	532.08	530.46	515.23
Total Aufwände	3'347.54	4'142.99	4'599.22	4'957.19	5'043.96	4'986.09
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-237.90	-162.00	-217.00	-219.17	-221.36	-223.58
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-28.08	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'979.61	-3'801.12	-4'252.25	-4'605.24	-4'686.62	-4'623.31
Total Erträge	-3'245.59	-3'963.12	-4'469.25	-4'824.41	-4'907.98	-4'846.88
Globalbudget	101.95	179.87	* 129.97	132.78	135.98	139.21

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Kostenveränderungen aufgrund der neu geschaffenen Stelle Datenmanagement und IT-Architektur sowie weiteren Projekten (KI, strategisches Management etc.). Die Erhöhung der Sachkosten begründet sich zusätzlich durch die Verschiebung der Budgetierung der Lizenzen aus dem ERP-Projekt von der Kostenstelle HR zur Informatik.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gemeindekanzlei	202010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			423.80	479.12	567.81	591.61	600.21	599.24
Ertrag			-423.80	-479.12	-567.81	-591.61	-600.21	-599.24
Informatik	202020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'827.93	2'360.34	2'625.20	2'941.48	3'002.53	2'930.19
Ertrag			-1'827.93	-2'360.34	-2'625.20	-2'941.48	-3'002.53	-2'930.19
Change und digitale Transformation	202030	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			747.01	933.57	1'061.24	1'074.17	1'085.92	1'095.94
Ertrag			-747.01	-933.57	-1'061.24	-1'074.17	-1'085.92	-1'095.94
Hausdruckerei	202040	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			17.98	30.10	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-17.98	-30.10	0.00	0.00	0.00	0.00
Bürgerrechtswesen	202051	1	101.95	179.87	129.97	132.78	135.98	139.21
Aufwand			330.82	339.87	344.97	349.93	355.30	360.72
Ertrag			-228.87	-160.00	-215.00	-217.15	-219.32	-221.51

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	306.87	500.00	* 114.00	50.00	50.00	50.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	306.87	500.00	114.00	50.00	50.00	50.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Manuela Streuli

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
203010	Personalwesen	2
203020	Lehrlingswesen	3
203030	Weiterbildungen	3
203040	Zentraleinkauf	3
203050	Post- und Kurierdienst	2
203061	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	2

Leistungsauftrag

Personal

Für die Umsetzung der öffentlichen Aufgaben ist die Gemeinde Emmen auf engagierte, gut qualifizierte Mitarbeitende angewiesen. Sie betreibt eine moderne, nachhaltige Personalpolitik und setzt diese mit der dazu passenden Personalstrategie um. Ziel ist es, die richtigen Mitarbeitenden zu rekrutieren, zum Wohl der Gemeinde einzusetzen, weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen bis ins Alter zu erhalten. Dabei legt die Gemeinde Emmen grossen Wert auf die Chancengleichheit, die Gesundheitsförderung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Des Weiteren gilt es, bei der Rekrutierung und Ressourcenplanung die Auswirkungen des demographischen Wandels einzubeziehen. Des Weiteren sorgt das Departement Personal und Organisation für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

Zentraleinkauf

Das Ziel des Zentraleinkaufs der Gemeinde Emmen ist es, zum wirtschaftlich günstigsten Preis die notwendige Qualität von Dienstleistungen und Materialien zu erwerben. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinde dem Beschaffungsrecht unterstellt ist und demzufolge alle Anbieter gleichbehandelt. Durch die gebündelte Einkaufskraft ergeben sich beträchtliche Preissenkungspotenziale und gegenüber den Lieferpartnern wird eine einheitliche Sprache hinsichtlich Einkaufspolitik und der strategischen, nach aussen hin zu vertretenden Ziele gesprochen.

Postdienst

Das Ziel des Postdienstes der Gemeinde Emmen ist die rechtzeitige Zustellung der internen und externen Post im Verwaltungsgebäude sowie bei den Aussenstellen. Der Fokus liegt auf einer effizienten Organisation des Postdienstes mit zentral gebündelten Abläufen, um den administrativen Aufwand gering zu halten, einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Stabiler Personalbestand (Nettofluktuation)	203010	Prozent	9.35	¹	13.01	9.50	9.50	9.00	9.00	8.70
Erfolgsquote QV Lernende	203020	Prozent	100		100	100	100	100	100	100

Bemerkung

Das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht keine branchenspezifischen Vergleichswerte zur Fluktuation in der öffentlichen Verwaltung mehr. Stattdessen werden Kennzahlen zur beruflichen Mobilität der gesamten Erwerbsbevölkerung ausgewiesen. Für das Jahr 2025 beträgt die Nettofluktuationsrate 8,7 % und die Bruttofluktuationsrate 15,3 %. Diese Kennzahlen sind aufgrund der unterschiedlichen Definitionen sowie der abweichenden Zusammensetzung der Berufsgruppen nur eingeschränkt mit der betrieblichen Netto- beziehungsweise Bruttofluktuation einer Gemeinde vergleichbar. Die Nettofluktuation der Gemeinde Emmen betrug im Jahr 2025 13,01 %. Mit der Zielgrösse einer Nettofluktuation von höchstens 9,5 % wird eine schrittweise Reduktion der Fluktuation angestrebt. Damit soll die personelle Stabilität gestärkt, Know-how gesichert und die Attraktivität der Gemeinde Emmen als Arbeitgeberin nachhaltig gefördert werden.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Mitarbeitende	203010	Anzahl		9	9	8	8	9	9
Stellenprozente	203010	Prozent		675	715	675	675	755	755
Lernende	203020	Anzahl		16	18	19	19	19	19
Stellenprozente Lernende	203020	Prozent		1'600	1'800	1'900	1'900	1'900	1'900

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	25	27	27	28	28	28
Stellenprozente	2'275	2'515	2'575	2'575	2'655	2'655

Die bisher intern wahrgenommenen Aufgaben im Bereich Postbearbeitung werden neu über eine externe Dienstleistung (PostSolution siehe 31er Konto) sichergestellt. Entsprechend wird die bisher dafür vorgesehene Stellenprozentzahl im Stellenplan um 40 % reduziert. Die finanziellen Auswirkungen sind weitgehend kostenneutral, da die externen Dienstleistungskosten die bisherigen Personalkosten ersetzen. Die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen führt zu einer Verschiebung der Kosten vom Personalaufwand in den Sach- und Betriebsaufwand. Die finanzielle Gesamtbelastung bleibt dabei grundsätzlich vergleichbar, wird jedoch in einer anderen Kontengruppe ausgewiesen. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass bisherige Stellvertretungsleistungen während Ferien- und Krankheitsabwesenheiten nicht separat ausgewiesen wurden, da diese durch bestehende Mitarbeitende oder Lernende übernommen wurden. Diese Leistungen verursachten jedoch ebenfalls personelle Ressourcenkosten. Unter Einbezug dieser bisher intern kompensierten Aufwände kann insgesamt von einem weitgehenden Nullsummenspiel ausgegangen werden.

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Lernende-/r Fachperson Betreuung (FaBe) EFZ	100%	01.08.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Schaffung eines Ausbildungsplatzes Fachperson Betreuung (FaBe) EFZ in den Tagesstrukturen. Die Anforderungen an die Qualität und die Professionalität in den Tagesstrukturen wachsen stetig. Um langfristig qualifiziertes Personal zu sichern und unserer gesellschaftlichen Verantwortung als Bildungsinstitution gerecht zu werden, schaffen wir einen neuen Ausbildungsplatz für eine Fachperson Betreuung (FaBe) EFZ in den Tagesstrukturen. Zudem kann die Attraktivität als Arbeitgeberin – sowohl für Lernende als auch für diplomiertes Personal, das gerne in einem ausbildenden Betrieb arbeitet, gesteigert werden.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Kann der Ausbildungsplatz nicht besetzt werden, besteht weiterhin eine erhöhte Abhängigkeit vom externen Arbeitsmarkt, auf welchem bereits heute ein Mangel an qualifizierten Fachpersonen Betreuung besteht. Die Möglichkeit, eigene Fachkräfte auszubilden und langfristig an die Organisation zu binden, entfällt. Zudem wird das Potenzial, die Qualität und Professionalität in den Tagesstrukturen nachhaltig weiterzuentwickeln, weniger gezielt gefördert.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	-34.60	-24.00	96.00	96.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	44.00	44.00	44.00	44.00
Total Aufwände	9.40	20.00	140.00	140.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	9.40	20.00	140.00	140.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeberin

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

DL Kosten Post Solution

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'855.91	2'079.25	1'788.97	1'848.42	2'000.79	2'035.34
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	287.70	573.90	428.15	397.08	401.05	405.06
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.21	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	57.69	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	26.37	27.35	33.73	36.34	37.36	36.80
Total Aufwände	2'227.88	2'700.50	2'270.85	2'301.85	2'459.19	2'497.20
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-3.04	-0.80	-0.40	-0.40	-0.41	-0.41
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-96.48	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00
46 Transferertrag	-9.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'822.88	-2'374.00	-2'209.05	-2'197.82	-2'311.10	-2'333.03
Total Erträge	-1'931.83	-2'434.80	-2'269.45	-2'258.23	-2'371.51	-2'393.44
Globalbudget	296.05	265.70	* 1.40	43.62	87.69	103.76

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand verändert sich gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich aufgrund des per 1. Januar 2026 in Kraft getretenen neuen Personalreglements. Durch den Wegfall der Überbrückungsrenten werden keine neuen Ansprüche mehr begründet und bestehende Renten laufen schrittweise aus, was zu einem Minderaufwand führt. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen, da die zusätzliche Stelle im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), welche im Vorjahresbudget erst ab September berücksichtigt wurde, im Budgetjahr erstmals für das gesamte Jahr budgetiert ist. Ebenfalls entstehen Mehrkosten durch die neue Lehrstelle, welche sich insbesondere auf die Aus- und Weiterbildung auswirkt. Die übrigen Weiterbildungsaufwendungen bleiben weitgehend unverändert. Die Portokosten fallen gegenüber dem Vorjahr deutlich tiefer aus. Im Vorjahresbudget wurden diese aufgrund der damaligen Neuausrichtung und der damit verbundenen Änderungen bei den Verbuchungen vorsorglich höher budgetiert, da die konkreten finanziellen Auswirkungen noch nicht zuverlässig abgeschätzt werden konnten. Insgesamt resultiert dadurch gegenüber dem Vorjahr ein spürbar tieferer Gesamtaufwand.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Sach- und übriger Betriebsaufwand fällt tiefer aus, da die Softwarelizenzen neu im Aufgabenbereich Kanzlei und Informatik zugeordnet und entsprechend dort budgetiert werden.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Personalwesen	203010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'119.89	1'243.03	1'119.02	1'094.56	1'196.10	1'207.76
Ertrag			-1'119.89	-1'243.03	-1'119.02	-1'094.56	-1'196.10	-1'207.76
Lehrlingswesen	203020	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			460.68	484.83	523.38	528.61	533.90	539.24
Ertrag			-460.68	-484.83	-523.38	-528.61	-533.90	-539.24
Weiterbildungen	203030	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			151.00	218.84	214.41	216.55	218.71	220.90
Ertrag			-151.00	-218.84	-214.41	-216.55	-218.71	-220.90
Zentraleinkauf	203040	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			94.27	105.28	112.19	114.48	116.04	116.78
Ertrag			-94.27	-105.28	-112.19	-114.48	-116.04	-116.78
Post- und Kurierdienst	203050	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			74.34	317.82	235.47	239.03	241.76	243.76
Ertrag			-74.34	-317.82	-235.47	-239.03	-241.76	-243.76
Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	203061	2	287.71	265.70	1.40	43.62	87.69	103.76
Aufwand			327.70	330.70	66.40	108.62	152.69	168.76
Ertrag			-39.98	-65.00	-65.00	-65.00	-65.00	-65.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Renato Orsi

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
204010	Archiv	2
204020	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	2
204031	Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	2

Leistungsauftrag

Archiv

Gemäss Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004 ist jede Gemeinde verpflichtet, ein Archiv mit den archivwürdigen Unterlagen der Gemeinde zu führen. Die Archivierung soll mit der dauernden Aufbewahrung und der Aufbereitung von Unterlagen einen Beitrag leisten zur Rechtssicherheit, zu einer kontinuierlichen und rationellen Verwaltungsführung, zur Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns sowie zur Bereitstellung von Grundlagen für die Forschung. Das Gemeindearchiv sorgt für die sichere und sachgemässe Aufbewahrung, Erschliessung und Vermittlung des Archivguts zwecks langfristigen Erhalt für künftige Generationen.

Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten alle Massnahmen zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnissen angemessen sind. Der Arbeitgeber muss Spezialisten beiziehen, wenn dies zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmenden und für ihre Sicherheit erforderlich ist. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ermittelt der Arbeitgeber die in seinem Betrieb auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und trifft die erforderlichen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik.

Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz

Die Partner im Sicherheitsverbund (Bevölkerungsschutz, Militär, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Sanität) stellen die öffentliche Sicherheit in allen Lagen sicher und erfüllen auch die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Sie sind zudem jederzeit bereit, Krisen und aussergewöhnliche Lagen zeitgerecht, verhältnismässig und zum Wohle der Bevölkerung zu bewältigen. Die Sicherheitsorgane befähigen sich, mit Übungen Krisen- und Notsituationen gezielt bewältigen zu können.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Schulungen/Übungen/Tests	204020	Anzahl	8		14	10	14	14	14	14
Audits	204020	Anzahl	2		2	2	2	2	2	2
Funktionskontrollen/Tests e-mergency	204020	Anzahl	8		10	2	4	4	4	4
Rapporte / Weiterbildungen Bevölkerungsschutz	204031	Anzahl	4		4	4	4	4	4	4

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Konsultationen mit Betreuungsaufwand	204031	Anzahl		33	30	30	30	30	30
Einzelanlässe / Bewilligungen	204031	Anzahl		73	85	85	85	85	85
Einnahmen Sperrstundenverlängerungen	204031	CHF Tsd.		11.35	10	10	10	10	10

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	230.00	230.00	230.00	230.00	230.00	230.00

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	370.25	415.14	403.92	407.96	412.04	416.16
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	160.76	164.75	142.75	142.16	143.58	145.01
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.84	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	110.67	113.38	116.27	121.58	125.22	127.63
Total Aufwände	643.53	693.27	662.95	671.70	680.84	688.80
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-30.75	-29.00	-29.00	-29.29	-29.58	-29.88
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-155.51	-172.93	-136.42	-135.73	-137.18	-138.55
Total Erträge	-186.26	-201.93	-165.42	-165.02	-166.76	-168.43
Globalbudget	457.27	491.34	* 497.53	506.69	514.08	520.38

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Keine grossen Veränderungen zum Vorjahr

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Archiv	204010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			49.29	63.85	53.99	54.52	55.11	55.66
Ertrag			-49.29	-63.85	-53.99	-54.52	-55.11	-55.66
Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	204020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			106.22	109.08	82.42	81.21	82.07	82.89
Ertrag			-106.22	-109.08	-82.42	-81.21	-82.07	-82.89
Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	204031	2	457.27	491.34	497.53	506.69	514.08	520.38
Aufwand			488.02	520.34	526.53	535.98	543.67	550.25
Ertrag			-30.75	-29.00	-29.00	-29.29	-29.58	-29.88

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Roger Hermann

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
205010	Feuerwehr Nationalstrasse	1
205020	Chemiewehr	1
205031	Feuerwehr	1

Leistungsauftrag

Die Feuerwehr Emmen bleibt eine Stützpunktfeuerwehr. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind langfristig zu erhalten. Die Feuerwehr Emmen stellt zudem die ständige Einsatzbereitschaft sicher, um in allen Lagen Brände zu bekämpfen, bei Notlagen aller Art (Naturkatastrophen, übrige Ereignisse, technische Hilfestellungen etc.) Hilfe und Unterstützung leisten zu können, die Aufgaben als Chemiewehrstützpunkt des Kantons Luzern in der geforderten Zeit und Qualität erbringen zu können sowie in den zugewiesenen Gebieten für die Strassenrettung eingesetzt werden zu können. Die Ausbildung ist auf den Erhalt einer hohen und ständigen Einsatzbereitschaft auszurichten.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Übungsstunden pro AdF (Durchschnitt)	205031	Stunden	48		63	50	70	70	70	70
Ausbildungs- und Übungsstunden	205031	Stunden			11'019	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
Nettokosten Feuerwehr pro Einwohner/in	205031	CHF	60		63	67	71	72	73	75

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
BMA unecht	205031	Anzahl		69	50	50	50	50	50
Brandbekämpfung	205031	Anzahl		18	25	20	20	20	20
Diverse Einsätze	205031	Anzahl		33	30	30	30	30	30
Einsätze Bahn	205031	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Elementar	205031	Anzahl		8	20	20	20	20	20
Nicht alarmmässige Einsätze	205031	Anzahl		22	20	20	20	20	20
Oelwehr	205031	Anzahl		26	20	15	15	15	15
Strassenrettung / Personenrettung bei Unfällen	205031	Anzahl		1	3	3	3	3	3
Technische Hilfeleistung	205031	Anzahl		13	10	10	10	10	10
Chemiewehr	205020	Anzahl		8	10	10	10	10	10
Patientenrettung zG RD144	205031	Anzahl		3	5	5	5	5	5

Bemerkung

Die Indikatoren und Informationen wurden auf das Jahr 2027 überarbeitet.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	6	5	5	5	5	5
Stellenprozente	348.33	388.33	388.33	388.33	388.33	388.33

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-2050-000120	Beschaffung Höhenrettungsgerät		0.00	0.00	900.00	0.00
5-2050-000190	Ersatzbeschaffung TLF Gemeinde		0.00	0.00	0.00	520.00
5-2050-000220	Ersatzbeschaffung VW Tiguan (Alternativantrieb)		75.00	0.00	0.00	0.00
5-2050-000250	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Opel Movano		0.00	120.00	0.00	0.00
5-2050-002040	Erneuerung Mobiliar Theoriesaal		70.00	0.00	0.00	0.00
5-2050-000120	Beschaffung Höhenrettungsgerät		0.00	0.00	-300.00	0.00
5-2050-000190	Ersatzbeschaffung TLF Gemeinde		0.00	0.00	0.00	-230.00
5-2050-000220	Ersatzbeschaffung VW Tiguan (Alternativantrieb)		-26.25	0.00	0.00	0.00
5-2050-000250	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Opel Movano		0.00	-40.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'169.52	1'193.96	1'221.14	1'233.35	1'245.69	1'258.14
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	617.34	812.96	878.18	886.96	895.83	904.79
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	78.36	81.82	109.34	124.84	135.50	187.12
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	352.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	5.76	28.38	28.38	28.66	28.95	29.24
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	529.30	355.15	400.28	411.92	428.77	453.91
Total Aufwände	2'752.52	2'472.28	2'637.32	2'685.74	2'734.74	2'833.20
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-2'104.75	-1'459.08	-1'459.08	-1'473.67	-1'488.40	-1'503.29
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-478.24	-639.58	-670.79	-702.42	-783.32
46 Transferertrag	-258.85	-247.00	-247.00	-249.47	-251.96	-254.48
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-388.92	-287.96	-291.66	-291.81	-291.96	-292.11
Total Erträge	-2'752.52	-2'472.28	-2'637.32	-2'685.74	-2'734.74	-2'833.20
Globalbudget	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Normale Entwicklung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Ersatz Sprungretter, Mobiliar Garderoben. Rest gemäss Vorjahren abhängig der Unterhaltszyklen

42 Entgelte

Gemäss Hochrechnung

45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds

Durch die Reduktion der Feuerwehrrersatzabgabe von 3,3 auf 2,5 Promille ist eine Entnahme aus dem Feuerwehrfond geplant.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Feuerwehr Nationalstrasse	205010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			87.58	113.09	122.01	123.19	124.37	125.56
Ertrag			-87.58	-113.09	-122.01	-123.19	-124.37	-125.56
Chemiewehr	205020	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			240.83	129.08	140.22	141.50	142.79	144.09
Ertrag			-240.83	-129.08	-140.22	-141.50	-142.79	-144.09
Feuerwehr	205031	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'424.11	2'230.11	2'375.08	2'421.05	2'467.59	2'563.55
Ertrag			-2'424.11	-2'230.11	-2'375.08	-2'421.05	-2'467.59	-2'563.55

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	210.27	170.00	* 145.00	120.00	900.00	520.00
Einnahmen	-64.28	0.00	-26.25	-40.00	-300.00	-230.00
Nettoinvestitionen	145.98	170.00	118.75	80.00	600.00	290.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Toni Betschart

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
206011	Zivilschutz Emmen	1
206021	Zivilschutz-Org. Emme	1

Leistungsauftrag

Die Gemeinde Emmen hat sich mit 29 Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des Zivilschutzes in der ZSO Emme zusammengeschlossen. Die ZSO Emme hat im Auftrag der beteiligten Gemeinden jederzeit die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und die Ausbildung darauf auszurichten.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kosten pro Einwohner an ZSO Emme	206021	CHF	8.50		8.86	10.75	10.75	10.75	10.75	10.75

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Geleistete Dienstage	206021	Anzahl		3'046	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	6	8	8	8	8	8
Stellenprozente	520.00	540.00	540.00	540.00	540.00	540.00

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	786.82	863.88	831.98	840.30	848.71	857.19
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	529.91	709.60	679.80	686.60	693.46	700.40
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	279.62	348.89	343.46	337.73	340.48	343.26
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	306.17	408.71	467.32	570.25	686.97	685.08
Total Aufwände	1'904.87	2'331.08	2'322.57	2'434.88	2'569.62	2'585.93
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-59.39	-65.00	-56.00	-56.56	-57.13	-57.70
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'487.10	-1'788.48	-1'754.78	-1'769.34	-1'784.04	-1'798.89
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-1'546.49	-1'853.48	-1'810.78	-1'825.90	-1'841.17	-1'856.59
Globalbudget	358.38	477.60	* 511.79	608.98	728.45	729.34

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Das Budget entspricht im Wesentlichen den Vorjahreswerten, schwankt jedoch jährlich aufgrund von Anschaffungen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Zivilschutz Emmen	206011	1	358.38	477.60	511.79	608.98	728.45	729.34
Aufwand			358.38	477.60	511.79	608.98	728.45	729.34
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zivilschutz-Org. Emme	206021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'546.49	1'853.48	1'810.78	1'825.90	1'841.17	1'856.59
Ertrag			-1'546.49	-1'853.48	-1'810.78	-1'825.90	-1'841.17	-1'856.59

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Philipp Bucher

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
207011	Externe Kommunikation	3
207030	Interne Kommunikation	3
207041	Emmenmail	3

Leistungsauftrag

Die Gemeindeordnung verpflichtet den Gemeinderat, zusammen mit der Verwaltung, die Öffentlichkeit rechtzeitig über wichtige Geschäfte und Beschlüsse. Daraus abgeleitet erfüllt die Kommunikation folgende Aufgaben:

Interne und Externe Kommunikation:

Erstellen von Konzepten und Strategiepapieren für die zielgerichtete Kommunikation der Bevölkerung und Mitarbeitenden

Koordinierter Kommunikationsfluss nach innen und aussen sicherstellen und überprüfen

Vertrauensbildende Massnahmen durchführen

Betrieb und Nutzung eigener Kommunikationskanäle

Mit der Projektkommunikation sollen die Leistungen und Fortschritte laufender Projekte auf die Unternehmenskommunikation abgestimmt und kommuniziert werden.

Emmenmail:

Das Emmenmail wird als kommunikatives Leitmedium mit ausgeglichenem Kosten-/Nutzenverhältnis sowie mit Drittwerbung geführt und in sechs Ausgaben publiziert.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben Emmenmail	207041	Anzahl	6		6	6	6	6	6	6

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Praktikumsstellen	207	Anzahl		0	0	0	0	0	0

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	230	230	230	230	230	230

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	289.37	302.15	306.05	309.11	312.20	315.32
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	170.60	200.45	220.45	222.65	224.88	227.13
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	29.01	40.30	41.78	45.62	47.65	46.88
Total Aufwände	489.00	542.91	568.28	577.39	584.73	589.33
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-10.85	-9.60	-9.60	-9.70	-9.79	-9.89
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-21.68	-26.00	-41.00	-41.27	-41.54	-41.82
Total Erträge	-32.53	-35.60	-50.60	-50.97	-51.34	-51.71
Globalbudget	456.47	507.31	* 517.68	526.42	533.40	537.62

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Integration Kommunikationsmodul in SharePoint (15k); ansonsten keine grossen Veränderungen zum Vorjahr, Weiterentwicklung Webauftritt (Zusatzmodule, Online-Formulare etc.).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Externe Kommunikation	207011	3	414.32	453.91	464.28	472.37	478.68	482.24
Aufwand			415.17	455.91	466.28	474.37	480.68	484.24
Ertrag			-0.85	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Interne Kommunikation	207030	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			9.68	12.00	27.00	27.27	27.54	27.82
Ertrag			-9.68	-12.00	-27.00	-27.27	-27.54	-27.82
Emmenmail	207041	3	42.15	53.40	53.40	54.05	54.71	55.38
Aufwand			64.15	75.00	75.00	75.75	76.51	77.27
Ertrag			-22.00	-21.60	-21.60	-21.70	-21.79	-21.89

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 sAufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Carmen Sanchez

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
208011	Wirtschaftsförderung	3
208021	Marketing	3

Leistungsauftrag

Wirtschaftsförderung und Marketing:

Förderung von Image, Identität und Bekanntheit der Gemeinde Emmen
 Vertretung der Gemeindeinteressen im Standortmarketing und in wirtschaftsrelevanten Fragen
 Betreuung und Unterstützung ansässiger Unternehmen in deren Weiterentwicklung sowie Begleitung von Ansiedlungsprozessen
 Wahrung und Weiterentwicklung des visuellen Auftretes der Gemeinde
 Positionierung und Schärfung Marke Emmen
 Zusammenarbeit mit Dritten, Führen von Projekten
 Internes Dienstleistungsmarketing (Konzeptionen und Positionierung)
 Personalmarketing: Employer Branding, Recruiting, Retention

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Wirtschaftswecker	208011	Anzahl	2		2	2	2	2	2	2

2.3 Informationen

Keine

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	3	4	4
Stellenprozente	210	210	230	230	300	300

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Marketingressourcen (Erhöhung mit bestehendem Personalbestand)	20%	01.06.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Mit der Gemeindestrategie «Emmen 2033» und weiteren strategischen Initiativen hat sich das Selbstverständnis der Gemeinde Emmen stark weiterentwickelt. Emmen positioniert sich zunehmend als selbstbewusste, urbane, vielfältige und zukunftsorientierte Gemeinde. Damit steigen auch die Anforderungen sowie Aufgaben an Marketing, Standortmarketing, Markenentwicklung und Standortförderung deutlich. Das (Standort-)Marketing übernimmt eine zentrale Rolle bei der Sichtbarmachung dieser Entwicklung nach innen und aussen. Dazu gehören die Pflege und Weiterentwicklung der Marke Emmen (Entwicklungsschwerpunkt des Legislaturprogramms 2026-2029), die kommunikative Begleitung strategischer Projekte wie Stadt Emmen, Kultur- und Kongresszentrum, Standortentwicklung, Wirtschaftsstandort, Tourismusförderung sowie interne Marketing- und Brandingmassnahmen. Es ist zu berücksichtigen, dass aktuell von den insgesamt 210 Stellenprozente des Aufgabenbereichs lediglich 60 Stellenprozente für das Marketing zur Verfügung stehen. Die übrigen Ressourcen sind durch Wirtschaftsförderung und Personalmarketing gebunden. Damit treffen stark wachsende strategische Erwartungen auf eine sehr begrenzte operative und konzeptionelle Ressourcengrundlage. Die bestehenden 60 Stellenprozente reichen nicht aus, um die zunehmenden Aufgaben in den Bereichen Markenentwicklung, Standortpositionierung, Projektbegleitung, interne Verankerung und konsistenter Gemeindeauftritt mit der notwendigen strategischen Tiefe, Kontinuität und Qualität wahrzunehmen. Gleichzeitig nehmen die Schnittstellenarbeit, Mitwirkung bei Querschnittsaufgaben (wie beispielsweise die AGNA – Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit), die Beratung anderer Bereiche und die Anforderungen an einen konsistenten, professionellen Auftritt der Gemeinde zu. Durch den Ausbau anderer Fachbereiche werden zusätzliche Projekte und Erwartungen an die Stabsstelle herangetragen.

Aufgabenbereich **208 Wirtschaftsförderung und Marketing**

Mit den beantragten zusätzlichen 20 Stellenprozenten kann die Situation gegenüber heute verbessert und ein Teil der zusätzlichen Anforderungen und Aufgaben aufgefangen werden. Der Ansatz bleibt dabei bewusst pragmatisch und kostenorientiert, deshalb wird auch weiterhin eine klare Priorisierung der Aufgaben notwendig sein.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Bei einem vollständigen Verzicht auf zusätzliche Ressourcen müsste der Ressourceneinsatz noch konsequenter auf prioritäre Kernaufgaben fokussiert werden. Strategische Aufgaben wie Markenentwicklung, Standortpositionierung, interne Verankerung, Storytelling und die kommunikative Begleitung wichtiger Entwicklungsprojekte könnten nur eingeschränkt beziehungsweise mit geringerer Kontinuität und Bearbeitungstiefe wahrgenommen werden. Auch Aufgaben ausserhalb des unmittelbaren Kernauftrags (beispielsweise die Mitarbeit in Querschnittsprojekten wie der AGNA) müssten stärker abgegrenzt, reduziert oder nur noch punktuell unterstützt werden. Gleichzeitig wären bei neuen Projekten vermehrt grundlegende Priorisierungsscheide notwendig, da zusätzliche Aufgaben nicht ohne Weiteres innerhalb der bestehenden Ressourcen aufgefangen werden könnten.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	25.00	25.00	86.00	86.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	25.00	25.00	86.00	86.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	25.00	25.00	86.00	86.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeberin (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

3 Massnahmen und Projekte**3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung**

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	275.17	281.02	394.76	399.88	403.88	407.92
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	107.10	259.11	199.64	198.61	200.59	202.60
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	33.62	39.74	39.74	40.14	40.54	40.94
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	44.36	50.27	52.17	54.58	56.07	56.99
Total Aufwände	460.25	630.14	686.31	693.20	701.08	708.45
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-2.88	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	-50.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-2.88	0.00	-50.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	457.36	630.14	* 636.31	693.20	701.08	708.45

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Stellenaufstockung gemäss Kapitel 2.4 und Lohnentwicklung. Zudem sind die internen Kosten für das strategische Projekt Arbeitszonenentwicklung hier sichtbar. Diese werden über die internen Verrechnungen und Umlagen (49) wieder ausgeglichen und sind somit in der Gesamtbetrachtung des Aufgabenbereichs kostenneutral.

49 Interne Verrechnungen und Umlagen

Die internen Kosten für das strategische Projekt Arbeitszonenentwicklung werden dem Aufgabenbereich 208 Wirtschaftsförderung entlastet (siehe auch Ausführungen zu 30).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Wirtschaftsförderung	208011	3	331.67	338.26	328.60	330.76	335.03	338.76
Aufwand			333.55	338.26	378.60	330.76	335.03	338.76
Ertrag			-1.88	0.00	-50.00	0.00	0.00	0.00
Marketing	208021	3	125.69	291.88	307.70	362.44	366.05	369.69
Aufwand			126.69	291.88	307.70	362.44	366.05	369.69
Ertrag			-1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Lukas Mäder

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
301010	Finanz- und Rechnungswesen	2
301020	Inkasso	2
301031	Kapitalkosten aus Fibu	1
301040	Allgemeine Dienste	2
301051	Finanzausgleich	1
301061	Abschluss	1

Leistungsauftrag

Finanz- und Rechnungswesen

Organisation des Finanz- und Rechnungswesen, insbesondere Führen der Buchhaltung inkl. sämtlichen Nebenbüchern; Berichterstattung über Aufgaben- und Finanzplan sowie Jahresrechnung; Organisation des Controllings; Beratung des Gemeinderates in sämtlichen Geschäften mit finanziellen Auswirkungen.

Inkassowesen

Bezug und Bewirtschaftung sämtlicher Forderungen (allgemeine Verwaltung, Steuern); Verlustscheinbewirtschaftung.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Mahnläufe Steuern	301010	Anzahl	25		24	25	25	25	25	25
Anzahl Mahnläufe übrige Forderungen	301010	Anzahl	70		30	70	70	70	70	70
Controlling-Berichte	301010	Anzahl	3		3	3	3	3	3	3

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Finanz- und Rechnungswesen									
Mitarbeitende	301010	Anzahl		6	6	6	6	6	6
Stellenprozente	301010	Prozent		500	500	500	500	500	500
Debitorenausstand Steuern	301010	Prozent	1		-	-	-	-	-
Debitorenausstand übrige Forderungen	301010	Prozent	1		-	-	-	-	-
Gewichteter durchschnittlicher Zinssatz	301031	Prozent	1	1.13	-	1.19	1.21	1.24	1.29
Inkassowesen									
Mitarbeitende	301020	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Stellenprozente	301020	Prozent		390	390	390	390	390	390
Offene Verlustscheine	301020	Anzahl	1	13'020	-	-	-	-	-
Bewirtschaftete Verlustscheine	301020	Anzahl	1	2509	-	-	-	-	-
Anteil Bewirtschaftete Verlustscheine	301020	Prozent	1	19	-	-	-	-	-

Bemerkung

1: Informationen werden nur beim Jahresbericht ausgewiesen.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	11	11	11	11	11	11
Stellenprozente	890	890	890	890	890	890

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'095.33	1'118.42	1'048.70	1'059.18	1'069.77	1'080.47
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	353.38	148.05	163.45	165.08	166.74	168.40
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	2'513.59	2'850.00	3'140.00	3'290.00	3'665.00	4'040.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	889.88	320.00	320.00	323.20	326.43	329.70
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	397.40	420.89	431.70	450.22	458.84	455.41
Total Aufwände	5'250.64	4'857.36	5'103.85	5'287.69	5'686.78	6'073.98
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-63.87	-44.50	-40.50	-40.91	-41.31	-41.73
43 Verschiedene Erträge	-1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	-503.12	-194.00	-385.50	-385.50	-385.50	-385.50
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-24'588.41	-28'164.40	-30'093.94	-33'629.74	-35'536.03	-36'693.35
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'301.74	-7'068.45	-7'720.17	-8'321.61	-8'797.78	-9'347.73
Total Erträge	-31'458.40	-35'471.35	-38'240.11	-42'377.76	-44'760.63	-46'468.31
Globalbudget	-26'207.76	-30'613.99	*-33'136.26	-37'090.07	-39'073.85	-40'394.33

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand sinkt bei unveränderten Stellenprozentsen um insgesamt CHF 69'000. Rund CHF 51'000 davon resultieren aus Mutationsgewinnen. Weitere CHF 11'000 im übrigen Personalaufwand entfallen auf Anpassungen aufgrund der nachträglichen Lohnmassnahmen der Einwohnerratssitzung vom vorjährigen Budget.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand erhöht sich um insgesamt CHF 15'000. Davon entfallen CHF 12'000 auf die Collecta-Lizenzen im Inkassobereich und CHF 3'000 auf die Anpassungen bei Sachversicherungen, sowie einer neuen Organhaftpflicht-Versicherung.

34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand erhöht sich um insgesamt CHF 290'000. Der Aufwand für langfristige Darlehen steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 140'000. Dies resultiert aus einer Refinanzierung von CHF 20 Mio. sowie einer Neuverschuldung von CHF 15 Mio. zur Finanzierung von Investitionen. Zudem erhöhen sich die Zinsen für steuerliche Vorauszahlungen und Rückerstattungen um CHF 250'000. Aufgrund des guten Deckungsgrades wird auf den Ausgleich einer Verzinsungsdeckungslücke bei der Pensionskasse verzichtet, was den Aufwand um CHF 100'000 entlastet.

36 Transferaufwand

Die Betreuungskosten des Inkassobereichs bleiben unverändert bei CHF 320'000.

42 Entgelte

Die Entschädigungen Betreibungs- und Inkassokosten, sowie Amtshandlungen belaufen sich auf Niveau des Vorjahresbudget CHF 40'000.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 191'000, wovon CHF 190'000 auf höhere Einnahmen durch Verzugszinsen bei den Steuern entfallen.

46 Transferertrag

Der Transferertrag steigt gegenüber dem Vorjahresbudget deutlich an CHF 1'930'000. Davon entfallen CHF 1'954'394.00 auf den Ressourcenausgleich und CHF -27'348.00 auf den Lastenausgleich. Der Finanzausgleich wird jeweils jährlich neu berechnet und ist u.a. von der Entwicklung des Ressourcenpotentials abhängig (Ressourcenindex für 2027: 64.50). Ebenfalls in den Planjahren rechnen wir gemäss den Prognosen von LUSTAT mit nochmals höheren Ausgleichszahlungen. Der Buchgewinn aus dem Liegenschaftsverkauf «Herdschwand» wird erstmals bei der Berechnung der Ausgleichszahlungen für die Jahre 2027 bis 2029 angerechnet und ist in den Planjahren entsprechend berücksichtigt (rund CHF 1.05 Mio. pro Jahr).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Finanz- und Rechnungswesen	301010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			849.24	899.03	855.66	877.41	890.22	894.52
Ertrag			-849.24	-899.03	-855.66	-877.41	-890.22	-894.52
Inkasso	301020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			773.20	779.28	785.84	796.83	807.01	813.80
Ertrag			-773.20	-779.28	-785.84	-796.83	-807.01	-813.80
Kapitalkosten aus Fibu	301031	1	-2'187.38	-2'467.09	-3'062.32	-3'480.52	-3'558.22	-3'721.59
Aufwand			2'906.35	3'113.36	3'403.36	3'553.86	3'929.36	4'304.87
Ertrag			-5'093.73	-5'580.45	-6'465.67	-7'034.38	-7'487.58	-8'026.46
Allgemeine Dienste	301040	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			174.06	65.70	59.00	59.59	60.19	60.79
Ertrag			-174.06	-65.70	-59.00	-59.59	-60.19	-60.79
Finanzausgleich	301051	1	-24'020.38	-28'146.90	-30'073.94	-33'609.54	-35'515.63	-36'672.75
Aufwand			547.79	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-24'568.17	-28'146.90	-30'073.94	-33'609.54	-35'515.63	-36'672.75

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Stefanie Steiner

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
302011	Betreibungsamt	2

Leistungsauftrag

Das Betreibungsamt Emmen untersteht dem Amtsgericht Hochdorf als untere und dem Kantonsgericht Luzern (1. Abteilung) als obere Aufsichtsbehörde. Verfassung und Gesetz geben dem Betreibungsamt den hauptsächlichen Leistungsauftrag vor. Als Hauptaufgaben führt das Betreibungsamt Schuldbetreibungen durch und vollzieht Spezialexécutionen (Zahlungsbefehl, Pfändung, Verwertung usw.). Ausserdem nimmt das Betreibungsamt die Zahlungen für Rechnungen der betreibenden Gläubiger entgegen und nimmt zudem eine Vermittlerrolle zwischen Schuldner und Gläubiger wahr.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Betreibungsvorgänge pro 100%-Stellen	302011	Anzahl			2'384	2'202	2'273	2'273	2'273	2'273

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Zahlungsbefehle	302011	Anzahl		13'818	14'300	14'500	14'500	14'500	14'500
Pfändungsvollzüge	302011	Anzahl		7'879	7'500	8'000	8'000	8'000	8'000
Total Betreibungsvorgänge	302011	Anzahl		21'697	21'800	22'500	22'500	22'500	22'500

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	10	11	11	11	11	11
Stellenprozente	910	990	990	990	990	990

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'385.07	1'006.37	1'047.87	1'053.30	1'063.83	1'074.47
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	397.88	332.00	419.30	423.49	427.73	432.01
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	26.63	8.38	8.38	8.38	8.38	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.95	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	24.03	25.40	25.40	25.65	25.91	26.17
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	488.83	545.42	558.95	583.03	599.09	610.05
Total Aufwände	2'323.40	1'917.56	2'059.90	2'093.85	2'124.93	2'142.70
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-2'006.93	-1'950.00	-2'050.00	-2'070.50	-2'091.21	-2'112.12
43 Verschiedene Erträge	55.36	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-1'951.57	-1'940.00	-2'040.00	-2'060.50	-2'081.21	-2'102.12
Globalbudget	371.83	-22.44	* 19.90	33.35	43.73	40.58

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die höheren Ausgaben für Porto etc. können bei den Einnahmen weiterverrechnet werden

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Betriebsamt	302011	2	371.83	-22.44	19.90	33.35	43.73	40.58
Aufwand			2'323.40	1'917.56	2'059.90	2'093.85	2'124.93	2'142.70
Ertrag			-1'951.57	-1'940.00	-2'040.00	-2'060.50	-2'081.21	-2'102.12

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bruno Odermatt

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
303010	Verwaltung Liegenschaften	2
303020	Verwaltungsgebäude Gersag	2
303050	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2
303060	Schulliegenschaften	1
303071	Liegenschaften Finanzvermögen	2
303080	Feuerwehrgebäude	2
303090	Zivilschutz- und Militäranlagen	2
303100	Sportanlagen	2
303110	Sporthalle Rossmoos	2
303131	Saalbau	3
303141	Restaurant Mooshüsli	3
303151	Restaurant Rossmoos	3
303160	Badeanlagen Mooshüsli	3
303170	Werkhof Liegenschaft	2
303180	Friedhofanlagen	2
303191	Markt- und Gewerbewesen	3
303201	Barackendörfli Riffigweiher	3
303211	Parkplatzbewirtschaftung	3
303221	Schiesswesen / Anlage Hüslensmoos Betrieb	2
303231	Spielplätze	2

Leistungsauftrag

Der Bereich Immobilien ist der spezialisierte Immobilienbereich der Gemeinde Emmen und vertritt als Eigentümervertreter sowie als Betreiber und Bewirtschafter die Interessen der Gemeinde.

Er ist verantwortlich für die kundenorientierte und nachhaltige Bewirtschaftungsstrategie aller gemeindeeigenen und zugemieteten Liegenschaften sowie für Projektentwicklungen im Rahmen von Standort- und Nutzungskonzepten.

Der Bereich Immobilien erarbeitet und bewirtschaftet umfassende Liegenschafts- und Objektdaten sowie Liegenschaftsstandards als Grundlage für ein systematisches, effizientes und qualitatives Immobilien- und Gebäudemanagement.

Weiter ist der Bereich Immobilien verantwortlich für die Machbarkeitsabklärungen, die Finanzierung und die Projektierung aller gemeindeeigenen Hochbauten. Er erarbeitet und bewirtschaftet die Investitionsrechnung für alle gemeindeeigenen Hochbauten unter Berücksichtigung der mehrjährigen Finanzvorgaben.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die Umsetzung der Masterplanung Schulinfrastruktur gemäss Schulbelegungskonzept 2020–2030 sowie für die Gesamtstrategie der Gemeinde Emmen mit den sechs Hauptstossrichtungen im Bereich Immobilien und Liegenschaften. Mit seinen Bauten schafft und bewahrt er gesellschaftliche, kulturelle und ökonomische Werte.

Der Bereich Immobilien sichert die optimale Nutzung der gemeindeeigenen und zugemieteten Bauten, Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen.

Darüber hinaus kauft und verkauft der Bereich Immobilien Liegenschaften für die Gemeinde Emmen und sichert die langfristige Werterhaltung sowie die Funktionstüchtigkeit der gemeindeeigenen Immobilien.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Reduktion Energieverbrauch auf den gemeindeeigenen Gebäuden (mehrjähriger und laufender Prozess).	303010	Erfüllungsgrad	100	1	85	88	90	90	93	93
Parkplätze auf öffentlichem Grund (Parkuhr)	303211	Anzahl		2	1'405	1'394	1'392	1'390	1'388	1'386

Bemerkung

- 1: Abhängig von der Umsetzung des LED-Ersatzes in der langfristigen Investitionsrechnung. Verschiebung LED-Ersatz SH Erlen.
2: Im Zusammenhang mit der Bebauung Emmenbaum Nord und der Strassenanpassung im Benziwil entfallen in Zukunft einzelne Parkplätze.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anteil baulicher Unterhalt versus Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	Prozent	1	0.59	0.60	0.65	0.65	0.65	0.65
Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	TCHF	2	334'096	327'643	350'000	375'000	378'000	380'000
Gebäudevolumen anhand der Gebäudeversicherungspolice	303	m ³	2	602'415	602'000	613'800	634'200	634'200	635'700

Bemerkung

- 1: Die Kennzahl wird berechnet, indem sämtliche Ausgaben aus der Erfolgsrechnung (ohne technische Unterhaltsservices) summiert und durch die GVL-Summe (Gebäudeversicherung Kanton Luzern) der relevanten Anlagen (Liegenschaften/Immobilien ohne Feuerwehr, Abwasser- und Wasserversorgung usw.) dividiert werden.

Die Vorgabe des Einwohnerrats Emmen für diese wichtige und aussagekräftige Kennzahl beträgt mindestens 0,8 % der GVL-Summe der relevanten Anlagen. Die Branchenempfehlung für den Anteil am baulichen Unterhalt (Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäude) liegt zwischen 2,5 % und 2,75 % der GVL-Summe. Bei einem älteren Gebäudebestand, wie er in der Gemeinde Emmen besteht, und dem damit verbundenen hohen Investitionsbedarf im baulichen Unterhalt, sollte entsprechend mehr investiert werden als bei einem Portfolio mit vielen neueren Gebäuden.

Aufgrund der knappen finanziellen und personellen Ressourcen für die Umsetzung der vielen Projekte wurde entschieden, anstelle von den geforderten 0,8 % von der GVL-Summe nur 0.65 % für den baulichen Unterhalten im AFP 2027-2030 zu budgetieren.

- 2: Im Jahr 2025 fanden umfangreiche Neuschätzungen von Gebäuden durch die Gebäudeversicherung vom Kanton Luzern statt, wodurch die Gebäudewerte erheblich angehoben wurden. Entsprechend war der im Budget 2026 ausgewiesene Wert zu tief. Durch die Fertigstellung der Schulanlage Hübeli erfolgt ein Anstieg im Jahr 2027. Der Anstieg im Jahr 2028 ist die Folge der Fertigstellung der Schulanlage Meierhöfli.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	104	107	108	109	109	109
Stellenprozente	4'334.57	4'611.14	4'681.14	4'701.14	4'701.14	4'701.14

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Reinigungsmitarbeitende	70%	01.12.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Im Februar 2028 (Fasnachtsferien) wird die neue Doppelsporthalle und die sechs zusätzlichen Klassenzimmer auf der Schulanlage Meierhöfli in Betrieb genommen. Um diese zusätzlichen Flächen reinigen und unterhalten zu können, benötigt es per 1. Dezember 2027 eine Aufstockung vom Reinigungspersonal. Die Zeit vor der Eröffnung wird für die Einarbeitung und die Schlussreinigungen benötigt. Die Hauswartung im Schulhaus Meierhöfli muss nicht aufgestockt werden, da die Hauswartungen immer weniger Reinigungsarbeiten übernimmt und sich mehr auf den technisch komplexen Gebäudeunterhalt sowie die Wartung konzentriert. Damit diese Verschiebungen möglich sind, braucht es eine Aufstockung der Reinigungskapazitäten im Schulhaus Meierhöfli.

Im Herbst 2028 wird auch die Sanierung und Umnutzung der alten Sporthalle sowie der Tagesstrukturräume auf der Schulanlage Meierhöfli abgeschlossen sein. Für diese zusätzlichen Räume, welche zukünftig durch die Schule und die externen Vermietungen intensiver genutzt werden, braucht es zusätzliche Reinigungen und Wartungen. Neben der Reinigung wird auch der Aufwand für die Vermietungen und Nutzungen der neuen Doppelsporthalle, den neuen Tagesstrukturen sowie der neuen Kulturhalle im Schulhaus Meierhöfli ansteigen. Dazu braucht es auf das Jahr 2029 voraussichtlich weitere 20 % für eine Reinigungsmitarbeitende.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Die Unterhalts- und Grundreinigungen können aufgrund der Erweiterung der Schulanlage Meierhöfli nicht mehr bereitgestellt werden und die definierten Reinigungsstandard der Gemeinde Emmen können entsprechend auf dieser Schulanlage nicht mehr eingehalten werden.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	4.00	68.00	68.00	68.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	4.00	68.00	68.00	68.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	4.00	68.00	68.00	68.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inklusive Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Da es sich um Reinigungsmitarbeitende handelt, braucht es keine Büro-Infrastrukturen. Durch die zusätzlichen Raumflächen braucht es mehr Reinigungsmaterial, welches über das Unterhaltsbudget abgerechnet wird.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	LG-Nr.	Konto	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
3-303050-000001	Riffigweiher: Erarbeiten Grundlagen, Schadstoff Untersuchung, Entwicklungskonzept	303050	313200	1	10.00	10.00	0.00	0.00
3-303050-000002	Schützenmatt: Grundstückbereinigung und Klärung Schnittstellen öffentlicher Raum	303050	313200	2	5.00	0.00	0.00	0.00
3-303050-000003	Areal Gersag (Kühnewiese / Gersagplatz): Entwicklungsstudie	303050	313200	3	10.00	10.00	5.00	0.00
3-303050-000005	Rückbau Fliegerschuppen	303050	314400	4	100.00	0.00	0.00	0.00
3-303050-000006	Rückbau Bushaltestelle Seetalplatz	303050	314400	5	0.00	0.00	0.00	30.00
3-303050-000007	Gewerbeareal Waldibücke: Entwicklungsstudie	303050	313200	6	30.00	70.00	0.00	0.00
3-303050-000008	Gewerbeareal Waldibücke: Gestaltungsplan	303050	313200	7	0.00	50.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

- 1: Die im Jahr 2025 gestarteten Abklärungen zum Zustand und Entwicklung des wichtigen Naherholungsgebietes «Riffigweiher» mit den umliegenden Flächen werden fortgeführt und dienen als Grundlage für Umsetzungsprojekte im Bereich Freiraumentwicklung und Sanierungen.
- 2: Für die Umsetzung des bewilligten Bebauungsplan Schützenmatt benötigt es Verträge zwischen den privaten Eigentümer, der Gemeinde Emmen und dem Kanton Luzern.
- 3: Die Restflächen des Grundstücks «Kühnewiese» sollen nach der Erstellung der neuen Kreuzung Gersag mit dem Bushub, zusammen mit den dahinterliegenden privaten Grundstücken entwickelt werden, wozu ein Gestaltungsplan erstellt werden soll.
- 4: Vertragliche Verpflichtung. Abbruch vom Fliegerdörfli Cholben, welches durch das Jugendbüro genutzt wird, im Kontext mit der Umlegung Rüegisingerstrasse.
- 5: Vertragliche Verpflichtung. Teilabbrüche erfolgten in den Jahren 2025 und 2026. Rückbau Mittelperron bei Umbau Bushaltestelle durch Kanton Luzern.
- 7: Im Rahmen der Wirtschaftsförderung müssen die Areale im Waldibücke entwickelt und erschlossen werden. Dazu benötigt es eine Erschliessungsstudie und einen Gestaltungsplan.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-3031-000132	SH Hübeli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	1	3'500.00	0.00	0.00	0.00
5-3031-000172	SH Meierhöfli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	2	5'400.00	6'000.00	2'100.00	0.00
5-3031-000187	SH Rüeggisingen: Teilsanierung: Ausführung	3	500.00	4'200.00	3'600.00	0.00
5-3031-001031	SH Gersag: Umrüstung Beleuchtung auf LED	4	470.00	0.00	0.00	0.00
5-3031-001053	SH Gersag: Trakt E: Ertüchtigung	5	0.00	80.00	0.00	0.00
5-3031-001054	SH Gersag: Zufahrt Parkplatz	6	100.00	0.00	0.00	0.00
5-3031-001081	SH Emmen-Dorf: Teilsanierung: Ausführung	7	1'800.00	1'400.00	0.00	0.00
5-3031-001101	MS Schaubhus: Heizungersatz Schaubhaus	8	0.00	120.00	0.00	0.00
5-3031-002152	Generationenspielplatz Emmen Dorf: Erstellung	9	0.00	200.00	0.00	0.00
5-3032-001122	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe Eingang und Garderoben: Ausführung	10	0.00	0.00	1'700.00	2'100.00
5-3032-001123	Mooshüsli HB: Lernschwimmbecken und Rutschbahn: Projektierung	11	0.00	300.00	0.00	0.00
5-3032-001124	Mooshüsli HB: Lernschwimmbecken und Rutschbahn: Ausführung	12	0.00	0.00	0.00	50.00
5-3032-001131	Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmerbecken	13	2'600.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001135	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe Gastronomie: Projektierung	11	0.00	200.00	0.00	0.00
5-3032-001136	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe Gastronomie: Ausführung	14	0.00	0.00	0.00	1'600.00
5-3032-001139	Mooshüsli FB: Sanierung Schwimmbecken: Projektierung	15	0.00	0.00	100.00	0.00
5-3032-001176	SPH Rossmoos: Ertüchtigung Hallenboden und Garderoben	16	400.00	600.00	0.00	0.00
5-3032-001187	Restaurant Rossmoos: Ertüchtigung und Umnutzung für Garderoben	17	0.00	200.00	0.00	0.00
5-3032-001188	SPH Rossmoos: Massnahmen Betriebstauglichkeit Nationalliga A	18	500.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001192	SPH Traglufthalle Rossmoos: Ertüchtigung: Ausführung	19	0.00	100.00	0.00	0.00
5-3032-001202	SPL Rossmoos Kunstrasen: Ersatz Rasenteppich	20	600.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001211	SPL Feldbreite Platz A: Projektierung	21	50.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001212	SPL Feldbreite Platz A: Sanierung Unterboden	21	0.00	950.00	0.00	0.00
5-3032-001215	SPL Feldbreite Platz B: Umrüstung Flutlicht auf LED	22	0.00	0.00	0.00	130.00
5-3032-001216	SPL Feldbreite Platz B: Sanierung Unterboden inkl. Ent- + Bewässerung	20	0.00	0.00	0.00	800.00
5-3032-001218	SPL Feldbreite Platz A: Option Mehrkosten Kunstrasen	21	0.00	1'400.00	0.00	0.00
5-3032-001223	Stadion FCE Tribüne Garderoben: Sanierung: Grundlagen	23	0.00	0.00	0.00	50.00
5-3032-001233	SPL Gersag Platz D: Sanierung Unterboden: Grundlagen	20	0.00	30.00	0.00	0.00
5-3032-001234	SPL Gersag Platz D: Sanierung Unterboden: Ausführung	20	0.00	0.00	950.00	0.00
5-3032-001238	SPL Gersag Platz A: Aufsitzmäher	24	160.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001274	Spielplatz Blumenrain: Sanierung	24	0.00	0.00	0.00	270.00
5-3032-001275	Spielplatz Kapf: Erstellung	25	200.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001562	Sonnenplatz: Platzgestaltung: Ausführung	26	0.00	0.00	600.00	0.00
5-3032-001564	Sonnenplatz: Platzgestaltung: Projektierung	26	0.00	100.00	0.00	0.00
5-3032-002154	Spielplatz Pfadiheim: Erstellung	27	0.00	170.00	0.00	0.00

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-3033-001282	VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung: Projektierung	28	300.00	0.00	0.00	0.00
5-3033-001283	VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung: Ausführung	28	0.00	2'300.00	3'000.00	4'000.00
5-3033-001286	VG Hochhaus: Innensanierung New Work: Grundlagen	28	0.00	0.00	0.00	0.00
5-3033-001287	VG Hochhaus: Innensanierung New Work: Projektierung	28	500.00	0.00	0.00	0.00
5-3033-001288	VG Hochhaus: Innensanierung New Work: Ausführung	28	0.00	0.00	500.00	3'000.00
5-3033-001291	VG Personalhaus: Photovoltaikanlage	29	0.00	0.00	80.00	0.00
5-3033-001305	VG Saalbau: Ertüchtigung Sicherheit/LED/Innausbau	30	640.00	0.00	0.00	0.00
5-3033-001306	VG Saalbau: Kälteanlage: Teilersatz	31	0.00	290.00	0.00	0.00
5-3033-001353	Bushaltestelle Schönbühl: Sanierung	20	0.00	100.00	0.00	0.00
5-3034-001361	Deponie Täschmatte: Sanierung: Projektierung	32	0.00	0.00	0.00	60.00
5-3034-001373	Chilbiplatz: Sanierung Parkplatz	20	0.00	300.00	0.00	0.00
5-3035-001404	FW Hauptgebäude: Einbau Garderoben	33	350.00	0.00	0.00	0.00
5-3035-001442	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübeli: Ausführung	34	900.00	100.00	0.00	0.00
5-3035-001453	Hüslenmoos-Schiessstand: Sanierung: Ausführung	35	0.00	600.00	0.00	0.00
5-3032-001131	Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmerbecken	36	0.00	-80.00	0.00	0.00
5-3035-001442	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübeli: Ausführung	34	0.00	-2'000.00	0.00	0.00
5-3035-001453	Hüslenmoos-Schiessstand: Sanierung: Ausführung	32	0.00	-500.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

- 1: Zusätzlicher Finanzbedarf infolge der Teuerung und der Erhöhung der MWST seit der Bewilligung des Baukredits.
- 2: Zusätzlicher Finanzbedarf infolge der Teuerung seit der Bewilligung des Baukredits.
- 3: Erhöhung Kredit wegen zwingenden Massnahmen für Schadstoffe/Brandschutz/Erdbebenertüchtigung. Erweiterung mit Fassadensanierung und Liftanbau in Folge Auflagen.
- 4: Ausführungskredit im B+A 06/26 Umstellung Schulanlage Gersag auf LED-Beleuchtung erteilt.
- 5: Instandsetzungsmassnahmen für Verlängerung Betriebsdauer.
- 6: Notwendige Sicherheitsmassnahme infolge mangelhafter Statik der bestehenden Zufahrt. Ausführung parallel zu Knoten Gersag (Synergien).
- 7: Erhöhung Kredit wegen zwingenden Massnahmen für Schadstoffe/Brandschutz/Erdbebenertüchtigung.
- 8: Energetische Massnahme.
- 9: Umsetzung Spielplatzstrategie, Freiraumkonzept und Grünstadt.
- 10: Anpassung Terminplan für Ausführung. Kredit für Projektierung im 2026 enthalten.
- 11: Projektierung parallel zu Projektierung der Drehscheibe im Jahr 2028.
- 12: Ausführung im Anschluss an Ausführung Drehscheibe.
- 13: Ausführungskredit im B+A 57/24 Sanierung Nichtschwimmerbecken Freibad Mooshüsli erteilt
- 14: Ausführung parallel zur Ausführung Drehscheibe.
- 15: Ausführung der Sanierungen ab 2031.
- 16: Notwendige Instandsetzungen und Anpassungen für Betriebstauglichkeit infolge Verschiebung Ersatzneubau.
- 17: Massnahme für Erhöhung Garderobekapazität für die Aussensportanlagen.
- 18: Massnahmen infolge Auflagen Verband für einen Spielbetrieb in der Nationalliga A.
- 19: Reduktion Kredit durch Verzicht auf Gesamtsanierung.
- 20: Massnahme infolge Sanierungsbedarf und Auflagen vom Verband für Meisterschaftsspiele.
- 21: Massnahme infolge Sanierungsbedarf. Durch eine Ausführung als Kunstrasen steigt die Kapazität für das Wachstum der Vereine.
- 22: Energetische Massnahme.
- 23: Massnahme infolge Sanierungsbedarf. Hygienische und betriebliche Optimierung für Betriebstauglichkeit.
- 24: Ersatzanschaffung. Optimierung Unterhalt.
- 25: Erstellung Spielplatz als zentrales Angebot für Gebiet Benziwil. Grösstes Defizitgebiet aus Analyse Spielplatzkonzept. Umsetzung Spielplatzstrategie, Freiraumkonzept und Grünstadt-Label.
- 26: Vorgängige Konzeptentwicklung durch Bereich Planung im Jahr 2027.
- 27: Erstellung Spielplatz als zentrales Angebot für Gebiet zwischen Sonnhalde- und Rüeggisingerstrasse. Defizitgebiet aus Analyse Spielplatzkonzept. Umsetzung Spielplatzstrategie, Freiraumkonzept und Grünstadt-Label.
- 28: Die Umsetzung von New Work wird in das Projekt integriert. Nachtragskredit für Projektierung im 2027. Anpassung Terminplan.
- 29: Ausführung gleichzeitig mit der Kern- und Fassadensanierung des Verwaltungsgebäudes.
- 30: Der Umfang ist noch offen und abhängig der zukünftigen Nutzung. Das Vorgehen soll Ende 2026 beschlossen und dem Einwohnerrat vorgelegt werden. Grosse Abweichungen beim effektiven Finanzbedarf aufgrund der bestehenden Unklarheiten möglich.
- 31: Massnahme infolge des Alters der Anlage. Effektive Massnahme abhängig von Entscheid Vorgehen Saalbau.
- 32: Altlastensanierung. Verpflichtung infolge Veräusserung.
- 33: Behebung Kapazitätsengpass und Erstellung geschlechtergetrennte Garderoben.
- 34: Zwingende notwendige Massnahme für den Zivilschutz. Zusätzlich CHF 2.5 Mio. im 2026 eingestellt. Teilrückzahlung durch den Kanton Luzern.

35: Die zivile Schiessanlage muss zusammen mit der Schiessanlage des Militärs saniert werden. Als Grundeigentümerin ist die Gemeinde zur Vorfinanzierung verpflichtet. Weiter bestehen Rückstellungen beim Verein und Beitragspflichten anderen Vereine und Gemeinden.

36: Fördergelder Kanton Luzern (Swisslos Sportfonds).

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	4'651.73	4'739.63	4'756.75	4'862.90	4'911.52	4'960.64
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'808.49	5'303.88	5'818.55	5'893.64	5'855.36	5'908.09
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	5'107.01	5'359.84	6'088.63	6'252.03	7'305.60	7'315.66
34 Finanzaufwand	0.00	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	8.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	140.82	100.52	100.52	101.53	102.54	103.57
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'652.58	7'576.37	8'033.00	8'592.28	8'952.28	9'183.43
Total Aufwände	22'369.32	23'093.25	24'810.45	25'715.37	27'140.31	27'484.38
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	-51.15	-150.90	-320.00	-320.00	-320.00	-320.00
42 Entgelte	-819.33	-752.69	-783.19	-791.02	-798.93	-806.92
43 Verschiedene Erträge	-141.00	-200.00	-200.00	-200.00	-200.00	-200.00
44 Finanzertrag	-1'471.35	-1'144.79	-1'132.25	-1'117.03	-1'153.85	-1'158.98
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
46 Transferertrag	-76.03	-67.73	-70.26	-131.93	-122.99	-122.06
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-19'655.64	-20'341.17	-21'891.98	-22'722.54	-24'068.59	-24'397.82
Total Erträge	-22'214.50	-22'687.28	-24'427.69	-25'312.52	-26'694.36	-27'035.78
Globalbudget	154.82	405.97	* 382.76	402.85	445.94	448.60

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Erhöhung Stellenplan im Bereich Reinigung für zusätzliche Flächen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Generell steigt der Aufwand infolge von zusätzlichen Gebäuden und Aussenanlagen. Mit dem Abschluss der Erweiterung der Schulanlage Hübeli, der Teilsanierung vom Schulhaus Krauer und dem Anbau vom Schulhaus Riffig sowie der Sanierung der Leichtathletikanlage Gersag, kommen im Jahr 2027 gleich mehrere Anlagen wieder in den ordentlichen Betrieb.

Baulicher Unterhalt:

Dass der Aufwand beim «Sach- und übriger Betriebsaufwand» im Jahr 2025 deutlich grösser ausfiel als im Jahr 2026 budgetiert wurde zeigt, dass die Kennzahl für den baulichen Unterhalt mit 0,60 % zu tief angesetzt wurde. Für das Jahr 2027 wird die Kennzahl auf 0.65 % gesetzt.

Servicearbeiten an technischen Einrichtungen:

Zusätzlicher Unterhalt für technische Anlagen nach der Inbetriebnahme der Schulanlagen Hübeli, Riffig und Krauer.

Unterhalt Grün- Spielplätze:

Die meisten öffentlichen Spielplätze weisen einen Sanierungs- und Erneuerungsbedarf auf, da in den vergangenen Jahren nur wenige Massnahmen umgesetzt wurden, weshalb ein höherer Unterhalt an Grün- und Spielplätzen besteht. Zudem sind Anpassungen und Aufwertungen im Hinblick auf die Anforderungen der Grünstadt erforderlich.

Projekte in der Erfolgsrechnung:

Für den Rückbau des Fliegerschuppens und die Entwicklung des Gewerbeareals Waldibrücke entsteht ein zusätzlicher Aufwand von CHF 130'000.00.

Wasserverbrauch/Wasserankauf und Abwasser:

Infolge der neuen Gebührenverordnung entstehen Mehrkosten von über CHF 100'000.00

Maschinen und Geräte:

Aufgrund vom Alter der Maschinen und Geräte innerhalb des grossen Maschinenparks, müssen diese häufiger gewartet und ersetzt werden.

33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibung der Erweiterung der Schulanlage Hübeli wird aktiv.

36 Transferaufwand

Betrag der Gemeinde Emmen für das Schiesswesen der Schiessanlage Hüselnmoos (Trägerverein).

41 Regalien und Konzessionen

Neue Verträge für Plakatierung mit höheren Einnahmen.

42 Entgelte

Höhere Einnahmen bei den Parkplätzen gemäss dem Erfahrungswert aus den Abrechnungen vom 2025.

44 Finanzertrag

Wegfall Mieten Hauswartwohnung Schulhaus Rüeggisingen.

45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds

Spielplatzfond (CHF 30'000.00).

46 Transferertrag

Die Gemeinde Emmen hat die Lärmsanierung der Schiessanlage Hüselnmoos vorfinanziert. Jährliche Einnahmen für Abschreibung und Zinsen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Verwaltung Liegenschaften	303010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'003.65	2'183.17	2'264.25	2'357.71	2'387.71	2'406.96
Ertrag			-2'003.65	-2'183.17	-2'264.25	-2'357.71	-2'387.71	-2'406.96
Verwaltungsgebäude								
Gersag	303020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'250.46	1'827.80	1'951.67	2'030.82	2'095.49	2'226.43
Ertrag			-2'250.46	-1'827.80	-1'951.67	-2'030.82	-2'095.49	-2'226.43
Liegenschaften								
Verwaltungsvermögen	303050	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			436.97	336.99	526.83	538.00	425.72	457.39
Ertrag			-436.97	-336.99	-526.83	-538.00	-425.72	-457.39
Schulliegenschaften	303060	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			11'576.86	12'275.04	13'285.45	13'572.86	14'682.01	14'697.02
Ertrag			-11'576.86	-12'275.04	-13'285.45	-13'572.86	-14'682.01	-14'697.02
Liegenschaften								
Finanzvermögen	303071	2	-62.60	235.71	226.86	226.94	227.01	227.09
Aufwand			685.85	629.73	634.13	634.20	634.28	634.35
Ertrag			-748.45	-394.01	-407.26	-407.26	-407.26	-407.26
Feuerwehrgebäude	303080	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			281.25	251.93	289.51	298.98	299.37	298.86
Ertrag			-281.25	-251.93	-289.51	-298.98	-299.37	-298.86
Zivilschutz- und Militäranlagen	303090	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			96.97	147.07	192.68	295.67	412.46	410.63
Ertrag			-96.97	-147.07	-192.68	-295.67	-412.46	-410.63
Sportanlagen	303100	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'312.48	1'273.57	1'324.09	1'396.72	1'530.85	1'587.65
Ertrag			-1'312.48	-1'273.57	-1'324.09	-1'396.72	-1'530.85	-1'587.65
Sporthalle Rossmoos	303110	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			312.81	371.48	396.64	377.35	433.13	440.91
Ertrag			-312.81	-371.48	-396.64	-377.35	-433.13	-440.91
Saalbau	303131	3	825.76	605.88	634.21	645.13	655.45	652.71
Aufwand			885.76	713.88	742.21	753.13	763.45	760.71
Ertrag			-60.00	-108.00	-108.00	-108.00	-108.00	-108.00
Restaurant Mooshüsli	303141	3	-0.18	0.67	5.67	6.65	11.13	16.64
Aufwand			43.91	45.67	50.67	51.65	56.13	61.64
Ertrag			-44.08	-45.00	-45.00	-45.00	-45.00	-45.00
Restaurant Rossmoos	303151	3	-1.10	21.41	46.30	47.62	57.29	57.87
Aufwand			40.30	62.81	67.00	68.32	77.99	78.57
Ertrag			-41.40	-41.40	-20.70	-20.70	-20.70	-20.70

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Badeanlagen Mooshüsli	303160	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'556.47	1'784.32	1'760.28	1'890.88	1'896.31	1'938.19
Ertrag			-1'556.47	-1'784.32	-1'760.28	-1'890.88	-1'896.31	-1'938.19
Werkhof Liegenschaft	303170	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			201.75	266.44	243.66	292.64	273.98	309.80
Ertrag			-201.75	-266.44	-243.66	-292.64	-273.98	-309.80
Friedhofanlagen	303180	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			340.19	352.44	387.40	386.67	384.66	382.73
Ertrag			-340.19	-352.44	-387.40	-386.67	-384.66	-382.73
Markt- und Gewerbewesen	303191	3	-67.12	-157.10	-325.90	-326.06	-326.22	-326.38
Aufwand			2.42	10.80	11.10	11.11	11.12	11.13
Ertrag			-69.55	-167.90	-337.00	-337.17	-337.34	-337.52
Barackendörfli Riffigweiher	303201	3	17.41	24.45	26.52	27.74	28.84	29.79
Aufwand			90.11	96.82	98.89	100.11	101.21	102.17
Ertrag			-72.70	-72.37	-72.37	-72.37	-72.37	-72.38
Parkplatzbewirtschaftung	303211	3	-660.46	-587.04	-616.10	-621.97	-614.54	-618.56
Aufwand			83.69	109.96	104.90	106.24	120.95	124.28
Ertrag			-744.15	-697.00	-721.00	-728.21	-735.49	-742.85
Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb	303221	2	103.11	103.00	103.20	104.23	105.27	106.33
Aufwand			167.41	164.37	167.10	229.74	221.78	221.83
Ertrag			-64.29	-61.37	-63.90	-125.50	-116.51	-115.51
Spielplätze	303231	2	0.00	159.00	282.00	292.57	301.71	303.12
Aufwand			0.00	189.00	312.00	322.57	331.71	333.12
Ertrag			0.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	21'550.29	21'350.00	*18'970.00	19'740.00	12'630.00	12'060.00
Einnahmen	-44.57	-150.00	0.00	-2'580.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	21'505.72	21'200.00	18'970.00	17'160.00	12'630.00	12'060.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Martin Küpfer

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
304011	Veranlagung / Administration Steuern	2
304021	Gemeindesteuern	2
304031	Konzessionsgebühren Elektrizität	3
304041	Konzessionsgebühren Energie, übriges	3
304051	Sondersteuern	2

Leistungsauftrag

Veranlagung / Administration Steuern

Der Bereich Steuern führt ein vollständiges und korrektes Steuerregister. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt korrekt und zeitgerecht. Eingehende Erlassgesuche werden zeitnah und gesetzeskonform behandelt.

Die Billettsteuern für Veranstaltungen in der Gemeinde Emmen werden laufend überwacht und in Rechnung gestellt.

Die eingehenden Gesuche um Betreuungsgutscheine werden zeitnah geprüft und die Entscheidungsgrundlage für die Ausrichtung der Betreuungsgutscheine an den Bereich Jugend und Familie übermittelt.

Die Steuererklärungen für die von der Berufsbeistandschaft betreuten Personen werden gesetzeskonform und termingerecht ausgefüllt.

Gemeindesteuern

Die in Rechnung gestellten Gemeindesteueranteile, Zinsen, Bussen und Rückerstattungen werden monatlich kontrolliert und verbucht. Die vom Kanton quartalsweise überwiesenen Anteile an den Quellensteuern werden korrekt verbucht. Die nicht einbringlichen Steuern und Gebühren werden monatlich abgeschrieben.

Andere Steuern

Die in Rechnung gestellten Personalsteuern, Zinsen und Abschreibungen werden monatlich nachgeführt. Die Billettsteuern werden nach Veranstaltung zeitnah und korrekt abgerechnet.

Konzessionsgebühren

Die Konzessionsgebühren aus Verträgen mit der CKW und Erdgas sind korrekt verbucht (Überweisung von CKW, EWL und Erdgas AG).

Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben

Der Gemeindeanteil aus den Strassen- und Verkehrsabgaben (Überweisung von Kanton Luzern) ist korrekt verbucht.

Veranlagung Sondersteuern

Veranlagung der Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Veranlagungsstand laufende Steuerperiode per 31.12.	304011	Prozent	85.00		80.67	85.00	85.00	85.00	85.00	85.00
Veranlagungsstand laufende Periode per 31.3. des Folgejahres	304011	Prozent	>96		95.20	96.00	96.00	96.00	96.00	96.00
Offene Steuerveranlagungen per 31.12. / Steuerperiode -1	304011	Prozent	<1		1.76	<1	<1	<1	<1	<1
Einsprachequote	304011	Prozent	<1.5		0.82	<1.25	<1	<1	<1	<1

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Steuerdossiers mit Veranlagungszuständigkeit Steueramt Emmen	304011	Anzahl		18'092	18'350	18'350	18'400	18'450	18'500
Realtive Steuerkraft	304021	CHF		1'357	1'275	1'400	1'400	1'415	1'430
Steuerausfälle Netto (Abschreibungen und Erlasse)	304021	Prozent		0.75%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Überprüfung von Handänderungen i.S. Handänderungssteuerpflicht	304051	Anzahl		286	350	350	350	350	350
Handänderungssteuerveran- lagungen	304051	Anzahl		192	220	220	220	220	220
Überprüfung von Handänderungen i.S. Grundstückgewinn- steuerpflicht	304051	Anzahl		286	350	350	350	350	350
Grundstückgewinnsteuerver- anlagungen	304051	Anzahl		160	130	130	130	130	130

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	17	17	17	17	17	17
Stellenprozente	1'260	1'260	1'260	1'260	1'260	1'260

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'402.61	1'425.04	1'438.11	1'452.49	1'467.02	1'481.69
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'875.24	1'790.50	1'890.50	1'909.41	1'928.50	1'947.78
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	255.11	230.00	270.00	272.70	275.43	278.18
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	799.76	851.92	879.57	922.72	948.94	964.94
Total Aufwände	4'335.14	4'297.46	4'478.18	4'557.31	4'619.89	4'672.59
40 Fiskalertrag	-101'824.80	-99'200.00	-105'050.00	-105'719.50	-108'193.24	-110'722.57
41 Regalien und Konzessionen	-1'770.69	-1'710.00	-1'710.00	-1'710.00	-1'710.00	-1'710.00
42 Entgelte	-1'165.96	-1'151.50	-1'226.50	-1'238.77	-1'251.15	-1'263.66
43 Verschiedene Erträge	-0.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-21.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2'406.35	-6'132.00	-7'907.00	-7'986.07	-8'065.93	-8'146.59
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-140.16	-138.88	-138.88	-138.88	-138.88	-138.88
Total Erträge	-107'330.06	-108'332.38	-116'032.38	-116'793.21	-119'359.20	-121'981.70
Globalbudget	-102'994.93	-104'034.91	*111'554.19	-112'235.90	-114'739.31	-117'309.11

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Aufgrund der Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren werden die Debitorenverluste höher eingeschätzt

36 Transferaufwand

Höhere Druck- und Portokosten beim Versand der Steuerunterlagen (Steuererklärung, Rechnungen etc.) führen einem Anstieg der Budgetposition

40 Fiskalertrag

Der Ertrag des laufenden Steuerjahres basiert auf der Hochrechnung für das Jahr 2026 und einer Zuwachsrate aufgrund der vorangehenden Jahre. Für das Jahr 2026 sind keine grösseren Änderungen zu erwarten, da sich die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 im 2026 und erst wieder im 2028 spürbar bemerkbar machen. Die weiteren Ausfälle im 2028 werden sich auf die Sondersteuern auf Kapitalzahlungen und bei den Kapitalsteuern der juristischen Personen bemerkbar machen, da bei diesen Positionen der Tarif nochmals gesenkt wird.

Nebst dem erwarteten Wachstum der Steuererträge bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen, wird mit weiter steigenden Einnahmen aus Quellensteuern gerechnet. Die Tendenz von vermehrten und höheren Auszahlungen von Vorsorgegeldern wird voraussichtlich auch im kommenden Jahr anhalten und zu steigenden Erträgen aus Sondersteuern auf Kapitalzahlungen führen.

Bei den Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern muss davon ausgegangen werden, dass sich diese ohne ausserordentliche Einzelfälle im Rahmen der Vorjahre bewegen dürften.

42 Entgelte

Aufgrund der Entwicklung der vergangenen Jahre wird von weiter ansteigenden Ordnungsbussen ausgegangen.

46 Transferertrag

Gemäss Prognosen des Kantons kann mit höheren Anteilen aus der OECD-Ergänzungssteuer gerechnet werden. Da die Hochrechnung 2026 bereits wesentlich tiefer ausfällt als das ursprüngliche Budget des Kantons, budgetiert die Gemeinde vorsichtiger: Als Basis wird mit kantonalen Steuereinnahmen von CHF 400 Mio. anstatt der kantonalen Orientierungsgrösse von CHF 540 Mio. gerechnet.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Veranlagung / Administration Steuern	304011	2	1'319.84	1'342.33	1'421.84	1'471.55	1'504.36	1'527.00
Aufwand			2'342.73	2'407.21	2'486.71	2'545.69	2'587.85	2'619.94
Ertrag			-1'022.89	-1'064.88	-1'064.88	-1'074.14	-1'083.49	-1'092.93
Gemeindesteuern	304021	2	-95'068.01	-92'845.00	-98'670.00	-99'328.25	-101'790.63	-104'308.48
Aufwand			1'832.27	1'750.00	1'850.00	1'868.50	1'887.19	1'906.06
Ertrag			-96'900.28	-94'595.00	-100'520.00	-101'196.75	-103'677.81	-106'214.54
Konzessionsgebühren Elektrizität	304031	3	-1'681.13	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-1'681.13	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00
Konzessionsgebühren Energie, übriges	304041	3	-82.62	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00
Aufwand			6.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-89.56	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00
Sondersteuern	304051	2	-5'473.34	-5'115.25	-5'114.03	-5'112.38	-5'110.66	-5'108.92
Aufwand			153.20	140.25	141.47	143.13	144.85	146.60
Ertrag			-5'626.54	-5'255.50	-5'255.50	-5'255.51	-5'255.51	-5'255.52

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Igor Trninic

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
305011	Sport / Freizeit	2
305021	Herbstsportwochen	3
305031	Freiwilliger Schulsport	3

Leistungsauftrag

Beratung, Begleitung und Unterstützung der Sportvereine und der Individualsportler sowie Sportorganisationen der Gemeinde Emmen
Förderung des Jugendsportes mit finanziellen Leistungen gestützt auf das Reglement über Beiträge an Vereine und Institutionen
Erkennen von Bedürfnissen und Anliegen der Sportvereine mit der Sportkommission
Förderung der Gesundheit, des Breiten- sowie Spitzensportes und der Integration
Förderung und Organisation des freiwilligen Schulsportes
Mitarbeit, Planung und Durchführung von sportlichen Events, Projekten
Entwicklung und Belegung der Sport- und Freizeitanlagen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien
Positionierung und Kommunikation der Marke Emmen als positive Marke durch den Bereich Sport Emmen

Sportinfrastruktur

Ein attraktives und zeitgemässes Angebot an Sportanlagen und Bewegungsräumen gehört zu den wichtigsten Möglichkeiten einer Gemeinde, um das Sport- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung positiv zu beeinflussen und sich als sportfreundliche Gemeinde zu positionieren.
Mit dem Abschluss der Sport- und Freizeitanlagenstrategie werden nun gemeinsam mit dem Bereich Immobilien konkrete Massnahmen geprüft und umgesetzt, um die Sport- und Bewegungsräume in Emmen zukunftsgerichtet zu gestalten und den Bedürfnissen der Bevölkerung noch besser gerecht zu werden.

Mit dem Abschluss der Sport- und Freizeitanlagenstrategie werden gemeinsam mit dem Bereich Immobilien konkrete Massnahmen geprüft, geplant und schrittweise umgesetzt. Ziel ist es, die Sport- und Bewegungsräume in Emmen zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln, die vorhandenen Kapazitäten bestmöglich zu nutzen und den unterschiedlichen Bedürfnissen von Schulen, Vereinen und der Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Aktuell befinden sich verschiedene Projekte und Massnahmen in Planung bzw. Umsetzung. Dazu gehören insbesondere die Weiterentwicklung des Platz- und Garderobenmanagements, die Vorbereitung und Inbetriebnahme der neuen Doppelsporthalle Meierhöfli sowie die damit verbundene Optimierung der Hallenbelegungen. Ebenfalls geprüft werden Optimierungsmöglichkeiten bei der Rossmooshalle und der Ballonhalle, um die vorhandenen Sportflächen längerfristig nutzen zu können.

Im Bereich der Aussensportanlagen stehen zudem die Sanierung des Kunstrasens Rossmoos sowie die mittel- und langfristige Planung der Sanierung der Naturrasenplätze im Fokus. Damit sollen die Qualität und Verfügbarkeit der bestehenden Anlagen langfristig sichergestellt und gleichzeitig die Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung der Emmer Sportinfrastruktur geschaffen werden.

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt bildet das Mooshüsli. Die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad soll im Frühling 2027 abgeschlossen werden. Gleichzeitig wird die weitere Konkretisierung und Planung des Projekts «Drehscheibe Mooshüsli» den Bereich Sport auch im Jahr 2027 intensiv beschäftigen. Beide Projekte sind wichtige Bestandteile der langfristigen Weiterentwicklung des Standorts Mooshüsli und leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, die Wasserflächen sowie die Sport- und Freizeitinfrastruktur auch für zukünftige Generationen bedarfsgerecht und attraktiv zu gestalten.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Bewegungssonntage "I like to move it"	305011	Anzahl	8		8	8	7	7	7	7
Hallenzählungen	305011	Anzahl	2		2	2	2	2	2	2
Herbstsportwoche	305021	Anmeldungen	350		254	350	300	320	350	350

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Praktikumsstellen	305011	Anzahl		1	1	1	1	1	1

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	2	2	3	3	3	3
Stellenprozente	120	130	130	130	130	130

Die Umverteilung von Aufgaben sowie die Einführung von Jobsharing ermöglichen eine flexiblere und nachhaltigere Aufgabenerfüllung. Die bisherigen 130 Stellenprozente werden neu auf drei Mitarbeitende statt wie bisher auf zwei Personen verteilt, ohne Erhöhung des Gesamtstellenetats.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	214.22	214.84	220.80	223.01	225.24	227.49
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	55.60	53.00	77.11	77.88	78.66	79.44
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	264.95	302.00	307.50	310.58	313.68	316.82
37 Durchlaufende Beiträge	1.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'081.38	2'186.19	2'341.21	2'413.80	2'615.38	2'641.31
Total Aufwände	2'618.49	2'757.03	2'946.61	3'025.25	3'232.95	3'265.06
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-28.66	-28.00	-31.00	-31.31	-31.62	-31.94
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-37.58	-32.00	-29.00	-29.29	-29.58	-29.88
47 Durchlaufende Beiträge	-1.00	-1.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-67.24	-61.00	-60.00	-60.60	-61.21	-61.82
Globalbudget	2'551.25	2'696.03	* 2'886.61	2'964.65	3'171.74	3'203.24

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Für die Erarbeitung eines neuen Sportleitbilds ist eine externe fachliche Begleitung sinnvoll und notwendig. Damit soll sichergestellt werden, dass neben den erforderlichen personellen Ressourcen auch eine unabhängige Aussensicht und die notwendige Weitsicht in die zukünftige Entwicklung des Sports in der Gemeinde Emmen einfließen.

Nachdem sich Coop Andiamo – Emmen bewegt sich zurückgezogen hat, soll 2027 gemeinsam mit den Emmer Sportvereinen ein neuer Sporttag für alle Emmerinnen und Emmer organisiert werden. Ziel ist es, ein attraktives und vielseitiges Bewegungsangebot zu schaffen, die lokalen Vereine einzubeziehen und der Bevölkerung die breite Emmer Sportlandschaft näherzubringen. Hinzu kommen Software-Lizenzen für FriActiv, eine für Nutzer kostenlose Bewegungs- und Entdeckungs-App. Mittlerweile stehen Bewegungs- und Entdeckungsparcours in Emmen-Dorf und im Quartier Erlen zur Verfügung, die Bewegung mit Wissenswerten über die Gemeinde verbinden und sich an alle Alters- und Fitnessgruppen richten.

36 Transferaufwand

In den vergangenen Jahren wurde das Ferienpass-Angebot laufend erweitert. Die grössere Angebotsvielfalt und die steigende Anzahl an Teilnehmenden führen auch zu höheren Kosten.

42 Entgelte

Bei verschiedenen Angeboten, wie der Herbstsportwoche und der Kindersportwoche, sind höhere Elternbeiträge vorgesehen.

46 Transferertrag

Aufgrund der kurzen Zeitfenster zwischen Schul- und Vereinssport bestehen nur begrenzte Möglichkeiten für die Durchführung von Angeboten im Freiwilligen Schulsport. Gleichzeitig gestaltet sich die Suche nach ausgebildeten Leiterinnen und Leitern zunehmend schwierig. Dadurch fällt das Kursangebot geringer aus, was wiederum zu tieferen J+S-Beiträgen und einer geringeren finanziellen Unterstützung durch die kantonale Sportförderung führt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sport / Freizeit	305011	2	2'523.64	2'647.77	2'838.56	2'916.00	3'122.46	3'153.32
Aufwand			2'551.67	2'666.77	2'859.56	2'937.21	3'143.88	3'174.95
Ertrag			-28.04	-19.00	-21.00	-21.21	-21.42	-21.64
Herbstsportwochen	305021	3	11.28	25.08	22.00	22.22	22.45	22.68
Aufwand			18.28	35.08	32.00	32.32	32.65	32.99
Ertrag			-7.00	-10.00	-10.00	-10.10	-10.20	-10.30
Freiwilliger Schulsport	305031	3	16.34	23.18	26.05	26.43	26.83	27.24
Aufwand			48.54	55.18	55.05	55.72	56.41	57.12
Ertrag			-32.20	-32.00	-29.00	-29.29	-29.58	-29.88

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

Die Investitionen in die Sportinfrastruktur werden über den Aufgabenbereich 303 Immobilien budgetiert und abgewickelt. Die entsprechenden Investitionsmittel für Sanierungen, Erneuerungen und Weiterentwicklungen der Sportanlagen sind nicht im Budget des Bereichs Sport enthalten.

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Igor Trninic

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
306011	Badeanlagen Betrieb	3

Leistungsauftrag

Das Hallen- und Freibad Mooshüsli stellt ein öffentliches Angebot für die Bevölkerung dar. Es dient der Freizeitgestaltung, dem körperlichen und geistigen Ausgleich, der Erholung sowie als sozialer Treffpunkt für alle Generationen und Bevölkerungsschichten.

Darüber hinaus leistet die Anlage einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung, zur Prävention sowie zur Unterstützung des Freizeit-, Individual- und Vereinssports. Das Angebot steht allen Bevölkerungsgruppen offen und trägt wesentlich zur sozialen Integration sowie zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen bei.

Im Rahmen des Lehrplans 21 ist die Gemeinde verpflichtet, den Schulen und ihren Lernenden den Zugang zu ermöglichen, um grundlegende Bewegungserfahrungen im Wasser zu sammeln und die Fähigkeit des Schwimmens zu erlernen. Das Hallen- und Freibad gewährleistet diese Voraussetzungen durch die Bereitstellung geeigneter Wasserflächen.

Die Nutzungsmöglichkeiten der Freibad-Parkanlage werden zudem durch Veranstaltungen verschiedenster Art erweitert, wodurch die Attraktivität des Angebots für die Bevölkerung zusätzlich gesteigert wird.

Der Betrieb des Hallen- und Freibads Mooshüsli erfolgt unter Berücksichtigung von ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit sowie in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und weiteren Partnerinstitutionen. Damit trägt das Hallen- und Freibad Mooshüsli nicht nur zur Gesundheitsförderung, sondern auch zur Attraktivität und Lebensqualität der Gemeinde bei.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kostendeckungsgrad	306011	Prozent	Keine	¹	60.41	52.10	54.59	52.89	52.95	52.66

Bemerkung

1: Beim Indikator sind auch die vollständigen Kosten für den Tierpark und den Mooshüsli-Park sowie Teilkosten für den Themenspielplatz berücksichtigt. Zudem sind diverse technisch relevante Anlageteile des Hallen- und Freibads in die Jahre gekommen, weshalb nicht ausgeschlossen werden kann, dass einzelne Anlageteile ausfallen und kurzfristig repariert oder ersetzt werden müssen. Auch die Witterungsverhältnisse haben insbesondere aufgrund ihres Einflusses auf die Besucherzahlen im Freibad direkte Auswirkungen auf die Einnahmen. Verschiedene betriebliche, technische und witterungsbedingte Faktoren können somit den Kostendeckungsgrad beeinflussen und dazu führen, dass dieser von Jahr zu Jahr Schwankungen unterliegt.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Besucher Hallenbad	306011	Anzahl		145'694	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Besucher Freibad	306011	Anzahl		89'137	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000
Besucher Sauna	306011	Anzahl		6'684	5'500	5'800	5'800	5'800	5'800

Die Besucherzahlen in der Sauna haben leicht zugenommen. Die Nachfrage ist jedoch ebenfalls stark von den Witterungsverhältnissen abhängig, wobei insbesondere kühlere und niederschlagsreiche Perioden zu höheren Besucherzahlen führen können.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	16	16	17	17	17	17
Stellenprozente	1'149	1'090	1'090	1'090	1'090	1'090

Die Umverteilung von Aufgaben sowie die Einführung von Jobsharing ermöglichen eine flexiblere und nachhaltigere Aufgabenerfüllung. Die bisherigen 1'090 Stellenprozente werden neu auf 17 Mitarbeitende statt wie bisher auf 16 Personen verteilt, ohne Erhöhung des Gesamtstellenetats. Aufgrund bevorstehender personeller Veränderungen, insbesondere durch Pensionierungen, wurden und werden die bestehenden Aufgaben, Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Bereichs überprüft und bei Bedarf neu organisiert bzw. optimiert. Dabei sollen die vorhandenen personellen Ressourcen möglichst effizient eingesetzt und die Organisation auf die zukünftigen Anforderungen ausgerichtet werden.

Die längerfristige Entwicklung der benötigten Stellenprozente lässt sich zum heutigen Zeitpunkt nur bedingt abschätzen. Sie ist unter anderem von der zukünftigen Ausgestaltung und Öffnung der Badeanlagen, der Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungen sowie der weiteren Planung und Realisierung der «Drehscheibe Mooshüsli» abhängig. Mit der Konkretisierung dieser Themen werden auch die daraus resultierenden personellen und organisatorischen Anforderungen laufend überprüft.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Innerhalb der Erfolgsrechnung sind keine grösseren Massnahmen oder Projekte vorgesehen. Eine Aufgabe bildet jedoch die Organisation, Koordination und Unterstützung verschiedener Veranstaltungen im Frei- und Hallenbad Mooshüsli. Die dafür notwendigen personellen und betrieblichen Ressourcen werden im Rahmen des laufenden Betriebs eingeplant.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Die Investitionen in die Infrastruktur der Badeanlagen werden über den Aufgabenbereich 303 Immobilien budgetiert und abgewickelt. Die entsprechenden Investitionsmittel für Sanierungen, Erneuerungen und Weiterentwicklungen der Badeinfrastruktur sind daher im Budget des Aufgabenbereichs 303 Immobilien enthalten.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'211.82	1'228.91	1'216.40	1'228.56	1'240.85	1'253.25
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	281.98	345.40	349.70	353.20	356.73	360.30
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	10.68	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'930.45	2'226.72	2'201.26	2'344.39	2'362.19	2'406.78
Total Aufwände	3'436.05	3'801.03	3'767.36	3'926.15	3'959.76	4'020.33
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-2'019.94	-1'918.00	-1'996.00	-2'015.96	-2'036.12	-2'056.48
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-55.72	-56.85	-59.85	-59.85	-59.85	-59.85
Total Erträge	-2'075.66	-1'974.85	-2'055.85	-2'075.81	-2'095.97	-2'116.33
Globalbudget	1'360.39	1'826.18	*1'711.51	1'850.34	1'863.79	1'904.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand ist aufgrund des Alters des Frei- und Hallenbads nur schwer exakt zu budgetieren. Unvorhergesehene Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten können jederzeit zu zusätzlichen Aufwendungen führen. Gleichzeitig haben auch die Witterungsverhältnisse einen wesentlichen Einfluss auf die Betriebskosten. Insbesondere längere Schönwetterperioden und hohe Besucherzahlen im Freibad führen zu einem erhöhten Reinigungsaufwand sowie zu einem höheren Verbrauch an Chemikalien für die Wasseraufbereitung. Der tatsächliche Sach- und Betriebsaufwand kann daher von Jahr zu Jahr entsprechend schwanken.

42 Entgelte

Für das Budget werden aufgrund der Tarifierpassungen für die Wassermieten sowie bei den Schwimmschulkursen höhere Einnahmen erwartet. Zusätzlich wird seit 2026 am Vormittag das gesamte Lernschwimmbecken an die Schulen vermietet, anstelle der bisherigen ¾-Belegung. Auch bei den Parkplatzentnahmen sowie beim Verkauf im Kiosk und Bistro werden höhere Erträge budgetiert.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Badeanlagen Betrieb	306011	3	1'360.39	1'826.18	1'711.51	1'850.34	1'863.79	1'904.00
Aufwand			3'436.05	3'801.03	3'767.36	3'926.15	3'959.76	4'020.33
Ertrag			-2'075.66	-1'974.85	-2'055.85	-2'075.81	-2'095.97	-2'116.33

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

Die Investitionen in die Infrastruktur werden über den Aufgabenbereich 303 Immobilien budgetiert und abgewickelt. Die entsprechenden Investitionsmittel für Sanierungen, Erneuerungen und Weiterentwicklungen der Badeanlagen sind im Budget 303 Immobilien enthalten.

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Thomas Furrer

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
401011	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1
401021	Regional- und Agglomerationsverkehr	1

Leistungsauftrag

Die Verfügbarkeit des öffentlichen Verkehrs auf dem Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern (vvl) sicherstellen und fördern.

Öffentlicher Verkehr

Zusammenarbeit mit dem für das ÖV Angebot und den Betrieb verantwortlichen Verkehrsverbund Luzern (vvl) sowie den Betreibern der Buslinien auf Gemeindegebiet (vbl, Auto AG Rothenburg und Postauto).

Bedürfnisse für einen kundenorientierten und funktionierenden ÖV Betrieb erheben und Angebotsanpassungen erarbeiten.

Rückmeldungen von ÖV Kundinnen und Kunden entgegennehmen und bearbeiten.

2.2 Indikatoren

Keine

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Fahrleistung aller E-Buslinien	401021	km	1	1'474'246	1'505'000	1'505'000	1'505'000	1'505'000	1'505'000
Fahrgäste aller E-Buslinien	401021	Anzahl	1	5'827'067	5'910'000	5'950'000	5'950'000	5'950'000	5'950'000
Fahrleistungskosten Verkehrsverbund (Beitrag pro Einwohner)	401021	CHF		109.19	110.00	110.00	110.00	110.00	110.00
E-Bus Haltestellen	401021	Anzahl	1	48.00	48.00	48.00	48.00	48.00	48.00
Kostendeckungsgrad aller E-Buslinien	401021	Prozent	2	45.5	≥ 45	≥ 45	≥ 45	≥ 45	≥ 45

Bemerkung

1: Die Kennzahlen sind Schätzungen basierend auf dem aktuellen Kenntnisstand bzw. im Abgleich mit den vorherigen Rechnungen.

2: Effektive Zahl folgt nach Bilanzmedienkonferenz der AAGR, welche jeweils erst nach Redaktionsschluss stattfindet. Der R-Wert wird jeweils ein Jahr rückwirkend nachgetragen.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	1	0	0	0	0	0
Stellenprozente	9	9	9	9	9	9

Keine Verschiebung oder Aufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-4010-001491	Öffentlicher Verkehr: Gemeindebeitrag		1'393.00	1'407.00	1'421.00	1'435.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	20.63	19.83	19.92	20.12	20.32	20.52
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	34.06	38.72	38.72	39.11	39.50	39.90
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	41.37	41.38	1.58	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	4'083.48	4'217.29	4'342.10	4'426.52	4'511.78	4'597.90
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	255.83	268.27	286.13	304.59	321.34	336.88
Total Aufwände	4'435.38	4'585.49	4'688.46	4'790.34	4'892.95	4'995.19
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	4'435.38	4'585.49	* 4'688.46	4'790.34	4'892.95	4'995.19

Beträge in CHF Tausend

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	401011	1	50.28	48.14	49.30	51.04	51.70	51.79
Aufwand			50.28	48.14	49.30	51.04	51.70	51.79
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Regional- und Agglomerationsverkehr	401021	1	4'385.10	4'537.34	4'639.16	4'739.30	4'841.25	4'943.40
Aufwand			4'385.10	4'537.34	4'639.16	4'739.30	4'841.25	4'943.40
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	1'349.85	1'379.44	*1'393.00	1'407.00	1'421.00	1'435.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	1'349.85	1'379.44	1'393.00	1'407.00	1'421.00	1'435.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Thomas Furrer

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
402010	Hochbau	2
402021	GIS (Geo Informations System)	2
402031	Umweltschutz	2
402041	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1
402051	Raum- und Siedlungsplanung	2
402061	Baubewilligungen	1
402071	Landwirtschaft	1
402081	Strukturverbesserungen Vieh	1
402091	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1
402101	Mehrwertabgabe	1

Leistungsauftrag

Alle raum- und verkehrsplanerisch relevanten Aufgaben, grosse Sanierungen gemeindeeigener Hochbauten, die meisten gemeindeeigenen Neubauten, das Baubewilligungs- und Objektwesen, die Interessen des Umweltschutzes (inkl. Klima und Energie) und der Landwirtschaft werden zweckmässig und mit zeitgemässen Mitteln sichergestellt.

Raum und Siedlungsplanung

Orts- und Verkehrsplanung und überkommunale Koordination sicherstellen
Grundeigentümer, Bauherren, Investoren und Behörden beraten
Raumrelevante Entwicklungen erkennen und steuern

GIS (Geoinformationssystem)

GIS Daten verwalten und aufbereiten

Hochbau

Gemeindeeigene Liegenschaften planen, bauen, sanieren
Administration der Direktion für die beiden Departemente DTW und DPH
Erarbeitung und Nachführung Objektwesen der Gemeinde Emmen sicherstellen

Baubewilligung

Baugesuche und Voranfragen prüfen, beurteilen und Entscheide vorbereiten
Meldewesen sicherstellen
Bauabnahmen durchführen

Umweltschutz

Interessen des Umweltschutzes wahrnehmen
Aktivitätenprogramm Energiestadt (2024-2027) umsetzen
Massnahmenplan Grünstadt (2025 ff) umsetzen
Massnahmen Klima- und Energiestrategie (2025 ff) umsetzen

Landwirtschaft

Interessen der Landwirtschaft wahrnehmen

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Publikationen zu den Themen Umwelt- und Naturschutz sowie zur nachhaltigen lokalen Entwicklung	402031	Anzahl	6		6	7	7	7	7	7
Kostendeckungsgrad Baubewilligungen	402061	Prozent	100.00		70.32	52.27	75.00	80.00	85.00	90.00

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Hochbau									
Mitarbeitende	402010	Anzahl		8	9	9	9	10	10
Stellenprozente	402010	Prozent		591	731	711	711	811	811
Planung									
Mitarbeitende	402051	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Stellenprozente	402051	Prozent		350	370	370	370	370	370
Umweltschutz/Landwirtschaft									
Mitarbeitende	402031/71	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Stellenprozente	402031/71	Prozent		235	235	235	235	235	235
Baubewilligung									
Mitarbeitende	402061	Anzahl		7	7	7	6	6	6
Stellenstellenprozente	402061	Prozent		670	670	670	570	570	570
Bauentscheide ordentliches Verfahren	402061	Anzahl		119	80	80	120	120	120
Bauentscheide vereinfachtes Verfahren	402061	Anzahl		46	90	90	100	100	100
Meldewesen Heizungsersatz	402061	Anzahl		12	10	10	10	10	10
Diverses Stellungnahmen, Abklärungen und Vernehmlassungen	402061	Anzahl		42	40	40	40	40	40
Meldewesen Solaranlagen	402061	Anzahl		54	90	60	50	40	30
Anzahl Geschäftsfälle	402061	Anzahl		273	310	310	350	350	350

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	24	25	25	25	25	25
Stellenprozente	1'906	1'986	2'066	2'066	2'066	2'066

Aufgrund von Anpassungen in den Aufgabenbereichen 403 und 402 wurden Pensen und Aufgaben neu aufgeteilt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	LG-Nr.	Konto	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
3-402031-000015	Grünstadt	402031	313200		90.00	50.00	50.00	35.00
Beträge in CHF Tausend								

Bemerkung

Das Projekt enthält die Unterprojekte Grünstrategie, Biodiversitätskonzept und Grünflächen.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-4020-001510	Revision Ortsplanung: Nutzungsplanung, BZR, SK		30.00	30.00	0.00	0.00
5-4020-001530	Rüeggisingerstrasse: BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		50.00	40.00	0.00	0.00
5-4020-001540	Tempo-30 Zonen: Nachrüstung, Planung (Sammelposition)		75.00	75.00	75.00	75.00
5-4020-001550	Gegenvorschlag Veloinitiative, Planung Umsetzungsmassnahmen (Sammelposition)		50.00	50.00	50.00	50.00
5-4020-001560	Sonnenplatz: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		100.00	50.00	0.00	0.00
5-4020-001570	Seetalplatz, Luzern Nord: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		0.00	200.00	200.00	0.00
5-4020-001580	K13 Gerliswilstrasse: Zentral bis Sprengi, Planung		50.00	50.00	0.00	0.00
5-4020-001940	Haldenstrasse / Schulhausstrasse BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		30.00	30.00	0.00	0.00
5-4020-001950	Rathausenstrasse, BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		30.00	20.00	20.00	0.00
5-4020-001960	Velokonzept		30.00	30.00	0.00	0.00
5-4020-001970	Waldibrücke, Erschliessungsplanung		20.00	20.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	2'458.76	2'657.93	2'685.15	2'691.80	2'698.52	2'725.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	409.73	373.94	413.26	346.35	305.98	293.50
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	240.43	310.06	236.75	309.25	333.67	405.37
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	665.38	25.00	25.00	25.00	25.00	25.00
36 Transferaufwand	393.77	398.01	398.01	401.99	406.01	410.07
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'091.03	1'170.98	1'216.17	1'267.37	1'304.35	1'326.80
Total Aufwände	5'259.10	4'935.91	4'974.33	5'041.75	5'073.53	5'186.23
40 Fiskalertrag	-453.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'314.10	-1'016.00	-966.00	-975.66	-985.42	-995.27
43 Verschiedene Erträge	-284.00	-393.00	-393.00	-393.00	-393.00	-393.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
46 Transferertrag	-509.04	-330.00	-330.00	-333.30	-336.63	-340.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-720.22	-704.45	-737.87	-739.16	-729.57	-735.97
Total Erträge	-3'280.56	-2'473.45	-2'456.87	-2'471.12	-2'474.62	-2'494.24
Globalbudget	1'978.54	2'462.45	* 2'517.46	2'570.63	2'598.91	2'691.99

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Budget auf Vorjahresniveau

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Hochbau	402010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			814.67	869.45	882.87	904.16	894.57	900.97
Ertrag			-814.67	-869.45	-882.87	-904.16	-894.57	-900.97
GIS (Geo Informations System)	402021	2	28.02	44.59	37.69	36.41	38.22	40.25
Aufwand			142.67	159.59	152.69	151.41	153.22	155.25
Ertrag			-114.65	-115.00	-115.00	-115.00	-115.00	-115.00
Umweltschutz	402031	2	416.89	447.21	523.52	459.70	423.56	414.74
Aufwand			486.98	502.21	578.52	514.71	478.58	469.77
Ertrag			-70.09	-55.00	-55.00	-55.01	-55.02	-55.03
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	402041	1	-20.68	-15.00	-20.00	-20.20	-20.40	-20.61
Aufwand			286.47	280.00	275.00	277.75	280.53	283.33
Ertrag			-307.15	-295.00	-295.00	-297.95	-300.93	-303.94
Raum- und Siedlungsplanung	402051	2	970.79	1'117.65	999.77	1'090.81	1'132.74	1'216.40
Aufwand			1'157.17	1'263.65	1'165.77	1'237.71	1'280.55	1'365.12
Ertrag			-186.37	-146.00	-166.00	-146.90	-147.81	-148.73
Baubewilligungen	402061	1	546.77	846.84	925.20	951.98	972.17	987.89
Aufwand			1'842.19	1'774.84	1'803.20	1'838.73	1'867.76	1'892.40
Ertrag			-1'295.43	-928.00	-878.00	-886.75	-895.59	-904.51
Mehrwertabgabe	402101	1	0.00	-30.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			453.20	0.00	30.00	30.00	30.00	30.00
Ertrag			-453.20	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
Landwirtschaft	402071	1	10.51	20.17	20.28	20.62	21.00	21.39
Aufwand			10.51	20.17	20.28	20.62	21.00	21.39
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Strukturverbesserungen Vieh	402081	1	65.24	66.00	66.00	66.66	67.33	68.00
Aufwand			65.24	66.00	66.00	66.66	67.33	68.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	402091	1	-39.00	-35.00	-35.00	-35.35	-35.70	-36.06
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-39.00	-35.00	-35.00	-35.35	-35.70	-36.06

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	212.89	375.00	* 465.00	595.00	345.00	125.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	212.89	375.00	465.00	595.00	345.00	125.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Judith Luible

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
403011	Wasserversorgung	1
403021	Abwasserbeseitigung	1
403031	Abfallbewirtschaftung	1

Leistungsauftrag

Kostendeckende Finanzierung der eigenen Aufgaben durch das Erheben von verursachergerechten Gebühren.

Abfallbewirtschaftung

Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL im Speziellen das Planen, Organisieren und Optimieren von Sammlungen. Planen, Bauen und Unterhalten der dezentralen Sammelstellen (Glas, Alu/Weissblech etc.). Informieren der Bevölkerung (Kampagnen, allgemeines Informationsmaterial soweit nicht über REAL). Stellung nehmen zu Entsorgungskonzepten bei Neubauten, Sanierungen und Bebauungsplänen.

Abwasserbeseitigung

Planen, Bauen und Betreiben sowie Unterhalten der öffentlichen Abwasseranlagen auf dem Gemeindegebiet Emmen. Verantwortlich für Unterhalt am Gewässer und Kontrollgänge (Wuhraufsicht). Bewilligung, Bau- und Betriebskontrolle sowie Abnahme der Grundstückentwässerung.

Wasserversorgung

Direktes Beliefern der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, dies im Gemeindegebiet Emmen sowie Rathausen (Gemeinde Ebikon).
Liefen von Trink-, Brauch- und Löschwasser an Nachbargemeinden und -regionen.
Prüfen von Beliefern von Trink-, Brauch- und Löschwasser an weitere Gemeinden und Regionen wie Rain und Wasser Seetal.
Planen, Bauen und Betreiben der Anlagen der Wasserversorgung auf dem Gemeindegebiet Emmen und in Rathausen (Gemeinde Ebikon).
Inbetriebnahme Grundwasserpumpwerk Kirchfeld.
Sichern der Trinkwasserversorgung in Mangellagen.
Bewilligen und Kontrollieren der privaten Installationen.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kostendeckungsgrad durch Gebühren	403031	Prozent	100		100	100	100	100	100	100
Abfallbewirtschaftung										
Kostendeckungsgrad durch Gebühren	403021	Prozent	100		100	100	100	100	100	100
Abwasserbeseitigung										
Sanierte und erneuerte Abwasserleitungen	403021	Kilometer	1.20		0.76	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Kostendeckungsgrad durch Gebühren	403011	Prozent	100		100	100	100	100	100	100
Wasserversorgung										
Sanierte und erneuerte Wasserleitungen	403011	Kilometer	1.50		2.28	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Leitungsnetz Abwasser	403021	Kilometer		171	171	171	171	171	171
Kontrollschächte	403021	Anzahl		4'200	4'200	4'200	4'200	4'200	4'200
Hauptleitungsnetz Wasser	403011	Kilometer		131	130	131	131	131	131
Wasserproben pro Jahr	403011	Anzahl		535	540	550	550	550	550
Wasserförderung pro Jahr	403011	Kubikmeter		4'232'427	4'300'000	4'400'000	4'400'000	4'400'000	4'400'000
Abonnenten	403011	Anzahl		3'262	3'263	3'265	3'265	3'265	3'265
Reklamationen bzgl. Ordnung bei Sammelstellen	403031	Anzahl		5	≤3	≤3	≤3	≤3	≤3
Wasserproben mit Abweichungen ausserhalb der Toleranz	403011	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Wertstoffsammelstellen	403031	Anzahl		11	11	11	11	11	11

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	22	21	20	20	20	20
Stellenprozente	1'895	1'900	1'820	1'820	1'820	1'820

Aufgrund von Anpassungen in den Aufgabenbereichen 403 und 402 wurden Pensen und Aufgaben neu aufgeteilt. Dadurch ergibt sich eine Reduktion um -80% auf 403 Ver- und Entsorgung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-4031-000810	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen		2'900.00	2'000.00	0.00	0.00
5-4031-000850	Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld		1'000.00	0.00	0.00	0.00
5-4031-000860	Kapazitätserweiterung Oberhof-Stufenpumpwerk Sedel	1	100.00	600.00	600.00	0.00
5-4031-000870	Umrüstung Wasserzähler auf Funk	2	395.00	100.00	0.00	0.00
5-4031-000880	Umlegung DN 500 Rüeggisingerstrasse Flugplatz		50.00	0.00	0.00	0.00
5-4031-001620	4./5. SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen ab 2029		0.00	0.00	2'000.00	2'000.00
5-4032-000750	SK 4: Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen		1'300.00	0.00	0.00	0.00
5-4032-001630	5.6./ SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen ab 2028	3	1'500.00	3'000.00	4'000.00	4'000.00
5-4031-000140	Anschlussgebühren Wasserversorgung	4	-1'200.00	-1'200.00	-1'200.00	-1'200.00
5-4031-000160	Beiträge kant. Gebäudeversicherung Wasser	5	-70.00	-350.00	-290.00	-70.00
5-4032-000150	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	4	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

- 1: Aus Ressourcengründen wurde Start Planung ins 2027 und Ausführung ins 2028 – 2029 verschoben.
- 2: Die Umsetzung wurde auf 3 Jahre ausgedehnt, 2026-2028.
- 3: Priorisierung Abbau Sanierungsstau innerhalb Siedlungsentwässerung.
- 4: Höhere Anschlussgebühren gem. neuem Reglement (Oktober 2024).
- 5: Höhere Beiträge GVL durch neues Reglement seitens GVL (2028 / 2029 beantragte Beiträge).

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	2'243.85	2'489.38	2'576.13	2'601.89	2'627.91	2'654.19
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'927.17	3'886.73	3'705.22	3'742.27	3'779.69	3'817.49
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	202.30	439.62	318.06	517.42	717.84	744.84
34 Finanzaufwand	0.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1'361.48	403.19	265.75	253.08	235.32	210.20
36 Transferaufwand	3'144.07	3'131.35	3'141.35	3'172.77	3'204.49	3'236.54
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'852.19	2'072.81	2'328.75	2'402.68	2'462.77	2'526.01
Total Aufwände	11'731.09	12'423.07	12'335.25	12'690.10	13'028.02	13'189.27
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-11'316.77	-11'589.00	-11'859.00	-11'977.59	-12'097.37	-12'218.34
43 Verschiedene Erträge	-124.00	-110.00	-110.00	-110.00	-110.00	-110.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-80.91	-533.87	-176.05	-412.32	-630.46	-670.74
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-209.41	-190.20	-190.20	-190.20	-190.20	-190.20
Total Erträge	-11'731.09	-12'423.07	-12'335.25	-12'690.11	-13'028.02	-13'189.27
Globalbudget	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Keine aussergewöhnlichen Entwicklungen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Wasserversorgung	403011	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			4'899.65	5'794.87	5'437.05	5'724.43	5'994.19	6'086.60
Ertrag			-4'899.65	-5'794.87	-5'437.05	-5'724.43	-5'994.19	-6'086.60
Abwasserbeseitigung	403021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			5'730.34	5'598.00	5'598.00	5'652.48	5'707.50	5'763.08
Ertrag			-5'730.34	-5'598.00	-5'598.00	-5'652.48	-5'707.50	-5'763.08
Abfallbewirtschaftung	403031	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'101.10	1'030.20	1'300.20	1'313.20	1'326.33	1'339.59
Ertrag			-1'101.10	-1'030.20	-1'300.20	-1'313.20	-1'326.33	-1'339.59

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	4'152.26	3'200.00	* 7'245.00	5'700.00	6'600.00	6'000.00
Einnahmen	-3'762.80	-1'870.00	-2'770.00	-3'050.00	-2'990.00	-2'770.00
Nettoinvestitionen	389.46	1'330.00	4'475.00	2'650.00	3'610.00	3'230.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 1Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Judith Luible

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
404011	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	2
404021	Emmenpark	3
404031	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1
404041	Güterstrassen	1
404051	Privatstrassen	1
404061	Werkhof / Werkdienst Betrieb	2
404071	Strassenbeleuchtungen	1
404081	Strassenreinigung	2
404091	Winterdienst	2
404101	Grünpflege an Strassen	2
404111	Gewässerverbauungen	1

Leistungsauftrag

Sicherstellen der Verfügbarkeit und der Betriebssicherheit von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen durch Kontrolle und Reparaturen.

Öffentliche Anlagen / Übrige Freizeitgestaltung

Unterhalten und Pflegen gemeindeeigener Anlagen und deren Ausstattung (Parkanlagen, Ruhebänke, Spielplätze, Spielgeräte, Vita-Parcours, Rasenflächen, Naturwiesen und Blumenrabatten).

Erstellen und Unterhalten von Fuss- und Wanderwegen.

Sanieren und Erneuern bestehender Spielplätze und des Vita-Parcours.

Emmenpark

Unterhalten und Pflegen der Anlage und deren Ausstattung.

Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen

Neubau, Erneuerung und baulicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten.

Sicherstellen des Strassenlärmschutzes.

Aufbau des Erhaltungsmanagements und periodische Erarbeitung der notwendigen Grundlagen.

Prüfen und Anordnen von Signalisationen und Markierungen.

Beraten und Begleiten von Bauwilligen bei Fragen zum öffentlichen Tiefbau bzw. den Schnittstellen.

Bereitstellen des Tiefbau Know-hows intern und zuhause von Strassenunterhaltsgenossenschaften.

Interessenvertretung der Gemeinde in Tiefbauprojekten von Bund, Kanton und Privaten.

Koordination der Bautätigkeit von Strassenbau, Werken und Privaten.

Güterstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

Privatstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Pflege von einzelnen Elementen und Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

Werkhof / Werkdienst Betrieb

Unterstützung anderer Dienststellen und Dritter bei diversen Tätigkeiten.

Unterhalten und Beschaffen von Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen für den eigenen Bedarf.

Strassenbeleuchtungen

Unterhalten und Betreiben der öffentlichen Beleuchtung an Strassen, Wegen und Plätzen.

Strassenreinigung

Reinigung von Strassen, Wegen und Plätzen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen.

Bereitstellen und Unterhalten der Abfallinfrastruktur im öffentlichen Raum.

Winterdienst

Winterdienst an Strassen, Wegen und Plätzen.

Grünpflege an Strassen

Pflege von Bäumen und Grünbereichen im Strassenraum und auf Plätzen.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Haftungsfälle als Werkeigentümer	404	Anzahl	0		3	0	0	0	0	0
Anpflanzung der Blumenrabatten pro Jahr	404101	Anzahl	1		1	1	1	1	1	1
Langfristig günstiger Werterhalt: Indikator der Zustandsindex (I1) der Gemeindestrassen	404031		n/a	1	-	1.6	2.0	2.0	2.0	2.0

Bemerkung

1: Strassenzustandsbeurteilung wird im 2026 durchgeführt (alle 5 Jahre)

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gemeindestrassen	404	Kilometer		33	33	33	33	33	33
Privatstrassen	404051	Kilometer		48	48	48	48	48	48
Kantonsstrassen		Kilometer		16	16	16	16	16	16
Güterstrassen	404041	Kilometer		32	32	32	32	32	32
Velowegnetz	404	Kilometer		77	77	77	77	77	77
Abfallkübel im öffentlichen Raum	404081	Anzahl		328	330	327	327	327	327
Zu unterhaltende Fläche (Strassen, Trottoirs und Plätze)	404031	Quadratmeter		320'000	320'000	320'000	320'000	320'000	320'000
Öffentliche Spielplätze	404011	Anzahl		28	28	28	28	28	28
Wanderwege	404011	Kilometer		47	47	47	47	47	47
Ruhebänke	404011	Anzahl		190	190	190	190	190	190
Lampenstellen der öffentlichen Beleuchtung	404011	Anzahl	1	1'630	1'630	1'657	1'657	1'657	1'657
Wiederbeschaffungswert Strassen	404031	CHF Mio.		-	84	84	84	84	84
Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	404011	CHF Mio.		22	22	22	22	22	22
Wertverlust Strassen pro Jahr	404031	CHF Mio.		-	1	1	1	1	1
Wertverlust Kunstbauten pro Jahr	404011	CHF Mio.		0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40

Bemerkung

1: Infolge der Bearbeitung der Umrüstung Konzept-LED ist die eruierte Anzahl von Lampenstellen aktualisiert worden.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	19	18	18	18	18	18
Stellenprozente	1'900	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-4040-000210	Gemeindestrassen, Sanierung und Erneuerung	1	0.00	1'100.00	1'100.00	1'000.00
5-4040-000459	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		50.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000461	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		0.00	50.00	0.00	0.00
5-4040-000462	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		0.00	0.00	50.00	0.00
5-4040-000463	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		0.00	0.00	0.00	50.00
5-4040-000477	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden		50.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000478	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden	2	0.00	100.00	0.00	0.00
5-4040-000479	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden		0.00	0.00	100.00	0.00
5-4040-000480	Bushaltestellen (BehiG), Umbau		0.00	0.00	500.00	0.00
5-4040-000481	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden		0.00	0.00	0.00	100.00
5-4040-000490	Stassenbeleuchtung, Umrüstung LED	3	0.00	250.00	750.00	730.00
5-4040-000513	Fahrzeugbeschaffung Werkdienst	4	380.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000514	Fahrzeugbeschaffung Werkdienst		0.00	300.00	0.00	0.00
5-4040-000516	Fahrzeugbeschaffung Werkdienst		0.00	0.00	0.00	300.00
5-4040-000520	Gersag, Umgestaltung Knoten		571.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000530	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn		200.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000540	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung		0.00	100.00	1'100.00	80.00
5-4040-000560	Rüeggisingerstr, Gersag - Kr. Hammer, Sanierung u. Umgestaltung		200.00	300.00	600.00	3'600.00
5-4040-000580	Rüeggisingerstr, Rotbachbrücke, Neubau		0.00	150.00	0.00	0.00
5-4040-000590	Bahnhofstrasse, Verlängerung Seetalplatz		550.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000630	Haldenstrasse, Ober Emmenweid - Genossenschaft Emmen, Sanierung u. Kanalisationsneubau		90.00	685.00	0.00	0.00
5-4040-000640	Mooshüslistrasse - Bereich Freibad Mooshüsli		0.00	0.00	300.00	0.00
5-4040-000650	Feldmattstrasse, Trottoir, Neubau und Sanierung		0.00	0.00	0.00	600.00
5-4040-000660	Sedelbrücke, Sanierung / Ersatz , Anteil Fuss- und Radweg		0.00	350.00	400.00	0.00
5-4040-000670	Revitalisierung Reuss: Aufwertung Naherholungsbereich Rathausenbrücke		0.00	0.00	50.00	200.00
5-4040-000680	Schwanderhofstrasse, Neubau Trottoir und Sanierung		0.00	0.00	0.00	50.00
5-4040-000690	Schulhausstr, Umgestaltung		0.00	0.00	50.00	300.00
5-4040-000710	Gegenvorschlag Veloinitiative, 2023, Umsetzungsmassnahmen, Ausführung		0.00	100.00	100.00	100.00
5-4040-001660	Kunstabtuten, Sanierung und Erneuerung		175.00	175.00	175.00	175.00
5-4040-001670	Werkdienst, Winterdienst, neue Silos		0.00	0.00	0.00	150.00
5-4040-001680	Gersag SBB-Brücke, Kostenbeteiligung		0.00	200.00	200.00	0.00

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-4040-001700	Rüeggisingerstr, Kolben - Neuhüsern, Verlegung, Beitrag	5	480.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-001710	Neuhüsern - Waltwil, Rad- / Gehweg		50.00	100.00	150.00	700.00
5-4040-001730	Haldenstrasse. Genossenschaft Emmen - Sonnenplatzkr., Strassenraumgestaltung		0.00	0.00	100.00	1'000.00
5-4040-001770	Staufacherstrasse, Oberhofstrasse-Feldbreiteweg, Sanierung		0.00	0.00	0.00	150.00
5-4040-001820	Gersagstrasse Troittoir, Unterführung SBB bis Celtastrasse		0.00	0.00	0.00	50.00
5-4040-001830	Sammelpositionen kurzfristige Umsetzung VRP für Fussverkehr		0.00	150.00	150.00	150.00
5-4040-001840	Tempo-30, Nachrüstung, Ausführung		50.00	50.00	50.00	50.00
5-4040-001850	Schützenmatt Velohauptverbindung und Veloabstellanlage		150.00	200.00	1'500.00	2'400.00
5-4040-001860	Ausbau Rathausenstrasse CKW		100.00	0.00	100.00	1'000.00
5-4040-001870	Erschliessung Waldibücke		0.00	500.00	500.00	0.00
5-4040-001980	Oberhofstrasse Schützenmattstrasse bis Neuschwand		100.00	100.00	900.00	0.00
5-4040-001990	Wendeschlaufe Adligen- und Bachtalenstrasse		150.00	150.00	0.00	0.00
5-4040-002010	Rüegginingerstr, Gersag - Hochstrasse, Sanierung Kabelschäden		150.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-002030	Galgen, Schachenstrasse - Reussweg, Ausbau, Optimierung Veloweg		250.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-002160	Rüeggisingerstrasse, Schützenmattstr. - Sanierung		30.00	350.00	0.00	0.00
5-4040-002170	Rüeggisingerstrasse, Kreisel Kaserne		0.00	100.00	150.00	0.00
5-4040-002190	BUWD Velonetz - Weggesetz		0.00	426.69	426.69	426.69
5-4040-000520	Gersag, Umgestaltung Knoten		-534.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000530	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn		-800.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000540	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung		0.00	0.00	0.00	-100.00
5-4040-000620	Meierhofstrasse 2. Etappe, Erschliessung		0.00	0.00	0.00	-1'500.00
5-4040-001650	Lärmsanierungsprojekt (LSP), Sanierung Strassenlärm		0.00	0.00	-0.05	0.00
5-4040-001850	Schützenmatt Velohauptverbindung und Veloabstellanlage		0.00	0.00	0.00	-1'500.00
5-4040-001870	Erschliessung Waldibücke		0.00	0.00	-300.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

- 1: Übertrag aus 2026 für 2027 ausreichend, Finanzierung Anteil Belags- / Unterbausanierung zum Teil innerhalb von Strassenprojekten.
 2: Allgemeiner Zustand Kandelaber über Gemeinde Emmen verschlechtert sich. Erhöhter Sanierungsbedarf 2028-2030.
 3: Realisierung Umrüstung auf LED innerhalb von 4 Jahren 2027-2030.
 4: Ersatz Putzmaschine.
 5: Beitrag Bushaltestelle Kolben an Projekt Armasuisse «Verlegung Rüeggisingerstrasse».

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'807.29	1'806.96	1'912.39	1'931.51	1'950.83	1'970.33
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	981.39	902.80	920.44	959.94	969.54	979.24
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	679.06	1'048.54	997.58	1'434.07	1'645.89	2'028.21
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	15.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	92.76	92.76	92.76	92.86	92.96	93.06
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'628.44	3'853.57	4'174.88	4'321.83	4'303.53	4'632.08
Total Aufwände	7'203.94	7'704.62	8'098.05	8'740.22	8'962.75	9'702.92
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-46.34	-45.50	-45.50	-45.96	-46.41	-46.88
43 Verschiedene Erträge	-44.38	-55.00	-55.00	-55.00	-55.00	-55.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-286.11	-0.26	-286.38	-289.24	2.65	5.62
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'645.03	-2'953.20	-3'038.50	-3'038.50	-3'038.50	-3'038.50
Total Erträge	-3'021.87	-3'053.96	-3'425.38	-3'428.69	-3'137.27	-3'134.76
Globalbudget	4'182.07	4'650.65	*4'672.67	5'311.53	5'825.48	6'568.17

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

46 Transferertrag

Gemäss dem Beschluss vom Kantonsrat über die Ausgleichszahlungen im Bereich Wasserbau (Kompensation für Fehlberechnungen bei der Aufgaben- und Finanzreform 2018) werden die Beiträge für die Periode 2025–2028 entgegen temporärer Einmalzahlungspläne regulär in jährlichen Tranchen ausbezahlt. Für das Budget 2027 ist somit der Betrag wieder budgetiert und im Planjahr 2028 berücksichtigt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	404011	2	825.07	678.75	868.29	878.10	764.45	801.76
Aufwand			825.07	678.75	868.29	878.10	764.45	801.76
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Emmenpark	404021	3	13.90	33.90	23.85	23.79	23.74	23.68
Aufwand			13.90	34.40	24.35	24.30	24.25	24.20
Ertrag			0.00	-0.50	-0.50	-0.51	-0.51	-0.52
Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	404031	1	1'394.79	1'632.06	1'835.07	2'245.72	2'534.76	3'180.34
Aufwand			1'432.79	1'672.06	1'955.07	2'365.72	2'654.76	3'300.34
Ertrag			-38.00	-40.00	-120.00	-120.00	-120.00	-120.00
Güterstrassen	404041	1	24.46	21.00	16.00	16.15	16.30	16.45
Aufwand			24.46	21.00	16.00	16.15	16.30	16.45
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Privatstrassen	404051	1	150.00	238.59	130.00	129.80	129.60	129.39
Aufwand			150.00	258.59	150.00	150.00	150.00	150.00
Ertrag			0.00	-20.00	-20.00	-20.20	-20.40	-20.61
Werkhof / Werkdienst Betrieb	404061	2	731.75	700.29	833.83	942.36	977.25	1'032.26
Aufwand			3'039.51	3'193.49	3'285.33	3'394.11	3'429.25	3'484.52
Ertrag			-2'307.76	-2'493.20	-2'451.50	-2'451.75	-2'452.00	-2'452.26
Strassenbeleuchtungen	404071	1	153.95	173.07	169.24	280.87	291.52	292.20
Aufwand			233.95	253.33	249.50	361.13	371.79	372.47
Ertrag			-80.00	-80.26	-80.26	-80.27	-80.27	-80.27
Strassenreinigung	404081	2	759.33	763.00	709.50	709.77	710.03	710.30
Aufwand			1'019.33	1'133.00	1'126.50	1'126.77	1'127.03	1'127.30
Ertrag			-260.00	-370.00	-417.00	-417.00	-417.00	-417.00
Winterdienst	404091	2	5.68	135.00	95.00	95.75	96.51	97.27
Aufwand			55.68	185.00	145.00	145.75	146.51	147.27
Ertrag			-50.00	-50.00	-50.00	-50.00	-50.00	-50.00
Grünpflege an Strassen	404101	2	389.18	255.00	258.00	258.00	258.00	258.00
Aufwand			389.18	255.00	258.00	258.00	258.00	258.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewässerverbauungen	404111	1	-266.04	20.00	-266.11	-268.77	23.32	26.50
Aufwand			20.07	20.00	20.00	20.20	20.40	20.61
Ertrag			-286.11	0.00	-286.11	-288.97	2.92	5.90

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	2'130.52	5'072.00	* 3'776.00	5'986.69	9'501.69	13'361.69
Einnahmen	-12.00	-850.00	-1'334.00	0.00	-300.05	-3'100.00
Nettoinvestitionen	2'118.52	4'222.00	2'442.00	5'986.69	9'201.64	10'261.69

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Roland Limacher

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
501011	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	1
501021	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	1

Leistungsauftrag

Die Berufsbeistandschaft führt die Kindesschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine Kindeswohlgefährdung abzuwenden und dadurch das Kindeswohl zu schützen und die notwendige Entwicklung zu gewährleisten.

Die Berufsbeistandschaft führt die Erwachsenenschutz-Massnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine hohe Selbständigkeit in der Lebensführung und Gestaltung (Bereiche Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Tätigkeit/Arbeit) zu gewährleisten, die Stabilisierung von schwierigen Lebenssituationen herbeizuführen und die gesellschaftliche Teilhabe inkl. der beruflichen Integration grösstmöglich zu sichern.

Sämtliche Mandate weisen von Gesetzes wegen eine ausgewiesene Schutzbedürftigkeit und einen Schwächezustand der betroffenen Personen aus. Die Mandatsführung beinhaltet die operative Führung dieser gesetzlichen Massnahmen.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
aktive Mandatszahl pro 100 %-Stelle	501021	Anzahl	58		66	63	60	60	60	60
Berichte sind 3 Monate nach Verfall bei der KESB eingereicht	501021	Prozent	95		90	95	95	95	95	95

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Praktikum/Lernende	501021	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Sozialarbeitende i. Ausbildung	501021	Anzahl		1	1	1	1	1	1
aktive Mandate per 31.12.	501021	Anzahl		672	730	740	750	760	770
geführte Mandate per 31.12.	501021	Anzahl		752	760	770	780	790	800

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	27	29	30	32	33	34
Stellenprozente	2'210	2'425	2'505	2'605	2'635	2'680

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Mandatsführung gemäss KOKES-Richtlinien	80%	01.03.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Der erhöhte Ressourcenbedarf ist grundsätzlich drei Faktoren geschuldet: 1. die KOKES-Richtlinien, welche den personellen Ressourcenschlüssel beinhalten. Die Richtlinien schreiben für unsere Mandatszahl die Führung von 56 Mandate auf ein 100%-Pensum vor (Kindesschutz & Erwachsenenschutz). 2. die steigenden Mandatszahlen im 2025 (+27 Mandate = 40%-Pensum). 3. Der immer grössere administrative und personelle Aufwand pro Mandat. Die Gründe sind eine intensivere Mandatsführung besonders im Kindesschutz (mehr Gesprächstermine und Standortbestimmungen),

aufwändige interdisziplinäre Koordinationsaufgaben aufgrund der komplexen Fallsituationen (mehrere Dienstleister in der Fallarbeit), erhöhter Klärungsbedarf bei ambulanten und stationären Interventionen, Gesetzesrevisionen (EL, VBV, Verfahrensbeistandschaften), vertiefte komplexe sozialversicherungsrechtliche Abklärungen betreffend Leistungen, höhere Anforderung an Berichte und Rechnungslegung zuhanden der Behörde, aufwendige Datenerfassung in der Fachapplikation, anspruchsvollere Gesprächsführung mit psychisch erkrankten und nicht kooperationswilligen Klienten in konfliktbehafteten Situationen (Details siehe Jahresbericht), transkulturelle Klientengespräche. Für die Berechnung gehen wir von einem Wachstum in der Mandatsführung in den laufenden Jahr von 20 Mandaten aus.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Während umliegende Gemeinden und Zweckverbände bereits ab 2023 mit der Umsetzung der Kokes-Richtlinien begannen, wählte die Direktion die schrittweise Angleichung an die Richtlinien über sechs Jahre, im 2027 erreichen wir mit den beantragten Stellen die Richtlinie in der Mandatsführung, im 2028 jene mit dem Rechtsdienst und dem QM, Emmen erfüllt dann alle Richtwerte. Bei Beibehaltung Status Quo besteht die Gefahr von Überforderungen und krankheitsbedingten Arbeitsausfällen des Dienstes, zugleich besteht die Gefahr, dass die Aufträge der KESB nicht korrekt bearbeitet werden können (zeitnah und Interventionsrecht - besonders im Kinderschutz), die Folgen wären mögliche Fehleinschätzungen in der Interventionsplanung, keine effektiver Kindes- und Erwachsenenschutz und allenfalls grössere finanzielle Haftpflichtschäden. Nicht ausgeschlossen wäre eine Abwanderung von bewährten und ausgebildeten Fachkräften zu anderen Gemeinden und Zweckverbänden.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	80.00	230.00	268.00	329.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10.70	21.40	21.40	32.10
Total Aufwände	90.70	251.40	289.40	361.10
42 Entgelte	-19.00	-44.00	-50.00	-61.00
Total Erträge	-19.00	-44.00	-50.00	-61.00
Globalbudget	71.70	207.40	239.40	300.10

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Büromobiliar Einheitsarbeitsplatz CHF 3'500.00/Arbeitsplatz (Pult/Bürostuhl/1 Rollkorpus/1 Rolladenschrank)

IT Infrastruktur CHF 3'000 für Laptop und VDI, 2 Bildschirme

IT Arbeitsplatz CHF 4200/Arbeitsplatz/Jahr

42 Entgelte

Kostenbeteiligung gemäss Leistungsvertrag mit Rothenburg und Rain im Rahmen von 15%

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	2'639.93	2'879.67	3'050.44	3'196.19	3'253.50	3'346.63
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	428.31	447.44	467.19	471.64	475.12	479.65
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	22.40	18.55	16.94	12.28	2.50	2.50
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	6.96	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	2'827.90	3'008.80	3'161.14	3'293.68	3'336.88	3'419.90
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	175.92	189.87	189.62	189.29	189.04	188.99
Total Aufwände	6'101.41	6'544.32	6'885.34	7'163.07	7'257.04	7'437.67
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-595.18	-467.15	-467.15	-471.82	-476.54	-481.31
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2'978.98	-3'285.53	-3'470.20	-3'616.89	-3'665.14	-3'760.20
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	-4.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-3'574.16	-3'752.68	-3'941.35	-4'088.71	-4'141.68	-4'241.50
Globalbudget	2'527.26	2'791.65	* 2'943.99	3'074.36	3'115.37	3'196.17

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Stellenaufstockung siehe Kapitel 2.4, Stellenplan

36 / 46 Transferaufwand

Ausgleich Gemeinde Emmen, Kostenbeteiligung der Gemeinden Rothenburg und Rain

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Berufsbeistandschaft								
Emmen, Anteil Emmen	501011	1	2'527.26	2'791.65	2'943.99	3'074.36	3'115.37	3'196.17
Aufwand			2'527.26	2'791.65	2'943.99	3'074.36	3'115.37	3'196.17
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Berufsbeistandschaft								
Emmen, Rain, Rothenburg	501021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'574.16	3'752.68	3'941.35	4'088.71	4'141.68	4'241.50
Ertrag			-3'574.16	-3'752.68	-3'941.35	-4'088.71	-4'141.68	-4'241.50

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Kurt Felder

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
502011	KESB Emmen, Anteil Emmen	1
502021	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	1

Leistungsauftrag

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Emmen ist für die Sicherstellung des Kindes- und Erwachsenenschutzes in den Gemeinden Emmen, Neuenkirch, Rain und Rothenburg zuständig. Sie bearbeitet als Kernaufgabe Gefährdungsmeldungen von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Gefährdungsmeldungen können von Betroffenen selber oder von Dritten an die KESB erfolgen. Es erhalten diejenigen Kinder und Jugendlichen eine Kindesschutzmassnahme, bei welchen deren erhöhte Schutzbedürftigkeit ausgewiesen ist und die Eltern den Bedarf ihrer Kinder und Jugendlichen nicht von sich aus oder mit Unterstützung von Beratungsstellen abdecken können. Es erhalten diejenigen erwachsenen Personen eine Erwachsenenschutzmassnahme, bei welchen ein Schwächezustand (sofern möglich medizinisch) festgestellt ist und die Betroffenen nicht in der Lage sind, mit Sozialdiensten und Beratungsstellen zusammenzuarbeiten, um ihren erhöhten Schutzbedarf abzudecken. Im Erwachsenenschutz vermittelt die KESB Kreis Emmen erwachsene betroffene Person an eine Beratungsstelle oder an einen Sozialdienst, wenn sie aufgrund ihrer geistigen oder psychischen Gesundheit zu einer Zusammenarbeit im Rahmen der Subsidiarität in der Lage sind. Im Kindesschutz werden Eltern, deren Kinder eine erhöhte Schutzbedürftigkeit aufweisen, zur Unterstützung bspw. an Familienberatungsstellen weitergeleitet, wenn die Eltern zu einer Zusammenarbeit mit Beratungsstellen im Rahmen der Subsidiarität in der Lage sind. Weiter regelt die KESB sowie das jeweilige Bezirksgericht familienrechtliche Angelegenheiten bei getrenntlebenden oder geschiedenen Eltern, insbesondere bei welchem Elternteil die Kinder wohnen sollen oder wie die Besuchszeiten der Kinder zum nicht obhutsberechtigten Elternteil sind, sofern bei den Eltern Uneinigkeit herrscht.

Die KESB ist verantwortlich für die Errichtung von massgeschneiderten Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen. Diese müssen verhältnismässig, angemessen und umsetzbar sein. Die KESB Kreis Emmen lässt schutz- und hilfsbedürftigen Personen (Kinder und Erwachsene) die notwendige Unterstützung zukommen und setzt Beistandspersonen hierfür ein. Die KESB Kreis Emmen übt die Aufsicht über die Beistandspersonen bei laufenden Massnahmen aus. Im Erwachsenenschutz schenkt die KESB der eigenen Vorsorge (Vorsorgeauftrag) und den Massnahmen von Gesetzes wegen (bspw. Ehegattenvertretung) im Rahmen von Art. 360 ZGB bis Art. 387 ZGB besondere Beachtung; sie sind einer behördlichen Massnahme vorgelagert. Die KESB ist zuständig bei Beschwerden zu bewegungseinschränkenden Massnahmen von betroffenen Personen im Alters- und Pflegeeinrichtungen. Weiter ist die KESB für die fürsorgliche Unterbringung von Personen in stationären Einrichtungen (Kliniken, Institutionen) gegen deren Willen zuständig.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Zeitgerechte Abklärungen von Gefährdungsmeldungen im Kindes- und Erwachsenenschutz	502021	Tage	Max. 150		162	160	150	150	150	150
Max. Verfahrensdauer Bericht und Rechnung	502021	Tage	90		155	180	130	130	130	130
Abgeschlossene Verfahren per Ende Jahr	502021	Prozent	80		78	70	80	80	80	80
Offene Verfahren per Ende Jahr	502021	Prozent	20		22	30	20	20	20	20

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Behördliche Massnahme je 1'000 Einwohner/innen	502021	Anzahl		17	20	18	18	18	18
Geführte Verfahren per Ende Jahr	502021	Anzahl		2'113	2'300	2'400	2'400	2'400	2'400
Fürsorgerische Unterbringung (Anordnung, Überprüfung)	502021	Anzahl		18	25	27	27	27	27
Geführte Massnahmen per Ende Jahr Kindesschutz	502021	Anzahl		392	400	410	410	410	410
Geführte Massnahmen per Ende Jahr Erwachsenenschutz	502021	Anzahl		506	510	520	520	520	520

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	15	16	17	17	17	18
Stellenprozente	1'380.00	1'241.50	1'301.50	1'301.50	1'301.50	1'361.50

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Fachdienst Soziales - Pensumserweiterung	30%	01.01.2027
SB Kanzlei / Revisorat	30%	01.06.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Fachdienst Soziales 30 %: Die Sozialarbeitenden des Fachdienst Soziales der KESB Kreis Emmen führen bei eingehenden Meldungen vertiefte Sachverhaltsabklärungen zu den jeweils vorliegenden Situationen durch. Derzeit stehen dem Fachdienst Soziales 250 Stellenprozente zur Verfügung. Im Kindesschutz führen die Sozialarbeitenden Gespräche mit den Eltern und den Kindern, holen bspw. Schulberichte sowie Arztberichte ein und nehmen mit bereits involvierten Stellen (Jugend- und Familienberatung, Heilpädagogische Früherziehung etc.) bezüglich der bisherigen Zusammenarbeit mit den Eltern Kontakt auf. Sie unterstützen das jeweils zuständige Behördenmitglied bei der Umsetzung von Notunterbringungen von Kindern und Jugendlichen und helfen massgeblich bei der Planung und Organisation des Vollzugs allenfalls unter Beizug der Polizei mit. Nach erfolgter Abklärung halten die Sozialarbeitenden des Fachdienstes Soziales ihre Ergebnisse mit einer Empfehlung in einem Bericht an das zuständige Behördenmitglied fest. Die Behördenmitglieder im Gremium entscheiden, ob eine kindesschutzrechtliche Massnahme errichtet wird. Das Verfahren im Erwachsenenschutz ist grundsätzlich dasselbe. Ist eine erwachsene Person aufgrund einer geistigen oder psychischen Beeinträchtigung nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten selbständig zu erledigen, prüft die KESB erwachsenenschutzrechtliche Massnahmen unter Berücksichtigung des Vorliegens eines Vorsorgeauftrags. Mit der jährlichen Zunahme der Bevölkerung des Einzugsgebiets der KESB Kreis Emmen von durchschnittlich nahezu 500 Personen pro Jahr steigt auch die Anzahl der eingehenden Meldungen bei der KESB Kreis Emmen kontinuierlich. Im Jahr 2023 gingen 166 Meldungen für eine vertiefte Abklärung beim Fachdienst Soziales ein; im Jahr 2024 waren es 245 und im Jahr 2025 193 Meldungen. Des Weiteren müssen die Abklärungsverfahren innerhalb der letzten fünf Jahre bedeutend detaillierter dokumentiert und alle Anfragen an externe Stellen mit exakten Fragestellungen und Antworten in schriftlicher Form erfolgen, damit die Entscheide der KESB in einem Beschwerdeverfahren vor dem Kantonsgericht Luzern standhalten können. Dieser hohe Detaillierungsgrad bezüglich der Dokumentation in den Abklärungsverfahren wurde einerseits mit den erhöhten Ansprüchen des Kantonsgerichts Luzern an die KESB in einem Beschwerdeverfahren einhergehend mit der stetigen Zunahme von Anwaltspersonen in Beschwerdeverfahren notwendig. Weiter ist festzuhalten, dass die KESB Kreis Emmen in den letzten Jahren zunehmend mit schwerwiegenden Kindesschutzverfahren konfrontiert ist, in welchen die Kinder gegen den Willen der Eltern in eine Pflegefamilie oder Institution untergebracht werden müssen. Die Eltern verharmlosen den Leidensdruck der Kinder oder verneinen ihn; die Schule sieht die Kinder verwahrlost und psychisch beeinträchtigt. Die Eltern treten gegenüber den Mitarbeitenden der KESB drohend auf, so dass die Unterbringung in sorgfältiger Planung mit Unterstützung der Polizei erfolgen muss. Erschwerend kommt hinzu, dass zu wenig Unterbringungsmöglichkeiten für Kinder insbesondere im Kanton Luzern zur Verfügung stehen, was die Suche nach einem geeigneten Unterbringungsort bedeutend verlängert. Dies bindet grosse personelle Ressourcen insbesondere bei den Sozialarbeitenden des Fachdienstes Soziales. Damit der Fachdienst Soziales die Abklärungsverfahren wieder gemäss Lehrmeinung innerhalb der empfohlenen rund sechs Monaten abschliessen kann, ist eine Pensumserhöhung von 30 Stellenprozenten dringend notwendig. Die Anschlussgemeinden der KESB Kreis Emmen stützen eine Pensumserhöhung im Fachdienst Soziales in diesem Umfang.

Kanzlei / Revisorat 30 %: Derzeit stehen der Kanzlei / Revisorat 330 Stellenprozente zur Verfügung, wovon 140 Stellenprozente für das Revisiort und 190 Stellenprozente für die Kanzlei bestimmt sind. Die Kanzlei führt die ganze Administration einer KESB. Sie ist insbesondere für den Posteingang sowie den Postausgang inklusive den wöchentlichen Versand der Entscheide zuständig. Die Mitarbeitenden der Kanzlei sind auch für die Entgegennahme der eingehenden Anrufe und die Bedienung des Schalters zuständig. Die Mitarbeitenden des Revisors prüfen die Buchhaltungen der Beistandspersonen, wenn diese von der KESB für die Rechnungsführung insbesondere im Erwachsenenschutz oder bei Vormundschaften von Kindern beauftragt wurden. Die Revisionen werden seit zwei Jahren infolge des regelmässigen Erfahrungsaustauschs der Revisors-Abteilungen der KESB im Kanton Luzern nahezu identisch durchgeführt. Das Revisorat der KESB Kreis Emmen prüfte bis vor drei Jahren weniger vertieft als die Revisors-Abteilungen der anderen KESB im Kanton Luzern. Die Arbeitsprozesse beim Revisorat der KESB Kreis Emmen wurden nun für eine vertiefte Überprüfung laufend angepasst. Die Konsequenz ist, dass die Pendenzlast aufgrund der aufwendigeren Prüfungen stetig zunahm, trotz zusätzlicher Stellenprozenten von 20 % gemäss Budget 2025. Nach Eingang von Bericht und Rechnung der Beistandsperson dauert der Prozess der Revision bei der KESB aufgrund der Pendenzlast nach wie vor nahezu ein Jahr, bis der Entscheid der KESB Kreis Emmen zur Genehmigung des Berichts und der Rechnung vorliegt, was klar zu lange ist. Dieser Prozess darf ein halbes Jahr nicht überschreiten. Hier muss noch erwähnt werden, dass das Revisorat

der KESB Kreis Emmen unter Berücksichtigung der Grösse der jeweiligen KESB im Kanton Luzern am wenigsten personelle Ressourcen zur Verfügung hat, um die eingehenden Buchhaltungen der Beistandspersonen rechtzeitig prüfen zu können. Damit die Revisionen wiederum innerhalb einer angemessenen Frist von einem halben Jahr erfolgen können, ist eine Pensenerhöhung von 30 Stellenprozenten dringend notwendig. Die Anschlussgemeinden der KESB Kreis Emmen stützen eine Pensenerhöhung in der Abteilung Kanzlei / Revisorat in diesem Umfang.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Fachdienst Soziales: Wenn dem Fachdienst Soziales die notwendigen personellen Ressourcen fehlen, verteilen sich zu viele Abklärungsverfahren auf die jeweiligen Mitarbeitenden, was sich stark auf die Länge der Abklärungsverfahren auswirkt. Dieser Prozess widerspiegelt sich in den Jahresberichten der KESB Kreis Emmen der Jahre 2023 bis 2025 hinsichtlich der jeweiligen Verfahrensdauer augenscheinlich. Im Jahr 2025 betrug die Abklärungsdauer des Fachdienstes Soziales im Kindesschutz 210 Tage und im Erwachsenenschutz 113 Tage. Hier ist noch anzufügen, dass Abklärungsverfahren im Erwachsenenschutz in der Regel weniger aufwändig zu führen sind als im Kindesschutz, in welchen generell mehr Personen in den Abklärungsprozess involviert sind. Im Jahr 2024 betrug die Abklärungsdauer im Erwachsenenschutz 120 Tage und im Kindesschutz 148 Tage. Im Jahr 2023 betrug die Dauer des Abklärungsverfahrens im Erwachsenenschutz 104 Tage und im Kindesschutz 131 Tage. Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass durch die mit grösserem Aufwand dokumentierten Abklärungen und durch die Zunahme der Anzahl der Abklärungen sich die Verfahrensdauer stark verlängert hat, so dass generelle Standards hinsichtlich der Abklärungsdauer derzeit nicht mehr eingehalten werden können. Gängige Lehrmeinungen im Kindes- und Erwachsenenschutz gehen von einer Abklärungsdauer von vier bis maximal sechs Monaten aus. Die KESB Kreis Emmen kann im Kindesschutz diesen Richtwert nicht mehr einhalten. Betroffene und deren Anwaltpersonen drohen mit Rechtsverzögerungsbeschwerden an das Kantonsgericht Luzern oder mit Aufsichtsbeschwerden an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zu gelangen.

Kanzlei / Revisorat: Durch die gute Vernetzung der Revisorats-Abteilungen der sieben KESB im Kanton Luzern konnte der Standard hinsichtlich der Rechnungsprüfungs-Tiefe in den letzten Jahren weitgehend vereinheitlicht werden. Dabei zeigte sich, dass das Revisorat der KESB Kreis Emmen in den vergangenen Jahren weniger tiefgreifend geprüft hatte als andere Revisorats-Abteilungen. Hierzu kann auch Bezug zu den Vergleichszahlen bezüglich der personellen Ressourcen der verschiedenen KESB im Kanton Luzern genommen werden. Das Revisorat der KESB Kreis Emmen hat mit seinen derzeit 140 Stellenprozenten mit Abstand am wenigsten personelle Ressourcen zur Verfügung. Bis vor wenigen Jahren konnten die anstehenden Rechnungsprüfungen von rund 250 Buchhaltungen pro Jahr trotz der im Vergleich weniger zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen innerhalb von drei Monaten nach Eingang weitgehend erfolgen. Im Durchschnitt waren rund 40 Revisionen offen. Mit der detaillierteren Rechnungsprüfung kann dies nicht mehr erreicht werden. So war der Bestand per Ende Jahr 2025 bei 147 ungeprüften Buchhaltungen. Der Bearbeitungsprozess im Revisorat nimmt derzeit bis zu einem Jahr in Anspruch. Einerseits werden bei den verspätet durchgeführten Revisionen allfällige Fehler in der Buchhaltung oder finanzielle Schäden für die betroffene Person somit zu spät entdeckt, was zu Haftungsfällen bei der Berufsbeistandschaft Emmen und somit auch für Kosten bei der Gemeinde Emmen führt. Andererseits sind gerade private Beistandspersonen durch die verspätet durchgeführten Revisionen und die in der Folge lange Wartezeit bis zum Vorliegen des Genehmigungsentscheides hinsichtlich der langen Bearbeitungszeit bei der KESB irritiert.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	62.00	70.00	70.00	147.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10.70	0.00	0.00	21.40
Total Aufwände	72.70	70.00	70.00	168.40
42 Entgelte	-20.00	-13.00	-15.00	-18.00
Total Erträge	-20.00	-13.00	-15.00	-18.00
Globalbudget	52.70	57.00	55.00	150.40

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeberin (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Büromobiliar Einheitsarbeitsplatz CHF 3'500.00/Arbeitsplatz (Pult/Bürostuhl/1 Rollkorpus/1 Rolladenschrank)

IT Infrastruktur CHF 3'000 für Laptop und VDI, 2 Bildschirme

IT Arbeitsplatz CHF 4200/Arbeitsplatz/Jahr

42 Entgelte

Durch die stetig zunehmende Anzahl von Meldungen, die zu Anordnungen von Kindes- und Erwachsenenschutzrechtlichen Massnahmen führen, sollten unsere Gebühreneinnahmen zukünftig höher ausfallen. Hinzu kommt, dass die KESB Kreis Emmen im Zuge der Umsetzung der am 1. Januar 2026 in Kraft getretenen revidierten kantonalen Gebührenverordnung generell höhere Entscheidgebühren erhebt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'759.57	1'899.08	2'034.55	2'050.85	2'071.36	2'182.97
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	125.26	140.80	144.00	138.88	140.26	141.67
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7.46	23.16	41.61	36.90	36.90	36.90
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	3.79	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1'321.10	1'456.73	1'528.45	1'545.08	1'558.51	1'633.89
37 Durchlaufende Beiträge	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	181.98	186.40	187.79	186.95	186.22	185.48
Total Aufwände	3'399.60	3'706.18	3'936.39	3'958.66	3'993.25	4'180.90
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-121.24	-100.00	-140.00	-141.40	-142.81	-144.24
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'956.82	-2'149.45	-2'263.94	-2'272.18	-2'291.93	-2'402.78
47 Durchlaufende Beiträge	-0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	-4.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-2'078.50	-2'249.45	-2'407.94	-2'413.58	-2'434.74	-2'547.02
Globalbudget	1'321.10	1'456.73	* 1'528.45	1'545.08	1'558.51	1'633.89

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Die Erhöhung resultiert aufgrund der beantragten Stellenprozente für den Fachdienst Soziales sowie für die Kanzlei / Revisorat.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Mit der Erhöhung der Stellenprozente des Fachdienstes Soziales muss ein neuer Arbeitsplatz geschaffen werden.

36 Transferaufwand

Am Gesamtaufwand der KESB Kreis Emmen beteiligen sich die Anschlussgemeinden mit rund 35 %.

42 Entgelte

Die Gebühreneinnahmen sollten aufgrund der Revision des kantonalen Gebührenreglements höher ausfallen.

46 Transferertrag

Gesamtaufwand der KESB Kreis Emmen inklusive Anschlussgemeinden.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
KESB Emmen, Anteil Emmen	502011	1	1'321.10	1'456.73	1'528.45	1'545.08	1'558.51	1'633.89
Aufwand			1'321.10	1'456.73	1'528.45	1'545.08	1'558.51	1'633.89
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	502021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'078.50	2'249.45	2'407.94	2'413.58	2'434.74	2'547.02
Ertrag			-2'078.50	-2'249.45	-2'407.94	-2'413.58	-2'434.74	-2'547.02

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bruno Schaller

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
503011	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	1
503031	Sozialamt	1
503041	Fürsorge (ausserhalb WSH)	1
503051	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	3
503061	Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	2
503071	Sozialinspektorat	3
503081	Verwaltung Restfinanzierung	1
503091	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	1
503101	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	1
503111	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	1
503121	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	1
503131	Krankenversicherung	1
503141	Prämienverbilligungen	1
503151	AHV-Zweigstelle	1
503161	Ergänzungsleistungen	1
503171	Leistungen an das Alter	2
503181	Familienausgleichskasse	1
503191	Alimentenfachstelle	1
503201	Betreuungsgutscheine	1
503221	Sozialer Wohnungsbau	1
503231	Betagtenzentren Emmen AG	2
503241	Asylwesen	2
503251	Invalidenheime	1

Leistungsauftrag

Sozialamt, Gesetzliche Fürsorge (WSH)

Führen des Sozialamtes. Gewährung von wirtschaftlicher Sozialhilfe durch Auszahlung oder Überweisung von Geldbeträgen, Abgabe von Gutscheinen, Erteilung von Kostengutsprachen oder die Gewährung von Sachhilfen. Die wirtschaftliche Sozialhilfe deckt dabei das soziale Existenzminimum ab im Rahmen des geltenden Sozialhilfegesetzes, der SKOS-Richtlinien oder gemeinderätlichen Bestimmungen. Der Taxausgleich wurde Mitte Jahr 2020 rückwirkend aufgehoben.

Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH), Soziale und Gesellschaftlicher Vereinsunterstützung, Leistungen an das Alter, Sozialer Wohnungsbau, Betreuungsgutscheine, Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung

Gewährung und Leistung der Persönlichen Sozialhilfe durch Vermittlung von Informationen, Beratungen und Betreuung. Vermittlung an Institute der Sozialhilfe, die Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Familien bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Finanzierung der Beiträge im Rahmen des Gesetzes für soziale Einrichtungen (SEG) sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen (ZISG, KLiCK Luzern). Finanzierung der Beiträge im Rahmen gemeinderätlichen Bestimmungen sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen. Z.B. Leistungsvereinbarung Pro Senectute. Finanzierung der WEG Beiträge an Wohnbaugenossenschaften. Ausführen des Prozesses Betreuungsgutscheine gemäss Reglement Betreuungsgutscheine der Gemeinde Emmen. Bereitstellung der Dienstleistungen Einkommens- und Vermögensverwaltung, Budgetberatungen und Treuhanddienst BZE gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, sowie bestehender Leistungsvereinbarung mit der BZE AG.

Alimentenfachstelle

Gewährung der Alimentenhilfe gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, Zivilgesetzbuch ZGB sowie eidgenössische Inkassohilfereordnung InkHV.

AHV-Zweigstelle, Ergänzungsleistungen, Familienausgleichskasse, Krankenversicherung, Prämienverbilligung, Pflegefinanzierung Heime, Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege, Pflegefinanzierung Spitex

Führen der AHV-Zweigstelle, welche fachlich der direkten Aufsicht und dem Weisungsrecht der kant. Ausgleichskasse untersteht im Rahmen der kantonalen und der Bundesgesetzgebung. Finanzierung der Ergänzungsleistungen (EL), im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der Familienzulagen NE (FAK NE) sowie der Erlassbeiträge (AHV) im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV), der uneinbringlichen Krankenversicherungsprämien im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Abwicklung der Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege in Heimen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes. Prüfung der Gesuche zur Betriebsbewilligung sowie für Bewilligungsverlängerungen für örtlich ansässige Spitexbetriebe sowie die Abwicklung der Pflegefinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege für ambulante Leistungen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes.

Sozialinspektorat

Führung eines Sozialinspektorates mit dem Auftrag zur Verhinderung und Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs in der Gemeinde Emmen und weiteren Gemeinden (gemäss Leistungsvereinbarungen) auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen gemäss geltendem Sozialhilfegesetz.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sozialinspektorat										
bearbeitete Fälle	503071	Anzahl	80		55	60	60	60	60	60
aufgedeckte Fälle	503071	Anzahl	40		26	30	30	30	30	30
Alimenten										
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503191	Anzahl	220		294	270	290	300	300	300
Rückerstattungsquote	503191	Prozent	50		47	43	47	47	49	50
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503191	Anzahl	120		168	169	169	160	150	150
Gesetzliche Fürsorge (WSH)										
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503011	Anzahl	750		758	720	760	780	790	790
Kosten pro Fall pro Monat	503011	Franken	1'400		1'416	1'400	1'420	1'420	1'420	1'420
Durchschnittliche Bezugsdauer	503011	Anzahl	24		30	30	29	29	28	28
Fallbelastung pro 100%-Stelle Sozialarbeiter	503011	Anzahl	75		86	70	75	75	75	75
Kosten pro Einwohner/in	503011	CHF			227	223	245	246	246	246
Persönliche Beratung										
Beratungsfälle	503041	Anzahl	195		143	190	170	170	180	195
Langzeitberatung	503041	Anzahl	12		0	8	4	4	4	4
Einkommens- und Vermögensverwaltung										
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503061	Anzahl	90		75	66	75	80	80	80
Betreuungsgutscheine										
Kinder mit Betreuungsgutscheinen	503201	Prozent	35		16	15	20	20	20	20
Restfinanzierung										
Anteil Pflegekosten BZE AG an Gesamtkosten	503041	Prozent	70		66	70	70	70	70	70
Anteil Pflegekosten Spitex Emmen an Gesamtkosten	503041	Prozent	70		55	70	60	60	60	60

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Departement Soziales									
Praktikumsstellen	503	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Sozialinspektorat									
Mitarbeitende	503071	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503071	Prozent		200	200	200	200	200	200
Praktikumsstellen	503071	Anzahl		0		0	0	0	0
AHV-Zweigstelle									
Mitarbeitende	503.15	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	503.15	Prozent		204	230	204	204	204	204
Betreuungsgutscheine									
Mitarbeitende	503.20	Anzahl		3	2	3	3	3	3
Stellenprozente	503.20	Prozent		88	90	88	88	88	88
Pflegefinanzierung									
Mitarbeitende	503081	Anzahl		3	2	3	3	3	3
Stellenprozente	503081	Prozent		68	40	68	68	68	68
Alimentenfachstelle									
Mitarbeitende	503191	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503191	Prozent		175	160	175	175	175	175
Gesetzliche Fürsorge (WSH)									
Mitarbeitende	503011	Anzahl		26	25	27	27	27	27
Stellenprozente	503011	Prozent		2'099	2'014	2'199	2'199	2'199	2'199
Praktikumsstellen	503011	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Persönliche Beratung									
Mitarbeitende	503041	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503041	Prozent		80	80	80	80	80	80
Praktikumsstellen	503041	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Einkommens- und Vermögensverwaltung									
Mitarbeitende	503061	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503061	Prozent		140	140	140	140	140	140

Bemerkung

Aufgrund der Fall- sowie Kostenzunahme bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe müssen die Beratungsressourcen bei den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern gestärkt werden.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	40	39	40	40	41	41
Stellenprozente	3'054	2'954	3'054	3'054	3'154	3'154

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Sozialarbeiterin Beratung WSH	100%	01.01.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Von Januar 2025 bis Januar 2026 sind die Fallzahlen bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe überdurchschnittlich auf 645 Dossiers angestiegen (+6.6%). Bis Ende März 2026 stiegen die Fallzahlen weiter auf Total 652 Dossiers. Um die Fallzunahme professionell auffangen und die Kostenentwicklung stabilisieren und verbessern zu können, sind mehr Personalressourcen in der Sozialarbeit zwingend notwendig.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Zurzeit fehlen die Personalressourcen für ein fristgerechte und lückenlose Fallbearbeitung. Deshalb musste bereits für das Jahr 2026 zusätzliche Personalressourcen bewilligt und bereitgestellt werden (bewilligte Kreditüberschreitung 2026). Nur so kann der finanzielle Schaden der Gemeinde Emmen auf das gesetzliche Minimum gehalten werden. Die zusätzlichen Einnahmen, welche die Stelle generiert, würden für das Jahr 2027 wegfallen, falls die Stelle nicht im Jahr 2027 weitergeführt werden kann.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	129.00	129.00	258.00	258.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10.70	10.70	21.40	21.40
Total Aufwände	139.70	139.70	279.40	279.40
42 Entgelte	-300.00	-300.00	-500.00	-500.00
Total Erträge	-300.00	-300.00	-500.00	-500.00
Globalbudget	-160.30	-160.30	-220.60	-220.60

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

- 1 zusätzlicher Arbeitsplatz à CHF 3'500
- 1 IT-Infrastruktur à CHF 2'500
- 1 IT-Arbeitsplatz à CHF 4'200

42 Entgelte

Durch die engere Begleitung und die regelmässigen Beratungs- und Kontrollgesprächen können die Kosten durch verbesserte Rückerstattungen (Renten, Rückerstattungen und Verwandtenbeiträgen) im Umfang von CHF 300'000 (gemäss Hochrechnung Controlling-Bericht 31. März 2026) mehr als kompensiert werden.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	3'289.54	3'206.98	3'414.14	3'433.13	3'467.46	3'502.13
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	616.16	347.44	281.74	284.56	287.40	290.28
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	31.90	40.75	28.91	23.65	8.85	3.83
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	11.81	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	59'401.22	60'528.58	65'020.27	66'680.47	67'347.28	68'020.75
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'490.78	2'658.98	2'721.94	2'821.42	2'887.09	2'920.78
Total Aufwände	65'841.42	66'782.73	71'466.99	73'243.23	73'998.08	74'737.76
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-7'131.46	-6'524.50	-7'110.50	-7'181.61	-7'253.42	-7'325.96
44 Finanzertrag	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-358.41	-658.00	-1'076.00	-1'086.76	-1'097.63	-1'108.60
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	-15.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-8'239.87	-7'932.50	-8'951.50	-9'018.37	-9'101.05	-9'184.56
Globalbudget	57'601.55	58'850.23	* 62'515.49	64'224.87	64'897.03	65'553.21

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Aufgrund der Fallzunahme und der Komplexität der Dossiers im Bereich Existenzsicherung müssen die Personalressourcen bei den Sozialarbeitenden aufgestockt werden.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Höhere Lizenzkosten (+CHF 12'000), Rest grössere Debitorenverluste und Abschreibungen.

36 Transferaufwand

Höhere Sozialhilfeausgaben aufgrund der Fallzunahme von 11% (+CHF 1.35 Mio. Franken); Zunahme der stationären Pflegerestkosten aufgrund neuer Tarife und Altersdemographie (+CHF 230'000 BZE AG, private Heime ausserkantonale sowie ausserkommunal +CHF 230'000); Zunahme der ambulanten Pflegerestkosten aufgrund Altersdemographie, Tarifierhöhungen und grosse Angebotsausweitung privater Spitexorganisationen inkl. Pflegenden Angehörigen (+CHF 280'000 Spitex Emmen, +CHF 330'000 private Spitexorganisationen und Pflegenden Angehörige).

42 Entgelte

Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen und nachträglichen Renteneinnahmen im Bereich Sozialhilfe (-CHF 250'000), Mehreinnahmen beim Alimenteninkasso (-CHF 320'000).

46 Transferertrag

Mehr Rückforderungen von Vorschussleistungen an Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene beim Kanton (-CHF 150'00) sowie Kostenrückerstattung bei den Betreuungsgutscheinen vom Kanton (-CHF 268'000).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gesetzliche Fürsorge (WSH)	503011	1	7'815.95	7'457.00	8'205.00	8'287.05	8'369.92	8'453.62
Aufwand			13'658.92	12'746.00	13'925.00	14'064.25	14'204.89	14'346.94
Ertrag			-5'842.97	-5'289.00	-5'720.00	-5'777.20	-5'834.97	-5'893.32
Sozialamt	503031	1	3'853.18	3'845.00	4'058.29	4'144.20	4'197.12	4'245.60
Aufwand			3'856.29	3'848.50	4'076.79	4'147.73	4'200.69	4'249.21
Ertrag			-3.11	-3.50	-18.50	-3.54	-3.57	-3.61
Fürsorge (ausserhalb WSH)	503041	1	848.34	958.77	947.67	957.15	966.72	976.39
Aufwand			848.34	958.77	947.67	957.15	966.72	976.39
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	503051	3	82.13	88.47	95.37	97.35	104.76	104.94
Aufwand			82.13	88.47	95.37	97.35	104.76	104.94
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	503061	2	215.47	216.74	217.80	224.24	228.91	232.47
Aufwand			232.94	232.74	233.80	240.40	245.24	248.95
Ertrag			-17.46	-16.00	-16.00	-16.16	-16.32	-16.48
Sozialinspektorat	503071	3	297.04	295.61	303.68	311.17	316.95	321.61
Aufwand			408.51	415.61	423.68	432.37	439.36	445.25
Ertrag			-111.47	-120.00	-120.00	-121.20	-122.41	-123.64
Verwaltung Restfinanzierung	503081	1	120.80	111.03	113.84	115.26	116.76	118.28
Aufwand			120.80	111.03	113.84	115.26	116.76	118.28
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	503091	1	2.49	32.50	32.50	32.83	33.15	33.48
Aufwand			2.49	32.50	32.50	32.83	33.15	33.48
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	503101	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	503111	1	9'388.66	8'970.00	9'490.00	9'584.90	9'680.75	9'777.56
Aufwand			9'388.66	8'970.00	9'490.00	9'584.90	9'680.75	9'777.56
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	503121	1	3'156.92	3'091.00	3'735.00	3'772.35	3'810.07	3'848.17
Aufwand			3'156.92	3'091.00	3'735.00	3'772.35	3'810.07	3'848.17
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Krankenversicherung	503131	1	-48.40	-76.48	-52.63	-53.16	-53.69	-54.22
Aufwand			0.00	43.52	47.37	47.84	48.32	48.81
Ertrag			-48.40	-120.00	-100.00	-101.00	-102.01	-103.03
Prämienverbilligungen	503141	1	4'693.23	5'018.03	5'684.21	5'741.05	5'798.46	5'856.45
Aufwand			4'693.23	5'018.03	5'684.21	5'741.05	5'798.46	5'856.45
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
AHV-Zweigstelle	503151	1	374.30	407.26	440.99	458.59	465.82	466.19
Aufwand			409.40	440.26	473.99	491.92	499.48	500.19
Ertrag			-35.10	-33.00	-33.00	-33.33	-33.66	-34.00
Ergänzungsleistungen	503161	1	16'178.24	17'648.32	17'795.89	18'478.85	18'663.64	18'850.28
Aufwand			16'178.24	17'648.32	17'795.89	18'478.85	18'663.64	18'850.28
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Leistungen an das Alter	503171	2	316.85	412.39	369.38	373.07	376.81	380.57
Aufwand			316.85	412.39	369.38	373.07	376.81	380.57
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Familienausgleichskasse	503181	1	141.99	146.58	145.45	146.90	148.37	149.86
Aufwand			141.99	146.58	145.45	146.90	148.37	149.86
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Alimentenfachstelle	503191	1	869.23	756.55	1'042.70	1'057.17	1'069.93	1'081.65
Aufwand			2'235.08	1'952.55	2'563.70	2'593.38	2'621.50	2'648.73
Ertrag			-1'365.85	-1'196.00	-1'521.00	-1'536.21	-1'551.57	-1'567.09
Betreuungsgutscheine	503201	3	1'030.73	619.56	722.01	729.62	737.39	745.23
Aufwand			1'096.23	1'024.56	1'395.01	1'409.35	1'423.91	1'438.63
Ertrag			-65.51	-405.00	-673.00	-679.73	-686.53	-693.39
Sozialer Wohnungsbau	503221	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Betagtenzentren Emmen	503231	2	-15.57	23.08	-7.99	-6.82	-5.64	-4.45
Aufwand			734.43	773.08	742.01	743.18	744.36	745.55
Ertrag			-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00
Asylwesen	503241	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Invalidenheime	503251	1	8'279.98	8'828.81	9'176.34	9'773.10	9'870.83	9'969.54
Aufwand			8'279.98	8'828.81	9'176.34	9'773.10	9'870.83	9'969.54
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	20.07	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	20.07	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Beat Niederberger

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
504011	Jugendarbeit, Jugendbüro	3
504021	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	1
504031	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	1
504041	Frühe Förderung	1
504051	Pflegekinderwesen	1
504061	Kind, Jugend, Familie und Integration	2
504071	Tageselternvermittlung	3

Leistungsauftrag

Jugend + Familienberatung Anteil Emmen/Jugend + Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain

Leisten von systemischer und lösungsorientierter Beratung und Coaching von Eltern, Jugendlichen, Familienangehörigen und Umfeld für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain. Die regionale Jugend- und Familienberatung dient als vorgelagerter Dienst für die KESB Kreis Emmen. Führen von Mediationen/ Vermittlungsgesprächen im Bereich Besuchsrecht und gemeinsamer elterlicher Sorge (Art. 314. Abs. 2 ZGB) im Auftrag der KESB Kreis Emmen sowie Übernahme angeordneter Beratungen im Auftrag der KESB Kreis Emmen (Art. 307 Abs. 3 ZGB).

Jugendarbeit, Jugendbüro/ Sozialraumorientiert Schule (Bildungslandschaft)

Anlaufstelle für Jugendliche und Jugendfragen

Führen der Jugendräume im Kolben in Zusammenarbeit mit dem Verein Meetpoint

Angebot der mobilen Jugendarbeit

Integration von Jugendlichen unterstützen und fördern. Unterstützende Angebote/ Aktivitäten den Jugendlichen in der Gemeinde zeigen

Vermittlungsgespräche und Konfliktbewältigungen im öffentlichen Raum

Partizipation - Kindern und Jugendlichen bei Projekten im öffentlichen Raum

Durchführen und unterstützen von Präventionsprojekten für Kinder und Jugendliche

Mitarbeit bei der Bildungslandschaft Meierhöfli

Kind, Jugend Familie und Integration, Frühe Förderung, Diverse Projekte (TEV, Jugendkommission)

Strategisches und organisatorisches Führen der regionalen Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg und der Jugendarbeit (Jugendbüro)

Strategisches Führen und Qualitätssicherung bei der Pflegekinderaufsicht. Absprache mit der verantwortlichen Person bei Empfehlungen und Berichten

Führen der Angestellten nach den Führungsgrundsätzen der Gemeinde mit allen Verantwortungen

Intervision und Weiterentwicklung der Teams

Qualitätssicherung der Beratungsarbeit für die Bevölkerung der Gemeinde Emmen, Rain und Rothenburg

Budgetverantwortung für die verschiedenen Anbieter und für Angebote mit Leistungsvereinbarungen

Ansprechperson für externe Dienstleistungsanbieter, Behörden und Politik bei Familien- und Jugendfragen

Organisation von bereichsinternen Fortbildungen

Koordination der frühen Förderung, insbesondere Unterstützung, Förderung und Koordination der Spielgruppen Emmen

Koordination der Integrationsfragen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der für die Integration verantwortlichen Person der Gemeinde

Emmen und Koordination mit dem Kanton Luzern. Unterstützung der Integrationsarbeit und Integrationsprojekte durch Finanzen und fachliche Unterstützung

Strategische und personale Führung des Vereins Tageselternvermittlung (TEV) der Gemeinde Emmen

Wahrnehmen von diversen Funktionen im Bereich Gesellschaft:

-Mitarbeit im Vorstand des TEV

-Präsident der Jugendkommission

-Delegierter SOBZ Luzern

-Kontaktperson Integration

Pflegekinderwesen

Operative und strategische Führung der Pflegekinderaufsicht im Auftrage des Gemeinderates gemäss Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO).

Gemäss Verordnung: Abklärung, Überprüfung, Aufsicht und Aufnahme von Minderjährigen ausserhalb des Elternhauses gemäss Verordnung und Einrichtungen, bspw. Kindertagesstätten.

Adoptionsgesuche, welche vom Kanton Luzern der Gemeinde übertragen werden, klärt die Aufsicht Pflegekinderwesen ab und stellt dem Gemeinderat einen Bericht und Antrag über die Aufnahme.

Frühe Förderung

Fachstelle für Eltern mit Kindern im Vorschulalter zur Entwicklung einer motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen, kognitiven und gesundheitlichen Entwicklung, im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahren.

Ansprechperson für umliegende Institutionen zur Förderung von Vorschulkindern in der Gemeinde.

Aufklärungsstelle für Eltern, die ihnen die Wichtigkeit der Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit im Kleinkindalter aufzeigen (Themenbereiche, die für die gesunde Entwicklung von Kindern eine elementare Rolle spielen).

Die Stelle Frühe Förderung unterstützt Eltern in der Integration ihrer Kinder und bei der Suche von entwicklungsfördernden Angeboten (bspw. Spielgruppen, Kitas usw...) in der Gemeinde Emmen, die später zu besseren Bildungs- und Lernerfolgen in der Volksschule führen und spätere Folgekosten im Sozialbereich verringern.

Leistet einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, unterstützt die Kinder indirekt ihr Potenzial zu fördern und ist eine wichtige Säule zur Armutsbekämpfung.

Operative Leitung der flächendeckenden Erfassung der Sprachstandserhebung in der Gemeinde von Kindern im Alter von 3 Jahren (Organisation und Auswertung der zurückgesendeten Fragebögen).

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Reg. Jugend- und Familienberatung										
Dossier pro 100 Stellenprozente	504031	Anzahl	125		141	125	125	125	125	125
Familienberatung: Wartezeit max. bei Neuanmeldungen	504031	Tage	5		5	5	5	5	5	5
Jugendberatung: Wartezeit max. bei Neuanmeldungen	504031	Tage	5		5	5	5	5	5	5
Frühe Förderung										
Rücklaufquote Familien der Sprachstandserhebung	504041	Prozent	90		95	85	85	85	85	85

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Praktikumsstellen	504	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Jugend- und Familienberatung: Fallzahlen pro Jahr / Stadt Luzern (inkl. Emmen)	504031	Fallzahlen		262	280	280	280	280	280
Mütter- und Väterberatung: Geburten pro Jahr / Gemeinde Emmen	504031	Geburten		346	330	330	330	330	330

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	8	8	8	8	8	8
Stellenprozente	590	615	680	680	680	680

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Fachmitarbeiter Jugendbüro (Aufstockung bei bestehenden MA) (30% bereit im 25 temporär bewilligt)	60%	01.01.2027
Fachmitarbeiterin Frühe Förderung (5% noch im Stellenpool - totale Aufstockung bestehende MA 10%)	5%	01.01.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Begründung zur Stellenaufstockung Jugendbüro Emmen (Temporär bewilligt 30% + Ausbau 30%)

2.1 Ausgangslage: Nachgewiesener Bedarf und erste Wirkung

Der Grundlagenbericht (2023) bildet die strategische Grundlage der Jugendförderung in Emmen. Ergänzend dazu wurde kürzlich eine Bedarfsanalyse durchgeführt, deren erste Ergebnisse den bestehenden Handlungsbedarf klar bestätigen; eine vertiefte Auswertung ist derzeit in Arbeit. Parallel dazu wird eine Sozialraumanalyse erarbeitet. Zentrale Themen wie Dezentralisierung, bessere Vernetzung, mehr niederschwellige Angebote sowie stärkere Präsenz in den Quartieren werden damit nicht nur strategisch, sondern auch empirisch gestützt.

Die in den letzten Jahren eingeleiteten Entwicklungsschritte haben bereits Wirkung gezeigt:

- Die Koordination mit Gemeindestellen (insbesondere Sicherheit, Schulen, Verwaltung) wurde deutlich verbessert.
- Die Effektivität der Arbeit des Jugendbüros konnte gesteigert werden.
- Die strukturelle Verankerung der Jugendförderung innerhalb der Gemeinde wurde gestärkt.

Diese Fortschritte sind jedoch direkt an die verfügbaren personellen Ressourcen gebunden.

2.2 Sicherung der bestehenden 30 Stellenprozente

Die aktuell temporär gesprochenen 30 Stellenprozente sind notwendig, um die erreichten Qualitätsgewinne nachhaltig zu sichern:

Koordination und Vernetzung

Der gestiegene Abstimmungsbedarf mit internen und externen Akteuren und Akteurinnen ist zentral für eine funktionierende Jugendförderung.

Diese Koordinationsleistung erhöht nachweislich die Wirkung der Angebote.

Prävention und niederschwellige Beratung

Die Nachfrage nach einer niederschweligen Erstberatung und Unterstützung ist deutlich gestiegen. Das Jugendbüro übernimmt hier eine wichtige Triagefunktion (Weitervermittlung an Fachstellen).

Ohne ausreichende Ressourcen besteht die Gefahr, dass präventive Arbeit zugunsten reaktiver Interventionen zurückgedrängt wird.

Begleitung von Projekten und Raumnutzung

Jugendliche nutzen vermehrt die Möglichkeit, eigene Projekte und Veranstaltungen umzusetzen. Dies erfordert fachliche Begleitung, um Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Fazit: Die 30% temporär sichern den aktuellen Qualitätsstand und verhindern einen Rückschritt.

Begründung für zusätzliche 30 Stellenprozente (strategische Weiterentwicklung)

Die zusätzlichen Ressourcen leiten sich direkt aus den definierten Leitzielen des Grundlagenberichts ab.

a) Dezentralisierung der Angebote (strategisches Leitziel)

„Die Jugendförderung verfügt über dezentrale Angebote in den unterschiedlichen Quartieren der Gemeinde.“

Dieses Leitziel ist aktuell marginal umgesetzt.

Für eine wirksame sozialräumliche Arbeit braucht es:

- regelmässige Präsenz in Quartieren
- Aufbau lokaler Beziehungen
- Begleitung und Aktivierung bestehender Räume und Potenziale

Ohne zusätzliche Ressourcen bleibt Dezentralisierung ein strategisches Ziel ohne operative Umsetzung.

b) Schliessung von Angebotslücken (insbesondere 16–20-Jährige)

Die sekundäre Zielgruppe der 16–20-Jährigen ist aktuell unterversorgt:

- Angebote bestehen primär über Vermietungsstrukturen (Club/ ehemals Meetpoint) und das Tonstudio
- Es fehlen aktive, beziehungsorientierte und partizipative Formate

Diese Altersgruppe ist jedoch besonders relevant im Übergang zu Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Integration.

c) Frühzeitige Beziehungsarbeit (5./6. Klassen)

Der Grundlagenbericht definiert die 5./6. Klassen bisher als tertiäre Zielgruppe. Die Praxiserfahrung zeigt jedoch:

- Eine frühere und kontinuierliche Einbindung verbessert die spätere Arbeit mit der primären Zielgruppe erheblich.
- Bestehende Beziehungen erleichtern: Zugang zu Jugendlichen, Partizipation und nachhaltige Wirkung der Angebote

Eine Verschiebung hin zur sekundären Zielgruppe ist fachlich sinnvoll, benötigt jedoch zusätzliche Ressourcen für: regelmässige, wenn auch reduzierte Angebote und gezielte Kontaktarbeit. Die beantragte Stellenaufstockung ist eine notwendige Voraussetzung für eine wirksame, bedarfsgerechte und zukunftsfähige Jugendförderung in der Gemeinde Emmen.

Frühe Förderung: Aufbau und Durchführung eines regelmässigen Elterncafés / Eltern-Treffs als niederschwellige Begegnungs-, Informations- und Unterstützungsplattform für Familien. Dies ist ein erster Schritt Richtung eines Projekts, das wir in einem Familienzentrum integrieren können. Dies fördert soziale Integration, Austausch von Erziehungserfahrungen und erleichtert den Zugang zu Beratungsangeboten. Anzahl durchgeführter Elterncafés/ Treffpunkte pro Jahr, nach der Aufbauarbeit (Ziel: mindestens 40 Veranstaltungen/Jahr).

Intensivierung der Vernetzungsarbeit mit Kitas inklusive systematischer früher Sprachförderung gemäss kantonalem Bildungsgesetz (§55a). Die stärkere Kooperation mit Kitas generiert rückerstattungsfähige Kantonsgelder von einem erwarteten Betrag, ca. CHF 20'000–30'000 gemäss bisherigen Richtwerten).

Entwicklung und Begleitung weiterer präventiver Projekte in Kooperation mit der MVB und anderen Akteuren, um frühzeitig psychosoziale Belastungen zu erkennen und zu adressieren.

Verbesserung der Erreichbarkeit und nachhaltigen Begleitung von Familien mit Unterstützungsbedarf, insbesondere Familien mit Vorschulkindern, durch gezielte, fachliche Begleitung in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und der MVB. Ziel ist die Erhöhung der sprachlichen, sozialen und kognitiven Fördermöglichkeiten im häuslichen Umfeld und damit eine verbesserte Chancengleichheit beim Eintritt in den Kindergarten. Die Fachstelle Frühe Förderung arbeitet mit den Schulen, den Kitas, den Sozialen Diensten, der MVB, HFD usw...zusammen.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Jugendbüro: Ohne die Erhaltung und Aufstockung besteht das Risiko, dass:

- strategische Ziele nicht umgesetzt werden können
- bestehende Fortschritte an Wirkung verlieren
- zentrale Zielgruppen unzureichend erreicht bleiben

Frühe Förderung: Ohne Stellenaufstockung können neue Projekte und Angebote im Bereich Frühe Förderung nur eingeschränkt oder gar nicht umgesetzt werden. Der Fokus bleibt auf den bestehenden Kernaufgaben liegen. Zudem besteht die Gefahr, dass präventive Massnahmen und frühe Unterstützung zu spät greifen, wodurch sich Herausforderungen bei Familien und Kindern verstärken können. Auch die Weiterentwicklung der Frühen Förderung sowie die Vernetzung mit Fachstellen und Organisationen wären nur begrenzt möglich. Langfristig könnten dadurch Chancen zur frühen Unterstützung, Integration und Prävention nicht ausreichend genutzt werden. Für die frühe Sprachförderung in den Emmer Kitas können weiterhin keine Fördergelder gemäss kantonalen Vorgaben abgeholt werden.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	80.00	80.00	80.00	80.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	80.00	80.00	80.00	80.00
42 Entgelte	-20.00	-20.00	-20.00	-20.00
Total Erträge	-20.00	-20.00	-20.00	-20.00
Globalbudget	60.00	60.00	60.00	60.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

'Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeberin (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Infrastruktur vorhanden

42 Entgelte

Frühe Förderung: Durch die Beiträge vom Kanton in der Sprachförderung können wir mit den Kita- Kindern zusätzliche Gelder abholen, bei den Kinder, die ungenügend Deutsch sprechen.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	643.62	739.98	789.39	790.21	798.12	806.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	295.65	390.58	99.92	100.92	101.93	102.95
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	568.59	761.80	1'094.38	1'104.05	1'114.84	1'125.74
37 Durchlaufende Beiträge	151.10	56.00	21.00	21.00	21.00	21.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	184.45	210.45	209.29	213.45	218.19	219.45
Total Aufwände	1'845.74	2'158.81	2'213.98	2'229.63	2'254.08	2'275.24
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-4.01	-10.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	-5.40	-5.40	-5.40	-5.40	-5.40	-5.40
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-341.82	-473.05	-493.80	-498.42	-503.09	-507.80
47 Durchlaufende Beiträge	-151.10	-56.00	-21.00	-21.00	-21.00	-21.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	-7.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-502.33	-544.45	-527.20	-524.82	-529.49	-534.20
Globalbudget	1'343.41	1'614.36	*1'686.78	1'704.81	1'724.59	1'741.04

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Gemäss Stellenaufstockungen Kapitel 2.4

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Verschiebungen nach 36 Transferaufwand gemäss Kontierungsvorgaben, da es sich um Beiträge und nicht um Sachaufwände handelt: Familien-Spielzeit, Projekt Spielraum, Treff für Familien sowie Leistungsvereinbarungen mit Spielgruppen.

36 Transferaufwand

Verschiebungen von 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand gemäss Kontierungsvorgaben. Zusätzlich werden die an Spielgruppen ausbezahlten Kantongelder höher, da auch der Ertrag (46 Transferertrag) vom Kanton höher ausfällt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Jugendarbeit, Jugendbüro	504011	3	337.38	416.89	458.72	463.95	470.18	474.78
Aufwand			337.84	416.89	458.72	463.95	470.18	474.78
Ertrag			-0.46	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	504021	1	258.83	263.85	267.62	269.02	271.47	273.93
Aufwand			258.83	263.85	267.62	269.02	271.47	273.93
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	504031	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			344.68	359.05	362.80	365.90	369.03	372.19
Ertrag			-344.68	-359.05	-362.80	-365.90	-369.03	-372.19
Frühe Förderung	504041	1	239.69	338.89	388.54	393.77	398.06	401.61
Aufwand			379.53	473.89	540.54	547.29	553.12	558.22
Ertrag			-139.84	-135.00	-152.00	-153.52	-155.06	-156.61
Pflegekinderwesen	504051	1	31.67	35.60	35.75	36.15	36.63	36.98
Aufwand			35.22	45.60	35.75	36.15	36.63	36.98
Ertrag			-3.55	-10.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kind, Jugend, Familie und Integration	504061	2	439.38	524.13	501.16	506.57	512.55	517.67
Aufwand			453.18	564.53	513.56	511.97	517.95	523.07
Ertrag			-13.80	-40.40	-12.40	-5.40	-5.40	-5.40
Tageselternvermittlung	504071	3	36.46	35.00	35.00	35.35	35.70	36.06
Aufwand			36.46	35.00	35.00	35.35	35.70	36.06
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Christoph Heutschi und Marc Laumann

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
601010	Schulleitung	1
601020	Bildungskommission	2
601030	Schuladministration	1
601040	Schulbetrieb	2
601050	Schulinformatik	2
601071	Kindergarten	2
601081	Basisstufe	2
601091	Primarschule	2
601101	Sekundarschule	2

Leistungsauftrag

Bildungskommission

Beratung des Gemeinderats in strategischen Fragen betreffend Primarschule, Sekundarschule und Schuldienste
Vertretung der schulischen Anliegen der Öffentlichkeit und Elternschaft

Geschäftsleitung

Wahrnehmung der zentralen Entwicklung, Führung und Leitung der Volksschule Emmen sowie Bearbeitung sämtlicher schuleinheitsübergreifender Belange und externer Geschäfte (Kanton und andere Partner)
Sicherstellung eines Qualitäts- und Leistungsmanagements an der Volksschule

Schulleitung

Operative Führung einer oder mehrerer Schuleinheiten

Administration

Führen einer zentralen Administrationsstelle (inkl. Telefon- und Schaltdienst)

Schulbetrieb allgemein

Organisation und Finanzierung des Schülertransports und Sicherstellen des Energiemanagements (Heizmaterial, etc.)

Schulinformatik allgemein

Sicherstellung der Informatikinfrastruktur der Volksschule

Kindergarten, Basisstufe, Primarschule, Sekundarschule

Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Schulinformatik									
Kosten pro Gerätearbeitsplatz pro Jahr	601050	CHF	1	849	942	989	1'023	1'004	1'004
Kindergarten									
Kosten pro Lernende/r	601071	CHF	2	17'006	17'088	18'414	18'476	19'044	19'354
Klassengrössen	601071	Personen		17.2	17.2	17.4	17.5	17.2	17.3
Basisstufe									
Kosten pro Lernende/r	601081	CHF	2	18'281	18'923	21'757	20'173	22'840	21'451
Klassengrösse	601081	Personen		18.5	18.5	18.6	18.8	18.5	18.7
Primarschule									
Kosten pro Lernende/r	601091	CHF	2	17'284	18'683	19'649	20'373	22'313	23'232
Klassengrösse	601091	Personen		17.9	17.9	17.3	17.4	17.4	17.3
Sekundarschule									
Kosten pro Lernende/r	601101	CHF	2	23'081	25'113	25'687	25'943	26'987	26'921
Klassengrösse Niveau A	601101	Personen		17.8	17.8	17.4	18.0	18.2	17.9
Klassengrösse Niveau B	601101	Personen		17.8	17.8	18.8	18.5	18.4	18.6
Klassengrössen Niveau C	601101	Personen		13.6	13.6	14.3	14.4	14.5	14.7
Lernende mit Anschlusslösung nach 3. Sekundarschule	601101	Prozent	>98	100	100	100	100	100	100

Bemerkung

1: Vollkosten Schulinformatik (nicht Arbeitsplatzpauschale GICT) geteilt durch die Anzahl der Geräte (3'115)

2: Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge. Die Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge zeigt die neutralisierten Kosten pro Lernenden. Bei den Kosten pro Lernende/r auf allen Stufen sind mit Vorsicht zu betrachten, da zum Budgetierungszeitpunkt die kantonale Berechnung der Pro-Kopf-Beiträge von einem höheren Ansatz ausging, als im Rechnungsjahr ausbezahlt wird (Botschaft [B 111](#) «Ausgleichszahlungen an die Gemeinden für die Raumkosten innerhalb der Standardkosten für die Volksschulen») werden diese Kosten in der Rechnung 2026 höher ausfallen und damit die Differenz zum Budget 2027 vermindert sein.

Allgemein: Die im letzten Aufgaben- und Finanzplan erläuterten kantonalen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs sind im Budget 2026 bereits berücksichtigt. Aus diesen Massnahmen ergibt sich deshalb für das Budget 2027 gegenüber dem Vorjahr keine zusätzliche Kostensteigerung. Nachdem das Schülerwachstum in den vergangenen Jahren einen wesentlichen Einfluss auf die Kostenentwicklung hatte, stagniert die Zahl der Schülerinnen und Schüler aktuell gegenüber dem Vorjahr. Entsprechend ist im Budget 2027 kein zusätzliches Kostenwachstum auf eine Zunahme der Schülerzahlen zurückzuführen.

Die Entwicklung des Personalaufwands wird im Budget 2027 insbesondere durch die jährliche Teuerung von 0,74 % sowie den ordentlichen Stufenanstieg von 1,1 % geprägt. Daraus resultiert gegenüber dem Budget 2026 ein Kostenwachstum von rund CHF 850'000.

Auf der Ertragsseite führen Anpassungen bei den Kantonsbeiträgen zu Mindereinnahmen von rund CHF 220'000 (siehe oben erwähnte Botschaft B111).

Im Bereich Schulinformatik ist ebenfalls mit einem höheren Aufwand zu rechnen. Dieser ist insbesondere auf steigende Lizenzkosten sowie höhere Abschreibungskosten zurückzuführen.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Bildungskommission									
BK-Sitzungen	601020	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Schulleitung									
Stellenprozente	601010	Prozent	1	1'451	1'326	1'287	1'287	1'287	1'287
Mitarbeitende	601010	Anzahl	2	17	18	18	18	18	18
Stellenprozente der Schulleitungsassistenten	601010	Prozent	7			159	159	159	159
Mitarbeitende	601010	Anzahl	7			7	7	7	7
Stellenprozente der Geschäftsleitung per 1.8.	601010	Prozent	3	915	915	915	915	915	915
Mitglieder der Geschäftsleitung per 1.8.	601010	Anzahl	3	10	10	10	10	10	10
Schulinformatik									
Gerätearbeitsplätze	601050	Anzahl		3'100	3'100	3'115	3'137	3'145	3'145
Volksschule Gesamt									
Lernende Volksschule per 1.9.	601	Anzahl		3'358	3'358	3'367	3'379	3'360	3'361
IS-Kinder per 1.9.	601	Anzahl		104	104	118	120	116	117
Lehrende Volksschule per 1.9.	601	Anzahl	4	569	598	592	594	589	591
Vollzeitäquivalente	601	Anzahl	5	359	420	370	371	368	369
Fluktuationsrate Lehrpersonal	601	Prozent		17	17	16	16	16	16
Kindergarten									
Abteilungen	601071	Anzahl		30	30	30	30	30	30
Lernende Stand 1.9.	601071	Anzahl		516	516	522	527	520	515
Mitarbeitende	601071	Anzahl		87	89	87	87	86	86
Stellenprozente	601071	Prozent		4'528	4'901	4'725	4'770	4'706	4'662
Basisstufe									
Abteilungen	601081	Anzahl		8	8	8	8	8	8
Lernende Stand 1.9.	601081	Personen		148	148	149	163	146	157
Mitarbeitende	601081	Anzahl		23	28	27	29	26	28
Stellenprozente	601081	Prozent		1'449	1'507	1'631	1'784	1'598	1'718
Primarschule									
Abteilungen	601091	Anzahl		105	105	107	107	108	109
Lernende Stand 1.9.	601091	Anzahl		1'883	1'883	1'869	1'858	1'875	1'861
Mitarbeitende	601091	Anzahl		304	317	323	321	324	322
Stellenprozente	601091	Prozent		19'060	18'035	18'583	18'474	18'643	18'503
Prozentsatz der Lernenden, die in eine Klasse des Langzeitgymnasiums eintreten	601091	Prozent		13	13	14	14	14	14
Sekundarschule									
Abteilungen	601101	Anzahl		51	51	50	50	50	50
Lernende per 1.9.	601101	Anzahl		811	810	827	831	819	828
Mitarbeitende	601101	Anzahl		138	131	131	132	130	131
Stellenprozente	601101	Prozent		9'448	8'949	8'818	8'853	8'751	8'817
Zentrum Integration									
Abteilungen	601091/101	Anzahl		3	3	2	3	3	3
Lernende ganzes Jahr	601091/101	Anzahl	6	21	27	15	21	21	21
Mitarbeitende	601091/101	Anzahl		8	8	6	8	8	8

Bemerkung

- 1: Stellenprozente der Schulleitenden ohne Geschäftsleitung
 2: Die Anzahl Mitarbeitende entspricht den Schulleitungen
 3: Stellenprozente gemäss neuem strukturellem Führungsmodell (E-SM) ab 1.8.2023 (Co-Rektoren zu je 100%, Leiter Departement Bildung 100%, Bereichsleitung Unterrichtsentwicklung/Qualitätsmanagement 80%, Bereichsleitung Schulentwicklung/Organisation 80%, Bereichsleitung Schulinfrastruktur und Planung 90%, Bereichsleitung Kommunikation, Medien und Digitalität 100%, Leitung Bereich Schulinformatik 100%, Leitung Bereich Schuladministration 100%, Leitung Schuldienste 65%).
 4: Die Anzahl Lehrende Volksschule beinhaltet die Lehrpersonen und Klassenassistent/innen (ohne Integrative Sonderschulung, da Mehrfachanstellungen).
 5: Es werden die folgenden Stellen für die Berechnung der Vollzeitäquivalente berücksichtigt: Schulleitungen, Lehrpersonen, Klassenassistent/-innen sowie die Schuldienste. Gegenüber Vorjahr (420) neu ohne Mitarbeitende Tagesstruktur, Integrative Sonderschule, Schulleitungsassistenzen (>20% Penum) und Geschäftsleitungsmitglieder.
 6: Die Anzahl Schüler/innen sind bereits bei der jeweiligen Angabe der Primar- und Sekundarschule enthalten.
 7: Geplante kantonale Erhöhung der Schulleitungspensen um rund 150% Stellenprozente. Neu werden die Schulleitungsassistenzen separat ausgewiesen.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	13	13	13	16	16	16
Stellenprozente	925	865	865	1'015	1'015	1'015

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte**3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung**

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-6010-000330	Schulinformatik alle SH Geräte 3. - 4. SJ 2026		0.00	60.00	0.00	0.00
5-6010-000340	Schulinformatik alle SH Geräte LP		0.00	55.00	0.00	350.00
5-6010-000350	Ersatz Multifunktionsdrucker Schulen		0.00	0.00	85.00	50.00
5-6010-000370	Schulinformatik alle SH Geräte Zyklus 1 2027		130.00	0.00	0.00	0.00
5-6010-000380	Schulinformatik Riffig Active Boards + Visualizer		0.00	0.00	105.00	0.00
5-6010-000390	Schulinformatik Riffig Activ Panels + Visualizer		0.00	0.00	106.00	0.00
5-6010-000420	Schulinformatik alle SH Geräte 5. - 9. SJ (Etappen ab 5. Klasse)		336.00	280.00	280.00	280.00
5-6010-000440	Neu- und Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar/-Ausstattungen		50.00	100.00	100.00	100.00
5-6010-001780	Ersatzbeschaffung Demontage und Montage Access Points - alle Schulhäuser		160.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	44'509.86	47'163.24	49'491.51	50'628.36	54'366.64	56'021.31
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'894.08	4'613.69	4'728.04	4'763.91	4'811.55	4'859.66
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	695.96	797.98	925.63	1'002.69	922.41	826.02
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	927.62	992.13	1'055.14	1'065.69	1'076.35	1'087.11
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	19'478.03	20'964.94	22'465.79	22'983.83	24'003.05	24'046.04
Total Aufwände	69'506.88	74'531.98	78'666.12	80'444.48	85'180.00	86'840.14
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-56.08	-36.20	-31.78	-32.09	-32.41	-32.74
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-31'977.15	-32'656.24	-32'470.72	-32'795.42	-33'123.38	-33'454.61
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-8'680.89	-9'539.49	-10'133.34	-10'333.96	-10'356.50	-10'349.02
Total Erträge	-40'714.12	-42'231.92	-42'635.83	-43'161.48	-43'512.29	-43'836.37
Globalbudget	28'792.76	32'300.06	*36'030.29	37'283.00	41'667.70	43'003.77

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Die vom Kanton vorgegebenen ordentlichen Lohnmassnahmen für Lehrpersonen (Stufenanstieg und Teuerungsausgleich) sowie in den Bereichen Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ), bei denen die Lektionen aufgrund des erhöhten Bedarfs ebenfalls angepasst werden müssen, führen zu einer Kostensteigerung beim Lohnaufwand und den Sozialversicherungen von total CHF 2,32 Mio.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand für Software und Lizenzen bei der Schulinformatik erhöht sich um rund CHF 70'000. Geplant ist die Einführung eines Webfilters, Medienprävention flo#, Medien Sn@cks Kurse für Lehrpersonen und ein KI-Agent für Kompendium und Wiki auf dem Schulportal. Für den Ersatz von defektem Schulmobiliar und diversen Anschaffungen werden zusätzlich CHF 60'000 benötigt.

36 Transferaufwand

Erhöhung von Schulgeldbeiträge, da mehr auswärtige Schüler/-innen im Schuljahr 2026/2027 gemeldet sind.

46 Transferertrag

Der Kantonsbeitrag für Schulgelder (Pro-Kopf-Beitrag) richtet sich aktuell nach den von der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) bzw. vom Regierungsrat vorgegebenen/verminderten Ansätzen pro Schulstufe.

Die Höhe der Beitragsansätze ist umstritten bei den Gemeinden und führte dazu, dass der Kantonsrat mit der Botschaft B111 «Ausgleichszahlungen an die Gemeinden für die Raumkosten innerhalb der Standardkosten für die Volksschulen» beschlossen hat eine Sonderzahlung in den Jahren 2026 und 2027 zu genehmigen, welche im Budget 2027 berücksichtigt ist. Dennoch fällt dieser Pro-Kopf-Beitrag insgesamt tiefer aus als vor der Anpassung der Immobilienkosten, wie sie noch im Budget 2026 abgebildet waren.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Schulleitung	601010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'372.48	3'651.62	3'990.71	4'031.34	4'079.43	4'114.77
Ertrag			-3'372.48	-3'651.62	-3'990.71	-4'031.34	-4'079.43	-4'114.77
Bildungskommission	601020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1.95	4.29	4.29	4.33	4.37	4.42
Ertrag			-1.95	-4.29	-4.29	-4.33	-4.37	-4.42
Schuladministration	601030	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'614.78	1'691.48	1'751.55	1'792.80	1'823.15	1'846.77
Ertrag			-1'614.78	-1'691.48	-1'751.55	-1'792.80	-1'823.15	-1'846.77
Schulbetrieb	601040	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'147.34	1'283.04	1'306.75	1'297.40	1'292.85	1'225.54
Ertrag			-1'147.34	-1'283.04	-1'306.75	-1'297.40	-1'292.85	-1'225.54
Schulinformatik	601050	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'632.47	2'910.11	3'081.09	3'209.16	3'157.77	3'158.61
Ertrag			-2'632.47	-2'910.11	-3'081.09	-3'209.16	-3'157.77	-3'158.61
Kindergarten	601071	2	3'959.61	4'110.42	4'659.32	4'729.70	4'848.49	4'867.54
Aufwand			8'432.00	8'633.97	9'207.88	9'323.74	9'488.47	9'553.93
Ertrag			-4'472.39	-4'523.55	-4'548.56	-4'594.04	-4'639.98	-4'686.38
Basisstufe	601081	2	1'197.06	1'267.03	1'670.28	1'689.77	1'732.87	1'741.60
Aufwand			2'607.16	2'723.16	3'126.39	3'160.44	3'218.25	3'241.83
Ertrag			-1'410.10	-1'456.13	-1'456.11	-1'470.67	-1'485.38	-1'500.23
Primarschule	601091	2	13'991.86	15'742.10	17'575.05	18'518.76	22'284.60	23'503.63
Aufwand			31'295.75	33'592.18	35'276.69	36'397.42	40'342.05	41'741.65
Ertrag			-17'303.89	-17'850.08	-17'701.64	-17'878.66	-18'057.45	-18'238.02
Sekundarschule	601101	2	9'644.23	11'180.51	12'125.63	12'344.77	12'801.74	12'891.01
Aufwand			18'402.96	20'042.13	20'920.77	21'227.85	21'773.65	21'952.64
Ertrag			-8'758.73	-8'861.62	-8'795.13	-8'883.08	-8'971.91	-9'061.63

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	721.07	1'509.00	* 676.00	495.00	676.00	780.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	721.07	1'509.00	676.00	495.00	676.00	780.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Sandra Lauwerijssen

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
602010	Schuldienstleitung	1
602021	Schulpsychologischer Dienst	1
602031	Logopädie	1
602041	Psychomotorik-Therapiestelle	1
602051	Schulsozialarbeit	1

Leistungsauftrag

Schuldienste

Die Schuldienste unterstützen die Lehrpersonen, die Eltern und die Schülerinnen und Schüler in den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik und Schulsozialarbeit im Rahmen ihres Berufsauftrages, sie pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Volksschule Emmen und weiteren Institutionen und entwickeln sich stetig weiter.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Präventions-Angebot FILO	602031	Pauschale	15		40	40	40	40	40	40

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Schuldienstleitung									
Mitarbeitende	602010	Anzahl	1	5	5	5	6	6	6
Stellenprozente	602010	Prozent	1	107	107	107	110	115	115
Logopädie									
Stellenprozente	602031	Prozent		365	363	365	370	370	370
Mitarbeitende	602031	Anzahl		7	7	7	7	7	7
Psychomotorik Therapie									
Stellenprozente	602041	Prozent		195	194	195	200	200	200
Mitarbeitende	602041	Anzahl		4	4	5	5	5	5
Schulpsychologischer Dienst									
Stellenprozente	602021	Prozent		394	394	394	400	400	400
Mitarbeitende	602021	Anzahl		6	6	5	6	6	6
Schulsozialarbeit									
Stellenprozente	602051	Prozent		464	464	614	764	770	770
Mitarbeitende	602051	Anzahl		8	8	10	12	12	12
Sekretariat									
Stellenprozente	602010	Prozent		100	100	130	160	160	160
Mitarbeitende	602010	Anzahl		2	2	3	3	3	3

Bemerkung

Die Regelpensen sind fast gleichgeblieben, da die Schülerzahl nicht zugenommen hat. Eine Pensenaufstockung in der Schulsozialarbeit (SSA) ist geplant per SJ 27/28, um 150 Stellenprozente im 2027 (1/2 von 2027) und ab 2028 um 300 Stellenprozente (kantonale Anpassungen der Schuldienstpensen sind in Planung. Sekretariatspensum reicht seit längerem nicht aus, d.h. es ist geplant eine Pensenaufstockung zu beantragen.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	2	2	3	3	3	3
Stellenprozente	60	100	130	160	160	160

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Sachbearbeiter/-in Direktion Bildung / Schuldienste	30%	01.03.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Das Sekretariat der Schuldienste arbeitet bereits heute an der Leistungsgrenze. Die Fallzahlen sowie die Komplexität der Fälle im Schulpsychologischen Dienst und in der Schulsozialarbeit nehmen kontinuierlich zu. Gleichzeitig plant der Kanton Luzern ab 2027 eine Erhöhung der Pensen in diesen Bereichen, da die heutigen Ressourcen den Anforderungen nicht mehr genügen.

Die zusätzlichen Fachpersonen führen zwangsläufig zu mehr administrativem Aufwand (Falladministration, Terminorganisation, Dossierführung, Kommunikation mit Schulen und Eltern). Damit die Fachpersonen möglichst viel Zeit direkt für Kinder und Jugendliche einsetzen können, sind sie auf eine ausreichende administrative Unterstützung angewiesen.

Die Gemeinde Emmen ist aufgrund ihrer soziodemographischen Zusammensetzung überdurchschnittlich stark gefordert. Der Unterstützungsbedarf von Kindern, Jugendlichen und Familien liegt in verschiedenen Bereichen über dem kantonalen Durchschnitt.

Mit der beantragten Stellenaufstockung von 30 % sollen die Schuldienste administrativ entlastet, effiziente Abläufe sichergestellt und die Qualität der Dienstleistungen langfristig gewährleistet werden.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Ohne zusätzliche Ressourcen kann der steigende administrative Aufwand künftig nicht mehr ausreichend bewältigt werden. Fachpersonen müssten vermehrt administrative Aufgaben übernehmen, wodurch weniger Zeit für die direkte Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Schulen zur Verfügung stünde. Zudem drohen längere Bearbeitungszeiten, organisatorische Engpässe sowie Qualitätsverluste in den Dienstleistungen der Schuldienste. Gerade in Emmen mit den erhöhten sozialen und integrationsbezogenen Herausforderungen hätte dies spürbare Auswirkungen auf die Unterstützung von Kindern und Familien.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	26.50	63.00	63.00	63.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	26.50	63.00	63.00	63.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	26.50	63.00	63.00	63.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inklusive Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Aufbau 5. Fachbereich ist im Kalenderjahr 2027 geplant, da dies hauptsächlich über den Kanton finanziert ist, hat es noch keine planbaren Kostenfolgen auf Gemeindeebene.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	2'192.48	2'477.79	2'570.10	2'797.80	2'825.78	2'854.04
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	470.35	527.01	536.27	536.78	542.15	547.57
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	677.82	729.40	951.54	979.01	994.54	997.24
Total Aufwände	3'340.71	3'734.20	4'057.90	4'313.60	4'362.47	4'398.85
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-474.59	-477.82	-678.72	-682.34	-690.16	-697.03
Total Erträge	-476.04	-477.82	-678.72	-682.34	-690.16	-697.03
Globalbudget	2'864.67	3'256.38	* 3'379.18	3'631.25	3'672.31	3'701.81

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Eine Pensenaufstockung in der Schulsozialarbeit (SSA) ist per SJ 27/28 geplant. Um 150 Stellenprozente im Kalenderjahr 2027 (1/2 von 2027) und ab Kalenderjahr 2028 um rund 300 Stellenprozente. Kantonal vorgegebene Anpassungen der Schuldienstspensen sind in Planung. Sekretariatspensum muss aufgrund dieses Wachstums jeweils angepasst werden.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand steigt leicht, aufgrund des Wachstums der Anzahl Mitarbeitenden.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Schuldienstleitung	602010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			474.59	477.82	678.72	682.34	690.16	697.03
Ertrag			-474.59	-477.82	-678.72	-682.34	-690.16	-697.03
Schulpsychologischer Dienst	602021	1	883.42	1'049.38	1'050.01	1'070.15	1'082.63	1'089.82
Aufwand			883.42	1'049.38	1'050.01	1'070.15	1'082.63	1'089.82
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Logopädie	602031	1	693.56	857.76	838.26	849.46	858.75	865.83
Aufwand			695.01	857.76	838.26	849.46	858.75	865.83
Ertrag			-1.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Psychomotorik-Therapiestelle	602041	1	436.03	438.86	456.70	465.82	471.29	474.08
Aufwand			436.03	438.86	456.70	465.82	471.29	474.08
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schulsozialarbeit	602051	1	851.65	910.38	1'034.21	1'245.83	1'259.64	1'272.08
Aufwand			851.65	910.38	1'034.21	1'245.83	1'259.64	1'272.08
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Kaufmann

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
603011	Betreuungselemente	1

Leistungsauftrag

Bedarfsgerechtes Sicherstellen der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote gemäss § 28 der Verordnung über die Volksschulbildung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Verhältnis tagesbetreute Lernende / Total Lernende	603011	Prozent	15		16	16	16	16	16	16

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Mitarbeitende Sekretariat	603011	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Stellenprozente Sekretariat	603011	Prozent		100	100	100	100	100	100
Stellenprozent Leitende Tagesstruktur	603011	Prozent		718	718	748	748	748	748
Stellenprozent Betreuende Tagesstruktur	603011	Prozent	1	1'665	1'665	1'649	1'717	1'774	1'832
Stellenprozente Assistenz Tagesstruktur	603011	Prozent		318	318	320	333	344	355
Anzahl belegte Betreuungsplätze (Auslastung) über alle Elemente	603011	Anzahl	1	3'066	3'200	2'881	3'000	3'100	3'200

Bemerkung

1: Aufgrund von einem leichten Rückgang der Anzahl belegter Betreuungsplätze über alle Elemente, wurden die Stellenprozente für Betreuende entsprechend angepasst bzw. reduziert.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	1	1	1	1	1	1
Stellenprozente	100	100	100	100	100	100

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	3'051.85	3'229.54	3'396.73	3'425.65	3'459.90	3'494.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	555.77	505.80	535.10	540.45	545.86	551.31
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	117.49	102.00	138.00	139.38	140.77	142.18
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	329.33	347.01	373.02	387.31	412.35	413.28
Total Aufwände	4'054.54	4'184.36	4'442.85	4'492.79	4'558.88	4'601.28
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'108.97	-1'050.00	-1'100.00	-1'111.00	-1'122.11	-1'133.33
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'400.63	-1'502.00	-1'595.00	-1'610.95	-1'627.06	-1'643.33
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6.08	-5.50	-5.50	-5.50	-5.50	-5.50
Total Erträge	-2'515.69	-2'557.50	-2'700.50	-2'727.45	-2'754.67	-2'782.16
Globalbudget	1'538.86	1'626.86	*1'742.35	1'765.34	1'804.21	1'819.12

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Damit der zum Teil knappe Raum in einzelnen Tagesstrukturen in Bezug auf die hohe Auslastung im Element II aufgefangen werden kann (Emmen-Dorf, Erlen, Riffig), findet das Konzept «Kinderrestaurant» seine Anwendung. Dies führt zu höherer Präsenzzeit in der Vorbereitung des Element II. Weiter benötigt der Sekundarschulmittagstisch ein höheres Präsenzpensum.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Notwendige Erneuerungen und Ergänzungen von Betriebsmaterialien.

36 Transferaufwand

Der Aufwand für die Betreuungsgutscheine steigt aufgrund des Betreuungszuwachses (IST 2025) und der aktuellen Entwicklung (Hochrechnung 2026).

46 Transferertrag

Der Kantonsbeitrag wird jeweils auf Basis der Betriebskosten des Vorjahres durch den Kanton ermittelt. Da diese höher ausfielen, wird der Ertrag um rund CHF 93'000 höher ausfallen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Betreuungselemente	603011	1	1'538.86	1'626.86	1'742.35	1'765.34	1'804.21	1'819.12
Aufwand			4'054.54	4'184.36	4'442.85	4'492.79	4'558.88	4'601.28
Ertrag			-2'515.69	-2'557.50	-2'700.50	-2'727.45	-2'754.67	-2'782.16

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
604011	Sonderschulung	1
604021	Integrative Sonderschulung (IS)	1

Leistungsauftrag

Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen mit dem Ziel fördern, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können

2.2 Indikatoren

Keine

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kindergarten: IS-Kinder	604	Anzahl		16	16	17	16	15	16
Basisstufe: IS-Kinder	604	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Primarschule: IS-Kinder	604	Anzahl		61	61	78	77	76	76
Sekundarschule: IS-Kinder	604	Anzahl		23	23	19	23	21	21

2.4 Stellenplan

Keine Stellen (Verwaltungspersonal) in diesem Aufgabenbereich vorhanden.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	3'539.31	4'466.07	3'994.55	4'034.49	4'074.84	4'115.58
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	51.60	129.50	131.00	132.31	133.63	134.97
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	6'013.97	6'838.00	7'370.44	7'444.14	7'518.59	7'593.77
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	9'604.88	11'433.57	11'495.99	11'610.94	11'727.05	11'844.32
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-0.87	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-3'597.26	-4'660.00	-4'260.00	-4'302.60	-4'345.63	-4'389.08
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-3'598.13	-4'660.00	-4'260.00	-4'302.60	-4'345.63	-4'389.08
Globalbudget	6'006.76	6'773.57	* 7'235.99	7'308.34	7'381.43	7'455.24

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Durch die Einführung der «Attraktivierung des Lehrberufes» durch den Kanton wurden im Budget 2026 mit höheren Personalkosten, sprich mit mehr Lektionen gerechnet. Für die genaue Bezifferung des Aufwandes fehlen im Moment die Erfahrungszahlen.

36 Transferaufwand

Der Beitrag an den gesetzlich geregelten kantonalen Sonderschulpool erhöht sich im 2027 von ursprünglich CHF 210.00 pro Einwohner/-in auf neu CHF 220.00 pro Einwohner/-in. Dies macht total CHF 532'000.00 Mehraufwand aus.

46 Transferertrag

Der Kantonsbeitrag deckt die effektiven Kosten für die Integrative Sonderschulung.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sonderschulung	604011	1	6'015.22	6'838.00	7'370.44	7'444.14	7'518.59	7'593.77
Aufwand			6'016.09	6'838.00	7'370.44	7'444.14	7'518.59	7'593.77
Ertrag			-0.87	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Integrative Sonderschulung (IS)	604021	1	-8.46	-64.43	-134.45	-135.80	-137.16	-138.53
Aufwand			3'588.79	4'595.57	4'125.55	4'166.80	4'208.47	4'250.55
Ertrag			-3'597.26	-4'660.00	-4'260.00	-4'302.60	-4'345.63	-4'389.08

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zülian

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
605011	Kantonsschule	1
605021	Musikschule	1
605031	Bildung übriges	2
605041	Schulgesundheitsdienst	2
605051	Bildungslandschaft	2

Leistungsauftrag

Kantonsschule

Bezahlung des vom Regierungsrat festgelegten Schulgeldbeitrages an Lernende des Untergymnasiums (Langzeitgymnasium).

Musikschule

Vermittlung musikalischer Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht an der Volksschule.
Abdeckung der musikalischen Ausbildung und Beitrag zum kulturellen Leben durch elementare Musikerziehung, Instrumental-, Gesang- und Ensembleunterricht, vorbereitende/ergänzende/vertiefende Kurse sowie Konzerte und Events.
Das Angebot der Musikschule richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Freizeitsport

Leistungen als Ergänzung zum gesetzlich vorgeschriebenen Volksschulangebot
Förderung des Gesundheitsbewusstseins bei den Lernenden
Förderung der sportlichen Betätigung
Durchführung von Schulverlegungswochen (Klassenlager)
Durchführung eines Skilagers

Schulgesundheit

Erhaltung und Förderung der physischen, psychischen und oralen Gesundheit der Lernenden sowie die frühzeitige Erfassung von Störungen und Krankheiten
Unterstützung und Ergänzung der Erziehungsberechtigten bei der Gesundheitserziehung
Unterstützung der Einzelschulen bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention

Sozialraumorientierte Schule (Bildungslandschaft)

Ausschöpfung der bestehenden Ressourcen im Bereich Sprach- und Integrationsförderung
Nutzung der Schule als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Musikschule										
Kostendeckungsgrad MS Vollkosten	605021	Prozent	50.00		59.62	54.03	54.32	54.91	54.61	54.51
Freizeitsport										
Kostendeckungsgrad Schneesportcamp (kostenpflichtig für SchülerInnen)	605031	Prozent	70		75	75	73	70	70	70

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kantonsschulen									
Schulgeldbeitrag gemäss der kantonalen Vorgabe des jeweiligen Regierungsrates	605011	CHF		10'830	11'480	11'480	11'660	11'660	11'660
Anzahl Kantonsschüler in der obligatorischen Schulzeit (1.-3. Klasse des Untergymnasiums) entspricht einem Mittelwert über die letzten Jahre	605011	Anzahl		108	108	142	140	135	125
Prozentsatz der Lernenden, die nach der 6. Primarklasse in eine Klasse des Untergymnasiums des Langzeitgymnasiums eintreten	605011	Prozent		13	13	20	15	15	15
Musikschule									
Stellenprozente	605021	Prozent	1	1'030	1'030	1'030	1'030	1'030	1'030
Mitarbeitende	605021	Anzahl	1	33	34	31	31	31	31
Stellenprozente Sekretariat	605021	Prozent		50	50	50	50	50	50
Mitarbeitende Sekretariat	605021	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Obligatorische Kantonsschüler/innen	605021	Anzahl	2	12	13	13	13	13	13
Erwachsene im Unterricht	605021	Anzahl		25	30	20	15	20	15
Ensembleteilnehmer	605021	Anzahl		116	100	100	100	95	95
Gesamtzuschülerzahl subventionierter Unterricht (ohne Erwachsene, ohne Ensemble)	605021	Anzahl	3	490	490	500	490	500	490
Gruppenunterricht (Partner, Kleingruppen, Gruppenkurse, exkl. Ensemble)	605021	Anzahl	3	75	100	90	90	95	85
Schulgeld für 40 min. Einzelunterricht (Schüler/innen)	605021	CHF		1'030	1'030	1'030	1'030	1'030	1'030
Schulgesundheits									
Mitarbeitende Sekretariat	605041	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Stellenprozent Sekretariat	605041	Prozent		30	30	30	30	30	30
VLG-Tarif für Schulzahnuntersuch	605041	CHF		48.80	48.80	48.80	48.80	48.80	48.80
VLG-Tarif für Schularztbesuch: Kindergarten	605041	CHF		55.00	55.00	55.00	55.00	55.00	55.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 4. Primarklasse	605041	CHF		44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 2. Klasse der Sekundarschule	605041	CHF		55.00	55.00	55.00	55.00	55.00	55.00

Bemerkung

- 1: Ohne obligatorische Musik und Bewegung. Inkl. Schulleitungspensum.
 2: Nur noch obligatorische Kantonsschüler und –Schülerinnen.
 3: Ohne oblig. Musik und Bewegung – SuS

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	11	11	11	11	11	11
Stellenprozente	138.51	118.51	118.51	118.51	118.51	118.51

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	1'920.81	2'056.66	2'000.47	2'020.48	2'040.68	2'061.09
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	156.10	288.77	311.33	302.56	305.63	315.58
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1'346.02	1'486.84	1'934.56	1'953.91	1'973.44	1'993.18
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	221.65	243.61	259.58	266.88	281.97	281.91
Total Aufwände	3'644.68	4'075.87	4'505.94	4'543.83	4'601.73	4'651.77
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-432.42	-429.69	-429.69	-433.99	-438.33	-442.71
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-769.70	-752.10	-765.00	-782.75	-790.58	-798.48
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-10.50	-10.50	-10.50	-10.50	-10.50	-10.50
Total Erträge	-1'212.61	-1'192.29	-1'205.19	-1'227.24	-1'239.40	-1'251.69
Globalbudget	2'432.06	2'883.58	* 3'300.75	3'316.59	3'362.33	3'400.08

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Musikschule: Im 2026 wurde der Personalaufwand höher budgetiert, da aufgrund der Lohnmassnahmen des Kantons (Attraktivierung des Lehrberufs) mit Mehrausgaben gerechnet wurde. Aufgrund der sich abzeichnenden effektiven Lohnkosten im laufenden Jahr, wird der Personalaufwand entsprechend etwas nach unten korrigiert.

36 Transferaufwand

Kantonsschulen: Die Anzahl Schülerinnen und Schüler, die in die Kantonsschule gehen, hat markant zugenommen. Dementsprechend fallen die Schulgeldbeiträge an die Kantonsschulen höher aus.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kantonsschule	605011	1	1'273.30	1'412.04	1'859.76	1'878.36	1'897.14	1'916.11
Aufwand			1'273.30	1'412.04	1'859.76	1'878.36	1'897.14	1'916.11
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Musikschule	605021	1	813.85	988.22	988.69	983.08	1'005.12	1'019.32
Aufwand			2'015.55	2'150.82	2'164.19	2'180.33	2'214.23	2'240.42
Ertrag			-1'201.70	-1'162.60	-1'175.50	-1'197.25	-1'209.12	-1'221.10
Bildung übriges	605031	2	97.92	147.86	172.57	174.30	176.04	177.80
Aufwand			108.68	177.55	202.26	204.28	206.33	208.39
Ertrag			-10.76	-29.69	-29.69	-29.99	-30.29	-30.59
Schulgesundheitsdienst	605041	2	218.19	260.47	263.24	264.20	267.20	269.85
Aufwand			218.35	260.47	263.24	264.20	267.20	269.85
Ertrag			-0.16	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildungslandschaft	605051	2	28.79	75.00	16.50	16.67	16.83	17.00
Aufwand			28.79	75.00	16.50	16.67	16.83	17.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Gabriela Schmid

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
606011	Gemeindebibliothek	1

Leistungsauftrag

Die Gemeinde Emmen engagiert sich aktiv im Kulturbereich und unterhält zu diesem Zweck die Schul- und Gemeindebibliothek.

Die Gemeindebibliothek gewährt Zugang zu verschiedenen Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung- und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kosten pro Einwohner	606011	CHF			15.77	17.67	19.16	19.61	19.38	19.22
Aktive Kundinnen und Kunden	606011	Anzahl			2'550	2'000	2'300	2'350	2'400	2'450

Bemerkung

Kosten pro Einwohner/-in: Der Beitrag an den BVL (Bibliotheksverband Luzern) wurde an der Delegiertenversammlung 2026 um CHF 0.60 von CHF 7.40 auf CHF 8.00 pro Einwohnenden erhöht.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Medien	606011	Anzahl		22'279	22'000	22'000	22'000	22'000	22'000
Nonbooks	606011	Anzahl		4'428	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500
Anteil Nonbooks in Prozent	606011	Prozent		15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	4	4	5	5	5	5
Stellenprozente	140.16	140.16	160.16	180.16	180.16	180.16

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Bibliotheksmitarbeiter/in	20%	01.03.2027

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Der aktuelle BVL-Jahresbericht zeigt, dass die Bibliothek Emmen im Vergleich zu anderen BVL-Bibliotheken Entwicklungspotenzial bei den aktiven Nutzenden und der Attraktivität des Angebots aufweist. Gleichzeitig gingen die Ausleihzahlen 2025 um 2,8 % zurück. Andere Bibliotheken im BVL zeigen, dass erweiterte Öffnungszeiten und ein attraktives Veranstaltungsangebot zu steigenden Besucher- und Ausleihzahlen führen. So konnte die Stadtbibliothek Kriens nach einer Ausweitung der Öffnungszeiten sowohl die Besucherzahlen (+4,5 %) als auch die Ausleihen (+4,3 %) steigern. Auch die Stadtbibliothek Luzern verzeichnete nach erweiterten Öffnungszeiten einen deutlichen Anstieg der Nutzung. Die Bibliothek Emmen verfügt aktuell über Öffnungszeiten von 24 Stunden pro Woche (Luzern 66 h, Kriens 27 h). Mit der beantragten Stellenaufstockung von 20 % sollen insbesondere folgende Massnahmen umgesetzt werden:

- Erweiterung und Stabilisierung der Öffnungszeiten
- Ausbau niederschwelliger Veranstaltungsangebote für Kinder, Familien und Erwachsene
- Stärkung der Bibliothek als Begegnungs- und Lernort
- Intensivierung der Leseförderung und Zusammenarbeit mit Schulen und Institutionen

Die zusätzlichen Ressourcen leisten damit einen direkten Beitrag zur Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Gemeindebibliothek Emmen.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Ohne zusätzliche personelle Ressourcen kann die notwendige Weiterentwicklung der Bibliothek nur eingeschränkt erfolgen. Die rückläufigen Ausleihzahlen könnten sich fortsetzen, während andere Bibliotheken im BVL ihre Angebote und Öffnungszeiten gezielt ausbauen. Zudem wären zusätzliche Veranstaltungen, Vermittlungsangebote und erweiterte Öffnungszeiten innerhalb der bestehenden Ressourcen kaum nachhaltig umsetzbar. Dadurch würden Chancen in den Bereichen Leseförderung, Begegnung und kulturelle Teilhabe ungenutzt bleiben. Die beantragte Stellenaufstockung ist deshalb notwendig, um die Bibliothek Emmen als modernen, niederschweligen und stark genutzten öffentlichen Ort weiterzuentwickeln und ihre Bedeutung für Bildung, Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt langfristig zu stärken.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	11.00	14.00	14.00	14.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	11.00	14.00	14.00	14.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	11.00	14.00	14.00	14.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inklusive Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 1; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	111.43	123.59	139.11	154.64	141.90	143.32
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	27.70	36.44	36.44	36.80	37.17	37.54
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	52.07	52.07	52.07	52.07	49.90	46.16
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	239.61	239.61	265.00	267.65	270.33	273.03
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	166.15	179.16	186.11	188.51	198.45	198.16
Total Aufwände	597.34	630.88	678.73	699.68	697.75	698.22
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-79.96	-42.00	-42.00	-42.42	-42.84	-43.27
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-79.96	-42.00	-42.00	-42.42	-42.84	-43.27
Globalbudget	517.38	588.88	* 636.73	657.26	654.90	654.94

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Aufgrund der geplanten Stellenaufstockung, um längere Öffnungszeiten und die Weiterentwicklung der Bibliothek wie unter Punkt 2.4 Stellenplan ausgeführt, sicher zu stellen, erhöht sich der Personalaufwand nebst den ordentlichen Lohnmassnahmen um CHF 11'000.00.

36 Transferaufwand

Kosten pro Einwohner/-in: Der Beitrag an den BVL (Bibliotheksverband Luzern) wurde mit Beschluss der Delegierten an der Delegiertenversammlung 2026 um CHF 0.60 von CHF 7.40 auf CHF 8.00 pro Einwohnenden erhöht, was die Differenz von rund CHF 26'000 erklärt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gemeindebibliothek	606011	1	517.38	588.88	636.73	657.26	654.90	654.94
Aufwand			597.34	630.88	678.73	699.68	697.75	698.22
Ertrag			-79.96	-42.00	-42.00	-42.42	-42.84	-43.27

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
607011	Kunstsammlung	3
607021	AKKU	3
607031	Kommunale Kulturförderung	2
607041	Regionale Kulturförderung	2
607051	Kultur- und Kongresszentrum Gersag (KKG)	3

Leistungsauftrag

Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kosten Kunst und Kultur pro Einwohner/in	607	CHF	17.50		14.97	19.88	20.76	20.80	20.98	20.98

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kunstsammlung									
Vorhandene Kunstwerke in der Kunstsammlung (rund)	607011	Anzahl		674	670	670	670	670	670
Kommunale Kulturförderung									
Behandelte Gesuche	607031	Anzahl		17	25	25	25	25	25

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	1	1	1	1	1	1
Stellenprozente	20	60	60	60	60	60

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	24.10	71.85	843.96	70.65	71.36	72.07
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13.63	27.25	749.50	93.43	94.36	95.30
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	349.52	422.61	382.17	385.99	389.85	393.75
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	104.03	139.14	145.11	147.02	153.58	154.02
Total Aufwände	491.29	660.84	2'120.73	697.09	709.15	715.14
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-0.20	-0.20	-1'031.20	-0.20	-0.20	-0.21
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-0.20	-0.20	-1'031.20	-0.20	-0.20	-0.21
Globalbudget	491.09	660.64	*1'089.53	696.89	708.95	714.94

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Die Übernahme der Führung des Kultur- und Kongresszentrum Gersag (KKG) neu in der Direktion Bildung und Kultur, führt zum Anstieg der Personalkosten auf CHF 843'000 (weiter Infos im separaten Kapitel 4. Kultur- und Kongresszentrum Gersag).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Höhere Sachkosten aufgrund des Betriebes des KKG von CHF 655'000 (weiter Infos im separaten Kapitel 4. Kultur- und Kongresszentrum Gersag). Im Bereich Kommunale Kulturförderung sind verschiedene Projekte angedacht, wie zum Beispiel Neugestaltung «Galgenwäldli».

36 Transferaufwand

In der Leistungsgruppe Akku wird der Beitrag aufgrund des neuen kantonalen Kulturförderungsgesetzes ab 2027 reduziert.

42 Entgelte

Die Führung des KKG in der Direktion Bildung und Kultur führt nebst den Aufwandspositionen ebenfalls zu der entsprechenden Ertragsposition (weiter Infos im separaten Kapitel 4. Kultur- und Kongresszentrum Gersag).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Kunstsammlung	607011	3	4.75	15.55	17.30	17.47	17.65	17.82
Aufwand			4.95	15.75	17.50	17.68	17.85	18.03
Ertrag			-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.21
AKKU	607021	3	125.00	170.00	125.00	126.25	127.51	128.79
Aufwand			125.00	170.00	125.00	126.25	127.51	128.79
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kulturförderung	607031	2	198.82	287.19	354.76	358.77	367.45	370.02
Aufwand			198.82	287.19	354.76	358.77	367.45	370.02
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Regionale Kulturförderung	607041	2	162.52	187.91	192.47	194.39	196.34	198.30
Aufwand			162.52	187.91	192.47	194.39	196.34	198.30
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kultur- und Kongresszentrum Gersag (KKG)	607051	3	0.00	0.00	400.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	1'431.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	-1'031.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

In der Leistungsgruppe 607021 Akku kann der Beitrag aufgrund der Einführung des neuen kantonalen Kulturförderungsgesetzes ab 2027 reduziert werden.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

IV. Antrag an den Einwohnerrat

1. Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Für das Budget 2027 und die Festsetzung der Gemeindesteuer der Einwohnergemeinde Emmen für das Jahr 2027.

2. Kontrollbericht zum Budget 2026 gemäss §106 des Gemeindegesetzes

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat das Budget 2026 mit Schreiben vom 26. Mai 2026 mit folgendem Hinweis geprüft:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. Mai 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

3. Antrag zum Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 bis 2030 und das Budget für das Jahr 2027 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 - 2030 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2027 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'799 und Investitionsausgaben von CHF 32'784'000 zu beschliessen sowie einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu beschliessen (Vorjahr 2.15 Einheiten).
3. Die Globalbudgets der nachfolgend genannten Aufgabenbereiche seien inklusive der politischen Leistungsaufträge sowie den dazugehörigen Stellenprozenten zu genehmigen:

Direktion Präsidiales und Personelles

101 Behörden; 201 Bevölkerungsdienste; 202 Kanzlei und Informatik; 203 Personal und Organisation; 204 Sicherheit; 205 Feuerwehr; 206 Zivilschutz; 207 Kommunikation; 208 Wirtschaftsförderung und Marketing

Direktion Finanzen, Immobilien und Sport

301 Finanzen; 302 Betreibungsamt; 303 Immobilien; 304 Steuerwesen; 305 Sport; 306 Frei- und Hallenbad

Direktion Bau und Umwelt

401 Öffentlicher Verkehr; 402 Planung und Hochbau; 403 Ver- und Entsorgung; 404 Strassen und öffentliche Anlagen

Direktion Soziales und Gesellschaft

501 Berufsbeistandschaft; 502 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde; 503 Soziales; 504 Gesellschaft

Direktion Bildung und Kultur

601 Volksschule; 602 Schuldienste; 603 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen; 604 Sonderschulung; 605 Übriges Schulangebot; 606 Gemeindebibliothek; 607 Kunst und Kultur

4. Verfügung

Das Budget wird der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Prüfung übergeben.

Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und des Einwohnerrates einen Bericht und gibt dem Einwohnerrat eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Emmenbrücke, 15. Oktober 2026

Für den Gemeinderat

Gemeindepräsidentin: Gemeindeschreiber:

Ramona Gut-Rogger Patrick Vogel

5. Bericht und Empfehlung der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030

In Ausübung unserer Tätigkeit haben wir das Budget 2027 der Einwohnergemeinde Emmen geprüft.

Wir halten folgendes fest:

- Das Budget 2027 wurde gewissenhaft erstellt.
- Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerbezug von 2.15 Einheiten ist notwendig.
- Wir empfehlen die Genehmigung des Budgets 2027 und die Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2027 - 2030.

Emmenbrücke, 4. November 2026

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident: Pascal Müri

Die Mitglieder: Daniel Diltz Simon Oethen René Marti Petra Mauro

Fabrizio Suter Edmund Schubert Claudia Stucki Martin Zumbühl

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Unter Kapitel 1.1 wird jeweils die verantwortliche Person (Aufgabenbereichsleiterin oder -leiter) ausgewiesen.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
801010	Externe Kommunikation	1
801021	Projektkommunikation	2
801030	Interne Kommunikation	3

Auflistung der Leistungsgruppen mit der Leistungsgruppennummer (LG-Nr.).

Ausserdem ist jede Leistungsgruppe einer der folgenden drei Kategorien zugeordnet:

1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde zurecht	801010	Erfüllungsgrad	80		40	80	90	90	90	90
Neuzuzügerbegrüssung überarbeitet	801021	Erfüllungsgrad	100		10	100	100	100	100	100
Unternehmerfrühstück	801021	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1
Ausgaben Emmenmail	801021	Anzahl	8		8	8	8	8	8	8
Unternehmenskontakte	801021	Anzahl	40		40	40	40	40	40	40

1: Die Spalte Bem. (Bem. = Bemerkung) wird für die Kommentierung genutzt. Damit eine Bemerkung einer Zeile zugeordnet werden kann, wird eine Nummerierung verwendet.

Indikatoren zeigen Leistungs- und Wirkungsziele, welche jeweils die entsprechende Zielgrösse einhalten sollten sowie zu einem gewissen Grad beeinflussbar und steuerbar sind.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Praktikanten	801	Anzahl		1	1	1	1	1	1

In diesem Abschnitt werden Informationen über den ganzen Aufgabenbereich oder einzelne Leistungsgruppen ausgewiesen, welche gar nicht oder nur teilweise steuerbar sind.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Mitarbeitende	9	9	10	10	10	10
Stellenprozente	800	800	900	900	900	900

Die Anzahl Mitarbeitende und die Stellenprozente über den ganzen Aufgabenbereich sind in diesem Kapitel aufgelistet.

1. Allgemeine, aufgabenspezifische Veränderungen/Verschiebungen (nicht Gesamt-Stellenplanrelevante Veränderungen)

Falls es zu einer Veränderung oder Verschiebung bei einer Stelle gekommen ist, wird dies in diesem Abschnitt beschrieben.

2. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2027

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Sachbearbeiter/in	70%	01.04.2027

Hier sind die Stellenaufstockungen aufgelistet.

3. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Ausführliche Erklärung, warum die Stellenaufstockungen benötigt werden.

4. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Was sind die Auswirkungen, wenn die Stellen nicht aufgestockt werden.

5. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 2:

Aufwand und Ertrag	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	50.00	70.00	70.00	70.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	55.00	70.00	70.00	70.00
42 Entgelte	-30.00	-40.00	-40.00	-40.00
Total Erträge	-30.00	-40.00	-40.00	-40.00
Globalbudget	25.00	30.00	30.00	30.00

Beträge in CHF Tausend

Die finanziellen Auswirkungen der Stellenaufstockungen werden hier kumuliert dargestellt auf die drei Kostenarten 30 Personalaufwand (Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber/ Arbeitnehmer), 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand (Arbeitsplatzkosten) und 42 Entgelte (Einnahmen). Die Arbeitsplatzkosten fallen jeweils einmalig an. Beim Personalaufwand beeinflusst der Zeitpunkt der Anstellung die Kosten im ersten Jahr, da dieser pro Rate berechnet wird. Bei dem Entgelt werden die möglichen Einnahmen durch die zusätzlichen Stellen abgebildet.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	LG-Nr.	Konto	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
3-801050-000001	Reglement überarbeiten	801010	313000		10.00	0.00	0.00	0.00
3-801050-000002	Projekt 2	801010	313000		25.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Einzelne Vorhaben, welche unter 4.1 nicht sichtbar sind, werden hier aufgelistet. Diese Vorhaben können auch die Summe verschiedener Kostenarten sein. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
5-8010-000132	Neue Software		100.00	100.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

In diesem Abschnitt werden die Investitionen des Aufgabenbereiches ausgewiesen. Die Summen werden unter 4.3 dargestellt. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

Für jede Investition gibt es eine Projekt Nr. Beispiel: 5-8010-000132

5 = Investitionsrechnung

8010 = Die ersten drei Zahlen zeigen den Aufgabenbereich

00013 = Fortlaufende Nummer

2 = Unterprojektnummer

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
30 Personalaufwand	289.49	305.62	312.33	312.85	315.90	318.98
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	178.35	247.90	276.90	189.90	188.02	186.14
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	43.88	65.00	50.00	50.00	50.00	50.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	75.28	76.78	90.67	82.06	85.82	85.20
Total Aufwände	586.99	695.30	729.91	634.82	639.75	640.32
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-15.05	-9.00	-11.00	-11.00	-11.00	-11.00
43 Verschiedene Erträge	-10.00	-15.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-0.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-228.90	-266.43	-294.56	-256.90	-258.86	-257.81
Total Erträge	-254.45	-290.43	-335.56	-297.90	-299.86	-298.81
Globalbudget	332.54	404.87	* 394.34	336.92	339.89	341.52

Beträge in CHF Tausend

Hier wird die finanzielle Entwicklung der Erfolgsrechnung mit den Budget- und Planwerten in Tausend Franken ausgewiesen. Der Stern (*) zeigt, dass es sich um einen Beschluss handelt. Unter Bemerkung werden jeweils die grössten Veränderungen zum Budget 2026 ausgewiesen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Externe Kommunikation	801010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			205.26	213.43	249.56	237.90	241.86	242.81
Ertrag			-205.26	-213.43	-249.56	-237.90	-241.86	-242.81
Projektkommunikation	801021	2	7.42	5.00	29.00	10.00	10.00	10.00
Aufwand			7.42	5.00	29.00	10.00	10.00	10.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Interne Kommunikation	801030	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.07	35.00	18.00	11.00	9.00	7.00
Ertrag			-0.07	-35.00	-18.00	-11.00	-9.00	-7.00

Beträge in CHF Tausend

Alle Leistungsgruppen des Aufgabenbereiches werden in diesem Abschnitt aufgelistet. Auf der ersten Zeile ist jeweils der Saldo ausgewiesen. Leistungsgruppe, welche einen Saldo von Null haben, werden komplett auf andere Leistungsgruppen umgelegt.

In der dritten Spalte sind wieder die Kategorien der Leistungsgruppen aufgeführt:

1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Ausgaben	0.00	0.00	*100.00	100.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	100.00	100.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Die Details zu den Investitionen sind jeweils unter 3.2 aufgelistet. Hier folgt nun die Investitionsrechnung mit dem Total der Ausgaben, Einnahmen und daraus berechneten Nettoinvestitionen. Der Stern (*) zeigt, dass es sich um einen Beschluss handelt. Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, werden in der Investitionsplanung nur die Ausgaben beschlossen. Bei den Kreditübertragungen beim Jahresabschluss kann nur das Globalbudget der Investitionsausgaben berücksichtigt werden.

Nr.	Projektbezeichnung	Strategie	Ziel	Topf	4-Jahres Total	IST Saldo	B2026 ergänzt	B2027	P2028	P2029	P2030	Erklärungen zum Investitionsprojekt
5-2010-002000	201 Bevölkerungsdienste Ablösung Juris (Nachfolgelösung)			B1	0	0	145'000	0	0	0	0	0 Nachfolgelösung für Juris (wird nicht weitergeführt).
5-2020-000030	202 Kanzlei und Informatik Ersatz Etagedrucker, Beschaffung Scanninggeräte			A1	264'000	739'282	1'373'718	114'000	50'000	50'000	50'000	0 Ersatz Etagedrucker, Beschaffung Scanninggeräte 0 Service-Portal Kanton Luzern 0 Ersatz der FAT-Clients Verwaltung 0 Ersatz Thin-Clients 0 Neue Kernapplikationen für die Bereiche EWK, Objektweisen, HR und Finanzen 0 Ersatz Acces-Points an verschiedenen Verwaltungsstandorten (End of Life) 0 Ersatz Hardware Facitcents (Lifecycle: End of Life) 0 Migration von Sharepoint 2029 (End of Life Juni 2026 auf Subscription oder Online M365)
5-2020-000060	Ersatz FAT-Client			A1	0	60'420	39'580	0	0	0	0	0 Ersatz von 25 jährigem Fahrzeug
5-2020-000070	Ersatz Thin-Clients			A1	4'000	0	177'000	0	0	0	0	0 Ersatzbeschaffung Pionerfahrzeug 25 jährig
5-2020-000090	Ersatz ERP			A1	0	678'863	86'000	4'000	0	0	0	0 Ersatz für nicht mehr erlaubte Antriebsleiter (gemäss GVL)
5-2020-000100	Ersatz Acces-Points			B1	30'000	0	253'137	30'000	0	0	0	0 Tankloshfahrzeug, Ersatz nach 25 Jahre Betrieb
5-2020-000110	Ersatz FAT-Clients			B1	230'000	0	80'000	80'000	50'000	50'000	50'000	0 Anhänger mit Strassenrettungsmaterial ersetzen
5-2020-001810	Migration Sharepoint		L	B1	0	0	200'000	0	0	0	0	0 Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeug VW Tiguan
5-2050-000040	205 Feuerwehr Ersatzbeschaffung Stüpu TLF			C2	1'088'750	0	170'000	118'750	80'000	600'000	290'000	0 Ersatzbeschaffung des Stützpunkt Mannschaftstransporter Opel Movano 25 jährig
5-2050-000080	Ersatzbeschaffung Pionier			B3	0	0	0	0	0	0	0	0 Ersatzbeschaffung des heutigen Dienst und Arbeitsanzuges, Die Kleider sind nicht mehr lieferbar und werden nicht mehr hergestellt (Vorrat nur noch begrenzt an Lager)
5-2050-000120	Beschaffung Höhenrettungsgerät			B2	600'000	0	0	0	0	0	0	0 Tisch fast 40 jährig. Gebraucht.
5-2050-000190	Ersatzbeschaffung TLF Gemeinde			B2	290'000	0	0	0	0	600'000	0	0
5-2050-000200	Ersatzbeschaffung Pionier Anhänger			B2	0	0	0	0	0	0	290'000	0
5-2050-000220	Ersatzbeschaffung VW Tiguan (Alternativantrieb)			B2	48'750	0	0	48'750	0	0	0	0
5-2050-000250	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Opel Movano			B2	80'000	0	0	0	80'000	0	0	0
5-2050-000230	Ersatzbeschaffung Dienstanzug/Arbeitsanzug			B1	0	0	170'000	0	0	0	0	0
5-2050-000240	Erneuerung Mobiliar Theoriesaal			A1	70'000	0	0	70'000	0	0	0	0
5-2050-002850	Ersatzbeschaffung Mercedes Sprinter Nr. 6 (Diesel)			B2	0	0	0	0	0	0	0	0
5-3031-000132	303 Immobilien SH Hübeli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	Schulbauten	L, J	A1	3'500'000	19'942'217	5'334'000	3'500'000	0	0	0	Umsetzung der Masterplanung gemäss Schulaunplanungsbericht. Das Defizit an Schulraum und Sporthallen wird behoben. Geplant sind der Neubau einer Doppelsporthalle, eines Doppelkindergartens sowie zusätzlicher Unterrichtsräume. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen einer Gesamtleistungssubmission. Der Zahlungsplan wurde angepasst. Die Teuerung per April 2026 ist berücksichtigt.
5-3031-000172	SH Meierhöfli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	Schulbauten	L, J	A1	13'500'000	3'011'219	13'488'000	5'400'000	6'000'000	2'100'000	0	Behobung des Defizits an Schulraum und Sporthallen gemäss Masterplanung Schulbauten. Erstellung einer Doppelsporthalle und von Schulräumen sowie Integration eines Kindergartens. Umnutzung und Sanierung der bestehenden Sporthalle; Umsetzung im Rahmen einer Gesamtleistungssubmission. Die Teuerung mit Stand April 2026 ist berücksichtigt.
5-3031-000187	SH Rüeggisingen: Teilsanierung: Ausführung	Schulbauten	L	A1	8'300'000	0	350'000	500'000	4'200'000	3'600'000	0	Sanierung schadstoffhaltiger Decken- und Wandputze, Ersatz der Beleuchtung durch LED, Ersatz der Bodenbeläge sowie Ausführung von Malerarbeiten. Massnahmen zur Erdbereisicherheit und zum Brandschutz, Einbau eines Lifts, Ersatz der Fenster sowie Dämmmassnahmen. Umsetzung der Klimaziele. Dringender Sanierungsbedarf aufgrund von Wassereintritt. Anteil der Stockwerkeigentümer für die Erstellung einer Photovoltaikanlage sowie den Heizungsersatz in der gesamten Überbauung.
5-3031-000951	KG Unterspitalhof: Dachsanierung, Heizungsersatz, Photovoltaik	Schulbauten	L	A1	0	195'778	195'000	0	0	0	0	Teilsanierung mit Ersatz der Ölheizung, Erneuerung des Allwetterplatzes und der Veloparkplätze sowie Einbau von Gruppenräumen. Firstziegelsanierung und Umbau der Tagesstruktur durch den Einbau eines Kindergartens in die Hauswartwohnung. Energiesparmassnahme zur Umsetzung der Klimaziele.
5-3031-000972	SH Krauer: Teilsanierung: Ausführung	Schulbauten	L	A1	0	4'064'263	185'000	0	0	0	0	Anpassung des Raumprogramms für 12 Klassen mit Anbau und räumlichen Optimierungen. Vorgezogene Massnahme gemäss Masterplanung Schulbauten.
5-3031-000982	SH Riffig: Anbau Lift, Gruppenräume, Photovoltaik mit Heizung: Ausführung	Schulbauten	L	A1	0	3'572'277	290'000	0	0	0	0	0
5-3031-001031	SH Gersag: Umrüstung Beleuchtung auf LED	Schulbauten	L	A1	470'000	0	500'000	470'000	0	0	0	0 Energiesparmassnahme zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und zur Umsetzung der Klimaziele. Koordiniert mit der Erweiterung.
5-3031-001032	SH Gersag: Photovoltaikanlage: Grundlagen	Schulbauten	L	B1	0	9'270	42'000	0	0	0	0	0 Energiesparmassnahme zur Umsetzung der Klimaziele. Planung in Abstimmung mit anderen Photovoltaikanlagen im Rahmen der Energiemassnahmen.
5-3031-001033	SH Gersag: Photovoltaikanlage: Ausführung	Schulbauten	L	B2	0	0	300'000	0	0	0	0	0 Behobung des Defizits an Schulraum der Sekundarstufe in der gesamten Gemeinde gemäss Masterplanung Schulbauten; Neubau auf dem Areal Gersag.
5-3031-001043	SH Gersag: Erweiterung Sek: Projektierung	Schulbauten	L	B2	0	0	450'000	0	0	0	0	0 Gesamtkonzept basierend auf einem vorgängigen Wettbewerb, inklusive Ersatz des Bibliotheksgebäudes, Pavillon E, Pavillon F sowie der alten Turnhalle. Erarbeitung des Bauprojekts bis zur Volksabstimmung.
5-3031-001071	SH Rosenau: Neubau: Grundlagen	Schulbauten	L	A1	0	96'477	19'000	0	0	0	0	0 Behobung des Schulraumbedizts der Gemeinde durch eine neue zentrale Schulanlage gemäss Masterplanung der Schulbauten. Grundlagenermittlung für den Landerwerb und den Wettbewerb.
5-3031-001072	SH Rosenau: Neubau: Wettbewerb	Schulbauten	L	B2	0	0	0	0	0	0	0	0
5-3031-001081	SH Emmen-Dorf: Teilsanierung: Ausführung	Schulbauten	L	B1	3'200'000	0	350'000	1'800'000	1'400'000	0	0	0 Behebung des Schulraumbedizts der Gemeinde durch eine neue zentrale Schulanlage gemäss Masterplanung der Schulbauten. Durchführung Wettbewerb.
5-3031-001101	MS Schaubhus: Heizungsersatz Schaubhaus	Schulbauten	L	B2	120'000	0	0	0	120'000	0	0	0 Brandschutzmassnahmen, LED Beleuchtung, Einbau Gruppenflächen Korridor, Reorganisation Teamzimmer.
5-3031-001111	SH: Notbeleuchtung und Fluchtwegsignaletik der Schulhäuser (Etappe 1-4)	Schulbauten	L	A1	0	49'747	220'000	0	0	0	0	0 Ersatz der Elektroheizung als Energiesparmassnahme zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben.
5-3032-001121	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe: Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	L	A1	0	26'943	23'000	0	0	0	0	0 Umrüstung und Erstellung der Anlagen gemäss aktuellen Sicherheitsvorschriften auf allen Schulanlagen.
5-3032-001122	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe Eingang und Garderoben: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	3'800'000	0	0	0	0	0	2'100'000	0 Betriebliche und technische Optimierung gemäss Betriebskonzept vom November 2024 sowie Durchführung eines Auswahlverfahrens für die Planung.
5-3032-001123	Mooshüsli HB: Lernschwimmbecken und Rutschbahn: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	300'000	0	0	0	300'000	0	0	0 Zentrales Gebäude mit Eingangsbereich, Garderoben und Allgemeinräumen für FB und HB als zentrale Massnahme der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen.
5-3032-001124	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe Eingang und Garderoben: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	50'000	0	0	0	0	0	50'000	0 Erweiterung Wasserflächen im Bereich alte Garderoben uErweiterung der Wasserflächen im Bereich der bestehenden Garderoben und der Rutschbahn im Hallenbad gemäss Betriebskonzept vom November 2024 als Erweiterung der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; in Abhängigkeit von der Sanierung der Technik sowie dem Projekt Drehscheibe.
5-3032-001129	Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmbecken	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	0	0	400'000	0	0	0	0	0 zentraler Massnahme der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; Erweiterung der Technik sowie dem Projekt Drehscheibe.
5-3032-001131	Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmbecken	Sport- und Freizeitanlagen	L	A1	2'520'000	270	1'800'000	2'600'000	-80'000	0	0	0 zentraler Massnahme der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; Erweiterung der Technik sowie dem Projekt Drehscheibe.
5-3032-001132	Mooshüsli FB: Sanierung Schwimmbecken (50m)	Sport- und Freizeitanlagen	L	B3	0	0	0	0	0	0	0	0 zentraler Massnahme der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; Erweiterung der Technik sowie dem Projekt Drehscheibe.
5-3032-001133	Mooshüsli FB: Sanierung Becken Sprungturm	Sport- und Freizeitanlagen	L	B3	0	0	0	0	0	0	0	0 zentraler Massnahme der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; Erweiterung der Technik sowie dem Projekt Drehscheibe.
5-3032-001143	Mooshüsli HB: Erhalt Betriebstauglichkeit	Sport- und Freizeitanlagen	L	A1	0	298'261	1'100'000	0	0	0	0	0 zentraler Massnahme der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; Erweiterung der Technik sowie dem Projekt Drehscheibe.
5-3032-001162	Mooshüsli FB: Öffnung Freibad zu Parkanlage: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L	A1	0	817'268	85'000	0	0	0	0	0 zentraler Massnahme der Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; Erweiterung der Technik sowie dem Projekt Drehscheibe.
5-3032-001171	SPH Rossmoss: Sport- und Eventhalle: Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	L	A1	0	13'815	61'000	0	0	0	0	0 Neubau der Rossmooshalle mit erweitertem Raumprogramm gemäss Machbarkeitsstudie und Behandlung im Einwohnerrat; Zentrum für Sportlerinnen und Sportler sowie Besucherinnen und Besucher mit zentralen Garderoben inklusive Ersatz des Magazins der Sportplatzwarte; im Zusammenhang mit dem Bedarf im Handball und der Strategie Hallenkapazitäten.
5-3032-001176	SPH Rossmoss: Ertüchtigung Hallenboden und Garderoben	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	1'000'000	0	0	400'000	600'000	0	0	0 Ertüchtigung des Bodenaufbaus und Anpassung der Garderoben als Massnahmen für den Betrieb der Halle bis 2040.

Nr.	Projektbezeichnung	Strategie	Ziel	Topf	4-Jahres Total	IST Saldo	B2026 ergänzt	B2027	P2028	P2029	P2030	Erklärungen zum Investitionsprojekt
5-3032-001191	SPH Tragflurhalle Rossmoos: Ertüchtigung: Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	L	A1	0	0	50'000	0	0	0	0	Notwendige Massnahme für eine mittelfristige Nutzung gemäss Landis-Bericht; Rückbau bei Realisierung aller neuen Sporthallen gemäss Masterplan Schulbauten und Masterplan Sportbauten möglich; Zusammenhang mit dem Entscheid zur Rossmooshalle; Ermittlung der Grundlagen und Projektierungskosten.
5-3032-001192	SPH Tragflurhalle Rossmoos: Ertüchtigung: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	100'000	0	0	0	100'000	0	0	Notwendige Massnahme für eine mittelfristige Nutzung gemäss Landis-Bericht; Rückbau bei Realisierung aller neuen Sporthallen gemäss Masterplan Schulbauten und Masterplan Sportbauten möglich; Zusammenhang mit dem Entscheid zur Rossmooshalle.
5-3032-001202	SPL Rossmoos Kunstrasen: Ersatz Rasenteppich	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	600'000	0	0	600'000	0	0	0	0 Erneuerung der Deckschicht aufgrund der erreichten Lebensdauer gemäss Landis-Bericht; Massnahme aus der Masterplanung Sportstätten und den Abklärungen zum Kunstrasen sowie Projektierung bis zum Baukredit im Einwohnerat.
5-3032-001211	SPL Feldbreite Platz A: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	50'000	0	0	50'000	0	0	0	0 Erneuerung des Rasenbelags inklusive Entwässerung und Bewässerung gemäss Landis-Bericht; Massnahme aus der Masterplanung Sportstätten und den Rückmeldungen des Einwohnerrats; abhängig von Sanierungen anderer Plätze; sicherheitsrelevant aufgrund von Stolpergefahr.
5-3032-001212	SPL Feldbreite Platz A: Sanierung Unterboden	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	950'000	0	0	0	950'000	0	0	0 Teilsanierung gemäss Landis-Bericht im Zusammenhang mit der Sanierung des B-Platzes, des Sandplatzes und der Beleuchtung.
5-3032-001214	Feldbreite Garderobengebäude: Sanierung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B3	0	0	0	0	0	0	0	0 Energiesparmassnahme und Behebung des Instandstellungsbedarfs.
5-3032-001215	SPL Feldbreite Platz B: Umrüstung Flutlicht auf LED	Sport- und Freizeitanlagen	B2	B2	130'000	0	0	0	0	0	130'000	0 Energiesparmassnahme und Umrüstung der Tribüne und der Umgebung gemäss Landis-Bericht und Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; abhängig von + Bewässerung
5-3032-001216	SPL Feldbreite Platz B: Sanierung Unterboden inkl. Ent-	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	800'000	0	0	0	0	0	800'000	0 Sanierungen anderer Plätze; sicherheitsrelevant aufgrund von Stolpergefahr.
5-3032-001216	Stadion FCE Tribune Garderoben: Sanierung:	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	50'000	0	0	0	0	0	50'000	0 Altersbedingte Sanierung der Tribüne und der Umgebung gemäss Landis-Bericht und Strategie für Sport- und Freizeitanlagen; Ermittlung der Grundlagen und Projektierungskosten; Gebäude ist schützenswert.
5-3032-001223	Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	30'000	0	0	0	30'000	0	0	0 Erneuerung des Rasenbelags inklusive Entwässerung und Bewässerung gemäss Landis-Bericht; Massnahme aus der Masterplanung Sportstätten; abhängig von Sanierungen anderer Plätze; sicherheitsrelevant aufgrund von Stolpergefahr; zurückgestellt aufgrund des Zusammenhangs mit der Rossmooshalle.
5-3032-001233	SPL Gersag Platz D: Sanierung Unterboden: Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	30'000	0	0	0	0	0	0	0 Erneuerung des Rasenbelags inklusive Entwässerung und Bewässerung gemäss Landis-Bericht; Massnahme aus der Masterplanung Sportstätten; abhängig von Sanierungen anderer Plätze; sicherheitsrelevant aufgrund von Stolpergefahr; zurückgestellt aufgrund des Zusammenhangs mit der Rossmooshalle.
5-3032-001234	SPL Gersag Platz D: Sanierung Unterboden: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	950'000	0	0	0	0	950'000	0	0 Erneuerung des Rasenbelags inklusive Entwässerung und Bewässerung gemäss Landis-Bericht; Massnahme aus der Masterplanung Sportstätten; abhängig von Sanierungen anderer Plätze; sicherheitsrelevant aufgrund von Stolpergefahr; zurückgestellt aufgrund des Zusammenhangs mit der Rossmooshalle.
5-3032-001242	LA Gersag: Leichtathletik Retoping, Umrüstung auf LED und Beschallung	Sport- und Freizeitanlagen	A1	A1	0	725'084	31'000	0	0	0	0	0 Retopping der Leichtathletikbahn gemäss Landis-Bericht zur Sicherstellung der Betriebslizenz des Verbands; Umrüstung der Beleuchtung auf LED als Beschallung
5-3032-001274	SPL Spielplatz Blumenrain: Sanierung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	270'000	0	0	0	0	0	270'000	0 Energiesparmassnahme inklusive Optimierung der Spielplatzkonzept
5-3032-001275	Spielplatz Kapf: Erstellung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	200'000	0	0	200'000	0	0	0	0 Massnahmen aus Freiraumkonzept / Spielplatzkonzept
5-3032-001286	VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung: Projektierung	Verwaltungsbauten	L,J	A1	300'000	155'901	729'000	300'000	0	0	0	0 Sanierung der Nasszellen und Fallstränge, Einbau einer Lüftungsanlage sowie einer Druckerhöhungsanlage, Fassadensanierung mit Photovoltaik. Das Projekt ist ein zentrales Element der Strategie Verwaltungsbauten und trägt zur Verbesserung der Arbeitsplatzqualität bei. Projektierung bis zum Baukredit.
5-3033-001282	VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung: Ausführung	Verwaltungsbauten	L,J	A2	9'300'000	0	0	0	2'300'000	3'000'000	4'000'000	0 Sanierung der Nasszellen und Fallstränge, Einbau einer Lüftungsanlage sowie einer Druckerhöhungsanlage und Fassadensanierung mit Photovoltaik. Inklusive Annahme Provisorien. Das Projekt ist ein zentrales Element der Strategie Verwaltungsbauten und trägt zur Verbesserung der Arbeitsplatzqualität bei.
5-3033-001284	VG Hochhaus: Sockelsanierung Gebäudehülle	Verwaltungsbauten	A1	A1	0	1'450	100'000	0	0	0	0	0 Ausführungsplanung und Realisierung.
5-3033-001285	VG Hochhaus: Sicherheitsmassnahmen	Verwaltungsbauten	L	A1	0	0	300'000	0	0	0	0	0 Notwendig zur Verhinderung von Wassereintritt (Abdichtung). Die Massnahme wird in die Kern- und Fassadensanierung integriert.
5-3033-001353	Bushaltestelle Schönbühl: Sanierung	Verwaltungsbauten	L	B2	270'000	0	0	0	0	0	0	0 Anpassung der Eingangssituation zur Gewährleistung einer kontrollierten Zugänglichkeit des Verwaltungsgebäudes.
5-3034-001361	Deponie Taschmatte: Sanierung: Projektierung	Land- und Wald	L	A1	0	0	0	0	0	0	0	0 Sanierung des Innenausbaus und der Einstellhalle sowie Umbau im Sinne von New Work. Im Zusammenhang mit der Organisationsentwicklung und dem Transformationsprozess. Ermittlung der Grundlagen und Projektierungskosten.
5-3034-001361	Areal Riffig Weiher: Umsetzung Konzept und Bodensanierung (Platzhalter)	Land- und Wald	L	B3	0	0	0	0	0	0	0	0 Sanierung des Innenausbaus und der Einstellhalle sowie Umbau im Sinne von New Work im Zusammenhang mit der Organisationsentwicklung und dem Transformationsprozess.
5-3034-001373	Chilbiplatz: Sanierung Parkplatz	Land- und Wald	B2	B2	300'000	0	0	0	300'000	0	0	0 Sanierung des Innenausbaus und der Einstellhalle sowie Umbau im Sinne von New Work im Zusammenhang mit der Organisationsentwicklung und dem Transformationsprozess.
5-3035-001411	FW Hauptgebäude: Photovoltaikanlage: Grundlagen	Schutz- und Werkbauten	L	A1	0	1'121	50'000	0	0	0	3'000'000	0 Sanierung des Innenausbaus sowie Umbau und Möblierung im Sinne von New Work im Zusammenhang mit der Organisationsentwicklung und dem Transformationsprozess.
5-3035-001441	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübli: Projektierung	Schutz- und Werkbauten	L	A1	0	0	350'000	0	0	0	0	0 Rückbau auf Grund Umniegung Rüeggisingerstrasse. Vertragliche Verpflichtung. Umzug des Jugendlokal an neuen Standort inklusive Anpassungen.
5-3035-001442	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübli: Ausführung	Schutz- und Werkbauten	L	A1	-1'000'000	0	2'500'000	900'000	0	0	0	0 Sanierung des Busunterstands mit WC für Busfahrer gemäss Rohrer-Bericht.
5-3035-001453	Hüslermoos-Schiesstand: Sanierung: Ausführung	Schutz- und Werkbauten	L	B1	100'000	0	0	0	0	0	0	0 Untersuchungen und Planung der Sanierung. Klärung der Schnittstellen mit Dritten.
5-3036-001482	FH Emmen-Dorf: Alpinium	Friedhofanlagen	L,J	A1	0	0	350'000	0	0	0	0	0 Bodensanierung von Altlasten infolge Weisung des Kantons. Umsetzung des Entwicklungskonzepts Riffigweiher. Projekt Freiraumkonzept.
5-3032-001562	Sonnenplatz: Platzgestaltung: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L,J	B2	600'000	0	0	0	0	600'000	0	0 Die Sanierung des Parkplatzes sowie die Erstellung von Veloparkplätzen sind Bestandteil der Gesamtanalyse Parkplätze.
5-3032-001594	VG Saalbau: Übernahme Inventar	Verwaltungsbauten	A1	A1	0	0	120'000	0	0	0	0	0 Energiesparmassnahme zur Umsetzung der Klimaziele. Planung zusammen mit anderen Photovoltaikanlagen im Rahmen von Energiemassnahmen.
5-3031-001053	SH Gersag: Trakt E: Ertüchtigung	Schulbauten	L	B2	80'000	0	0	0	80'000	0	0	0 Erneuerung der Anlage gemäss Vorgaben von Bund und Kanton mit entsprechender Rückerstattung.
5-3031-001054	SH Gersag: Zufahrt Parkplatz	Schulbauten	L	A1	100'000	0	0	100'000	0	0	0	0 Erneuerung der Anlage gemäss Vorgaben von Bund und Kanton mit entsprechender Rückerstattung.
5-3031-002152	Generationsenspielplatz Emmen Dorf: Erstellung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	200'000	0	0	0	200'000	0	0	0 Spielplatzanlage beim Schulhaus wird zu Generationenspielfeld in Zusammenarbeit mit der BZE weiterentwickelt
5-3032-001135	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe Gastronomie: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	200'000	0	0	0	200'000	0	0	0 Massnahmen aus Freiraumkonzept / Spielplatzkonzept
5-3032-001136	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe Gastronomie: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	1'600'000	0	0	0	0	0	1'600'000	0 Ersatz Restaurant Freibad und Restaurant Hallenbad.
5-3032-001139	Mooshüsli FB: Sanierung Schwimmbecken: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	100'000	0	0	0	0	0	0	0 Ersatz Restaurant Freibad und Restaurant Hallenbad.
5-3032-001187	Restaurant Rossmoos: Ertüchtigung und Umnutzung für Garderoben	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	200'000	0	0	0	200'000	0	0	0 Projektierung bis zum Ausführungskredit für die Sanierung des 50-m-Beckens, des Sprungturmbeckens und des Kinderplanschbeckens.
5-3032-001188	SPH Rossmoos: Massnahmen Betriebstauglichkeit	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	200'000	0	0	0	0	0	0	0 Rückbau des Restaurants und Einbau von Garderoben im Erdgeschoss; Optimierung der Garderoben im Untergeschoss; notwendige Instandsetzungen; keine Sanierung.
5-3032-001218	Nationalliga A	Sport- und Freizeitanlagen	B1	B1	500'000	0	500'000	0	0	0	0	0 Erstellung von Tribünen, Netausgängen, Technik und weiterer Auflagen für den Spielbetrieb der Nationalliga A
5-3032-001238	SPL Feldbreite Platz A: Option Mehrkosten Kunstrasen	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	1'400'000	0	0	0	0	0	0	0 Mehrkosten gegenüber der Sanierung des Kunstrasens.
5-3032-001564	SPL Gersag Platz A: Aufsitzmäher	Sport- und Freizeitanlagen	L	B1	160'000	0	160'000	0	0	0	0	0 Ersatzanschaffung Mäher
5-3032-002154	Sonnenplatz: Platzgestaltung: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	L,J	B2	100'000	0	0	0	100'000	0	0	0 Projektierung in Folge Konzept Bereich Planung. Planung und Kostenermittlung mit Einholen Baukredit und Baubewilligungsverfahren.
5-3032-002154	Spielplatz Pradheim: Erstellung	Sport- und Freizeitanlagen	L	B2	170'000	0	0	0	170'000	0	0	0 Spielplatz im Rahmen Spielplatzkonzept
5-3033-001305	VG Saalbau: Ertüchtigung Sicherheit/LED/Innausbau	Verwaltungsbauten	A1	A1	640'000	0	0	640'000	0	0	0	0 Instandstellungen und Anpassungen infolge Betreiberwechsel.
5-3033-001306	VG Saalbau: Kälteanlage: Teilersatz	Verwaltungsbauten	B2	B2	290'000	0	0	0	290'000	0	0	0 Ersatz von Geräten. Projekt hängt von der zukünftigen Nutzung ab.
5-3035-001404	FW Hauptgebäude: Einbau Garderoben	Schutz- und Werkbauten	L	B1	350'000	0	0	350'000	0	0	0	0 Einbau Garderoben für wachsenden Bedarf und geschlechtergetrennte Garderoben

Nr.	Projektbezeichnung	Strategie	Ziel	Topf	4-Jahres Total	IST Saldo	B2026 ergänzt	B2027	P2028	P2029	P2030	Erklärungen zum Investitionsprojekt
5-401-001491	401 Öffentlicher Verkehr Öffentlicher Verkehr: Gemeindebeitrag			S1	5'656'000 5'656'000	1'349'854 1'349'854	1'379'441 1'379'441	1'393'000 1'393'000	1'407'000 1'407'000	1'421'000 1'421'000	1'435'000 1'435'000	
5-402-001510	402 Planung und Hochbau Revision Ortsplanung: Nutzungsplanung, BZR, SK		L	A1	1'530'000 60'000	1'401'698 1'256'337	1'087'372 103'695	465'000 30'000	595'000 30'000	345'000 0	125'000 0	Gesamtrevision Ortsplanung Emmen; 2025 2. Auflage; 2026-2027 Beschlussfassung anschl. Rechtsmittelverfahren und Genehmigung RR Agglomerationsprogramm 3. Generation Massnahme ÖV-6.1b-3A / Verbesserung Erreichbarkeit, Aufwertung Entwicklungsschwerpunkt (ESP); Baustart Ende 2025; Reserveposition Planung
5-402-001520	Gersag: öV-Umsteigeknoten, Planung		L	A1	0	0	150'000	0	0	0	0	Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK über die Gesamtlänge als Grundlage für die Sanierung und Umgestaltung; Umsetzung Verkehrsrichtplan VRP Ü9, Ü11, Ü16, Ü17, Ü19, V9, V22, V23, F3
5-402-001530	Rüeggingerstrasse: BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		A1	A1	90'000	17'505	92'495	50'000	40'000	0	0	Planungen / Konzepte zur Nachrüstung / Umgestaltung der Tempo-30 Zonen, Niedriggeschwindigkeits-Verkehrsregimes, Quartierstrassenräume mit baulichen und betrieblichen Massnahmen (Signalisationen, Markierungen, Strassenbäumen u.a)
5-402-001540	Tempo-30 Zonen: Nachrüstung, Planung (Sammelposition)		L	A1	300'000	0	150'000	75'000	75'000	75'000	75'000	Umsetzung des Gegenvorschlages zur Veloinitiative (Einwohneratsbeschluss vom 14.3.2023); Planung und Projektierungen von Massnahmen für einen attraktiven Veloverkehr.
5-402-001550	Gegenvorschlag Veloinitiative, Planung (Sammelposition)		B1	B1	200'000	0	100'000	50'000	50'000	50'000	50'000	Umsetzung des Gegenvorschlages zur Veloinitiative (Einwohneratsbeschluss vom 14.3.2023); Planung und Projektierungen von Massnahmen für einen attraktiven Veloverkehr.
5-402-001560	Umsetzungsmassnahmen (Sammelposition) Sonnenplatz: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		L, J	A1	150'000	22'662	87'338	100'000	50'000	0	0	Umgestaltung Sonnenplatz: Rahmenbedingungen eruieren und festlegen, Vorgehenskonzept, Vorbereitungen und Durchführung qualitatives Verfahren mit Überarbeitung zum Richtprojekt
5-402-001570	Seetalplatz, Luzern Nord: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		A2	A2	400'000	36'156	313'844	0	200'000	200'000	0	Aufwand Wettbewerbsverfahren/Richtprojekt, noch kein WB-Programm vorliegend; voraussichtlich bis 2028/29 als Bau-Installationsplatz genutzt; Grundlage Masterplan Luzern Nord, Platzfläche 5650 m2, geschätzte Baukosten Fr. 2.5 Mio, Nettokosten Realisierung zL Gemeinde Emmen Anteil 25% = CHF 625'000, Anteil Kanton LU 7% = CHF 175'000, Anteil Grundeigentümer Baufelder 68% = CHF 1'700'000. Kostenvereinbarung noch nicht definitiv abgeschlossen, teilweise neue Grundeigentümer. Baufeld A2 LUKB/EBERLI ist Verteiler noch offen.
5-402-001580	K13 Gerliswilstrasse: Zentral bis Sprengli, Planung		A2	A2	100'000	69'038	0	50'000	50'000	0	0	Kantonsstrassenprojekt K13 im Abschnitt Sonnenplatz bis Sprengli wurde vom Kanton zurückgestellt; ab 2032ff.
5-402-001590	Haldenstrasse / Schulhausstrasse BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		L	B1	60'000	0	20'000	30'000	30'000	0	0	Grundlage für Sanierungen und Umgestaltung; Ausführung 1. Prio Schulhausstrasse / Knoten Seetalstrasse in Abhängigkeit der neuen Buserschliessung und Bebauungsplan CKW auf der Rathauseninsel.
5-402-001590	Rathausenstrasse, BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		L	B1	70'000	0	20'000	30'000	20'000	20'000	0	Grundlage für Sanierungen und Umgestaltung; Ausführung 1. Prio Schulhausstrasse / Knoten Seetalstrasse in Abhängigkeit der neuen Buserschliessung und Bebauungsplan CKW auf der Rathauseninsel.
5-402-001560	Velokonzept		L	A1	60'000	0	30'000	30'000	30'000	0	0	Grundlage Verkehrsrichtplan, Massnahme V25;
5-402-001570	Waldbücke, Erschliessungsplanung		L	B1	40'000	0	20'000	20'000	20'000	0	0	Neuerschliessung der Parz 1850 und 699 im Eigentum der Gemeinde und Parz. 695 Soluma AG (B+A vom 26.3.2025 Nr. 68 B1.3.4)
5-4031-000140	403 Ver- und Entsorgung Anschlussgebühren Wasserversorgung		S2	S2	13'965'000 -4'800'000	1'989'485 -2'021'506	8'813'134 -800'000	4'475'000 -1'200'000	2'650'000 -1'200'000	3'610'000 -1'200'000	3'230'000 -1'200'000	Verrechnung Anschlussgebühren Wasserversorgung via Innosolv
5-4032-000150	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung		S3	S3	-6'000'000	-1'739'035	-1'000'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung Verrechnung via Innosolv
5-4031-000160	Beiträge kant. Gebäudeversicherung Wasser		S2	S2	-780'000	-2'260	-70'000	-70'000	-350'000	-290'000	-70'000	4. Sonderkredit 2022-2026
5-4032-000750	SK 4: Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen		S3	S3	1'300'000	3'092'300	2'070'011	1'300'000	0	0	0	4. Sonderkredit 2022-2026
5-4031-000810	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen		S2	S2	4'900'000	979'006	2'120'994	2'900'000	2'000'000	0	0	3. Sonderkredit 2025 - 2028
5-4031-000850	Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld		S2	S2	1'000'000	1'620'923	3'542'129	1'000'000	0	0	0	Ersatz GWP Stichernmatt im Baugebiet inkl. Leitungsbau bis Anschluss Transportleitung DN 500 ER 19/20, 30.06.2020, 5.57 Mio.
5-4031-000860	Kapazitätsverweiterung Oberhof-Stufenpumpwerk Sedel		S2	S2	1'300'000	0	50'000	100'000	600'000	600'000	0	Abschnitt Sedelbrücke, Querung Reuss, Abhängigkeit Wettbewerb Sedelbrücke
5-4031-000870	Umrüstung Wasserzähler auf Funk		S2	S2	495'000	0	500'000	395'000	100'000	0	0	Umliegung Transportleitung in Strassenraum, Abhängigkeiten Projekt Armasuisse
5-4031-000880	Umliegung DN 500 Rüeggingerstrasse Flugplatz		S2	S2	50'000	60'056	2'400'000	50'000	0	0	0	4. Sonderkredit und folgende SK ab 2029
5-4031-001620	4./5. SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen ab 2029		S2	S2	4'000'000	0	0	0	0	2'000'000	2'000'000	4. Sonderkredit und folgende SK ab 2029
5-4032-001630	5.6./ SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen ab 2028		S3	S3	12'500'000	0	0	1'500'000	3'000'000	4'000'000	4'000'000	5. Sonderkredit und folgende SK ab 2027
5-4040-000210	404 Strassen und öffentliche Anlagen Gemeindestrassen, Sanierung und Erneuerung		B1	B1	27'892'008 3'200'000	5'223'601 369'912	11'888'282 1'230'088	2'442'000 0	5'986'686 1'100'000	9'201'636 1'100'000	10'261'686 1'000'000	1. SK Strassenerhaltungsmanagement 2025-2029, Investitionsbedarf, Massnahmenplanung gem. Erhaltungskonzept 2023
5-4040-000457	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		B1	B1	200'000	0	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	1. SK Strassenerhaltungsmanagement 2025-2029, Investitionsbedarf, Massnahmenplanung gem. Erhaltungskonzept 2023
5-4040-000475	Kandelaübersanierung und grössere Kabelschäden		B1	B1	350'000	130'239	50'000	50'000	100'000	100'000	100'000	0
5-4040-000493	Öffentliche Spielplätze, Sanierung		A1	A1	0	235'481	52'519	0	0	0	0	0
5-4040-000480	Bushaltestellen (BehiG), Umbau		A1	A1	500'000	2'412'434	1'276'253	0	500'000	500'000	730'000	0
5-4040-000490	Stassenbeleuchtung, Umrüstung LED		A1	A1	1'730'000	34'881	665'120	0	250'000	750'000	0	Abschliessende Umsetzung BehiG 2023 innerhalb Projekte Reduktion Energieverbrauches rechtfertigt langfristig notw. Investitionen
5-4040-000500	Öffentliche Beleuchtung, Sanierung gem. ESTI-Bericht		A1	A1	0	162'323	110'000	0	0	0	0	Notwendige Massnahmen gem. ESTI-Bericht 2023
5-4040-000511	Fahrzeugbeschaffung Werkleienst		B1	B1	980'000	154'801	380'000	0	300'000	0	300'000	0
5-4040-000520	Gersag, Umgestaltung Knoten		A1	A1	37'000	90'586	1'521'414	37'000	0	0	0	VRP-Ü10, Realisierung, Aufwertung Entwicklungsschwerpunkt (ESP), ggf. Kantonsbeiträge
5-4040-000530	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn		A1	A1	-600'000	279'693	1'010'307	-600'000	0	0	0	VRP-Ü10, Realisierung, Umsteigebeziehung Bhf Gersag - Bus, Verbesserung Erreichbarkeit, ggf. Bundesbeiträge
5-4040-000540	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung		A1	A1	1'180'000	67'019	100'000	0	100'000	1'100'000	-20'000	VRP-Ü8-F7-F45, Abhängigkeit Überbauung Sonne, Kantonsprojekt K13 mit dem Knoten Sonnenplatz, Planerleistungen im 2025 da Überbauung Sonne fortgeschritten, ggf. Agglogelder
5-4040-000560	Rüeggingerstr, Gersag - Kr. Hammer, Sanierung u. Umgestaltung		A2	A2	4'700'000	0	100'000	200'000	300'000	600'000	3'600'000	VRP-Ü16, städtebauliche Aufwertung, Strassenraumgestaltung, Busbevorzugung, Veloinfrastruktur, ggf. Bundesbeiträge
5-4040-000580	Rüeggingerstr, Robachbrücke, Neubau		B2	B2	150'000	0	100'000	0	150'000	0	0	VRP-Ü16, städtebauliche Aufwertung, Strassenraumgestaltung, Busbevorzugung, Veloinfrastruktur, ggf. Bundesbeiträge
5-4040-000590	Bahnhofstrasse, Verlängerung Seetalplatz		A1	A1	550'000	289'309	1'925'691	550'000	0	0	0	VRP-Ü13, Umsetzung Bebauungsplan Seetalplatz, ggf. Bundesbeiträge
5-4040-000610	Nelkenstrasse, Sanierung u. Umgestaltung		A1	A1	0	112'161	367'839	0	0	0	0	0
5-4040-000620	Meierhofstrasse 2. Etappe, Erschliessung		A1	A1	-1'500'000	458'825	1'641'175	0	0	0	-1'500'000	0
5-4040-000630	Haldenstrasse, Ober Emmenweid - Genossenschaft		B1	B1	775'000	8'328	431'672	90'000	685'000	0	0	Umsetzung Etp. 2.1 2025, Etp. 2.2 noch offen, Ausbau abhängig von Verkauf / Nutzung Parzelle
5-4040-000640	Emmen, Sanierung u. Kanalisationsneubau		A1	A1	300'000	0	100'000	0	0	300'000	0	0
5-4040-000650	Mooshusstrasse - Bereich Freibad Moosrüti		A2	A2	600'000	1'461	120'923	0	0	0	600'000	VRP-V10, Steigerung Verkehrssicherheit, Fussgängerschutz, Strassensanierung
5-4040-000650	Feldmattstrasse, Trottoir, Neubau und Sanierung		A1	A1	750'000	33'935	116'065	0	350'000	400'000	0	VRP-F42, Steigerung Verkehrssicherheit, Fussgängerschutz, Strassensanierung
5-4040-000660	Sedelbrücke, Sanierung / Ersatz , Anteil Fuss- und Radweg		A1	A1	250'000	0	50'000	0	0	50'000	200'000	0
5-4040-000670	Revitalisierung Reuss: Aufwertung Naherholungsbereich Rathausenbrücke		B1	B1	50'000	0	0	0	0	50'000	0	Sanierung / Ersatz, Umsetzung Abhängigkeit HWS-Projekt Reuss + Reusspark
5-4040-000680	Schwanderhofstrasse, Neubau Trottoir und Sanierung		B2	B2	50'000	0	0	0	0	50'000	50'000	VRP-F33, Steigerung Verkehrssicherheit, Koordination / Abhängigkeit Baustellenzufahrt HWS Reuss
5-4040-000690	Schulhausstr, Umgestaltung		B2	B2	350'000	0	50'000	0	0	50'000	300'000	VRP-F33, Steigerung Verkehrssicherheit, Koordination / Abhängigkeit Baustellenzufahrt HWS Reuss
5-4040-000710	Gegenvorschlag Veloinitiative, 2023,		B1	B1	300'000	26'316	123'684	0	100'000	100'000	100'000	BGK Schulhausstrasse / Haldenstrasse
5-4040-000720	Umsetzungsmassnahmen, Ausführung Buholzstrasse - Hasliring - Grünmattstrasse, Neubau Trottoir und Sanierung		A1	A1	0	111'728	288'272	0	0	0	0	Umsetzungsmassnahmen Gegenvorschlag Veloinitiative (2023)
5-4040-001650	Lärmsanierungsprojekt (LSP), Sanierung Strassenlärm		A1	A1	-50	244'169	147'260	0	0	-50	0	VRP-F39
5-4040-001660	Kunstabauten, Sanierung und Erneuerung		B1	B1	700'000	0	175'000	175'000	175'000	175'000	175'000	Jährlicher Wertverlust / Investitionsbedarf, 2025 und 2026 Erarbeitung Konzept und Massnahmen

Nr.	Projektbezeichnung	Strategie	Ziel	Topf	4-Jahres Total	IST Saldo	B2026 ergänz	B2027	P2028	P2029	P2030	Erklärungen zum Investitionsprojekt
5-404-0-001670	Werkdienst, Winterdienst, neue Silos		B2	150'000	0	0	0	0	0	0	150'000	Ersatz betriebstechnisch notwendig
5-404-0-001680	Gersag SBB-Brücke, Kostenbeteiligung		B2	400'000	0	0	0	0	200'000	200'000	0	Platzhalter Beteiligung Gde Emmen an Verbreiterung Unterführung SBB, ggf. Bundesbeiträge
5-404-0-001700	Rüeggisingerstr, Kolben - Neuhüsem, Verlegung, Beitrag		B1	480'000	0	0	0	480'000	0	0	0	VRP-Ü11, Pauschalbeitrag Gde Emmen an Bushaltestelle "Cholbe" im Projekt armasuisse Verlegung Rüeggisingerstrasse
5-404-0-001710	Neuhüsem - Waltwil, Rad- / Gehweg		B2	1'000'000	0	0	0	50'000	100'000	150'000	700'000	VRP-V9-F23, Antrag Agglo 5.Gen, Entscheid Herbst 2026, Rüeggisingerstrasse, Abschnitt Neuhüsem bis Waltwil (1'250m langer x 2.2m breiter Fuss- und Veloweg), mit Sanierung HWS am Kolbach (Kanton Luzern), ggf. Agglogelder
5-404-0-001730	Haldenstrasse. Genossenschaft Emmen - Sonnenplatzkr., Strassenraumgestaltung		B2	1'100'000	0	0	0	0	0	100'000	1'000'000	BGK mit Schulhausstrasse, inkl. 2 BHS BehiG
5-404-0-001770	Staufacherstrasse, Oberhofstrasse-Feldbreiteweg, Sanierung		B2	150'000	0	0	0	0	0	0	150'000	BGK mit Umgestaltung Seetalstrasse / Oberhofstrasse. Strassensanierung (strukturelle Schäden)
5-404-0-001820	Gersagstrasse Troitloir, Unterführung SBB bis Cellastrasse		B2	50'000	0	0	0	0	0	0	50'000	VRP-F45, Antrag Agglo 5.Gen, Entscheid Herbst 2026
5-404-0-001830	Sammelpositionen kurzfristige Umsetzung VRP für Fussverkehr		B1	450'000	0	150'000	0	0	150'000	150'000	150'000	Kurzfristige Umsetzungsmassnahmen Verkehrsrichtplan, Stand Januar 2024
5-404-0-001840	Tempo-30, Nachrüstung, Ausführung		B1	200'000	0	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	Sammelposition Massnahmen Nachrüstung/Umgestaltung Tempo 30 - Zonen und Niedriggeschwindigkeits-Verkehrsregimes z.B. Begegnungszonen
5-404-0-001850	Schützenmatt Velohauptverbindung und Veloabstellanlage		B1	2'750'000	0	0	0	150'000	200'000	1'500'000	900'000	VRP-V17
5-404-0-001860	Ausbau Rathausenstrasse CKW		B1	1'200'000	0	0	0	100'000	0	100'000	1'000'000	Neue Buserschliessung Rathausen (Standort CKW, SSBL)
5-404-0-001870	Erschliessung Waldbrücke		B2	700'000	0	0	0	0	500'000	200'000	0	Neuerschliessung Arbeitszonenreserve Wadlibrücke
5-404-0-001980	Oberhofstrasse Schützenmattstrasse bis Neuschwand		B2	1'100'000	0	0	0	100'000	100'000	900'000	0	Nachrüstung/Umgestaltung nach Bezug Überbauung Neuschwand
5-404-0-001990	Wendeschlaufe Adligen- und Bachtalenstrasse		B1	300'000	0	60'000	150'000	150'000	150'000	0	0	Wendeschlaufe für Bus AAGR
5-404-0-002010	Rüeggingerstr, Gersag - Hochstrasse, Sanierung Kabelschäden		B1	150'000	0	0	0	150'000	0	0	0	Neubau der Rohranlage und Verkabelung Rüeggisingerstrasse Süd
5-404-0-002030	Galgen, Schachenstrasse - Reussweg, Ausbau, Optimierung Veloweg		B1	250'000	0	0	0	250'000	0	0	0	Notwendige Anpassung im Kreuzungsbereich Galgen, Schachenstrasse - Reussweg, Ausbau, Optimierung Veloweg
5-404-0-002160	Rüeggingerstrasse, Schützenmattstr. - Sanierung	LJ	B2	380'000	0	0	0	30'000	350'000	0	0	Abschnitt A gemäss BGK
5-404-0-002170	Rüeggisingerstrasse, Kreisel Käserne	LJ	B2	250'000	0	0	0	0	100'000	150'000	0	Abschnitt E gemäss BGK
5-404-0-002190	BUWD Velonetz - Weggesetz		A2	1'280'058	0	0	0	0	426'686	426'686	426'686	
5-501-0-000780	501 Berufsbeistandschaft KLIB-Digitalisierung Berufsbeistandschaft		A1	0	89'599	5'000	0	0	0	0	0	Weiterentwicklung / Digitalisierung Betriebssoftware KLIB
5-502-0-000790	502 KESB Emmen KLIB-Digitalisierung KESB		A1	0	29'830	73'800	0	0	0	0	0	Weiterentwicklung / Digitalisierung Betriebssoftware KLIB
5-503-0-000770	503 Soziales KLIB-Digitalisierung Sozialamt		A1	0	147'680	15'320	0	0	0	0	0	Weiterentwicklung / Digitalisierung Betriebssoftware KLIB
5-601-0-000310	601 Volksschule Schulinformatik Erlen Sek Active Boards + Visualizer		B1	0	721'066	1'783'000	676'000	495'000	676'000	780'000	0	Die interaktiven Wandtafeln in der Sekundarstufe Erlen sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen.
5-601-0-000320	Schulinformatik Hübeli Active Boards + Visualizer		B1	0	0	274'000	0	0	0	0	0	Die interaktiven Wandtafeln in der Primarschule Hübeli sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen.
5-601-0-000330	Schulinformatik alle SH Geräte 3. - 4. SJ 2026		B1	60'000	0	395'000	0	0	60'000	0	0	Die Geräte der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen durch Ersatzanschaffungen erneuert werden.
5-601-0-000340	Schulinformatik alle SH Geräte LP		B1	405'000	328'560	70'000	0	0	55'000	0	350'000	Die in der ersten Beschaffungsphase angeschafften Geräte für Lehr- und Fachlehrpersonen haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und sind zu ersetzen.
5-601-0-000350	Ersatz Multifunktionsdrucker Schulen		B1	135'000	62'877	0	0	0	0	85'000	50'000	Die in den Jahren 2016 bis 2019 angeschafften Multifunktionsdrucker haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen ersetzt werden.
5-601-0-000370	Schulinformatik alle SH Geräte Zyklus 1 2027		B2	130'000	0	0	130'000	0	0	0	0	Die in der ersten Beschaffungsphase angeschafften iPads haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen ersetzt werden.
5-601-0-000380	Schulinformatik Riffig Active Boards + Visualizer		B2	105'000	0	0	0	0	0	105'000	0	Die interaktiven Wandtafeln in der Primarschule Riffig sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen.
5-601-0-000390	Schulinformatik Riffig Activ Panels + Visualizer		B2	106'000	0	0	0	0	0	106'000	0	Die interaktiven Wandtafeln in der Primarschule Riffig sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen.
5-601-0-000420	Schulinformatik alle SH Geräte 5. - 9. SJ (Etappen ab 5. Klasse)		A1	1'176'000	267'433	255'000	336'000	280'000	280'000	280'000	280'000	Anschaffung von Geräten für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse. Diese Geräte begleiten die Lernenden während der verbleibenden obligatorischen Schulzeit an der Volksschule Emmen.
5-601-0-000430	SH Erlen: Neumöblierung Sek		B2	0	0	0	0	0	0	0	0	Im Schulhaus Erlen ist das Mobiliar mittlerweile 30 Jahre alt und besteht aus Doppelpulten. Dieses Mobiliar muss ersetzt werden; vorgesehen ist die Anschaffung von Einzelpulten.
5-601-0-000440	Neu- und Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar/-Ausstattungen		A1	350'000	62'195	100'000	50'000	100'000	100'000	100'000	100'000	Aufgrund des Wachstums der Lernenden ist einerseits eine zusätzliche Beschaffung von Schulmobiliar erforderlich, andererseits entstehen durch neue pädagogische Anforderungen weitere Bedürfnisse, die die Anschaffung neuen Mobiliars notwendig machen.
5-601-0-001780	Ersatzbeschaffung Demontage und Montage Access Points - alle Schulhäuser		A1	160'000	0	534'000	160'000	0	0	0	0	In allen Gebäuden der Volksschule Emmen wurden Access Points installiert, um den Lernenden und Lehrpersonen den Zugang zum Internet über das WLAN zu ermöglichen. Diese Access Points haben mittlerweile das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen ersetzt werden.

3. Mutationsprotokoll zur langfristigen Investitionsrechnung 2026-2029

Mutationsprotokoll zur Langfristigen Investitionsplanung 2027-2030

Nr.	Projekt (Beträge in TCHF)	AUB	4-Jahres Veränderung	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	Änderung	Begründung
5-2020-000050	Service-Portal Kanton Luzern	202	-320.00	-80.00	-80.00	-80.00	-80.00	Keine Plankosten mehr	Kreditübertragungen reichen für den Betrag aus, die zukünftigen möglichen jährlichen Pro-Kopf-Beträge werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.
5-3033-001305	VG Saalbau: Ertüchtigung Sicherheit/LED/Innausbau	303	500.00	500.00	0.00	0.00	0.00	Budgeterhöhung	Der Umfang ist noch offen und abhängig der zukünftigen Nutzung. Das Vorgehen soll Ende 2026 beschlossen und dem Einwohnerrat vorgelegt werden. Grosse Abweichungen beim effektiven Finanzbedarf aufgrund der bestehenden Unklarheiten möglich.
5-3034-001363	Bodensanierung Schiessstand Herdshawand	303	-500.00	-500.00	0.00	0.00	0.00	Entfernung Budget	Vorhaben ist nicht aktivierungsfähig und muss über die Erfolgsrechnung gebucht werden.
5-3035-001453	Hüslermoos-Schiessstand: Sanierung: Ausführung	303	-100.00	-600.00	500.00	0.00	0.00	Verschiebung von 2027 auf 2028	Verschiebung infolge Verzögerungen Projekt Militär und Präzisierung Kosten
5-3031-000187	SH Rüeggisingen: Teilsanierung: Ausführung	303	500.00	0.00	500.00	0.00	0.00	Erhöhung 2029	Im Rahmen der erfolgten Erstellung Planung des Bauprojektes mit KV zeigte sich ein höherer Finanzbedarf für Massnahmen im Bereich Statik, Schadstoff und Brandschutz.
5-3031-001043	SH Gersag: Erweiterung Sek: Projektierung	303	-400.00	0.00	-200.00	-200.00	-200.00	Verschiebung auf die Jahre 2031-2032	Durch Überprüfung des Bedarfes ist eine Verschiebung des Projektes angezeigt.
5-3032-001122	Mooshüsi HB+FB: Drehscheibe Eingang und Garderoben: Ausführung	303	-200.00	0.00	0.00	-300.00	100.00	Anpassungen 2029 und 2030	Präzisierung in Folge Projektentwicklung.
5-3033-001286	VG Hochhaus: Innensanierung New Work: Grundlagen	303	-50.00	-50.00	0.00	0.00	0.00	Betrag 2027 gestrichen	Grundlagen können bereits 2026 umgesetzt werden.
5-3035-001404	FW Hauptgebäude: Einbau Garderoben	303	150.00	150.00	0.00	0.00	0.00	Erhöhung 2027	Gemäss aktuelleren Berechnung sind die Kosten höher.
5-4020-001560	Sonnenplatz: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt	402	150.00	100.00	50.00	0.00	0.00	Tiefere Einnahmen 2027 und 2028	Die Gesamtausgaben sind tiefer, daher werden auch die Fördergelder tiefer ausfallen.
5-4031-000870	Umrüstung Wasserzähler auf Funk	403	0.00	-100.00	100.00	0.00	0.00	Verschiebung 2027 zu 2028	Die Umsetzung wird aus technischen Gründen bis ins Jahr 2028 dauern
5-4032-001630	5.6./ SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen ab 2028	403	500.00	500.00	0.00	0.00	0.00	B2027 höheres Budget	Entgegenwirkung des Sanierungsstaus
5-4031-000160	Beiträge kant. Gebäudeversicherung Wasser	403	-500.00	0.00	-280.00	-220.00	0.00	Höhere Einnahmen 2028 und 2029	Höhere Einnahme durch neues Reglement der GVL ab 01.01.2026
5-4040-000210	Gemeindestrassen, Sanierung und Erneuerung	404	0.00	-440.00	0.00	0.00	440.00	Verschiebung 2027 zu 2030	Sanierungsmassnahmen von Kombiprojekten werden im Projekt geführt
5-4040-000490	Stassenbeleuchtung, Umrüstung LED	404	-70.00	-1'300.00	-250.00	750.00	730.00	Verschiebung	Umsetzung 2027 bis 2030, neu über 4 Jahre
5-4040-000630	Haldenstrasse, Ober Emmenweid - Genossenschaft Emmen, Sanierung u. Kanalisationsneubau	404	725.00	40.00	685.00	0.00	0.00	Höhere Beträge 2027 und 2028	Sanierungsmassnahmen neu im Projekt und nicht im Rahmenkredit
5-4040-002190	BUWD Velonetz - Weggesetz	404	1'280.06	0.00	426.69	426.69	426.69	Neue Investition ab 2028	Gemäss Gesamtrevision Weggesetz und Wegverordnung des Kantons Luzern
Total Veränderungen				-1'780.00	1'151.69	876.69	1'416.69		
Nettoinvestitionen Einwohnerrat 30.06.2026			112'177.70	30'433.75	27'272.00	27'656.95	26'815.00		
Veränderungen			1'665.06	-1'780.00	1'151.69	876.69	1'416.69		
Nettoinvestitionen AFP 2027-2030			113'842.76	28'653.75	28'423.69	28'533.64	28'231.69		

Nr.	Projektbezeichnung	Strategie	Ziel	Topf	4-Jahres Total	IST-Saldo	B2026 ergänzt	B2027	P2028	P2029	P2030
Erklärungen zum Investitionsprojekt											
Subtotal Investitionen							56916'066	28'653'750	28'423'686	28'533'636	28'231'686
Sammelrubrik 1 (Investitionsbeitrag ÖV)								1'393'000	1'407'000	1'421'000	1'435'000
Sammelrubrik 2 (Wasserleitungen)								3'175'000	1'150'000	1'110'000	730'000
Sammelrubrik 3 (Abwasserleitungen)								1'300'000	1'500'000	2'500'000	2'500'000
Subtotal Sammelrubrik								5'868'000	4'057'000	5'031'000	4'665'000
Topf A								15'552'000	12'801'686	13'431'636	8'291'686
Topf B								7'233'750	11'565'000	10'071'000	15'275'000
Topf C (Projekte nur in Anhang 2 gelistet)								0	520'000	1'590'000	5'013'000
Topf D (Projekte nur in Anhang 2 gelistet)								0	2'000'000	3'500'000	3'500'000
Sammelrubrik								5'868'000	4'057'000	5'031'000	4'665'000
Total								28'653'750	30'943'686	33'623'636	36'744'686
Priorisiert (für AFP 2027-2030)								28'653'750	28'423'686	28'533'636	28'231'686
nicht priorisiert (Topf C + D):								0	2'520'000	5'090'000	8'513'000
Total								28'653'750	30'943'686	33'623'636	36'744'686

Priorisierte Investitionen 2027 nach Aufgabenbereich

202 Kanzlei und Informatik	114'000	50'000	50'000	50'000	50'000
205 Feuerwehr	118'750	80'000	600'000	600'000	290'000
303 Immobilien	18'970'000	17'160'000	12'630'000	12'630'000	12'060'000
401 Öffentlicher Verkehr	1'393'000	1'407'000	1'421'000	1'421'000	1'435'000
402 Planung und Hochbau	465'000	595'000	345'000	345'000	125'000
403 Ver- und Entsorgung	4'475'000	2'650'000	3'610'000	3'610'000	3'230'000
404 Strassen und öffentliche Anlagen	2'392'000	5'886'686	9'051'636	9'051'636	9'561'686
601 Volksschule	676'000	495'000	676'000	676'000	780'000
Total	28'603'750	28'323'686	28'383'636	27'531'686	

Hinweis: Topf C nur als Backlog für Topf B (d.h. Investitionen aus Topf C kommen im B2027, wenn Investitionssumme noch nicht erreicht)
Total = 4-Jahres Total (B2027-P2030)
Ziel: L = Legislaturziel, J = Jahresziel

Legende:

- Topf A: Laufende Investitionen (nur Investitionen, welche bereits gestartet oder bewilligt wurden)
- Topf B: Zwingende Investitionen (z.B. Sanierung Bushaltestellen BehiG)
- Topf C: Nachholbedarf (z.B. Sanierung Fussballplatz, Erneuerung Infrastruktur)
- Topf D: Wunsch- bzw. Entwicklungsbedarf (z.B. Attraktivierung Frei- und Hallenbad)
- Topf S: Sammelrubriken

Die zweite Dimension der Priorisierung ist die «Dringlichkeit» und wird in vier Kategorien eingeteilt:
Kategorie 1: Ausführung im Budgetjahr (zwingend)
Kategorie 2: Ausführung in den Planjahren 2, 3 und 4
Kategorie 3: Ausführung in den Planjahren 5, 6 und 7
Kategorie 4: Ausführung in den Planjahren 8, 9 und später

Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Artensicht)

Einwohnergemeinde Emmen

Sachgruppen		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	ERFOLGSRECHNUNG	284'206'331.21	284'206'331.21	268'413'974.68	268'413'974.68	259'010'351.30	259'010'351.30
3	Aufwand	284'194'531.95		268'413'974.68		255'046'525.93	
30	Personalaufwand	98'346'026.88		94'800'348.72		89'187'090.09	
300	Behörden und Kommissionen	1'996'405.55		1'983'204.20		1'897'954.93	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	29'267'668.95		27'544'972.75		26'637'533.86	
302	Löhne der Lehrpersonen	50'421'458.45		48'875'672.61		45'229'367.54	
303	Temporäre Arbeitskräfte	150'700.00		153'683.30		463'451.65	
304	Arbeitgebendenbeiträge	468'107.20		412'776.80		397'197.75	
305	Sozial- und Personalversicherungen	14'514'726.73		13'928'413.11		13'462'450.27	
306	Arbeitgebendenleistungen	49'800.00		299'400.00		296'231.56	
309	Übriger Personalaufwand	1'477'160.00		1'602'225.95		802'902.53	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'629'896.28		25'986'105.45		24'191'586.87	
310	Material- und Warenaufwand	3'842'955.28		3'591'158.30		2'750'261.43	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	2'782'555.20		2'510'429.75		2'029'647.10	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'328'680.00		3'094'822.00		3'423'629.82	
313	Dienstleistungen und Honorare	8'158'588.55		7'801'940.50		7'386'972.25	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'838'017.00		3'761'908.00		3'299'488.09	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'095'048.00		1'009'948.00		983'740.82	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	1'363'924.25		1'223'649.05		976'448.34	
317	Spesenentschädigungen	800'423.00		752'908.85		624'714.10	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	2'068'200.00		1'970'200.00		2'559'774.03	
319	Übriger Betriebsaufwand	351'505.00		269'141.00		156'910.89	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'322'587.36		8'625'384.18		7'225'233.48	
330	Abschreibungen Sachanlagen	8'556'375.16		7'891'720.58		6'880'650.31	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	766'212.20		733'663.60		344'583.17	
34	Finanzaufwand	3'153'000.00		2'863'000.00		2'513'823.54	
340	Zinsaufwand	2'840'000.00		2'800'000.00		2'210'471.11	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	13'000.00		13'000.00			
349	Übriger Finanzaufwand	300'000.00		50'000.00		303'352.43	
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	310'747.67		448'191.63		2'515'054.19	
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals	310'747.67		448'191.63		2'515'054.19	
36	Transferaufwand	91'807'548.98		85'486'748.87		83'103'136.59	
360	Ertragsanteile an Dritte	293'000.00		293'000.00		294'821.10	
361	Entschädigungen an öffentlichen Gemeinwesen	9'837'743.93		9'440'453.33		8'994'629.54	
362	Finanzausgleich					547'790.00	
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	81'050'306.05		75'172'772.54		72'730'372.79	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	626'499.00		580'523.00		535'523.16	
37	Durchlaufende Beiträge	21'000.00		57'000.00		152'550.70	
370	Durchlaufende Beiträge	21'000.00		57'000.00		152'550.70	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	53'603'724.78		50'147'195.83		46'158'050.47	
390	Material- und Warenbezüge	49'200.00		41'400.00		67'633.75	
391	Dienstleistungen	4'738'320.00		4'505'820.00		4'062'367.59	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	844'562.10		812'675.22		742'003.70	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	534'090.00		525'090.00		566'281.50	
394	Zinsen und Finanzaufwand	6'598'539.79		5'863'532.95		5'255'049.68	
397	Umlagen	40'839'012.89		38'398'677.66		35'464'714.25	
4	Ertrag		284'206'331.21		268'316'427.93		259'010'351.30
40	Fiskalertrag		105'050'000.00		99'200'000.00		102'277'995.07
400	Direkte Steuern natürliche Personen		87'995'000.00		83'495'000.00		84'806'922.02
401	Direkte Steuern juristische Personen		11'800'000.00		10'450'000.00		11'391'337.15
402	Sondersteuern		4'800'000.00		4'800'000.00		5'641'456.55
403	Besitz- und Aufwandsteuern		455'000.00		455'000.00		438'279.35
41	Regalien und Konzessionen		2'033'600.00		1'864'500.00		1'825'055.10
410	Regalien		3'600.00		3'600.00		3'212.45
412	Konzessionen		2'030'000.00		1'860'900.00		1'821'842.65
42	Entgelte		31'887'080.00		29'915'405.00		31'794'433.63

Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Artensicht)

Einwohnergemeinde Emmen

Sachgruppen	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420 Ersatzabgaben		1'370'000.00		1'370'000.00		2'015'430.25
421 Gebühren für Amtshandlungen		4'701'500.00		4'581'500.00		4'867'108.90
423 Schul- und Kursgelder		1'610'615.00		1'534'040.00		1'607'284.11
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'852'800.00		9'445'300.00		9'532'121.37
425 Erlöse aus Verkäufen		5'689'400.00		4'951'800.00		4'725'858.85
426 Rückerstattungen		7'776'265.00		7'180'265.00		8'197'786.46
427 Bussen		726'500.00		652'500.00		702'665.00
429 Übrige Entgelte		160'000.00		200'000.00		146'178.69
43 Übrige Erträge		748'000.00		748'000.00		560'120.06
430 Übrige betriebliche Erträge						200.00
431 Übertragung in die Investitionsrechnung		758'000.00		758'000.00		614'011.75
432 Bestandesveränderungen		-10'000.00		-10'000.00		-55'356.94
439 Übriger Ertrag						1'265.25
44 Finanzertrag		2'508'154.25		2'094'190.48		2'729'870.31
440 Zinsertrag		385'500.00		194'000.00		458'018.97
441 Realisierte Gewinne FV						339'200.00
442 Beteiligungsertrag FV						41'000.00
443 Liegenschaftenertrag FV		714'464.80		466'214.80		479'075.91
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV						4'102.00
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		750'000.00		750'000.00		750'000.00
447 Liegenschaftenertrag VV		658'189.45		683'975.68		658'469.80
449 Übrige Finanzerträge						3.63
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		935'635.34		1'132'116.42		199'287.60
451 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		935'635.34		1'132'116.42		199'287.60
46 Transferertrag		87'419'136.84		83'158'020.20		73'312'988.36
460 Ertragsanteile von Dritten		7'482'000.00		5'707'000.00		2'010'479.45
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		8'426'351.52		8'131'669.68		7'508'275.61
462 Finanzausgleich		30'073'942.00		28'146'896.00		24'568'173.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		41'401'843.32		41'137'454.52		39'187'060.30
469 Übriger Transferertrag		35'000.00		35'000.00		39'000.00
47 Durchlaufende Beiträge		21'000.00		57'000.00		152'550.70
470 Durchlaufende Beiträge		21'000.00		57'000.00		152'550.70
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		53'603'724.78		50'147'195.83		46'158'050.47
490 Material- und Warenbezüge		49'200.00		41'400.00		67'633.75
491 Dienstleistungen		4'738'320.00		4'505'820.00		4'062'367.59
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		844'562.10		812'675.22		742'003.70
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		534'090.00		525'090.00		566'281.50
494 Kalk. Zinsen und Finanzertrag		6'598'539.79		5'863'532.95		5'255'049.68
497 Umlagen		40'839'012.89		38'398'677.66		35'464'714.25
9 Abschlusskonten	11'799.26		97'546.75		3'963'825.37	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	11'799.26		97'546.75		3'963'825.37	
900 Abschluss allgemeiner Haushalt	11'799.26		97'546.75		3'963'825.37	

Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	284'206'331.21	284'206'331.21	268'413'974.68	268'413'974.68	259'010'351.30	259'010'351.30
1	Direktion Präsidiales und Personelles	20'461'143.02	14'751'365.38	19'597'450.50	14'258'281.80	17'655'492.79	12'887'783.60
	Nettoergebnis		5'709'777.64		5'339'168.70		4'767'709.19
101	Behörden	2'483'630.58	1'690'690.75	2'134'549.45	1'707'565.95	2'048'672.27	1'640'303.54
	Nettoergebnis		792'939.83		426'983.50		408'368.73
101011	Einwohnerrat	264'439.83		268'483.50		251'424.73	
101020	Gemeinderat	1'690'690.75	1'690'690.75	1'707'565.95	1'707'565.95	1'640'303.54	1'640'303.54
101031	Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	35'500.00		35'500.00		23'900.00	
101041	Strategische Projekte	493'000.00		123'000.00		133'044.00	
3000014	Potential- und Massnahmenanalyse DSG	110'000.00					
201	Bevölkerungsdienste	4'230'023.22	1'607'858.07	3'949'747.23	1'589'516.40	3'781'227.59	1'541'040.39
	Nettoergebnis		2'622'165.15		2'360'230.83		2'240'187.20
201010	Rechtsdienst	297'150.80	297'150.80	291'116.25	291'116.25	249'160.14	249'160.14
201021	Teilungsamt	859'680.30	460'000.00	859'326.90	430'000.00	805'481.06	495'542.58
201031	Einwohnerkontrolle	1'360'147.75	151'000.00	1'217'533.10	185'000.00	1'256'466.39	161'329.92
201041	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	221'284.95		187'809.53		181'245.52	
201051	Regionales Zivilstandsamt	466'107.27	466'107.27	444'800.15	444'800.15	404'862.98	404'862.98
201061	Jagdwesen	3'000.00	3'600.00	3'000.00	3'600.00	3'149.10	4'034.90
201071	Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	1'022'652.15	230'000.00	946'161.30	235'000.00	880'862.40	226'109.87
202	Kanzlei und Informatik	4'599'219.10	4'469'247.63	4'142'987.23	3'963'121.43	3'347'540.71	3'245'588.42
	Nettoergebnis		129'971.47		179'865.80		101'952.29
202010	Gemeindekanzlei	567'808.57	567'808.57	479'115.20	479'115.20	423'796.18	423'796.18
202020	Informatik	2'625'197.01	2'625'197.01	2'360'335.83	2'360'335.83	1'827'926.91	1'827'926.91
202030	Change und digitale Transformation	1'061'242.05	1'061'242.05	933'570.55	933'570.55	747'013.10	747'013.10
202040	Hausdruckerei			30'099.85	30'099.85	17'982.73	17'982.73
202051	Bürgerrechtswesen	344'971.47	215'000.00	339'865.80	160'000.00	330'821.79	228'869.50
203	Personal und Organisation	2'270'853.45	2'269'453.45	2'700'495.05	2'434'795.05	2'227'882.92	1'940'168.13
	Nettoergebnis		1'400.00		265'700.00		287'714.79
203010	Personalwesen	1'119'015.00	1'119'015.00	1'243'030.90	1'243'030.90	1'119'892.18	1'119'892.18
203020	Lehrlingswesen	523'378.50	523'378.50	484'828.30	484'828.30	460'682.39	460'682.39
203030	Weiterbildungen	214'405.00	214'405.00	218'835.00	218'835.00	151'002.70	151'002.70
203040	Zentraleinkauf	112'185.30	112'185.30	105'282.35	105'282.35	94'266.94	94'266.94
203050	Post- und Kurierdienst	235'469.65	235'469.65	317'818.50	317'818.50	74'342.92	74'342.92
203061	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	66'400.00	65'000.00	330'700.00	65'000.00	327'695.79	39'981.00
204	Sicherheit	662'946.16	165'416.34	693'272.00	201'930.05	643'531.49	186'260.59
	Nettoergebnis		497'529.82		491'341.95		457'270.90
204010	Archiv	53'993.58	53'993.58	63'852.15	63'852.15	49'290.46	49'290.46
204020	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	82'422.76	82'422.76	109'077.90	109'077.90	106'220.13	106'220.13
204031	Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	526'529.82	29'000.00	520'341.95	29'000.00	488'020.90	30'750.00
205	Feuerwehr	2'637'315.94	2'637'315.94	2'472'275.57	2'472'275.57	2'752'519.11	2'752'519.11
205010	Feuerwehr Nationalstrasse	122'014.11	122'014.11	113'089.80	113'089.80	87'575.76	87'575.76
205020	Chemiewehr	140'217.93	140'217.93	129'075.00	129'075.00	240'831.80	240'831.80
205031	Feuerwehr	2'375'083.90	2'375'083.90	2'230'110.77	2'230'110.77	2'424'111.55	2'424'111.55
206	Zivilschutz	2'322'571.17	1'810'783.20	2'331'077.92	1'853'477.35	1'904'868.08	1'546'486.62
	Nettoergebnis		511'787.97		477'600.57		358'381.46
206011	Zivilschutz Emmen	511'787.97		477'600.57		358'381.46	
206021	Zivilschutz-Org. Emme	1'810'783.20	1'810'783.20	1'853'477.35	1'853'477.35	1'546'486.62	1'546'486.62
207	Kommunikation	568'276.75	50'600.00	542'906.65	35'600.00	489'004.57	32'532.80
	Nettoergebnis		517'676.75		507'306.65		456'471.77
207011	Externe Kommunikation	466'276.75	2'000.00	455'906.65	2'000.00	415'167.72	850.00
207030	Interne Kommunikation	27'000.00	27'000.00	12'000.00	12'000.00	9'682.80	9'682.80
207041	Emmenmail	75'000.00	21'600.00	75'000.00	21'600.00	64'154.05	22'000.00
208	Marketing und Wirtschaftsförderung	686'306.65	50'000.00	630'139.40		460'246.05	2'884.00
	Nettoergebnis		636'306.65		630'139.40		457'362.05
208011	Wirtschaftsförderung	378'603.08	50'000.00	338'260.00		333'552.35	1'884.00
208021	Marketing	307'703.57		291'879.40		126'693.70	1'000.00
3	Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	43'178'141.51	182'856'026.77	40'723'695.41	170'564'395.79	44'296'856.59	165'097'439.97
	Nettoergebnis	139'677'885.26		129'840'700.38		120'800'583.38	

Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301	Finanzen	5'115'649.26	38'240'109.25	4'857'359.35	35'568'894.65	9'214'463.03	31'458'402.50
	Nettoergebnis	33'124'459.99		30'711'535.30		22'243'939.47	
301010	Finanz- und Rechnungswesen	855'656.00	855'656.00	899'031.90	899'031.90	849'237.48	849'237.48
301020	Inkasso	785'837.60	785'837.60	779'275.10	779'275.10	773'197.84	773'197.84
301031	Kapitalkosten aus Fibu	3'403'356.40	6'465'673.65	3'113'356.40	5'580'448.95	2'906'349.12	5'093'730.96
301040	Allgemeine Dienste	59'000.00	59'000.00	65'695.95	65'695.95	174'063.22	174'063.22
301051	Finanzausgleich		30'073'942.00		28'146'896.00	547'790.00	24'568'173.00
301061	Abschluss	11'799.26			97'546.75	3'963'825.37	
302	Betreibungsamt	2'059'895.05	2'040'000.00	1'917'563.10	1'940'000.00	2'323'396.64	1'951'568.55
	Nettoergebnis		19'895.05		22'436.90		371'828.09
302011	Betreibungsamt	2'059'895.05	2'040'000.00	1'917'563.10	1'940'000.00	2'323'396.64	1'951'568.55
303	Immobilien	24'810'448.12	24'427'692.52	23'093'251.04	22'687'276.14	22'369'319.80	22'214'499.65
	Nettoergebnis		382'755.60		405'974.90		154'820.15
303010	Verwaltung Liegenschaften	2'264'249.71	2'264'249.71	2'183'165.85	2'183'165.85	2'003'647.53	2'003'647.53
303020	Verwaltungsgebäude Gersag	1'951'666.76	1'951'666.76	1'827'799.45	1'827'799.45	2'250'457.91	2'250'457.91
303050	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	526'825.70	526'825.70	336'987.95	336'987.95	436'974.43	436'974.43
3000002	Schützenmatt: Grundstückbereinigung und Klärung Schnittstellen öffentlicher Raum	5'000.00		15'000.00			
3000003	Areal Gersag (Kühnewiese / Gersagplatz): Entwicklungsstudie	10'000.00					
3000005	Rückbau Fliegerschuppen	100'000.00					
3000007	Gewerbeareal Waldibrücke: Entwicklungsstudie	30'000.00					
303060	Schulliegenschaften	13'285'448.03	13'285'448.03	12'275'037.63	12'275'037.63	11'576'862.24	11'576'862.24
303071	Liegenschaften Finanzvermögen	634'127.70	407'264.80	629'727.70	394'014.80	685'852.45	748'449.21
303080	Feuerwehrgebäude	289'509.10	289'509.10	251'925.05	251'925.05	281'253.98	281'253.98
303090	Zivilschutz- und Militäranlagen	192'683.50	192'683.50	147'071.80	147'071.80	96'974.64	96'974.64
303100	Sportanlagen	1'324'092.33	1'324'092.33	1'273'566.62	1'273'566.62	1'312'482.20	1'312'482.20
303110	Sporthalle Rossmoos	396'636.30	396'636.30	371'475.65	371'475.65	312'808.65	312'808.65
303131	Saalbau	742'208.40	108'000.00	713'878.45	108'000.00	885'762.51	60'000.00
303141	Restaurant Mooshüsli	50'672.20	45'000.00	45'666.55	45'000.00	43'905.79	44'084.30
303151	Restaurant Rossmoos	66'999.60	20'700.00	62'807.60	41'400.00	40'295.30	41'400.00
303160	Badeanlagen Mooshüsli	1'760'281.29	1'760'281.29	1'784'316.27	1'784'316.27	1'556'469.24	1'556'469.24
303170	Werkhof Liegenschaft	243'664.45	243'664.45	266'436.82	266'436.82	201'753.51	201'753.51
303180	Friedhofanlagen	387'396.35	387'396.35	352'441.50	352'441.50	340'189.18	340'189.18
303191	Markt- und Gewerbewesen	11'100.00	337'000.00	10'800.00	167'900.00	2'422.10	69'545.90
303201	Barackendörfli Riffigweiher	98'885.30	72'370.00	96'815.90	72'370.00	90'114.11	72'704.85
303211	Parkplatzbewirtschaftung	104'897.20	721'000.00	109'963.50	697'000.00	83'685.10	744'147.01
303221	Schiesswesen / Anlage Hüslensmoos Betrieb	167'104.20	63'904.20	164'366.75	61'366.75	167'408.93	64'294.87
303231	Spielplätze	312'000.00	30'000.00	189'000.00	30'000.00		
304	Steuerwesen	4'478'181.14	116'032'375.00	4'297'460.15	108'332'375.00	4'335'135.63	107'330'064.91
	Nettoergebnis	111'554'193.86		104'034'914.85		102'994'929.28	
304011	Veranlagung / Administration Steuern	2'486'710.65	1'064'875.00	2'407'208.35	1'064'875.00	2'342'729.55	1'022'892.61
304021	Gemeindesteuern	1'850'000.00	100'520'000.00	1'750'000.00	94'595'000.00	1'832'270.92	96'900'284.17
304031	Konzessionsgebühren Elektrizität		1'650'000.00		1'650'000.00		1'681'130.55
304041	Konzessionsgebühren Energie, übriges		60'000.00		60'000.00	6'940.00	89'561.20
304051	Sondersteuern	141'470.49	5'255'500.00	140'251.80	5'255'500.00	153'195.16	5'626'539.38
304061	OECD-Mindeststeuer		7'482'000.00		5'707'000.00		2'009'657.00
305	Sport	2'946'611.76	60'000.00	2'757'033.35	61'000.00	2'618'491.80	67'241.78
	Nettoergebnis		2'886'611.76		2'696'033.35		2'551'250.02
305011	Sport / Freizeit	2'859'557.21	21'000.00	2'666'773.60	19'000.00	2'551'672.60	28'037.00
305021	Herbstsportwochen	32'002.45	10'000.00	35'080.75	10'000.00	18'283.05	7'004.26
305031	Freiwilliger Schulsport	55'052.10	29'000.00	55'179.00	32'000.00	48'536.15	32'200.52
306	Frei- und Hallenbad	3'767'356.18	2'055'850.00	3'801'028.42	1'974'850.00	3'436'049.69	2'075'662.58
	Nettoergebnis		1'711'506.18		1'826'178.42		1'360'387.11
306011	Badeanlagen Betrieb	3'767'356.18	2'055'850.00	3'801'028.42	1'974'850.00	3'436'049.69	2'075'662.58
4	Direktion Bau und Umwelt	30'096'084.25	18'217'496.33	29'649'083.72	17'950'491.60	28'629'505.20	18'033'519.05
	Nettoergebnis		11'878'587.92		11'698'592.12		10'595'986.15
401	Öffentlicher Verkehr	4'688'456.44		4'585'486.85		4'435'377.54	
	Nettoergebnis		4'688'456.44		4'585'486.85		4'435'377.54
401011	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	49'296.04		48'143.50		50'280.56	
401021	Regional- und Agglomerationsverkehr	4'639'160.40		4'537'343.35		4'385'096.98	
402	Planung und Hochbau	4'974'328.89	2'456'869.89	4'935'905.96	2'473'452.80	5'259'099.93	3'280'559.71
	Nettoergebnis		2'517'459.00		2'462'453.16		1'978'540.22
402010	Hochbau	882'869.89	882'869.89	869'452.80	869'452.80	814'669.66	814'669.66
402021	GIS (Geo Informations System)	152'686.10	115'000.00	159'586.00	115'000.00	142'672.71	114'650.00

Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
402031	Umweltschutz	578'522.55	55'000.00	502'207.90	55'000.00	486'984.05	70'091.90
402041	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	275'000.00	295'000.00	280'000.00	295'000.00	286'465.60	307'148.45
402051	Raum- und Siedlungsplanung	1'165'768.60	166'000.00	1'263'651.81	146'000.00	1'157'167.65	186'373.40
402061	Baubewilligungen	1'803'204.55	878'000.00	1'774'840.70	928'000.00	1'842'192.66	1'295'426.30
402071	Landwirtschaft	20'277.20		20'166.75		10'509.60	
402081	Strukturverbesserungen Vieh	66'000.00		66'000.00		65'238.00	
402091	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		35'000.00		35'000.00		39'000.00
402101	Mehrwertabgabe	30'000.00	30'000.00		30'000.00	453'200.00	453'200.00
403	Ver- und Entsorgung	12'335'251.44	12'335'251.44	12'423'074.80	12'423'074.80	11'731'090.65	11'731'090.65
403011	Wasserversorgung	5'437'051.44	5'437'051.44	5'794'874.80	5'794'874.80	4'899'648.23	4'899'648.23
403021	Abwasserbeseitigung	5'598'000.00	5'598'000.00	5'598'000.00	5'598'000.00	5'730'338.68	5'730'338.68
403031	Abfallbewirtschaftung	1'300'200.00	1'300'200.00	1'030'200.00	1'030'200.00	1'101'103.74	1'101'103.74
404	Strassen und öffentliche Anlagen	8'098'047.48	3'425'375.00	7'704'616.11	3'053'964.00	7'203'937.08	3'021'868.69
	Nettoergebnis		4'672'672.48		4'650'652.11		4'182'068.39
404011	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	868'294.72		678'748.78		825'066.14	
404021	Emmenpark	24'349.85	500.00	34'398.60	500.00	13'899.25	
404031	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1'955'074.09	120'000.00	1'672'055.96	40'000.00	1'432'794.69	38'000.00
404041	Güterstrassen	16'000.00		21'000.00		24'456.95	
404051	Privatstrassen	150'000.00	20'000.00	258'591.10	20'000.00	150'000.00	
404061	Werkhof / Werkdienst Betrieb	3'285'328.82	2'451'500.00	3'193'488.34	2'493'200.00	3'039'507.75	2'307'757.69
404071	Strassenbeleuchtungen	249'500.00	80'264.00	253'333.33	80'264.00	233'951.90	80'000.00
404081	Strassenreinigung	1'126'500.00	417'000.00	1'133'000.00	370'000.00	1'019'329.20	260'000.00
404091	Winterdienst	145'000.00	50'000.00	185'000.00	50'000.00	55'683.10	50'000.00
404101	Grünpflege an Strassen	258'000.00		255'000.00		389'176.45	
404111	Gewässerverbauungen	20'000.00	286'111.00	20'000.00		20'071.65	286'111.00
5	Direktion Soziales und Gesellschaft	84'502'704.87	15'827'998.67	79'192'041.61	14'479'070.95	77'188'169.65	14'394'860.55
	Nettoergebnis		68'674'706.20		64'712'970.66		62'793'309.10
501	Berufsbeistandschaft	6'885'342.84	3'941'350.25	6'544'323.93	3'752'678.30	6'101'413.26	3'574'157.83
	Nettoergebnis		2'943'992.59		2'791'645.63		2'527'255.43
501011	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	2'943'992.59		2'791'645.63		2'527'255.43	
501021	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	3'941'350.25	3'941'350.25	3'752'678.30	3'752'678.30	3'574'157.83	3'574'157.83
502	KESB Emmen	3'936'390.14	2'407'943.65	3'706'176.19	2'249'445.00	3'399'600.79	2'078'504.07
	Nettoergebnis		1'528'446.49		1'456'731.19		1'321'096.72
502011	KESB Emmen, Anteil Emmen	1'528'446.49		1'456'731.19		1'321'096.72	
502021	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	2'407'943.65	2'407'943.65	2'249'445.00	2'249'445.00	2'078'504.07	2'078'504.07
503	Soziales	71'466'990.51	8'951'500.00	66'782'730.03	7'932'500.00	65'841'416.37	8'239'866.06
	Nettoergebnis		62'515'490.51		58'850'230.03		57'601'550.31
503011	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	13'925'000.00	5'720'000.00	12'746'000.00	5'289'000.00	13'658'917.23	5'842'965.75
503031	Sozialamt	4'076'788.22	18'500.00	3'848'502.59	3'500.00	3'856'286.31	3'108.00
503041	Fürsorge (ausserhalb WSH)	947'673.05		958'768.15		848'337.85	
503051	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	95'369.65		88'470.85		82'134.30	
503061	Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	233'795.25	16'000.00	232'735.55	16'000.00	232'936.75	17'463.25
503071	Sozialinspektorat	423'679.15	120'000.00	415'606.50	120'000.00	408'507.69	111'469.00
503081	Verwaltung Restfinanzierung	113'835.39		111'030.20		120'798.89	
503091	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	32'500.00		32'500.00		2'489.40	
503111	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	9'490'000.00		8'970'000.00		9'388'656.25	
503121	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	3'735'000.00		3'091'000.00		3'156'920.30	
503131	Krankenversicherung	47'371.20	100'000.00	43'519.51	120'000.00		48'404.25
503141	Prämienverbilligungen	5'684'210.40		5'018'032.05		4'693'227.75	
503151	AHV-Zweigstelle	473'989.27	33'000.00	440'259.68	33'000.00	409'402.63	35'098.50
503161	Ergänzungsleistungen	17'795'892.00		17'648'324.04		16'178'239.70	
503171	Leistungen an das Alter	369'380.80		412'388.08		316'847.25	
503181	Familienausgleichskasse	145'449.60		146'584.27		141'986.95	
503191	Alimentenfachstelle	2'563'697.05	1'521'000.00	1'952'552.70	1'196'000.00	2'235'083.22	1'365'852.31
503201	Betreuungsgutscheine	1'395'014.28	673'000.00	1'024'559.45	405'000.00	1'096'233.35	65'505.00
503231	Betagtenzentren Emmen AG	742'010.00	750'000.00	773'083.45	750'000.00	734'432.00	750'000.00
503251	Invalidenheime	9'176'335.20		8'828'812.96		8'279'978.55	
504	Gesellschaft	2'213'981.38	527'204.77	2'158'811.46	544'447.65	1'845'739.23	502'332.59
	Nettoergebnis		1'686'776.61		1'614'363.81		1'343'406.64

Erfolgsrechnung 2027 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
504011	Jugendarbeit, Jugendbüro	458'716.80		416'893.25		337'837.25	461.15
504021	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	267'621.93		263'848.36		258'828.64	
504031	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	362'804.77	362'804.77	359'047.65	359'047.65	344'683.04	344'683.04
504041	Frühe Förderung	540'536.53	152'000.00	473'893.85	135'000.00	379'528.97	139'841.70
504051	Pflegekinderwesen	35'745.15		45'599.20	10'000.00	35'218.84	3'546.70
504061	Kind, Jugend, Familie und Integration	513'556.20	12'400.00	564'529.15	40'400.00	453'183.99	13'800.00
504071	Tageselternvermittlung	35'000.00		35'000.00		36'458.50	
6	Direktion Bildung und Kultur Nettoergebnis	105'968'257.56	52'553'444.06	99'251'703.44	51'161'734.54	91'240'327.07	48'596'748.13
			53'414'813.50		48'089'968.90		42'643'578.94
601	Volksschule Nettoergebnis	78'666'118.50	42'635'830.51	74'531'978.88	42'231'922.19	69'506'879.56	40'714'115.59
			36'030'287.99		32'300'056.69		28'792'763.97
601010	Schulleitung	3'990'708.99	3'990'708.99	3'651'615.84	3'651'615.84	3'372'483.59	3'372'483.59
601020	Bildungskommission	4'288.00	4'288.00	4'288.00	4'288.00	1'946.60	1'946.60
601030	Schuladministration	1'751'550.92	1'751'550.92	1'691'482.85	1'691'482.85	1'614'778.79	1'614'778.79
601040	Schulbetrieb	1'306'752.50	1'306'752.50	1'283'038.70	1'283'038.70	1'147'338.28	1'147'338.28
601050	Schulinformatik	3'081'088.60	3'081'088.60	2'910'111.80	2'910'111.80	2'632'468.85	2'632'468.85
601071	Kindergarten	9'207'881.90	4'548'558.00	8'633'965.09	4'523'548.00	8'431'999.64	4'472'387.57
601081	Basisstufe	3'126'393.13	1'456'108.20	2'723'161.42	1'456'132.00	2'607'158.33	1'410'096.00
601091	Primarschule	35'276'689.01	17'701'643.35	33'592'183.22	17'850'083.00	31'295'748.27	17'303'887.20
601101	Sekundarschule	20'920'765.45	8'795'131.95	20'042'131.96	8'861'622.00	18'402'957.21	8'758'728.71
602	Schuldienste Nettoergebnis	4'057'902.85	678'723.55	3'734'198.79	477'822.35	3'340'709.35	476'043.89
			3'379'179.30		3'256'376.44		2'864'665.46
602010	Schuldienstleitung	678'723.55	678'723.55	477'822.35	477'822.35	474'591.39	474'591.39
602021	Schulpsychologischer Dienst	1'050'005.40		1'049'376.10		883'422.26	
602031	Logopädie	838'259.65		857'757.36		695'010.98	1'452.50
602041	Psychomotorik-Therapiestelle	456'702.65		438'859.75		436'031.48	
602051	Schulsozialarbeit	1'034'211.60		910'383.23		851'653.24	
603	Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen Nettoergebnis	4'442'848.96	2'700'500.00	4'184'356.49	2'557'500.00	4'054'542.06	2'515'686.22
			1'742'348.96		1'626'856.49		1'538'855.84
603011	Betreuungselemente	4'442'848.96	2'700'500.00	4'184'356.49	2'557'500.00	4'054'542.06	2'515'686.22
604	Sonderschulung Nettoergebnis	11'495'985.01	4'260'000.00	11'433'571.85	4'660'000.00	9'604'880.98	3'598'125.30
			7'235'985.01		6'773'571.85		6'006'755.68
604011	Sonderschulung	7'370'440.00		6'838'000.00		6'016'088.65	870.00
604021	Integrative Sonderschulung	4'125'545.01	4'260'000.00	4'595'571.85	4'660'000.00	3'588'792.33	3'597'255.30
605	Übriges Schulangebot Nettoergebnis	4'505'943.50	1'205'190.00	4'075'874.35	1'192'290.00	3'644'678.32	1'212'613.40
			3'300'753.50		2'883'584.35		2'432'064.92
605011	Kantonsschule	1'859'760.00		1'412'040.00		1'273'303.85	
605021	Musikschule	2'164'185.67	1'175'500.00	2'150'818.70	1'162'600.00	2'015'550.27	1'201'695.60
605031	Bildung übriges	202'260.00	29'690.00	177'550.00	29'690.00	108'682.85	10'760.00
605041	Schulgesundheitsdienst	263'237.83		260'465.65		218'351.75	157.80
605051	Bildungslandschaft	16'500.00		75'000.00		28'789.60	
606	Gemeindebibliothek Nettoergebnis	678'727.65	42'000.00	630'878.50	42'000.00	597'344.51	79'963.73
			636'727.65		588'878.50		517'380.78
606011	Gemeindebibliothek	678'727.65	42'000.00	630'878.50	42'000.00	597'344.51	79'963.73
607	Kunst und Kultur Nettoergebnis	2'120'731.09	1'031'200.00	660'844.58	200.00	491'292.29	200.00
			1'089'531.09		660'644.58		491'092.29
607011	Kunstsammlung	17'500.00	200.00	15'750.00	200.00	4'951.69	200.00
607021	AKKU	125'000.00		170'000.00		125'000.00	
607031	Kommunale Kulturförderung	354'764.07		287'187.90		198'816.44	
607041	Regionale Kulturförderung	192'467.02		187'906.68		162'524.16	
607051	Kultur- und Kongresszentrum Gersag (KKG)	1'431'000.00	1'031'000.00				

6. Fiskalerträge 2027

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Natürliche Personen - Einkommenssteuern	-64'621'289	-65'800'000	-67'500'000	-69'187'500	-70'917'188	-72'690'117
Natürliche Personen - Vermögenssteuern	-4'787'768	-4'800'000	-5'300'000	-5'565'750	-5'838'144	-6'117'347
Total Natürliche Personen	-69'409'058	-70'600'000	-72'800'000	-74'753'250	-76'755'331	-78'807'465
Juristische Personen - Gewinnsteuern	-6'548'120	-7'000'000	-7'800'000	-7'995'000	-8'194'875	-8'399'747
Juristische Personen - Kapitalsteuern	-1'691'494	-1'700'000	-1'850'000	-871'250	-893'031	-915'357
Total Juristische Personen	-8'239'614	-8'700'000	-9'650'000	-8'866'250	-9'087'906	-9'315'104
Ertrag des laufenden Jahres	-77'648'672	-79'300'000	-82'450'000	-83'619'500	-85'843'238	-88'122'568
Natürliche Personen - Einkommenssteuern	-4'892'749	-3'000'000	-3'750'000	-3'750'000	-3'750'000	-3'750'000
Natürliche Personen - Vermögenssteuern	-850'764	-550'000	-700'000	-700'000	-700'000	-700'000
Total Natürliche Personen	-5'743'512	-3'550'000	-4'450'000	-4'450'000	-4'450'000	-4'450'000
Juristische Personen - Gewinnsteuern	-2'785'149	-1'500'000	-1'800'000	-1'800'000	-1'800'000	-1'800'000
Juristische Personen - Kapitalsteuern	-308'667	-250'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000
Total Juristische Personen	-3'093'816	-1'750'000	-2'150'000	-2'150'000	-2'150'000	-2'150'000
Nachträge früherer Jahre	-8'837'328	-5'300'000	-6'600'000	-6'600'000	-6'600'000	-6'600'000
Quellensteuern	-5'928'555	-5'500'000	-6'500'000	-6'500'000	-6'500'000	-6'500'000
Sondersteuern Kapitalzahlungen	-2'615'274	-2'600'000	-3'000'000	-2'500'000	-2'750'000	-3'000'000
Nachsteuern und Steuerstrafen	-125'897	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
Personalsteuern	-266'700	-275'000	-275'000	-275'000	-275'000	-275'000
Ordnungsbussen	-702'025	-650'500	-725'500	-732'755	-740'083	-747'483
Ertrag abgeschriebene Steuern	-745'375	-850'000	-850'000	-850'000	-850'000	-850'000
Abschreibung Steuern	1'433'269	1'650'000	1'650'000	1'666'500	1'683'165	1'699'997
Billettsteuern	-270'769	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
Grundstückgewinnsteuern	-3'585'793	-3'000'000	-3'000'000	-3'000'000	-3'000'000	-3'000'000
Handänderungssteuern	-1'341'638	-1'400'000	-1'400'000	-1'400'000	-1'400'000	-1'400'000
OECD-Gemeindeanteil	-2'009'657	-5'707'000	-7'482'000	-7'556'820	-7'632'388	-7'708'712
Hundesteuern	-149'540	-140'000	-140'000	-140'000	-140'000	-140'000